



PFERDE

IN SACHSEN UND THÜRINGEN

MAGAZIN DER FACHVERBÄNDE FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT



Die Landesverbände für **Pferdesport** und **Pferdezucht** sowie der **Verlag Sachsens Pferde** wünschen allen Lesern und ihren Familien eine **besinnliche Adventszeit** und ein **frohes Weihnachtsfest**.



Geschenkkideen zum Fest!

Kalender

Schweres Warmblut und Gestütsimpressionen 2023

Unsere Kalender 2023 zeigen einerseits das Schwere Warmblut: eindrucksvolle Tiere und sportliche Leistungen wecken Lust auf mehr. Der Gestütskalender zeigt neben spannenden Eindrücken der alljährlichen Hengstparaden auch Ausschnitte aus dem Gestütsleben. Ein Muss für jeden Reiter, Züchter und Pferdefreund. Zwölf wunderschöne, großformatige Pferdebilder finden Sie in diesen Kalendern.

Kalender, die zu Weihnachten verschenkt werden sollen, bitte bis zum 10. Dezember bestellen!



15€
zzgl. Versand



19,90€
zzgl. Versand



Buch

Wagen und Geschirre

Eindrucksvoll und mit Blick aufs Detail zeigt dieses Buch die umfangreiche Sammlung des Landgestütes Moritzburg an ausgesuchten Geschirren und teilweise über 100 Jahre alten Kutschwagen. Über 200 ausgewählte Fotos illustrieren tragen dazu bei, das im Landgestüt befindliche Kulturgut erstmals der Öffentlichkeit vorzustellen.



PFERDE in Sachsen und Thüringen

Jeden Monat News zu Zucht und Sport

Bezug über:
Verlag Sachsens Pferde GmbH
Käthe-Kollwitz-Platz 2
01468 Moritzburg
verlag@sachsens-pferde.de
Tel.: 035207 - 89660
Fax.: 035207 - 89661

5€ mtl.
zzgl. Versand



IMPRESSUM

PFERDE in Sachsen und Thüringen
Magazin der Fachverbände für
Pferdezucht und Pferdesport

Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber:
Verlag Sachsens Pferde GmbH

**Produktion/ Herstellung/
Geschäftsanzeigen:**
Käthe-Kollwitz-Platz 2
01468 Moritzburg
Tel. (035207) 896 -60, Fax -61
E-Mail: verlag@sachsens-pferde.de
Internet: www.sachsens-pferde.de

Druck/ Versand:
Druckerei AKONTEXT s.r.o., Praha
Internet: www.akontext.com

Geschäftsführung/ Redaktion:
Peter Wagner (verantwortlich)
Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.
Landesverband Pferdesport Sachsen e. V.

Freie Mitarbeiter:
Sachsen:
Mario Salisch
Wolfshainer Str. 3, 04317 Leipzig
Tel.: (0341) 6049503,
Mobil: (0175) 4714347
E-Mail: salisch@sachsens-pferde.de

Thüringen:
Kirstin Weigel
Heidesheimer Str. 1, 99097 Erfurt
Mobil: (0172) 9172759
E-Mail: kirstin.weigel@t-online.de

Abonnementpreis:
(inklusive Zustellung und MwSt.)
Inland bei Abbuchung 57,00 €
Inland bei Rechnungslegung 60,00 €
E-Paper 30,00 €
Ausland auf Anfrage

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge geben nicht in jedem
Fall die Meinung der Redaktion wieder. Keine
Ersatzansprüche bei Nichtbelieferung ohne
Verschulden des Herausgebers.

© Pferde in Sachsen und Thüringen: Soweit
nicht anders angegeben, sind Reprodukti-
onen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit
schriftl. Genehmigung erlaubt.



Titelfoto: Die Gewinnerin des Gro-
ßen Preises in Chemnitz:
Sabrina Berger mit Qui-
dams Star Melloni

Foto: R. Mauersberger

Liebe Leser,

Ein warmes, ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Die langen und kalten Nächte zeigen uns, dass der Dezember angebrochen ist. Weihnachtsmärkte bieten wieder Glühwein und alle möglichen Sachen für die Adventszeit an. Es ist auch die Zeit um Rückschau zu halten und Dank zu sagen.

„Herzlichen Dank“ sagen wir all unseren Abonnenten, den Organisatoren von Pferdesport- und Zuchtveranstaltungen, den Züchtern, Reitern, Fahrern und Voltigierern, die sich aufopfernd um unseren Partner Pferd kümmern und natürlich den vielen ehrenamtlichen Helfern im Hintergrund, ohne die es einfach nicht geht. Gerade in der schwierigen Zeit des Krieges und der Krisen ist es alles andere als einfach, sich zu orientieren und zu planen. Die offiziellen und sozialen Medien sind in dieser schnelllebigen Zeit nicht immer hilfreich, deshalb wollen wir mit unserem Fachmagazin ein fester Bezugspunkt sein und wo immer es geht, die Pferdefreunde unterstützen.

Feste Termine prägen unsere Verbandsleben. Nicht nur die Highlights wie PARTNER PFERD und der Große Preis von Sachsen sind regelmäßig Bestandteil unserer Veranstaltungspläne. Bis hin zu den regionalen Aktionen können wir Kontinuität feststellen. Das ist nicht selbstverständlich und auch nicht in allen Verbänden so zu verzeichnen. Es ist dem besonderen Engagement der Pferdesportler und -züchter aus Sachsen und Thüringen zu danken.

Inzwischen ist es auch nicht mehr die Ausnahme, wenn von Medaillengewinnern bei Europa- oder Weltmeisterschaften gesprochen wird. Ob Pferde oder Menschen, Sachsen und Thüringer sind jetzt mit dabei. In unserem Fachmagazin konnten sie die Erfolge des Jahres mitverfolgen und im Nachhinein mitfeiern. So soll es bleiben und wir möchten auch im neuen Jahr diese guten Nachrichten verbreiten.

Weniger gute Nachrichten sind die von den gestiegenen Preisen, die die Verbände und den Verlag stark belasten. Die Verantwortlichen tun alles, um die Folgen abzumildern und in gewohnter Weise die Arbeit fortzusetzen. Aber Abstriche auf der einen oder anderen Seite, wie auch im normalen Leben, wird es geben, dessen sollten wir uns bewusst sein.

Keine Abstriche wird es beim Thema Pferdewohl geben. Darum werben wir für die Aus- und Weiterbildung zur Pferdehaltung und Pferdegesundheit. Denn nur mit umfangreichem Wissen kann man den uns anvertrauten Pferden gerecht werden aber auch denen widersprechen, die Pferde als Spielzeug, Partnerersatz oder gar als Zootier sehen. Leider ist eine zunehmende Aktivität von Tierrechtlern unter dem Mantel des Tierwohles zu verzeichnen. Um das Pferd als Kulturgut, wie wir es kennen und lieben, zu erhalten, hilft nur, unser Wissen darüber immer wieder zu erweitern. Unser Fachmagazin möchte dabei tatkräftig helfen.

Die Mitarbeiter des Verlages wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten und für das neue Jahr alles Gute - vor allem das Gespür für Chancen und die Fähigkeit sie zu nutzen, sowie viel Erfolg, Glück, Gesundheit und eine weiterhin so bereichernde Zusammenarbeit.

**Ihr Team der
Verlag Sachsens Pferde GmbH**





06



13



42



35



61

SPORT

- 06 German Open in Kreuth
- 07 Nordostdeutsche Meisterschaften in Prussendorf
- 08 Jugenddressurtag in Prussendorf
- 09 Bundesnachwuchschampionat Pony-Dressur in Anklam

SPORT • Sachsen

- 10 Großer Preis von Sachsen
- 19 Jubiläum des Fördervereins SFP in Chemnitz
- 20 Championatsball 2022 in Warendorf
- 20 Bundesjugendausschusssitzung in Billerbeck
- 21 Seminar für Prüfer und Richteranwälter in Seelitz
- 22 PARTNER PFERD 2023
- 23 Auszeichnungen
- 24 Sechs Fragen an Kathrin Müller
- 26 10 Tipps

SPORT • Thüringen

- 29 Turnier Hofgut Liederbach
- 29 Jahrestagung des Jugendausschusses der Deutschen Reiterlichen Vereinigung in Billerbeck
- 30 Trainerlehrgang 2022
- 30 Der Vielseitigkeitsausschuss informiert

ZUCHT

- 31 Pferd des Monats
- 31 Meldungen DSP
- 32 Marbacher Wochenende 2022
- 33 Hengstleistungsprüfungen im Landgestüt Moritzburg
- 36 Finale WBFSH-Rankings 2022
- 37 Feldleistungsprüfung für Stuten in Wolfersdorf
- 38 Leistungsprüfung in Arnstadt
- 39 Hengstleistungsprüfung in Adelheidsdorf
- 39 Kurz-Veranlagungsprüfung in Neustadt/Dosse
- 40 Krumker Kalblutkörung
- 42 Adventszeit im Haflingergestüt Meura
- 43 Jahreshauptversammlung der IG Edelblut-haflinger e.V. in Tann (Rhön)
- 44 Jahresrückblick auf eine erfolgreiche Jungzüchtersaison
- 46 Gesucht wird das "Pferd des Jahres 2022"
- 47 Sächsische Gestütsverwaltung

PANORAMA

- 52 Vereinsnachrichten
- 55 Nachrichten aus der Forschung
- 55 Fördergruppe "Jugend im Sattel 2023"
- 56 Der Pferdeteriarzt informiert
- 57 PM-Seminare

- 57 Erlebnisberichte eines Tierarztes
- 58 Vergleichender Mischfüttertest Nr. 26/22
- 60 Rennsport
- 62 Cavalluna - Geheimnis der Ewigkeit
- 63 Spielwiese
- 106 Kleinanzeigen

GRÜNE SEITEN

- 64 Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
- 69 Thüringer Reit- und Fahrverband e.V.
- 78 Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.
- 104 Ausschreibung

Partner der



„Der Mensch zum Pferd“

Interessengemeinschaft der
offiziellen Verbandsmagazine
der deutschen Pferdesport-
und Zuchtverbände

Kurznachrichten

DOKR VERÖFFENTLICHT BUNDESKADER FAHREN KADER FÜR 2023 NEU BESETZT



Der Ausschuss Fahren des Deutschen Olympische-Komitees für Reiterei (DOKR) hat Mitte November die Bundeskader aller Anspannungsarten für das Jahr 2023 neu besetzt. „Die jeweilige Deutsche Meisterschaft ist immer auch eine Sichtung für alle, die den Kader anstreben“, sagt Cheftrainer Karl-Heinz Geiger. „Außerdem freuen wir uns über einige neue Gesichter bei den Nachwuchsfahrern, die es in den Bundeskader geschafft haben und erwarten eine spannende Saison 2023.“

Folgende Fahrer aus Sachsen und Thüringen hat der Disziplin Ausschuss in die Kader der verschiedenen Altersklassen und Anspannungsarten berufen (alphabetische Reihenfolge):

Championatskader Zweispänner: Carola Slater-Diener (SAC)

Perspektivkader Zweispänner (PK2, perspektivisch): Oliver Böhme (SAC)

Perspektivkader Einspänner (PK2, perspektivisch): Lars Krüger (BBG, wohnhaft im sächsischen Grumbach)

Nachwuchskader NK 1 - U25: Michelle Bloßfeld (THR)

FN VERÖFFENTLICHT RANGLISTE FAHREN 2022 CAROLA SLATER-DIENER BEI ZWEISPÄNNERN AUF PLATZ DREI



Nicht nur in Dressur, Springen und Vielseitigkeit gibt es Ranglisten, auch im Fahren werden von der Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) die besten Fahrer*innen der Saison anhand einer Rangliste ermittelt.

Für die Disziplin Fahren gibt es eine jährliche Auflistung der besten Fahrer für jede Anspannungsart - Vierspänner, Zweispänner, Einspänner und Ponys. Diese Ranglisten sind nach einer speziellen Punktevergabe erstellt worden. Es zählen alle bundesweit offenen S-Turniere und CAI. In Anlehnung an § 802.3 LPO werden für die Erfolge des Fahrers Punkte vergeben.

Die für Sachsen startende Bundeskaderfahrerin Carola Slater-Diener hat zum Vorjahr einige Plätze in der nationalen Rangliste gut gemacht. Die Weltmeisterin der Zweispänner von 2011 war im vergangenen Jahr auf Platz fünf und nimmt nun Platz drei ein. Herzlichen Glückwunsch!

Für ihre Erfolge wurde die sympathische Fahrerin aus Stadtroda Mitte Oktober mit dem FEI-Ehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet. Auch dazu unsere herzliche Gratulation!

LV PFERDESPORT SACHSEN ETABLIERT SEMINARREIHE FÜR TRAINER WEITERBILDUNGSAN- GEBOT FÜR WINTERHALBJAHR 2022/23



Um den Bereich der Aus- und Fortbildung von Trainern und interessierten Pferdesportlern, aber auch Vereinsfunktionären und Betriebsleitern weiter auszubauen, ist der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. dabei, sein Angebot in diesem Bereich zu vergrößern. Geplant ist

im Winterhalbjahr 2022/23 eine Reihe an Seminaren und Veranstaltungen. Diese werden in den grünen Seiten des Fachmagazins und auf der LV-Homepage www.pferdesport-sachsen.de / Ausbildung veröffentlicht.

7. SÜDDEUTSCHES FAHRSPORTFORUM 2023 IN HESSEN

VORTRÄGE UND WORKSHOPS FÜR FAHRSPORT-INTERESSIERTE

Nach dem großen Erfolg der vorherigen Veranstaltungen mit mehr als 500 Besuchern an zwei Tagen, findet am 28. und 29. Januar das 7. Süddeutsche Fahrforum 2023 statt. Der Veranstaltungsort ist dieses Mal in Hessen: Der theoretische Teil ist in der Stadthalle in Gernsheim, die Praxisvorführungen sind auf der Reitanlage Brodhecker in Riedstadt.

Nachdem das Fahrforum 2022 ausfallen musste, werden auch 2023 wieder unterschiedliche Themen für spezielle Zielgruppen angeboten. So gibt es Vorträge und Workshops, zum Teil gezielt für Richter oder Parcourschefs, zum Teil aber auch für alle Fahrsportinteressierten, die dann je nach Interesse besucht werden können. Konkret steht auf dem Programm unter anderem eine Infoveranstaltung zum Kutschenerführerschein B für „gewerbliche Fahrer und Fahrerinnen“. Darüberhinaus wird auf die nationale und internationale Fahrsporsaison 2022 zurückgeblickt und zugleich einen Ausblick auf das Jahr 2023 und die Neuerungen im internationalen Regelwerk der FEI gegeben.

Aber auch die Praxis kommt nicht zu kurz und es ist eine Praxisvorführungen zum Thema „Fahrpferde unter dem Sattel“ geplant. Desweiteren gibt es Vorträge zu Themen wie Impfungen beim Pferd, Versicherungen, Fahrabzeichen und zur DOKR-Trainerakademie.

Zielgruppe sind neben Richtern, Parcourschefs, Trainern, Kaderfahrern und Veranstaltern auch interessierte Fahrsportler aus Sport und Freizeit.

Das 7. Süddeutsche Fahrforum wird bei der Teilnahme an beiden Tagen für Trainer-, Richter- und Parcourschef-Fortbildungen anerkannt. Die Kosten pro Tag und Teilnehmer belaufen sich auf 20 Euro bei Online-Anmeldung bis zum 20. Januar unter www.psv-hessen.de/fahrforum23. An der Tageskasse kostet der Eintritt 25 Euro pro Person pro Tag.

NEUES VEREINSVERWALTUNGSPORTAL DES LSB SACHSEN AB SOFORT ONLINE

Es ist geschafft! Pünktlich zum 15. November 2022 ist das neue Vereins Portal des Landesportbundes Sachsen

(LSB) online gegangen. Alle Mitgliedsvereine können sich ab sofort mit ihren Zugangsdaten einloggen und die ersten Eindrücke gewinnen. Zugleich bedeutet dessen Start auch, dass sein Vorgänger, unser langgedientes Verminet, nun endgültig in die digitale Ablage verschwunden und für die sächsischen Sportvereine nicht mehr erreichbar ist. Ab sofort erfolgt die Vereinsverwaltung und Sportförderung ausschließlich im neuen System.

Um einen reibungslosen Übergang bzw. Zugang



zum neuen Portal zu gewährleisten, haben alle Mitgliedsvereine die Zugangsdaten für das neue VereinsPortal bereits in letzten Tagen per Post an die jeweilige Vereinsadresse zugesandt bekommen.

Mit der Umstellung auf das neue Portal wird langfristig die Grundlage gelegt, Antrags- und Förderverfahren digital abzuwickeln und auf gesetzliche Anforderungen flexibel reagieren zu können. Für die Vereine soll sich die Transparenz erhöhen sowie das Handling für die Benutzenden verbessern. Weitere Funktionen werden in den nächsten Jahren Schritt für Schritt hinzukommen.

Hier geht's zum VereinsPortal des LSB: <https://vereinsportal.sport-fuer-sachsen.de/>

ONLINE-SEMINARE DER FN

DEZEMBER 2022 BIS FEBRUAR 2023

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) organisiert jährlich mehr als 200 Seminare, Online-Seminare und Fortbildungen zu allen Themen rund ums Pferd. Eingeladen zu den Seminaren sind alle Pferdesportinteressierten und Persönliche Mitglieder (PM) der FN. FN-Ausbilderseminare richten sich nur an Ausbilder mit Qualifikation, soweit nicht anders angegeben. Ausbilder-Online-Seminar: Verstehen durch Sehen - den Blick für gutes Reiten schärfen mit Rolf Petruschke

Datum: 06. Dezember 2022, Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro
Anmeldung: www.pferd-aktuell.de/seminare,
Telefon 02581/6362-247 oder seminare@fn-dokr.de

PM-Online-Seminar: Mehr Ausdruck und Leichtigkeit in der Dressur mit Jessica von Bredow-Werndl & Benjamin Werndl

Datum: 12. Dezember 2022, Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro
Anmeldung: www.pferd-aktuell.de/seminare,
Telefon 02581/6362-247 oder seminare@fn-dokr.de

PM-Online-Seminar: Springgymnastik - vielseitig und abwechslungsreich mit Jörg Jacobs
Datum: 22. Dezember 2022, Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro
Anmeldung: www.pferd-aktuell.de/seminare,
Telefon 02581/6362-247 oder seminare@fn-dokr.de

FEI-MITGLIEDERVERSAMMLUNG TAGE IN KAPSTADT

WAHLEN, OLYMPISCHE SPIELE UND CO.

Die Mitgliederversammlung des Weltreiterverbandes (FEI)

hat in diesem Jahr in Kapstadt in Südafrika getagt. Dabei wurde der bisherige FEI-Präsident Ingmar de Vos für weitere vier Jahre wiedergewählt. Neben Wahlen, Rückschau, Saisonplanung und diversen Regelwerksänderungen in den einzelnen Disziplinen ging es um Tierschutz, gesellschaftliche Akzeptanz und die Olympischen und Paralympischen Spiele in Paris.

Über die Ergebnisse berichtet Soenke Lauterbach, Generalsekretär der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), in einem Interview unter www.pferd-aktuell.de





German Open in Kreuth Sächsische Westernreiter*innen glänzen im Mannschaftswettbewerb und holen Einzelsilber und Bronze

Mit der 30. German Open vom 9. bis 18. September in Kreuth ist die Turniersaison für die meisten deutschen Westernreiter*innen, so auch für die Sportlerinnen und Sportler der Ersten Westernreiterunion (EWU) – Landesverband Sachsen, vorbei. Insgesamt 22 Reiter-Pferd-Paare traten die Reise von Sachsen nach Bayern an und stellten sich der bundesweiten Konkurrenz.



Mannschaftswettbewerb für Jugend und Erwachsene

Der Mannschaftstag, der Höhepunkt der German Open, begann in diesem Jahr um 8 Uhr mit dem Einmarsch der Mannschaften. Voran ritten Aschenbrödel und ihr Prinz, als Maskottchen, für Sachsen. Dahinter liefen alle Reiterinnen der Jugendlichen und Erwachsenen. Wir wurden aus unserem geschmückten Block von weiteren Mitgliedern aus Sachsen unterstützt. Mit der Ansprache des Präsidiums wurden die Spiele eröffnet.

Los ging es mit der Disziplin Showmanship at Halter von Sandra Donath. Atemlos lief sie einen starken Score von 203 mit SUNNY für die Mannschaft. Unter erschwerten Bedingungen, mit einem matschigen Außenplatz, ritt Antje Tarrach mit ihrer FROSTIES BLACK VELVET einen tollen Trail für die Jugendmannschaft. Die Tribüne war immer gut besetzt und alle genossen die für das Team bereitgestellten Snacks und Getränke. Jeder Reiter und Reiterin wurde jubelnd am Start begrüßt und während des gesamten Rittes unterstützt.

Eine kurze Veränderung im Ablauf, aufgrund des Wetters, nahmen alle Reiter gelassen und gaben weiterhin ihr Bestes. Jule Stiebritz begleitete als Jugendwartin ihre Schützlinge vor und nach jeder Prüfung, um noch einmal die letzten Punkte zu besprechen. Luisa Hartmann kämpfte in der Veranstaltungshalle mit BH DUN IT WAY TO HOT und 13 weiteren Reiter*innen in der Pleasure um einen guten Platz. Die Richter waren dabei sehr kritisch und ließen alle Reiter*innen ausgiebig jede Gangart zeigen. MR SNOW DANCER joggte mit Sarah Behrens und acht anderen Reiter Pferd paaren durch die Veranstaltungshalle in der Pleasure für die Jugendmannschaft. Dabei trug sie eine Krone auf ihrem Helm, diese war an diesem Tag unser Erkennungsmerkmal und wurde an jede Reiterin des Teams weitergegeben.

Die Western Horsemanship wurde von unserer Horsemanship Queen Dorothea Ehrlich und SILVER GO EASY souverän geshowt. ZU GUT FÜR BUND und Sylvia Seeland-Hänel ritten in der Ostbayernhalle die Ranch Riding für das Team Sachsen und gaben dabei ihr Bestes. Lia Lesch ritt strahlend und mit dem



Satz „Dieser Ritt war besser als mein Vorlauf.“ Aus der Ranch Riding für die Jugendmannschaft. Die Showmanship für die Jugendmannschaft übernahm Viktoria Möritz mit SUNNY. Sie bekam von Sandra Donath in den letzten Tagen Unterstützung im Training und war optimal vorbereitet. Die Horsemanship der Jugend wurde von Amely Großer und ELTA REVOLUTION geritten. Sie sicherten dem Team in dieser Disziplin den 3. Platz. Das Schlusslicht des Tages übernahm Anna Seifert mit BARONS SUNSHINE KING in der Western Riding. Beide kämpften sich souverän durch diese schwere Prüfung und beendeten diese mit Bravour.

Pünktlich 18:15 Uhr, lief die sächsische Mannschaft zur Siegerehrung gemeinsam ein und konnte sich bei bester Stimmung Platz 12 für die Erwachsenen- und Platz 9 für die Jugendmannschaft holen.

Silber und Bronze für Louisa Müller

Ein besonderes Händchen in den Jungpferdeprüfungen der German Open bewies die 38-jährige Louisa Müller von der Fortuna Ranch in Stroga bei Großenhain. Sie konnte den Titel Vize-Champion Youngstars Reining 7-jährig und Bronze in der Jungpferde Reining 5-jährig nach Sachsen holen.

Sie stellte die 5 jährige Quarter Horse Stute GA Dunin Twist (TWISTEN TWO STEP DR×FRANKS LITTLE LADY), im Besitz von Jenny Schulz, in der Jungpferde Basis, Jungpferde Ranch Riding und Jungpferde Reining vor. Das gemeinsame Turnierjahr des Paares war von Anfang an schon sehr erfolgreich und krönten sie mit dem 9. Platz in der Jungpferde Ranch Riding 5-jährig und dem 3. Platz in der Jungpferde Reining 5-jährig der German Open. Mit ihrem Quarter Horse Wallach MIGHTYSUNDEHOLLYWOOD (Hes A Prettycooljac×Moira Dunit Sun), den Louisa bereits zweijährig kaufte und selbst ausbildete, erritt sie 2. Platz in der Youngstars Reining der 7 Jährigen. „Beide Pferde sind mega brav alle Prüfungen gelaufen und haben mich in ihrem Durchhaltevermögen und will to please beeindruckt, dadurch konnte ich selbstbewusst in die Show gehen.“ freute sich die Sächsin über den erfolgreichen Start in Kreuth.



Ein toller Erfolg für die sächsischen Westersportler*innen, die nach einer langen Pause wieder eine Mannschaft zu den German Open stellen konnten.

Nordostdeutsche Meisterschaften in Prussendorf

Sächsische Voltigierer erfolgreich

Die zweite Auflage der nördlichen und östlichen Landesverbände aus der Bundesrepublik fand am Wochenende vom 7. bis 9. Oktober im sachsen-anhalter Prussendorf statt. Aufgrund einiger vorderer Platzierungen schloss der Landesverband erstmalig mit Rang vier ab. Der Sieg ging wie bereits in den letzten Jahren an den leistungsstarken Landesverband Hannover. Alle Voltigierer fanden hier optimale Bedingungen für ihre Meisterschaften zum Saisonabschluss vor.



L-Team Schenkenberg auf Wotan



Lilly Auerswald und Schlawiner



Traditionell schickte Sachsen nicht die Teilnehmer der Deutschen Meisterschaften. Hier bekamen Bewerber anderer Gruppen eine Chance auf eine Teilnahme. Es wurde damit Sportlern, die sonst selten in den Genuss solch großer Turniere kommen die Chance einmal im Rampenlicht zu stehen. So konnte die L-Gruppe aus Schenkenberg bereits am Freitag in der Pflicht einen hervorragenden zweiten Platz (5,903) einnehmen. Sie voltigierten auf Wotan an der Longe von Samantha Kluger und mussten sich nur der Konkurrenz aus Hamburg „APV Team Lambda“ geschlagen geben.

Einen gelungenen Tagesabschluss bot die Pflichtprüfung der Junioreinzeltoltigierer. Lilly Auerswald (RVV Schenkenberg) ging nicht wie gewohnt auf Cascais auf den Start, stellte sich aber außerordentlich schnell auf ihren neuen Partner Schlawiner aus Merseburg ein. Resultat war Platz Vier. Celina Dorn (RVV Böhlitz-Ehrenberg) zeigte eine beinahe ebenso gute Pflicht und schloss den Tag mit einem vorläufigen Platz Sechs ab.

Den sächsischen Auftakt am Samstagmorgen machte das Team aus Reibitz. Auf dem Rücken von Quinten (Longe: Martina Geißler) erreichten sie 5,193 Zähler und damit Platz Fünf. Der fünfte Platz sollte auch das Ergebnis vom Reibitzer Gruppenmitglied Zoe Pflugbeil sein, welche wenig später mit selben Pferd-Longenführer-Gespann an den Start ging.

M-Gruppe Reibitz auf Quinten



Zoe Pflugbeil auf Quinten

Sarah Posdziech und Hannah Schulz mit Pferd Dr. Grunow (Longe: Peter Wagner) auf Platz zwei (7,366). Nur ein Hundertstel trennte sie von der Gold-Platzierung.

Weniger dicht in Podestnähe waren die abendlichen Platzierungen der Junior-Einzel. Lilly Auerswalds Ersatzpferd Schlawiner zeigte bei der unbekannteren Musik Nerven. Platz 14 war das Endergebnis. Celina Dorn zeigte eine sauberere Kür. Sie erreichte auf Romantica (Longe: Jana Dorn) Platz Acht und erreichte ihr Ziel der Finalteilnahme. Die U21-Starterin Zoe Pflugbeil belegte nach der Kür Platz Sechs.

Ein spannender Finaltag mit einigen Chancen auf Edelmetall stand an: Zoe Pflugbeil spielte im Technikprogramm ihre Beweglichkeit aus und erreichte in dieser Runde sogar einen hervorragenden dritten Platz. Haarscharf verpasste sie am Ende das Podest und nahm einen vierten Platz mit nach Hause. Ihr Team aus Reibitz tat es ihr an diesem Tag nach und belegte einen dritten Platz in der Kürwertung. Gesamt schlossen sie mit Platz Fünf (5,636) ab.



Celina Dorn auf Romantica

zeigten eine Kür etwas unter der Leistung des Vortages.

Im Tagesprogramm standen die Doppelvorführungen als nächstes an. Das neu zusammengestellte Junioren-Paar Timea Bonekat und Lisa Wagner wollten ihr Glück nach einem misslungenen Start beim CVI in Schweden erneut wagen. Mit ihrer französisch angehauchten Kür und Verlasspferd Cascais (Longe: Katja Wagner) setzten sie sich direkt an die Spitze. In der alterssoffenen Doppel-Prüfung setzte sich das Schenkenberger Ü18-Doppel

Celina Dorns zweite Kürrunde verlief leider nicht nach Plan. Sie rutschte im Gesamtklassement auf den zehnten Platz ab. Einen ärgerlichen Abrutscher musste auch Pas de Deux Timea Bonekat und Lisa Wagner in Kauf nehmen. Dieser kostete sie die Goldmedaille, welche nun an die Deutschen Vizemeister Carolin Depping und Enna Schubert aus Hannover ging. Demütig nahmen auch Sarah Posdziech und Hannah Schulz ihre Silbermedaille entgegen. Sie

Text: L. Handke ■ Fotos: D. Kaiser



Jugenddressurtag in Prussendorf Albedyll-Jugend- und -Childrenförderpreis sowie MDJC 2022

Im Rahmen des Jugendturniers im Dressurreiten am 5. November in Prussendorf wurden u.a. die Finals des Bernhard von Albedyll-Jugend-Förderpreises als auch des -Children-Förderpreis 2022 – unterstützt durch die bundesweite Förderung des Children-Dressursports - ausgetragen. Desweiteren fand das Kürfinale des diesjährigen Mitteldeutschen Jugend-Cup Dressur statt.

Bernhard von Albedyll-Jugendförderpreis Sächsin Anna-Lena Frenzel siegt



Ausgelesen war das Feld im Finale im "Bernhard von Albedyll-Jugendförderpreis 2022" in Prussendorf, denn einmal mehr war eine Teilnahme nur mit einer Startgenehmigung des zuständigen Bundestrainers möglich. Ausgeschrieben waren die FEI-Junioren-Aufgaben, die auch bei den internationalen Championaten verlangt werden, und die haben es bekanntlich in sich. Aus Sachsen erhielten lediglich Anna-Lena Frenzel und die noch junge Stute Khaleesi ein Finalticket. Im Finale, der FEI Junioren Einzelaufgabe, stellten sich neun ostdeutsche Paare der Konkurrenz. Dominiert wurde das Feld ganz deutlich von dem sächsischen Paar vom RFV „Rosenhof“ Görlitz e.V.. Alle drei Richter sahen die beiden auf Rang eins und bewerteten die Präsentation mit in Summe 69,254%. Hervorragend und viel Perspektive für die kommenden Aufgaben der Schweren Klasse, konnten sich die beiden über den Sieg im diesjährigen Bernhard von Albedyll-Jugendförderpreis freuen.



Bernhard von Albedyll-Children-Förderpreis Silber für Therese Billig

Auch die Teilnahme am Finale des „Bernhard von Albedyll-Children-Förderpreis" war nur mit Startgenehmigung des zuständigen Bundestrainers. Leider nutzen nur sechs Nachwuchsdressurreiter bis 14 Jahre auch ihre Chance und traten beim Finale an. Auch sie mussten internationale Aufgaben reiten, in der Einlaufprüfung die Internationale Dressuraufgabe für Children Vorbereitungsprüfung B und im Finale die Internationale Dressuraufgabe der FEI für Children Mannschaftswertung.

Die sächsischen Farben vertrat allein Therese Billig vom Gut Grassdorf mit Faro Shen. In der Einlaufprüfung legten die beiden mit 74,5% und Platz zwei gleich richtig vor. Ein starker Auftritt, den die beiden auch im Finale untermauern konnten. Hier setzten die beiden mit grandiosen 76,35% noch eine drauf und holten sich absolut verdient den Vizetitel im diesjährigen Bernhard von Albedyll-Children-Förderpreis. Wahnsinn, denn auch in diesem Jahr ist Theres mit ihren erst 12 Jahren mit Abstand die jüngste Teilnehmerin. Sie ist beide Prüfungen auf technisch sehr hohem Niveau geritten und konnte im Finale ihren Faro Shen sehr gut motivieren. Wir sind stolz auf das Paar.

Mitteldeutscher Jugend-Cup Dressur Leider ohne Beteiligung aus Sachsen und Thüringen

Einmal mehr fand der traditionsreiche Mitteldeutscher Jugend-Cup Dressur, kurz MDJC, beim Jugenddressurturnier in Prussendorf einen großartigen Finalstandort.

Nach dem Rückzug der Mitbegründer der Pokal-Serie in der schweren Klasse U25 Dr. Damm und Thomas Vos im Vorjahr, verstanden es die neuen Verantwortlichen des MDJC e.V., Julia Schönherr und Franziska Vos, gemeinsam mit den Verantwortlichen der übrigen mitteldeutschen Länder in gewohnter Weise Qualifikationsprüfungen in den fünf neuen Bundesländern und ein Finale in Prussendorf zu organisieren.



Im Finale traten neun Paare an und zeigten teilweise beeindruckende Küren auf dem Niveau der Klasse S. Die für Berlin-Brandenburg startende Emilia Schwark, die vor der Kür nur mit einem einzigen Wertungspunkt führte, konnte ihr großes Talent mit ihrem Pferd Belle im Finale zeigen und verwies den Rest des Feldes mit knapp 2% Vorsprung und in Summe 72,443% auf die Plätze. Rang zwei ging an ihre Verbandskollegin Ricarda Franziska Peukert mit Golden Gate, vor Anna Schöffel mit Quintam aus Sachsen-Anhalt.

Text: S. Krönert • Fotos: privat

90

PFERDE
IN SACHSEN UND THÜRINGEN

Hier ist Platz für Ihre Anzeige

Fordern Sie Ihr persönliches Angebot an!
035207-89660 oder per Mail
verlag@sachsens-pferde.de

Schauen Sie auf einen Sprung vorbei:
www.sachsens-pferde.de

Format: **90 x 33 mm**
Preis: **60,00 Euro**

Bundesnachwuchschampionat Pony-Dressur in Ankum Aufregende Tage für die Sächsin Larissa Weber

Das diesjährige Bundesnachwuchschampionat der Pony-Dressurreiter fand vom 4. bis 6. November, eingebettet in das Abschlussturnier des ansässigen Dressurclubs, im niedersächsischen Ankum statt. Gefördert durch die Li-selott-Schindling-Stiftung, bot die Anlage der Familie Kasselman mit ihrem professionellen Turnierteam perfekten Bedingungen vor Ort.



Über einen Sichtungslerngang für die besten Pony-Dressurreiter U14 in Warendorf, konnte sich aus Sachsen Larissa Weber mit Stienbüschens Nanchino von der RFSG Langenleuba-Niedersteinbach qualifizieren. Die beiden erhielten als einziges ostdeutsches Paar eine Nominierung durch die Bundestrainer und berichten hier von ihren Erlebnissen beim Finale:

Nach der Anreise am Freitag gab es zunächst eine Begrüßung und letzte organisatorische Hinweise durch die Bundestrainerin Frau Roost. Am Abend stand eine abschließende Trainingseinheit für alle Teilnehmer/-innen und ihre Ponys auf dem Programm. Auch hier war Frau Roost anwesend und gab letzte, wertvolle Tipps.

Am Samstag ergab die Startfolge für Nanchino und Larissa den ersten Startplatz. Gern hätten wir uns vorher ein oder zwei Ritte von den routinierteren Reiterinnen angesehen, da 2022 die erste Turniersaison für Larissa ist. Entsprechend aufgeregt und etwas angespannt ging's an den Start.

Technisch zwar weitgehend fehlerfrei konnten wir unsere Aufregung jedoch nicht ganz ablegen. Am Ende bedeutete dies Platz 17 der

22 Paare. Zusätzlich zu dem schriftlichen Protokoll der beiden Richter/-innen erhielt jeder Teilnehmer/in nach dem Ritt noch eine mündliche Analyse durch die ehemalige Bundestrainerin Frau Endres. Am Ende des ersten Tages gab es an der Spitze ein spannendes Kopf an Kopf-Rennen zwischen Philine Otten mit Dr. Best, Wilky May FH unter Joules Radovic und Mister Prime Time mit Madlin Tillmann.

Am Sonntag durften Larissa und Nanchino als 18. Starterpaar ins Viereck. Die wertvollen Tipps der Vortagesauswertung noch im Kopf, begann das sächsische Paar hochkonzentriert die Aufgabe. „Kurz vor Ende hatte ich meinen Fokus noch einmal daraufgelegt, den versammelten Galopp gut herauszureiten, dabei verpasste ich jedoch leider die optimale Linie, sodass mein Pony umgesprungen ist. Das war mein Fehler - da hatte Chino keine Chance.“ - sagte Larissa selbstkritisch.

Dies war umso ärgerlicher, da Frau Endres in ihrem Schlusskommentar sich freute, dass es uns gelungen war, die angesprochenen Punkte des Vortages qualitativ sichtlich zu verbessern. Aber als Kernlektion war dieser Fehler natürlich „teuer“.

Bei einer tollen Siegerehrung wurde die neue Bundesnachwuchschampioness Madlin Tillmann und ihr Pony Mister Prime Time sowie die Zweitplatzierte Philine Otten und Joules Radovic auf dem dritten Rang von uns allen gefeiert. Am Sonntagnachmittag ging es dann nach Hause. Im Gepäck hatten wir tolle Eindrücke, neue Bekanntschaften und das Feedback auf dem richtigen Weg zu sein. Somit geht es nun für Nanchino und Larissa hochmotiviert in die Winterarbeit.

Vielen Dank an alle Beteiligten, die mir dies möglich gemacht haben, vor allem meinen Eltern und meinem Trainer Torleif Siegl.



Text: L. Weber & Familie ■ Fotos: privat



Das Fachmagazin immer dabei als E-Paper zuhause und unterwegs

Bei unserem E-Paper handelt es sich um die digitale 1:1-Ausgabe des Fachmagazins PFERDE in Sachsen und Thüringen. Das E-Paper können Sie auf dem PC, Tablet oder Smartphone lesen. Einmal aufgespielt haben Sie es immer dabei.

Holen
Sie sich
Ihr Abo ab
30 €/Jahr

Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei: www.sachsens-pferde.de



Großer Preis von Sachsen in Chemnitz Volles Haus und großer Sport mit zahlreichen Highlights

„Dreimal volles Haus“ sagt vieles, aber nicht alles, was den Großen Preis von Sachsen wirklich ausmacht, denn das Turnier vom 3. bis 6. November in der Messe Chemnitz, war auch in diesem Jahr eine wunderbare Veranstaltung für Reiter und Besucher gleichermaßen. Das engagierte Team hinter den Kulissen, sorgte wieder einmal mit viel Liebe und Leidenschaft für eine fast familiäre Stimmung und ein tolles Programm und bot somit den Reitern und Zuschauern eine Wohlfühlatmosphäre. Davon ließen sich alle anstecken und es bildete sich eine einzigartige Symbiose zwischen Parcours und den Rängen. Die einen zeigten tolle Leistungen im Sattel, die anderen zeigten tolle Leistungen beim Anfeuern. Die gelungene Mischung aus Sport und Show und Programmpunkte für Groß und Klein sorgte dafür, dass es niemals langweilig wurde und jeder mit den Kopf voller toller Eindrücke wieder nach Hause fahren konnte.

Die Veranstalter zeigten sich nach dem Turnier sehr zufrieden. „Gemeinsam mit dem Landesverband Pferdesport Sachsen, der Krauß Event GmbH und unserer Turnierleitung ist es uns gelungen, den GROSSEN PREIS VON SACHSEN auf dem gewohnten hohen sportlichen und unterhaltenden Niveau zu organisieren. Hinter dem Turnier steht ein großes Team und eine dementsprechend umfangreiche Logistik und Organisation.“ so Messechef und Veranstalter Dr. Ralf Schulze. „So geht sächsisch - das Motto des Freistaates wird beim Turnier in vielen Facetten gelebt. DER GROSSE PREIS VON SACHSEN wird als abwechslungsreiches, familienorientiertes und herzliches Turnier wahrgenommen, an dem die internationale und regionale Reitsportszene gerne teilnimmt. „Der GROSSE PREIS VON SACHSEN hat seine eigene DNA“, schwärmt Geschäftsführer und Mitveranstalter Matthias Krauß von der Krauß Event GmbH. „Jeder verbindet mit dem Turnier seine eigenen Emotionen. Alle Gewerke sind im Laufe der Jahre eng zusammengewachsen. Beim Turnier bringen wir alle Komponenten aus Sport und Unterhaltung zusammen und bieten ein abwechslungsreiches Turnier für Reiter, Besucher und Sponsoren.“ Mitreißende sportliche Momente mit Springen, Voltigieren, Fahrsport sowie Showteile bot u.a. die „Chemnitzer Pferdenacht“ vor ausverkauften Rängen. „Wir wollen unserer Linie treu bleiben und schauen natürlich auch, wie wir uns mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln verbessern können.“ ergänzt Matthias Krauß mit Blick auf das 20-jährige Jubiläum im nächsten Jahr.

MANNSCHAFTSSPRINGEN

Seit 2015 ist es ein fester Bestandteil des Turniers in Chemnitz, das Mannschaftsspringen der Landesverbände. Ausgetragen auf dem Niveau der Kl. S* mit zwei Umläufen und mit Qualifikationsmöglichkeit zum Großen Preis ist es alljährlich nicht nur beim Publikum sehr beliebt und von Allen mit großer Spannung erwartete. Das Highlight am Freitagabend. Insgesamt 12 Teams aus 11 Landesverbänden hatten ihre Startmeldung abgegeben, der Gastgeber Sachsen durfte zwei Teams aufstellen. Allesamt schickten ihre jeweils vier besten Reiterinnen und Reiter ins Rennen. Beide Mannschaften aus Sachsen kamen im Reigen der fünf besten Teams eine Runde weiter und kämpften im zweiten Umlauf gegen die Teams aus Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin-Brandenburg um den Sieg. Die Zuschauer sorgten für eine grandiose Stimmung in der Halle und feuerten ihre Mannschaften lautstark und mit viel Applaus an. Ein packendes Kopf-an-Kopf Rennen zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Westfalen ließ die Spannung noch einmal größer werden. Der Fanclub aus Meckpom gab alles, als Ulf Ebel als letzter Reiter an den Start ging. Unter tosendem Applaus ritt er zwar wie der

Teufel und brauchte für die letzte Runde nur 49.45 Sekunden, was zwar die schnellste Zeit bedeutete, aber das Glück war dem Vorjahressieger nicht hold. Den Sieg holte die Mannschaft aus Westfalen, bestehend aus Toni Haßmann, Michael Symmangk, Kathrin Müller und Markus Brinkmann mit Mannschaftsführerin Clarissa Haßmann, vor dem Team aus Mecklenburg-Vorpommern mit Christin Wascher, Christoph Lanske, Ulf Ebel und Kathi Lekander um Mannschaftsführer Thomas Kleis. Der Bronzerang erritt sich Team II vom Gastgeber Sachsen mit Teresa Häslar, Marvin Jüngel, Manuel Prause und Philipp Schober mit Mannschaftsführer Rene Köhler. Gefolgt wurden sie von ihren Landsleuten vom Team Sachsen I Felix Wassenberg, Michael Kölz, Benjamin Wulschner und Henry Stude um Mannschaftsführer Manfred Kröber auf Rang vier. Platz fünf erritten Felix Ewald, Max-Hilmar Borchert, Volker Lehrfeld, Jan Peters mit Mannschaftsführer Bernd Peters auf dem fünften Platz.



Team Sachsen I mit Benjamin Wulschner, Felix Wassenberg, Michael Kölz und Henry Stude erreicht Platz vier



Westfalen holt sich den Sieg im Mannschaftsspringen mit Mannschaftsführerin Clarissa Haßmann, Michael Symmangk, Toni Haßmann, Kathrin Müller und Markus Brinkmann

AMATEURREITER-TOUR

Am Samstag war es dann auch für die Teilnehmer der Amateurreiter-Tour endlich soweit. Auf dem Programm stand die Qualifikationsprüfung für das Finale am Sonntag, welches auch eine Qualifikation für die Amateur-Spring-Reiter-Trophy 2023 innehatte. Dafür gingen 35 Reiter-Pferd Paare in einem Punktespringen Kl. S* ohne Joker an den Start. Thorsten Brinkmann vom RFV Lützwolf Herford e.V. sicherte sich mit seinem Schimmel Pikeur Captain Cool den Sieg. Marcel Grote auf Blondie KL vom RFV Oeventrop e.V. und Michael Hagemann mit Stakkatos Stern S vom ZRFV Appelhülsen e.V. folgten auf den Plätzen zwei und drei. Von den sechs Reitern aus Sachsen erritten sich drei eine Platzierung. Bester sächsischer Reiter war Ulf Ihle mit La Paulo vom SV Merkwitz e.V. auf Platz 10. Jens Heine vom RC Leipzig 2000 e.V. rangierte mit Chaboffi auf dem 12. Platz, vor dem Titelsponsor der Dt. Amateurmeisterschaft Malte Laub im Sattel von Atze vom PSV Leisnig e.V..

Ein Springen der Klasse S* mit Stechen galt es zum Finale am Sonntag zu absolvieren. Aus dem Feld der 34 Starter konnten sich 12 für das Stechen qualifizieren. Marcel Grote blieb auch im Stechen ohne Fehler und legte mit einer superschnellen Zeit die Messlatte ordentlich hoch - 36,80 Sekunden galt es zu knacken. Für fast Jeden stand er schon als Sieger fest. Doch einer kam noch und der wusste bereits, wie man in Chemnitz gewinnt. Michael Hagemann vom ZRFV Appelhülsen e.V., der sich vermutlich, wie bei einer kleinen Zeitreise, ins Jahr 2021 versetzt fühlte als er mit Blissfully Yours auch in diesem Jahr in den Parcours ritt. Und auch in diesem Jahr ging er als letzter ins Stechen und holte sich mit stahlharten Nerven den Sieg. Fast wäre es sogar die selbe Zeit gewesen.

In Summe ging damit der Sieg der Amateurreiter Tour an Michael Hagemann mit Blissfully Yours gefolgt von Marcel Grote mit Blondie KL auf dem zweiten Platz und Bettina Eufinger vom RFV Elz e.V. die es mit dem erst 9-jährigen Westfalhengst Cantanzaro auf Platz drei schaffte. Nur ganz knapp dahinter landete Ulf Ihle als bester sächsischer Reiter auf Rang vier. Auch Jens Heine ritt mit Chando erneut in die Platzierung und freute sich über den neunten Platz. Als drittbesten, für Sachsen gestarteter Reiter konnte sich Malte Laub mit dem Schimmel Chino, wie am Vortag über Platz elf freuen. Als Titelsponsor der DAM und Ausrichter der Prüfung war ihm die Freude darüber anzusehen. Verdient.

YOUNGSTER-TOUR

Auch diese Tour hatte ihren Auftakt bereits am Donnerstag und wurde in zwei Gruppen nach Ranglistenpunkten aufgeteilt. Für die 6 und 7 jährigen Pferde stand in der 1. Qualifikation ein Springen der Klasse M* auf dem Plan, bei dem die Höhe der Hindernisse für die 6 jährigen 5 cm tiefer war. Es lag ein gewisser Druck auf den Reitern, denn für das große Finale am Samstagabend konnten sich nur die ersten 20 qualifizieren und die Ergebnisse beider Umläufe wurden zusammen-



Im Finale der Youngster-Tour hieß es für Marvin Jüngel und DSP Kontendra am Ende Platz Drei



Verteidigte seinen Vorjahressieg mit Erfolg: Michael Hagemann gewinnt nach 2021 auch dieses Jahr mit Blissfully Yours die Amateurreiter Tour



Mit Chino konnte er sich im Finale auf Rang 11 platzieren, Sponsor und Initiator der Amateurmeisterschaft und Amateurreiter Tour Malte Laub

gezählt. Da hieß es von Beginn an, schnell sein und fehlerlos bleiben. In Gruppe I gingen von den 40 Startern 9 Reiter-Pferde-Paare aus Sachsen an den Start von denen es vier in die Platzierungen schafften. Platz 1 ging an Dirk Klaproth vom RG Kreiensen Rittierode e.V. mit Helene 36, gefolgt von Christoph Lanske mit Comme le vent M vom RSV Dersekow 1968 e.V. auf Rang zwei und Martin Wittig als besten Sachsen vom RSV Altmittweida e.V. mit Con Chilli. Die Plätze fünf, sieben und elf blieben auch in Sachsen und gingen an Theres Ranft, Henry Stude sowie Matthias Lucas. In der zweiten Gruppe gingen 41 Reiter an den Start davon sechs aus Sachsen. Man hatte das Gefühl hier wurde noch eine Schippe draufgelegt. Ein Hauch von Finalprüfung lag bei diesem ersten Umlauf in der Luft, denn Fehler durfte man sich eigentlich nicht erlauben, wenn man unter die ersten 20 kommen wollte. Mit der 6-jährigen Stakkato Gold Tochter Safira Gold R blieb Felix Wassenberg vom RFV Paulushof e.V. nicht nur straffrei, sondern platzierte sich damit an fünfter Stelle. Fehlerfrei blieben auch Manuel Praise vom RV St. Georg Löbnitz e.V. mit Chavanna PS die auf Rang sieben ebenfalls in die Platzierung ritten. Gute Voraussetzungen für den zweiten Qualifikationsumlauf am nächsten Tag. Diesmal stand ein Zwei-Phasen Springen der Klasse M** auf dem Plan, bei der die Höhe der Hindernisse vom Alter der jungen Pferde abhing. Mit Goldika von der Leuba, eine 6-jährige Zirocco Blue Tochter, gelang Max Heckel nicht nur am Vortag schon eine Nullrunde, bei dieser zweiten Qualifikationsprüfung war er auch noch der Schnellste. Das war der Sieg für das Paar vom RSG Altkirchen e.V.. Platz zwei ging erneut an Christoph Lanske mit Halina 59 und Platz drei belegte Thomas Kuck vom RV Laurensberg 1924. Aus sächsischer Sicht in die Platzierungen schaffte es diesmal nur Hardy Heckel mit Quinto vom RFV Lengsfeld/Vogtland e.V.. Die beiden rangierten auf dem 6. Platz.

Der Samstag startete mit dem kleinen Finale der Youngster-Tour. Hier starteten alle Reiter, diesmal unabhängig ihrer RLP, ab der 21. Platzierung. Erneut galt es sich in einem Zwei-Phasen-Springen zu beweisen. Diesmal über M** und ohne Höhenausgleich zwischen den 6- und 7-jährigen Pferden. Die Spannung stieg mit jedem der 31. Reiter-Pferd-Paare etwas mehr und blieb bis zum letzten Paar. Mit Safira Gold R gelang Felix Wassenberg erneut eine Nullrunde, mit einer schnellen Zeit und das hieß am Ende Bronze für Platz drei im kleinen Finale der Youngster Tour. Den Sieg holte sich Jordi Sander vom PS Granderheide e.V. im Sattel von Comilkora. Platz zwei ging an Frederic Tillmann mit Classe' pour toi FRH vom RC Gut Neuhaus Grevenbroich. Mit seinem zweiten Pferd No Limit holte sich Felix Wassenberg auch noch den sechsten Platz, gefolgt von Theres Ranft auf Rang sieben mit Rassina M.

Am Abend, als sportliches Highlight und Eröffnung der Chemnitzer Pferdenacht, fand das große Finale der Youngster-Tour statt. Insgesamt 20 Paare konnten sich dafür qualifizieren. 17 hiervon stellten sich der Konkurrenz in einer Springprüfung Klasse M** mit Stechen. Ins Stechen schafften es 12 Reiter-Pferd-Paare, für die es von der ersten Sekunde an volles Risiko, schnell sein und vor allem ohne Fehler bleiben. Letztendlich übernahm Christoph Kauert für drei Runden die Führung bis Jörg Oppermann ihm diese abnahm, nur wenige hundertstel schneller. Aber zwei Reiter kamen noch. Da hieß es nochmal gehörig zittern. Der Vorletzte, Joris Sander, konnte seine Chance nicht zu seinen Gunsten nutzen. Und als letzter, ritt der Sachse Marvin Jüngel mit der frisch mit dem DSP-Titel ausgezeichneten DSP Kontendra S in den Parcours und die Spannung stieg. Schließlich

gilt Marvin als eines der größten Talente von Sachsen und hatte die Stute wenige Wochen vorher bei der Weltmeisterschaft der jungen Springpferde erfolgreich vorgestellt. Auch die beiden blieben null, aber die Zeit reichte nicht. Und so hieß am Ende des Nervenkrimis um den Sieg in der Youngster-Tour 2022: Jörg Oppermann auf Jonage L VP vom RFV Elz e.V., gefolgt von Christoph Kauert mit Dieter K auf Rang zwei und Marvin Jüngel mit DSP Kontendra S vom RSV Rothenburg OL e.V. auf dem dritten Rang.



Jörg Oppermann gewinnt mit dem 7jährigen Jonage LVP die Youngster Tour.

KLEINE TOUR

Bereits am Donnerstag fanden die ersten Qualifikationsläufe der kleinen Tour statt. Gestartet wurde in 2 Gruppen, ausschlaggebend in welcher Gruppe gestartet wird waren die bis dahin gesammelten Ranglistenpunkte. Die Startlisten beider Gruppen ließen auf ein spannendes Finale am Sonntag hoffen, bei dem die 35 besten einzogen. Aber erstmal hieß es sich dafür auch zu qualifizieren. Das erste Springen der kleinen Tour war ein Springen der Klasse M**. In Gruppe 1 der kleinen Tour hieß der Sieger Gerrit Flückner mit Canberra, nur 4 Hundertstel Sekunden langsamer war Saskia Conredel auf Platz 2 mit Cordess und Platz 3 ging an Stella Egger mit Cometo. Die besten Sächsischen Reiter in dieser Gruppe waren Jasmin Hille mit Calpin Z auf Platz 4, Tina Heine Platz 6, Teresa Häslar Platz 7, sowie Nathalie Munke auf Platz 11. Großes Pech hingegen hatte Luise Bayer vom RV Hoberger Schweiz e.V. mit ihrer Relaxa. Sie stürzte, wie schon im Jahr zuvor, damals allerdings erst nach der Ziellinie, doch diesmal bedeutete, dass nicht nur das Ausscheiden in dieser Prüfung, leider hatte dieser Sturz das vorzeitige Ende des Turniers zur Folge. In Gruppe 2 siegte Stefanie Paul mit Lordin, der 2. Platz ging nach Sachsen an Henry Stude mit Fairy Blue und den 3. Platz sicherte sich Tino Bode mit Esperanto. Auf Platz 4 fanden sich gleich 2 Sachsen ein, Benjamin Wulschner und Marvin Jüngel, auf den weiteren Plätzen waren Michael



Platz 4 im Finale der kleinen Tour erritt Teresa Häslar auf Celtique

Hagemann, Platz 6, Michael Kölz, Platz 7, Christoph Kauert, Platz 8, Enrico Süßenbach, Platz 9, Frederic Tillmann, Platz 10, sowie auf Platz 11 Jörg Oppermann. Die 2. Qualifikation der kleinen Tour, ein Punktesspringen der Klasse M** fand am Freitag statt. Jetzt konnten die Karten nochmal neu gemischt werden. In Gruppe I ging der erste Platz an Magdalena Schäfer mit Correct S, gefolgt von Gerrit Flückner mit Canberra auf Rang 2 und Stella Egger mit Cometo auf dem 3. Platz. Die besten Sachsen waren Antonia Häslar auf Rang 8, Matthias Lucas Platz 10 und wie am Vortag auf Platz 11 Nathalie Munke. In Gruppe II ging Platz 1 an Michael Hagemann vor Stakkatos Stern, Platz 2 belegte Tino Bode mit Esperanto vor dem drittplatzierten Hardy Heckel mit DSP Lena Bellini. Auf den weiteren Plätzen folgten Michael Zwingmann auf Rang 4, Frederic Tillmann Platz 5, Christoff Kauert Platz 6, Kathrin Müller Platz 7, Cassandra Orschel Platz 8, Sabrina Berger Platz 9 und Enrico Süßenbach auf dem 10. Rang. Damit standen sie fest die 35 besten Reiter-Pferd-Paare aus den vorangegangenen Qualifikationsläufen, welche sich am Sonntag im entscheidenden Finale, diesmal ein zwei Phasen Springen der Klasse S*, erneut messen mussten. Mit der diesjährigen Gewinnerin des Hamburger Springderbys Cassandra Orschel und dem amtierenden Einzeleuropameister Andre Thieme versprach es ein spannendes Finale zu werden.



Manche haben in Vegas Glück, sie hatte es mit ihm: Kathrin Müller gewinnt auf Vegas die kleine Tour 2022

Am Ende ging der Sieg an Kathrin Müller vom ZRFV Voßwinkel e.V. mit Vegas vor dem Vorjahressieger Michael Symmangk vom RFV von Lützw Herford e.V. auf Nabab`s Uno auf dem 2. Platz und dem Europameister Andre Thieme vom RFV Plau am See e. V. mit Magic Hoop auf Rang 3. Ein fantastischer vierter Platz ging an Teresa Häsler vom RFV Seifersdorf

e.V., welche die über das ganze Turnier hinweg eine super Leistung zeigte. Ebenso ihre jüngere Schwester Antonia Häsler, die sich in dieser Prüfung als zweite Reserve platzierte. Mit Jens Heine auf Rang 9 und Marvin Jüngel auf Rang 11, erreichten zwei weitere Sachsen die Platzierungen. 3. Reserve wurde Henry Stude.

CHAMPIONAT DER DEUTSCHEN KREDITBANK AG



Maximilian Weißhaupt siegt im Championat der Deutschen Kreditbank AG

Bei der 2. Qualifikation zum Großen Preis, dem Championat der Deutschen Kreditbank AG und dem Ehrenpreis der CASCO International GmbH und Sattlerei Tom Büttner, gingen 57 Reiter-Pferd-Paare an den Start. 23 Reiter erreichten das Stechen um den Sieg. Als vierter Starter legte der Baden-Württemberger Maximilian Weißhaupt vom RFV Jettingen e.V. eine Bestzeit von 38,12 in einer fehlerfreien Runde vor. Die nachfolgenden Starter blieben ihm zwar auf den Fersen, konnten diese Zeit aber nicht mehr toppen. Die für Polen startende 29-Jährige Cassandra Orschel und ihre Stute Dacara E sicherten sich die zweitbeste Zeit und damit Silber. Die Hamburgerin gewann 2022 mit Dacara E als Überraschungssiegerin das Deutsche Spring- und Dressur-Derby. Erstmals seit 47 Jahren (zuletzt 1975 die Britin Caroline Bradley) hatte in diesem Jahr damit eine Reiterin das schwere Springen gewonnen. Cassandra Orschel ist zum ersten Mal beim „Großen Preis von Sachsen“ dabei. Aus sächsischer Sicht glänzten gleich sieben Reiter-Pferd-Paare und erritten sich mit fehlerfreien Runden einen Platzierungsrang: Platz 11 ging an den Leisniger Michael Kölz im Sattel der DSP-Stute Lexie Grey, vor Marvin Jüngel mit Balou's Erbin vom RSV Rothenburg und seiner Frau Ellen Kölz mit Coco-Beach. Knapp dahinter folgten der Altmittweidaer Martin Wittig mit Einstein auf Platz 16 und die für den RFV Seifersdorf startende Teresa Häsler im Sattel von Lisa als Siebzehnte. Platz 19 erritt sich Philipp Schober aus Rothenburg mit King of Queens vor dem Lengenfelder Hardy Heckel mit Quint.

GROSSER PREIS VON SACHSEN



Große Freude und großes Aufgebot für die Siegerin des Großen Preises von Sachsen 2022: Sabrina Berger mit Quidams Star Melloni



Am Sonntag-Nachmittag war es dann soweit. Mit dem Finale um den Großen Preis der Casco Intern. GmbH und der LAUB - DIE IMMOBILIENGRUPPE und den Ehrenpreis des Chemnitzer Mitsubishi-Autohauses Gering & Pfeiffer GmbH und der Sächsischen Lotto GmbH - einen funkelneuen Mitsubishi Space Star Select - hatten die Turniertage in Chemnitz ihren sportlichen Höhepunkt. Die 48 besten Reiter-Pferd-Paare aus sechs Nationen trafen noch einmal aufeinander. Der Parcours im Umlauf war anspruchsvoll gebaut und verlangte den Reitern einiges ab, so dass nur acht Starter mit null Fehlern die Siegerrunde erreichten. Unter ihnen waren die Sachsen Benjamin Wulschner und Manuel Prause. Aber auch Michael Kölz konnte sich mit einem Abwurf als Zwölfter des Umlaufes noch in die Siegerrunde reiten. Wie spannend bereits der Umlauf war zeigte sich drin, dass die letzte Starterin Mylen Kruse mit einer Nullrunde alle vorherigen Umlaufzeiten pulverisierte. Damit konnte sie in der

Siegerrunde als letzte an den Start gehen und vielleicht noch einmal als Letzte die Beste sein. Aber zu siegen hatten auch ihre Kollegen auf dem Plan und so entwickelte sich eine richtig spannende Entscheidung. Michale Kölz (PSV Leisnig) legte als erster Starter mit Cellato vor. Null Fehler und in einer Zeit, die im Folgenden nur noch Ulf Ebel toppen konnte, ließen ihn am Ende auf den fünften Platz vorspringen. Bei Benjamin Wulschner (Bölner PSV) mit Unique und der Vorjahresdritte Manuel Prause (RFV St. Georg Löbnitz) mit Cadillac fiel jedoch jeweils eine Stange, aber mit den Plätzen sechs und sieben komplettierten sie ein aus sächsischer Sicht sehr gutes Ergebnis. Die Entscheidung in der Prüfung fiel am Ende. Als zehnte Starterin übernahm Sabrina Berger vom RSG Amberg-Köfering mit dem 12-jährigen Holsteiner Quidams Star Melloni in einer schnellen Nullrunde die Führung. Die beiden letzten Starter, darunter Mylen Kruse leisteten sich Abwürfe und konnten somit

Sabrina Berger den Sieg nicht mehr nehmen. Die 41-jährige Amazone jubelte zu Recht nach diesem tollen Ritt. „Ich war schon oft beim Turnier in Chemnitz dabei und jetzt hat es endlich mit dem Sieg geklappt“, so die strahlende Siegerin. „Ich komme gern nach Chemnitz. Die Bedingungen und insbesondere der Turnierboden sind für die Reiter einfach perfekt.“. Rang 2 erreichte Gerrit Flücken im Stadel von Caran d’Ache vom RV Montabaur-Horressen e.V. Der aus dem Ahrtal stammende junge Reiter war zum dritten Mal beim GROSSEN PREIS VON SACHSEN dabei. Hinter ihm liegt aufgrund des vom Hochwasser betroffenen Gebietes ein hartes Jahr. „Ich bin überglücklich, dass ich mit meinen Pferden wieder Turniere reiten kann. Ich komme gern wieder nach Chemnitz.“ so Gerrit Flücken. Der dritte Platz ging an Michael Symmank auf Caillaux. Der gebürtige Sachse, der u.a. für Westfalen im Mannschaftsspringen siegte, zeigte sich zufrieden mit seiner Leistung. „Meine Pferde waren in Top-Form. Ich freue mich über die guten Platzierungen während des Turniers.“ so der sympathische Springreiter, der jedes Jahr in Chemnitz zu Gast ist.



Die sächsischen Reiter Michael Kötz, Benjamin Wulschner und Manuel Prause platzierten sich als Fünfter, Sechster und Siebter im Großen Preis von Sachsen 2022

DRESSURKÜR DER LANDESMEISTER

Ein willkommenes Highlight war auch in diesem Jahr wieder die „Kür der Besten“, jene Prüfung, bei der die Dressur-Landesmeister der neuen Bundesländer aufeinandertrafen. Mit ihren Dressurküren brachten die Reiter Anmut und Ästhetik in die Messhalle und verzauberten das Publikum. Es galt natürlich auch den Tagesbesten zu ermitteln, so dass die Prüfung zusätzlich Spannung bekam. Bereits die zweite Starterin der Prüfung legte ein richtig gute Note vor. Die Sachsen-Anhaltinerin Nadine Güssow und ihr Lorenzo zeigten eine sehr stimmige und vor allem sehr lektionssichere Kür. Lorenzo, der imposante und einzige Fuchs im Feld der „dunklen Jacken“ präsentierte sich zwar nicht sehr spritzig, aber dennoch ausdrucksstark und souverän. 76,79 Prozent waren der Lohn für die Vorstellung und das Maß der Dinge für die folgenden Starter. Der Gompitzer Stefan Puschmann griff den Federhandschuh auf und zum musikalischen Thema „Dont stop me now“ von Queen schienen er und Bankery nicht zu stoppen. Die Vorstellung mit viel Schwung und guter Lektionssicherheit war eine richtige Augenweide und wurde auch von den Richter hoch benotet. Leider reichten 75,17 Prozent nicht um Nadine Güssow die Führung streitig zu machen, aber mindestens Platz 3 war sicher, denn in der Prüfung folgte nur noch die sächsische Meisterin Susann Göbel mit Decurio. Und die beiden Moritzburger ritten auf Sieg. Die Kür war gespickt mit anspruchsvollen Elementen,

wie beispielsweise Einerwechsel auf gebogener Linie und Susann Göbel wusste die Stärken von Decurio gut in Szene zu setzen, so dass den beiden eine wirklich ansprechende und sehenswerte Vorstellung gelang. Nun galt es auf die Richterwertung zu warten. Und...es reichte zwar um Stefan Puschmann und Bankery von Platz zwei zu verdrängen, aber nicht um Nadine Güssow den Sieg streitig zu machen. Der Sieg im „Länderkampf“ ging somit in diesem Jahr nach Sachsen-Anhalt.



Platz Drei ging an den Sachsen Stefan Puschmann mit Bankery



Strahlende Siegerin in der Dressurkür: Nadine Güssow mit Lorenzo

SÄCHSISCHE SPRINGTOUR KL. L BY TOM BÜTTNER

Das Ambiente der Chemnitzer Messehalle war auch in diesem Jahr ein überaus würdiger Rahmen für das große Finale der sächsischen Springtour 2022 by Tom Büttner. Die zehn besten jungen Reiterinnen der Qualifikationen hatten nun noch eine Springprüfung KL. L mit Stechen als Kriterium um die Gesamtsiegerin zu ermitteln. Der Umlauf war anspruchsvoll gebaut aber bereits Amelie Schulze (Glashütter PSV) und Hannah Schmied ((RFV Lengenfeld/Vogtl.) als zweite und dritte Starterinnen zeigten, dass der Parcourse fehlerfrei zu bewältigen ist und die Entscheidung im Stechen fallen wird. Der erste Eindruck war dann doch etwas optimistisch, denn erst die letzte Starterin Pita Schmid (SV Langenstregis GW) konnte sich ebenfalls ins Stechen reiten. Den Dreikampf im Stechen eröffnete Amelie Schulze. Mit ihrer Stute Chatendra musste sie vorlegen, aber eben auch fehlerfrei bleiben. Dies tat sie mit Bravour sie ging nicht das höchste Tempo, aber ritt besonnen und blieb fehlerfrei. Der Angriff auf die Bestzeit war eröffnet und dass es schneller geht, zeigte dann Hannah Schmied mit Ciara. Allerdings blieb eine Stange nicht in der Auflage. Nun hatte es Pita Schmid in der Hand mit ihrer bekanntermaßen sehr flinken Stute Sietlands Catrina den Sieg zu holen. Und die beiden waren sehr schnell, die Zeit stoppte fast 1,5 Sekunden schneller als



Amelie Schulze gewann mit Chatendra das Finale der Springtour by Tom Büttner

bei Amelie Schulze, aber der Angriff auf den Sieg blieb erfolglos, denn es fiel eine Stange. Damit war das Finale entschieden. Amelie Schulze konnte sich über den Sieg und den neuen Sattel aus den Händen vom Sponsor Tom Büttner freuen. Pita Schmid wurde zweite vor Hannah Schmied.

THÜRINGER REITER ERFOLGREICH IN CHEMNITZ

Zur Ponyspringprüfung Kl. A*, dem Preis des Sächsischen Fördervereins für Pferdezucht und Pferdesport, konnten sich acht junge Reiter-Pferd-Paare für das Stechen qualifizieren. Am Ende legte Evi Klug vom LRV Immenrode e.V. mit ihrem Pony Very Sweety den rasantesten Ritt im Parcours hin und konnte fehlerfrei mit 34.28 Sekunden den Sieg nach Thüringen holen.

Michael Zwingmann ritt eine starke Runde im Großen Preis von Sachsen, einer Springprüfung der Klasse S*** mit Siegerunde, und absolvierte diese mit nur zwei Fehlern. Gesattelt hatte er Gilrada de Lux. Platziert war das Paar vom LRV Immenrode bereits am Freitag im M** Springen, wo es den sechsten Platz belegen konnte.

Im Sattel von Clitschka belegte Zwingmann in der Kleinen Tour Platz vier in einem Punktespringen Kl. M** und im Finale, einem Zwei Phasen S*, Platz sieben. Hinzu kamen zwei Platzierungen für den erst siebenjährigen Cocodello in der Youngster Tour.

Auch Matthias Tanz (RV Chursdorf) landete am Donnerstag auf Zigeunerin mit Platz sieben in der Liste der Platzierten im M** Springen. In der Kleinen Tour starteten außerdem auch Martin Respondek mit Hello Again (PSV Im Wippertal), Jens Schmidt mit Cat Ballou (Diamantene Aue Ringleben) und Fritz Klug mit Colima R (RFV Immenrode).

Die Thüringer Mannschaft mit Matthias Tanz, Fritz Klug, Jens Schmidt und Michael Zwingmann erritt am Freitagabend den 10. Platz in der Mannschaftsspringprüfung der Klasse S* der Landesverbände. Gratulation an das Team um Matthias Keil, der alle Hände voll zu tun hatte, seine Thüringer Reiter angemessen zu betreuen. Ein herzliches Dankeschön für dieses ehrenamtliche Engagement und die tollen Leistungen der einzelnen Paare.

Auf Einladung des Veranstalters nahm Cindy Shakira Stückrath vom Turnierstall Grabsleben am Preis der Sieger, dem Wettbewerb der aktuellen Landesmeister der neuen Verbände, teil. Im Sattel von Shakira belegte sie in dieser von der Nürnberger Versicherungsgruppe präsentierten Intermediaire I - Kür den fünften Platz.



Mit schneller Runde zum Sieg im Ponyspringen: Evi Klug mit Very Sweety



Thüringer Starter im Großen Preis: Michael Zwingmann mit Gilrada de Lux

PONYSRINGPRÜFUNG

Zum besonderen Flair von Chemnitz gehört immer wieder dass der reiterliche Nachwuchs nicht vergessen wird. Erstmals in diesem Jahr hatten die kleinen Reiterinnen und Reiter mit ihren Ponys sogar einen richtig guten Platz im Programm, denn das traditionelle Ponyspringen fand Sonntag, dem Tag der Finals, direkt vor der Entscheidung im Großen Preis statt. Vor vollem Haus und direkt vor den großen Reitern zu starten war für die Ponyreiter ein tolles Erlebnis und auch zusätzliche Motivation für richtig gute Ritte. Und genau das zeigten die 17 sächsischen Reiter, eine Thüringerin und eine sachsen-anhaltinische Reiterin in dem A-Springen mit Stechen schon im Umlauf, denn fast die Hälfte schaffte, unterstützt von den Zuschauern auf den Rängen den Sprung ins Stechen. Es war also, wie bei den Großen, ein Spannungsbogen für eine packende Entscheidung aufgebaut. Die Jagd auf den Sieg eröffnete dann Marlene Grabner (RFV Lengenfeld) mit Nutella BEVS, als zweite Starterin war sie die erste mit Null Fehlern und sie fand eine optimale Linie so dass die Zeit bei 34,59 Sekunden stoppte. Eine wirklich super Runde, die für die folgenden Starter die Latte sehr hoch legte. Direkt nach Marlene ging die Thüringerin Evi Klug (LRV Immenrode) mit Very Sweety an den Start und die beiden flogen regelrecht durch den Parcours. Sie blieben fehlerfrei und waren drei Zehntel schneller als Marlene Grabner. Die zwischenzeitliche Führung und das Signal für die Folgenden im Stechen, dass sehr schnelle Runden nötig und möglich sind. Aber es mussten auch alle Stangen liegen bleiben und dies schaffte in der Folge nur noch Ferry Neubert (RFV Striegistal) mit Conny. Damit ging der Sieg nach Thüringen an Evi Klug vor Marlene Grabner und Ferry Neubert.



Siegerehrung der Ponyspringprüfung



Platz Zwei ging an Marlene Grabner mit Nutella aus Sachsen

SHOW

Mit der Chemnitzer Pferdenacht am Samstagabend, dem HotteHü - Kindertag des Pferdes am Freitag und einigen kleinen Shows, bot das Programm in Chemnitz wieder viele bunte Highlights neben dem sportlichen Programm, so dass wirklich jeder Pferdefreund voll auf seine Kosten kam. Traditionell war der HotteHü - Kindertag des Pferdes, gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen mit freundlicher Unterstützung von „SO GEHT SÄCHSISCH“ ganz im Zeichen der kleinen Besucher und Familien. Es wurde sehr gut angenommen, dass das Programm des Kindertages auf den Nachmittag verlegt wurde. So konnte es ein echtes Familienerlebnis werden. Es lockten Spiel - und Kreativangebote, ein Kinderkino und natürlich der Höhepunkt: der Kinder-Showteil. Eröffnet wurde die Show mit dem kostümierten Pony-K.O.-Springen. Spinne, Wilma Feuerstein, Eiskönigin Elsa, Vampir, Avatar:

Tolle Stimmung herrschte in der Halle, als die jungen Ponyreiter mit ihren kreativen Kostümen einritten. „Eiskönigin Elsa“ Mette Härtel konnte sich mit feurigen Ritten den Sieg im Pony-K.O.-Springen sichern. Wohingegen der „Avatar“ Karl Kölz für sein bestes Kostüm prämiert wurde. Für großes Staunen sorgte im Anschluss die Voltigier-Show des Nachwuchsteams des Reit- und Voltigiervereins Schenkenberg um deren Trainerin Julia Wagner, amtierende Vize-Weltmeisterin und Deutsche Meisterin. Das lustige Römerwagen-Rennen der Röhrsdorfer Ponyfreunde rundete das Programm perfekt ab. Die Pferdenacht bot neben rasanten Vierspännerfahrten auch den glanzvollen Auftritt der Vize-Weltmeisterin im Voltigieren Julia Wagner. Guillaume Mauvais zeigte mit seinen Kaltblütern in mehreren Schaubildern ein tolles Programm von Clownerie bis zur Freiheitsdressur. Die imposante Quadrille des Landgestütes Moritzburg und das Traditionsgespann der Wernesgrüner Brauerei sorgten ebenfalls für wunderbare Bilder.



KADERABBERUFUNGEN UND DANKESCHÖN

Einmal mehr nutzte der Landesverband Pferdesport den Rahmen des Großen Preises von Sachsen um junge Sportlerinnen und Sportler altersbedingt aus dem Landeskader Springen zu verabschieden und ihnen für ihre Leistungen zu danken. Vor der Kulisse der Siegerehrung des Mannschaftsspringens am Freitagabend wurde **Marvin Jüngel** vom RSV Rothenburg OL e.V. im Sattel von Jolie Lafée gedankt. Der 21-Jährige war seit dem Beginn seiner reitsportlichen Karriere im Landeskader aktiv - zuerst im Pony- und später im Großpferdesattel - und kann mehrfache erfolgreiche Teilnahmen an Deutschen Jugendmeisterschaften, Preis der Besten, nationalen und internationalen Jugendturnieren sowie Nationenpreisen, die mit Edelmetall gekrönt und mit der Bundeskadermitgliedschaft honoriert wurden, vorweisen. Der sympathische junge Mann hat sich mittlerweile auch auf internationalen Turnieren im Erwachsenenalter einen Namen gemacht und ist auch in der Jungpferdeausbildung erfolgreich. Ebenfalls aus dem Junge Reiter-Alter und damit am Ende der jugendlichen Sportlaufbahn verabschiedet wurde **Svenja Katharina Arndt** aus Görlitz. Auch sie hat den Landesverband bereits im Ponyalter als Kadermitglied vertreten und war bei bis hin zu Deutschen Jugendmeisterschaften, Preis der Besten usw. erfolgreich.

Als dritte durfte sich **Antonia Häslер** vom RFV Seifersdorf e.V. über einem Erinnerungsbilderrahmen aus den Händen von Landestrainer Manfred Kröber und LV-Präsident Matthias Barth freuen. Für diese emotionalen Moment hatte die 14-Jährige ihr Erfolgspferdes Dynamite N gesattelt, mit welchem sie auch in den Bundeskader berufen und den Freistaat Sachsen als auch Deutschland bei Deutschen Jugendmeisterschaften, dem Preis der Besten und zahlreichen Nationenpreisen und internationalen Veranstaltungen hochehrgehrlich vertreten hat. Das definitive Highlight ihrer Karriere war dabei das Mannschaftsgold bei der diesjährigen Europameisterschaft der Childrenreiter in Oliva. Antonia bleibt dem Landesverband in den nächsten Altersklassen des Jugendkaders erhalten und ist zukünftig bei den Junioren sowie im Ponysattel aktiv. Ebenfalls in Chemnitz vor Ort, waren die beiden Vierkampfsportlerinnen **Hannah Schmied** und **Nika Reichart** vom RFV Lengenfeld/Vogtl. e.V.. Auch diese durften sich über ein Dankeschön und den beliebten Bilderrahmen aus den Händen von Landestrainer Manfred Kröber und Landesjugendwart und Vierkampfbeauftragten Daniel Schwieder freuen. Beide Sportlerinnen haben den Landesverband beim Bundesvierkampf vertreten, haben ihre sportliche Laufbahn im Bereich der Ponyvielseitigkeit fortgeführt und sind mittlerweile beide erfolgreich für Sachsen im Vielseitigkeitssattel aktiv.

Ein besonderes Dankeschön wurde Antonia Häslер sowie Pita Schmid zuteil. Vor der Kulisse des Chemnitzer Publikums wurden sie gesondert herausgestellt und ihnen für ihre diesjährigen Erfolge bei der jeweiligen Europameisterschaft gedankt. In der Altersklasse der Children-Springreiter U14 holte Antonia mit Dynamite N Mannschaftsgold bei der EM in Oliva. Nach Edelmetall im letzten Jahr, konnte Pita im Sattel ihrer Ponystute Sietlands Catrina auch in diesem Jahr Mannschaftsilber mit dem deutschen Ponyvielseitigkeitsteam in Strzegom erreichen.



Text: R. Mauersberger, M. Salisch, S. Krönert •
Fotos: R. Mauersberger (10), M. Salisch (21) privat
(1).

AUDIODESKRIPTION FÜR BESUCHER MIT SEHEINSCHRÄNKUNG



Nach der Premiere im letzten Jahr, sagte das Team der HörMal Audiodeskription auch in diesem Jahr zu, die Chemnitzer Pferdenacht für blinde und sehbehinderte Pferdefreunde zu beschreiben. Auf Initiative des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. wurde das Angebot der Audiodeskription erneut unterbreitet und durch knapp zehn Pferdefreunde mit Handicap wahrgenommen. Bevor es die Show zu erleben gab, wurde die Messe erkundet und das fürs Reiten ge-



brauchte Equipment wie Zaumzeug und Sattel ertastet. Darüberhinaus konnten die Pferdefreunde zu einer Besichtigung in den Parcours um sich mit Höhe, Breite aber auch Gewicht der Hindernisse vertraut zu machen und auch Bekanntschaft mit den Springpferden der sächsischen Sportler machen.

Text: S. Krönert • Fotos: privat

Abschlussevent des 8er Team 2022 Erfolgreiche Sportler erhalten große Bühne in Chemnitz



Zusammen mit den Persönlichen Mitgliedern (PM) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) hat der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. das sogenannte 8er Team Sachsen ins Leben gerufen. Nach dem Erfolg der ersten Jahre, haben wir das 8er Team in diesem Jahr zum mittlerweile vierten Mal ausgelobt und freuen uns über zahlreiche Anmeldungen.



Die Idee dahinter ist es, stilistisch sauberes, korrektes und pferdefreundliches Reiten und Fahren zu fördern. Die jugendlichen Pferdesportler sollen motiviert werden, weiter an sich zu arbeiten und korrekten und vor allem pferdefreundlichen Sport in den Fokus ihres sportlichen Ehrgeizes zu stellen. Mitglieder im 8er Team Sachsen 2022 konnten Pferdesportler werden, die für einen sächsischen Verein starten, Jahrgang 2001 + jünger sind und von Oktober 2021 bis einschließlich September 2022 in einer Dressur-, Spring-, Gelände- oder Fahrprüfung der Klassen E bis M eine Wertnote von 8,0 und besser erreicht haben. In diesem Jahr haben insgesamt 51 Pferdesportler die Chance genutzt und sich mit ihren Erfolgen beim Landesverband in Moritzburg gemeldet.

Nach der Begrüßung durch die sächsische PM-Sprecherin und FN-Vorstandsmitglied Annett Schellenberger erhielten die 8er Teammitglieder aus ihren Händen und mit herzlichen Worten ihre individuellen Urkunden.

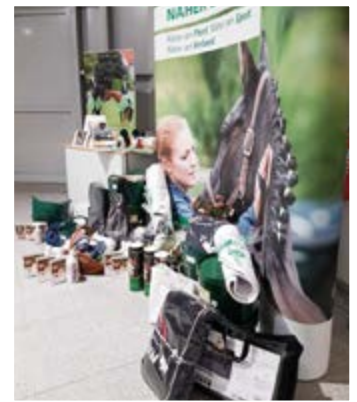
Dazu gab es einen Gutschein für eine Jahresmitgliedschaft der Persönlichen Mitglieder (PM). Spannend wurde es, als Annett Schellenberger auch zur Glücksfee wurde und zusammen mit Landesverbandsgeschäftsführerin Susann Krönert die Gewinner der drei Lehrgänge in Dressur, Springen und Gelände zog und laut verlas.

Auch Hardy Heckel, Vorsitzender des RFV Lengenfeld/Vogtl. e.V. freute sich sehr, als er den Gutschein für den ausgelobten Sonderehrenpreis für den Verein mit den meisten 8er Teammitgliedern in Empfang nehmen durfte. Mit insgesamt 18 8er Team-Mitgliedern erhält der Verein einen Trainingstag mit Landestrainer Manfred Kröber auf der Vereinsanlage.

Das besondere Highlight kam aber noch. Und zwar in Form von Springreiter Denis Nielsen. Der erfolgreiche Springreiter, Deutscher Meister und selbst bereits mehrfach beim Großen Preis von Sachsen am Start, kommentiert für die 8er Team-Mitglieder das anschließende Mannschaftsspringen der Landesverbände.

Bevor es gemeinsam auf die reservierten Tribünenplätze ging, wurden die Tombola der Ehrenpreise aufgelöst. Bereits bei der Anmeldung am Nachmittag hatte jedes 8er Team-Mitglied ein Los für die Tombola gezogen, welches nun zum Einlösen des entsprechenden Ehrenpreises vor Ort in Chemnitz genutzt werden konnte.

Unterstützt wurde die Aktion neben den Persönlichen Mitgliedern der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und dem Fachverlag Sachsens Pferde mit der Zeitschrift PFERDE in Sachsen und Thüringen in der monatlich die neuen Mitglieder des 8er Teams vorgestellt wurden, durch die Firmen St. Hippolyt Pferdefutter, Schweizer Effax mit der Marke EFFOL, Reitsport Tom Büttner, CASCO, NÜRNBERGER Versicherung, Böckmann Bender, HKM sowie SFF-Förderverein für Pferdezucht und Pferdesport im Freistaat Sachsen und der Messe Chemnitz.



Wir gratulieren allen 8er Team-Mitgliedern zu ihren Erfolgen und der Aufnahme ins Team und wünschen für die kommende Saison alles Gute!

Text: S. Krönert • Foto: E. Borgards, S. Krönert

Name	Verein	Disziplin					
Auerswald	Sophia	PSG Niederdorf e.V.	SPR	Metzner*	Louis	RV Königswalde e.V.	SPR
Barthels	Nina	RFV Klein Partwitz e.V.	SPR	Mittasch	Lene	RFV Baschütz e.V.	SPR
Bender	Fabienne	RV St. Georg Burgstädt e.V.	SPR	Möllmann	Julia	PSV Taura e.V.	DRE
Billig	Therese	RTG Gut Graßdorf e.V.	DRE	Möritz	Anika	RFV Obercarsdorf u. Umgebung e.V.	GEL
Bobke	Franziska	PSV Am Klosterwasser e. V., Panschwitz-Kuckau	GEL	Mühle	Charline	PSV Am Geyersberg Kodersdorf e.V.	DRE
Böhm	Christina	RSV Altmittweida e.V.	SPR	Neubert	Ferry	RFV Striegistal e.V.	SPR
Böhm	Josie	RFV Lengenfeld/Vogtland e.V.	SPR	Niesel	Fenja	RFV Lengenfeld/Vogtland e.V.	SPR
Borowitzka	Paulina	PSV Am Klosterwasser e. V., Panschwitz-Kuckau	SPR, GEL	Plümer	Nico	RFV Langenbernsdorf e.V.	SPR
Faber	Amanda	RVV Sehlis e.V.	FAH	Reichardt	Pauline	Ebersdorfer RFV e.V.	SPR
Faber	Tamara	RVV Sehlis e.V.	FAH	Reichart	Nika	RFV Lengenfeld/Vogtland e.V.	SPR, GEL, DRE
Flach	Sophia	Lindenhof Graupa e.V.	SPR	Rost	Elina	PSI Tannehof Neu Krauscha	GEL
Gaitanides	Anastasia	Bölners PSV 99 e.V.	SPR	Schiller	Leah	RFV Paulushof e.V.	SPR
Gerth	Jessica	RSC An der Leuba e.V.	SPR	Schindler	Leticia	RSC Dresden-Bühlau e.V.	SPR
Günzel	Celine	RFV Obercarsdorf u. Umgebung e.V.	SPR, GEL	Schmid	Pita	SV Langenstrieß Grün-Weiß e.V.	SPR, GEL, DRE
Hahn	Colin	PSV Am Geyersberg Kodersdorf e.V.	SPR	Schmid*	Lukas	Erzgebirgs Reit- und Fahrverein Lauterbach e.V.	SPR, GEL
Hartung	Helene	RFV Langenbernsdorf e.V.	SPR	Schneider	Hannah Julia	RFV Lengenfeld/Vogtland e.V.	SPR, GEL
Hohmann*	Lea	PSV Leisnig e.V.	SPR, GEL, DRE	Schöber	Emilia	RSV Weißbach e.V.	SPR
Jost	Mia	RSZ Großenhain e.V.	SPR	Schöner	Sebastian	RVV Sehlis e.V.	SPR
Kanitz*	Sophia	RV "Hohburger Schweiz" e.V.	DRE	Schöniger	Christina	RFV Lengenfeld/Vogtland e.V.	SPR, GEL
Köbel	Hannah Julia	SV Traktor Caverltitz e.V., Sek. PS	DRE	Schütze*	Linda	RFV Lengenfeld/Vogtland e.V.	GEL
Kropf	Cora	RFV Lengenfeld/Vogtland e.V.	SPR, GEL	Stadelmeyer	Linda	Erzg. PSV Großrückerswalde e.V.	DRE
Landgraf	Clara	RFV Greifenhain e.V.	SPR	Staroszyk	Nora	Meusener Pferdefreunde	SPR
Lobedann	Alina	PSV Am Geyersberg Kodersdorf e.V.	SPR	Weber	Larissa	RFSG Langenleuba-Niedersteinbach e.V.	DRE
Manderla	Jocelyn	RV Prausitz e.V.	DRE	Wolf	Julia	RFV Langenbernsdorf e.V.	SPR
Marks	Fiona	RFV Ullersdorf e.V.	SPR				
Mattik	Marlene	RFV Am Klosterwasser e.V., Panschwitz-Kuckau	SPR				
Mende	Pia	PSV Am Geyersberg Kodersdorf e.V.	DRE				



Jubiläum des Fördervereins SFP in Chemnitz Dank und Rückblick nach 30 Jahren

Der Förderverein für Pferdesport und -zucht im Freistaat Sachsen e.V., kurz SFP, feiert in diesem Jahr seinen 30. Gründungstag. 1992 – 2022, das ist eine lange Zeit. Vieles ist in diesen Jahren gelungen oder auf den Weg gebracht worden. Das wurde zum Anlass genommen, um den Verein am 4. November auf dem Turnier „Großer Preis von Sachsen“ in Chemnitz vorzustellen und zu präsentieren.



In zwei kurzen „Schaufenstern“ präsentierte sich der Förderverein für Pferdesport und -zucht im Freistaat Sachsen am Freitagabend in der großen Messehalle in Chemnitz. Zwischen Pony-Kostümspringen und dem spannenden Mannschaftsspringen nutzten wir die zwei Pausen, um gemeinsam mit ehemaligen und aktiven geförderten Sportlerinnen und Sportlern sowie Gründungsmitgliedern und dem langjährigen Landestrainer auf das Geleistete zurückzuschauen und einzuordnen. Ein umfangreicher Rückblick in Bildern auf unsere Schützlinge wurde über den großen Videowürfel eingespielt.



Volker Tonn wurde zum Ehrenmitglied ernannt

Gründungsmitglied und ehemaliger Präsident des LV Pferdesport Sachsen e.V. Dr. Joachim Markgraf erinnerte noch einmal an die schwierige Situation des sächsischen Reitsports nach dem politischen Umbruch, Anfang der 90iger Jahre. Viele Trainingsstrukturen waren aufgelöst, neue noch nicht entstanden. Es gab viel Unsicherheit und Nachholbedarf für den sächsischen Reitsport im bundesweiten Vergleich. Die Gründung des Fördervereins eröffnete 1992 neue Wege für die Einwerbung von Mitteln für die gezielte Förderung talentierter junger Reiterinnen und Reiter sowie erfolgreicher Pferde aus dem Zuchtgebiet Sachsen, später Sachsen-Thüringen. Ein Prinzip, das auch sein Nachfolger, Andreas Lorenz konsequent und erfolgreich fortschrieb. Die Sichtung der jungen Talente oblag von Anfang an hauptsächlich dem Landestrainer. Volker Tonn, selbst mehrmaliger DDR-Meister im Springreiten, hat uns bis zum Jahr 2013 sehr unterstützt und immer gut beraten. Zum Dank haben wir ihn am 4. November zum Ehrenmitglied unseres Vereins gekürt. Für ihn gab es an diesem Abend auch ein freudiges Wiedersehen auch mit einigen seiner ehemaligen Schützlinge und Weggefährten, was er sichtlich genoss.



Möglichkeit hatten an unseren SFP-Förderlehrgängen mit Bundestrainern über all die Jahre teilzunehmen. Julia Wagner, die amtierende Vize-Weltmeisterin und Deutsche Meisterin im Voltigieren, vom Reit- und Voltigierverein Delitzsch/Schenkenberg, bedankte sich für die Unterstützung des SFP bei den Transportkosten, die bei Fahrten zum Turnier aktuell noch mehr als sonst ins Gewicht fallen, und gab uns gemeinsam mit ihrer Traineerin interessante Einblicke in ihre sportliche Laufbahn.

„Im Namen des SFP-Vorstandes möchte ich mich bei allen sehr herzlich bedanken, die diesen Abend mitgestaltet haben und bei all jenen, die unsere Arbeit im Förderverein unterstützen. Ganz besonders bei unseren Sponsoren und natürlich bei unseren Mitgliedern sowie Landestrainer Manfred Kröber. Gemeinsam können wir einiges bewegen.“, schloss die Fördervereinsvorsitzende Alexandra Gerlach Prinzessin zur Lippe ihre Ausführungen. Sie dankte auch für die Möglichkeit, den Verein im Rahmen des „Großen Preises von Sachsen“ in Chemnitz präsentieren zu dürfen, um dem Jubiläum einen würdigen Rahmen vor großem Publikum zu geben.

Text: A. Gerlach • Fotos: M. Salisch

Ehrenzeichen des Landesverbandes in Gold für Alexandra Gerlach

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Fördervereins für Pferdesport und -zucht im Freistaat Sachsen (SFP) wurde die Vorsitzende Alexandra Gerlach, Prinzessin zur Lippe, am 4. Nov. im Rahmen des Großen Preises von Sachsen in der Messe Chemnitz mit dem Ehrenzeichen des Landesverbandes in Gold geehrt. Frau Gerlach ist seit 2005 dem Förderverein als ehrenamtliche Vorsitzende vor und füllt dieses Amt mit Fingerspitzengefühl und Weitsicht aus. Durch ihr Engagement und die Aktionen des Fördervereins werden nicht nur die zwei- und vierbeinigen Sportler, welchen eine Spitzensportförderung zu teil wird, sondern auch die beiden Verbände von Pferdesport und -zucht maßgeblich bei deren Aktivitäten unterstützt.



Weit über 700 junge Reiterinnen und Reiter aus sächsischen Reit- und Fahrvereinen sind seit Vereinsgründung durch den SFP gefördert worden. In Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Ponyreiten, und seit einiger Zeit, Fahren. Viele von ihnen sind inzwischen sehr erfolgreich national und auch international unterwegs. Darunter Christina Schöniger, Hardy Heckel, Pita Schmid und viele andere, die die

Championatsball 2022 in Warendorf

Sächsische Pferdesportlerinnen erhalten Auszeichnungen

Nach zweijähriger Corona-Pause hat es in Warendorf wieder einen Championatsball gegeben. Welt- und Europa-meisterschaftsteilnehmer aller Disziplinen trafen sich am 5. November in der festlich geschmückten Reithalle des Deutschen Olympiade Komitees für Reiterei (DOKR) in Warendorf, um gemeinsam die Erfolge zurückliegende Saison zu feiern. Mit dabei bzw. geladen waren mit Antonia Häsler, Pita Schmid und Christina Schöniger sowie Julia und Katja Wagner auch sächsische Pferdesportlerinnen, die mit ihren Leistungen zu deutschem Edelmetall beitrugen.

Eröffnet wurde der Ball traditionell mit der Ehrung aller Championatsballteilnehmer, bis hin zu den Trainern und Equipechefs der zurückliegenden Saison. In Filmausschnitten der Weltmeisterschaften in Herning und Pratoni und Live-Interviews mit Aktiven und Trainern wurden die erbrachten Leistungen noch einmal ins Gedächtnis gerufen: vom Mannschafts-Gold für die U14-Spring- und Dressurreiter bis zum WM-Titel für die Vielseitigkeitsreiter, die mit ihrem neuen Trainerteam wieder an alte Erfolge anknüpfen konnten, aber auch Silber bei der Voltigier-WM. "Auch das Jahr 2022 war insgesamt ein erfolgreiches. 51 Medaillen sind eine tolle Bilanz. Allein die Jugend hat 20 Titel bei internationalen Großereignissen gesammelt. Unfassbar gut!", würdigte Hans-Joachim Erbel in seiner Begrüßungsrede die großartigen Leistungen des Pferdesportnachwuchses. Er hob weiterhin hervor, dass es die deutschen Reiter bisher als Einzige weltweit geschafft haben, in allen drei Disziplinen die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2024 sowie an den Paralympischen Spielen zu sichern. Damit ist die FN auch der einzige deutsche



Ehrung der erfolgreichen deutschen Springsportler des Jahres 2022 - mit dabei die Sächsin Antonia Häsler

Sportverband, der bereits komplett für die olympischen Spiele qualifiziert ist. Ein Highlight war auch, dass die Sportlerinnen und Sportler für die errungenen Medailenerfolge 2022 ausgezeichnet wurden. Die geladenen sächsischen Pferdesportler konnten sich dabei über folgende Auszeichnungen freuen:

- FN-Ehrenzeichen in Gold

Julia Sophie Wagner und Katja Wagner aus Leipzig: Weltmeisterschaft Voltigieren Damen Einzelwertung Silbermedaille sowie Longenführer

- FN-Ehrenzeichen Junioren

Antonia Häsler aus Chemnitz: Europameisterschaften Springen Children Mannschaftswertung Goldmedaille



Ehrung der erfolgreichen deutschen Vielseitigkeitssportler des Jahres 2022 - mit dabei die Sächsin Pita Schmid und Christina Schöniger (Mitte)

Text: K.-H. Lange, S. Krönert ▪ Fotos: privat

Bundesjugendausschusssitzung in Billerbeck

Sächsische Pferdesportjugend bringt sich ein

Vom 12. bis 13. November ging es für zwei der drei sächsischen Landesjugendsprecherinnen Julia-Marie Müller und Jule-Sophie Pollok sowie den Landesjugendwart Daniel Schwieder in die Nähe von Münster nach Billerbeck um die Pferdesportjugend unseres Freistaates bei der alljährlich stattfindenden Bundesjugendausschusssitzung auf Einladung der Deutschen reiterlichen Vereinigung (FN) zu vertreten.



Samstag 04:00 Uhr starteten wir die lange Reise nach Nordrhein-Westfalen. Angekommen folgte für unsere Mädels die erste Sitzung, bei der alle Landesjugendsprecher ihre Erfahrungen und Erlebnisse des Jahres miteinander teilen und sich gegenseitig austauschen. Im Anschluss folgte der erste Teil der Bundesjugendausschuss-Sitzung, mit den Jahresberichten der einzelnen Ausschüsse und der Verabschiedung sowie Auszeichnung von Marie-Helene Fischer. Helene ist seit 9 Jahren als Jugendsprecherin in Thüringen und seit 3 Jahren als Bundesjugendsprecherin ein Vorbild für alle. Mit ihrer offenen und direkten Art macht sie sich für ihren Landesverband stark und setzt sich für die Nachwuchsgewinnung und Förderung des Ehrenamtes ein. Sie gehört zu den Initiatoren der FN-Helfernetzwerktreffen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften und vielen weiteren Projekten. Ihre Zeit als Jugendsprecherin ist leider vorbei, aber sie bleibt allen als Landesjugendwartin in Thüringen erhalten. Wir bedanken uns für dein Engagement und freuen uns auf alle zukünftigen gemeinsamen Projekte. Ein Höhepunkt war der Bundestrainertalk mit Caroline Roost, Karl Brocks, Rüdiger Rau, Dieter Lauterbach und Ulla Ramge. Gemeinsam wurde über den Nachwuchs im Reitsport gesprochen und verschiedene Anliegen vorgetragen. Ein reger Austausch mit dem einen oder anderen amüsanten Spruch, lockerte die Runde auf und zauberte allen ein breites Lächeln ins Gesicht. Es folgte die Verabschiedung der langjährigen Bundestrainerin im Voltigieren, Ulla Ramge nach über 20 Jahren. Zum Abschluss des ersten Tages, folgte ein gemütliches Abendessen mit allen Teilnehmern. Der zweite Tag startete mit

Good Practise Beispielen der einzelnen Landesverbände und der Vorstellung aktuell laufender Projekte. Gemeinsam wurde auch über Anträge der Landestrainer wie zum Beispiel: Änderung der Finalprüfung des HGW- Bundesnachwuchschampionats der Junioren von M* auf M**. Da die Hindernishöhe der Finalprüfung 1,30m-1,35m beträgt, ist dies vom Niveau her mit einer Springprüfung der Kl. M** zu vergleichen. Die Zeit verging wie im Flug. Um 13.00 Uhr verabschiedeten wir uns und machten uns auf den Heimweg. Rückblickend war das Wochenende der absolute Wahnsinn! Wir haben viele neue inspirierende und motivierte Leute kennengelernt und sehr viele Erfahrungen sammeln können. Danke für diese tolle Zeit und die Möglichkeit, bei so einem Event dabei sein zu können. Es war ein super Erlebnis und wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Bundesjugendausschuss Sitzung 2023 in Berlin Brandenburg.

Text: J. Müller ▪ Fotos: privat



Gruppenfoto der Landesjugendsprecher mit dabei die beiden Sächsinen Julia Müller und Jule Pollock

Die Thüringerin Helene Fischer wird als Bundesjugendsprecherin verabschiedet

Seminar für Prüfer und Richteranwälter in Seelitz Turnierfachkräfte der LK Sachsen bilden sich weiter

Nach mehrmaligen Anläufen fand am 12. Nov. nun endlich ein Seminar für Prüfer Breitensport und Richteranwälter Reiten in Seelitz auf der Anlage der Seelitzer Freizeit GmbH mit Silke Gärtner (Vorsitzende des Ausschusses Breitensport in der Deutschen Richtervereinigung und selbst Richterin bis zur Schwere Klasse in Dressur und Springen) als Referentin statt.

Engeladen hatte der Ausschuss Allgemeiner Pferdesport der LK Sachsen mit Unterstützung der DRV durch die Initiative von Peggy Ullrich (Vorsitzende des Ausschusses). Insgesamt waren 20 Teilnehmer der Einladung gefolgt. Begonnen wurde durch die Referentin Silke Gärtner mit einem Theorieteil über die Vorbereitung und den Ablauf einer breitensportlichen Veranstaltung. Aufmerksam wurde diesem Vortrag gefolgt, da vielen noch gar nicht klar war, auf was man alles achten muss, um einen möglichst reibungslosen Ablauf einer BV zu erreichen. Im direkten Anschluss an diesen Vortrag erläuterte Silke Gärtner die sichere Protokollierung und Kommentierung von breitensportlichen Wettbewerben mit Hilfe eines Leitfadens. Die rege Mitarbeit der Teilnehmer an diesem Thema ließ erkennen, wie wichtig es ist, sich immer wieder auf diesem Gebiet zu schulen.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es auf dem Platz mit einer Parcoursbesichtigung für einen Stil-Spring-WB weiter. Schnell erkannten die Teilnehmer, dass der Parcours so nicht reitbar war. Weder waren Wege und Wendungen optimal gebaut, noch stimmte immer die Höhe der Sprünge sowie deren Beflagung. Großes Augenmerk wurde auch auf Sicherheitsauflagen gelegt. Alles Dinge, auf die die Richter bzw. Prüfer bei Breitensportveranstaltungen achten müssen, zumal teilweise kein Parcourschef vor Ort ist. Nach einer kurzen Mittagspause begann der praktische Teil. Zunächst wurde mit einem Stil-Spring-WB begonnen. Katrin Großer hatte mit viel Geschick die richtigen Reiter dafür ausgesucht. So konnten unterschiedliche Leistungen korrekt bewertet werden.

Nach dem Springteil wurde noch ein Reiter-WB und ein Dressur-WB mit jeweils 6 und 4 Reitern bewertet. Auch hier war es Katrin Großer zu verdanken, dass die absolut passenden Reiter für diese Aufgabe des Seminars ausgewählt wurden. Im gesamten praktischen Teil arbeiteten die Teilnehmer aktiv mit.



Daran konnte man erkennen, dass ihnen dieses Seminar durchaus gefiel und Silke Gärtner sie richtig mitgenommen hatte. Dafür unseren herzlichsten Dank an Silke Gärtner. Wir bedanken uns auch recht herzlich bei Andreas Lorenz, dass wir die Anlage nutzen durften und bei Katrin Großer, die ein gutes Fingerspitzengefühl für den Einsatz der benötigten Pferde und Reiter bewies. Ebenso herzlichen Dank an die LK Sachsen in Verbindung mit der Geschäftsstelle des Landesverbandes Pferdesport e.V. und bei Peggy Ullrich, ohne die diese tolle Veranstaltung nicht zustande gekommen wäre. Die Teilnehmer freuen sich schon auf das nächste Mal.

Text: S. Bothe/LVP • Foto: privat

TOM BÜTTNERS *Adventskalender*

Mützen & Hüte 12	Handschuhe 23	Trensen 3	Hundesport 21	Steigbügel 14	Pferdedecken 8
Reithelme 15	Gebisse 16	Stallbedarf 7	Reithosen 19	Kinderbekleidung 9	Funktionsshirts 2
Stiefel & Schuhe 6	Jacken & Westen 17	Western 11	Reithelme 15	Kinderbekleidung 9	Beinschutz 20
Jacken & Westen 17	Western 11	Reifektoren 1	Pflegeartikel 5	Stallbedarf 7	Fahrsport 22
Jacken & Westen 17	Reifektoren 1	Lammfellartikel 24	Spielzeug 18	Longierbedarf 4	Sattelunterlagen 10
Jacken & Westen 17	Pflegeartikel 5	Longierbedarf 4	Halfter 13	Halfter 13	

Alle Infos unter www.TOM-BUETTNER.de

PARTNER PFERD 2023

25 Jahre Weltklasse-Sport –
Vorfreude auf Jubiläumsausgabe

Die PARTNER PFERD, präsentiert von der Sparkasse Leipzig und der Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen, wird vom **19.-22. Januar 2023** zum 25. Mal **Gastgeber für die besten Springreiter, Gespannfahrer und Voltigierer**. Sie alle wollen sich in Leipzig Punkte für ihre jeweiligen Weltcups sichern: dem Longines FEI Jumping World Cup, dem FEI Driving World Cup sowie dem FEI Vaulting World Cup.



Die PARTNER PFERD in der Leipziger Messe bietet spannende Wettkämpfe im Longines FEI Jumping World Cup der Springreiter, im FEI Driving World Cup der Vierspänner und die Voltigierer messen sich im FEI Vaulting World Cup.

FOTOS: SPORTFOTOS-LAFRENTZ.DE, JOHANNA WILSE



Die prestigeträchtigen internationalen Hallenserien des FEI World Cup haben mit den sensationellen Finals in vier Pferdesportdisziplinen bei der vergangenen PARTNER PFERD weitestgehend zur Normalität zurückgefunden. Die Saison 2022/2023 der Westeuropaliga beschreibt auf dem Weg zu den Finals wieder die traditionell spannende Reise durch europäische Metropolen. Und eine der bestbesetzten Stationen ist Leipzig.

Leipzig ist bei den Athleten begehrt, denn die Messehallen bieten beste Bedingungen für das internationale Fünf-Sterne-Turnier, aber vor allem auch das Leipziger Publikum und die fantastische Stimmung in der Halle haben sich rund um den Globus herumgesprochen. So reiht sich ein Highlight ans nächste, wie zum Beispiel in der Weltcup-Prüfung der Gespannfahrer, der Sparkassen-Trophy, oder der Springreiter im Großen Sparkassen-Preis von Leipzig.

Aber nicht nur den absoluten Top-Sportlern öffnen sich die Tore zur Leipziger Messe. Auch Lokalmatadore der ostdeutschen Landesverbände feiern in der Sachsenmetropole in zwei Altersklassen ihre Serienfinals. Und so sind vier Tage gespickt mit grandiosem Pferdesport und einer elektrisierenden Stimmung in der Leipziger Messe.

FEI DRIVING WORLD CUP NIMMT FAHRT AUF

Bereits die zweite Station des FEI Driving World Cup wurde entschieden. Multichampion Boyd Exell (AUS) fuhr in Stuttgart allen davon. Auch bei der 25. Ausgabe der PARTNER PFERD wird er am Start sein. Dort wird er auf

seinen schärfsten Konkurrenten treffen, Weltcup-Gesamtsieger und somit Titelverteidiger Bram Chardon (NED). Die Saison im FEI Driving World Cup umfasst acht Stationen. Den Auftakt feierten die Meister an den Leinen in Lyon (FRA) gefolgt von der Etappe in Maastricht (NED). Mitte November wurde in Stuttgart fürs Ranking gepunktet und am ersten Advent in Stockholm (SWE). Im Dezember treffen sich die Weltklasse-Gespanne dann gleich drei Mal, und zwar in Genf (SUI), in London (GBR) und über Weihnachten in Mechelen (BEL). Die PARTNER PFERD liefert den Showdown vor dem Finale in Bordeaux (FRA) Anfang Februar.

Wer einmal bei der PARTNER PFERD die Vierspännerprüfungen erlebt hat, ist Fan. Denn wenn die besten Gespannfahrer der Welt in Leipzig antreten, gibt es kein Halten mehr: Weder vor noch auf der Kutsche - und schon gar nicht auf den Rängen. Wer die bebende Stimmung in Leipzig erleben will, sollte sich sputen: Beste Plätze gibt es wieder in allen Kategorien. Ein umfangreiches Kartenkontingent ist ab sofort freigegeben und im Vorverkauf zu haben.

Jetzt
Tickets
sichern

Letzte Ticketkontingente freigegeben

TICKETS ERHÄLTlich
im Ticketshop der Leipziger Messe
www.partner-pferde.de/tickets
oder auf www.ticketgalerie.de

Das Präsidium des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e. V., die Landeskommission für PLP und die Geschäftsstelle gratulieren zur Auszeichnung

mit dem Ehrenzeichen in Gold mit Lorbeer

• Im Rahmen der jährlich stattfindenden Gneisenau-Ehrung auf dem Markt in Schildau, wurde der Gründer des Fahrsporthallen Schildau **Wolfgang Rühling** am 30. Oktober mit dem Ehrenzeichen des Landesverbandes in Gold mit Lorbeer ausgezeichnet. Seine öffentliche und feierliche Verabschiedung nach 18 Jahren als Vorsitzender der Privilegierten Schützengilde Schildau e.V. im Rahmen seiner Vereinskollegen in den traditionellen Schützenuniformen bot das perfekte Ambiente für die Ehrung des Jubilars und die Dankesworte des LV-Ehrenpräsidenten Andreas Lorenz.



Ein Leben für den Fahrsport und die Fahrsporthalle in Schildau, so lässt sich das ehrenamtliche Engagement von Wolfgang Rühling wohl am besten beschreiben. Im Rahmen seiner 18-jährigen Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender der Privilegierten Schützengilde Schildau e.V. hat Wolfgang Rühling die Pferdesport-Arena Schildau maßgeblich mit aufgebaut und kontinuierlich weiterentwickelt. Er hat es geschafft, aus einer Idee - eine Fahrstrecke mit Geländehindernissen in einer Arena unterzubringen - eine Anlage zu errichten, in der seit der Einweihung in 2005 nahezu jährlich hochkarätige Fahrveranstaltungen stattfanden. Aufsummiert haben sich mehr als zehn Deutsche Meisterschaften, verschiedene Sichtungen für Weltmeisterschaften, Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaften und 2016 die Jugend-Europameisterschaften als besonderes Highlight für den Verein und seinen Vorsitzenden Wolfgang Rühling aber auch den Landesverband Sachsen. Für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz für den sächsischen, deutschen, aber auch internationalen Fahrsport und die Entwicklung der Pferdesport-Arena Schildau, wurde Wolfgang Rühling 2009 mit dem Ehrenzeichen des Landesverbandes in Gold und 2020 mit dem Deutschen Reiterkreuz in Bronze der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) geehrt.

mit dem Ehrenzeichen in Gold

• Anlässlich der alljährlichen Oktobersitzung der Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen in Sachsen am 12. Oktober wurde deren Vorsitzende **Simone Stiefelmeyer** mit dem Ehrenzeichen des Landesverbandes in Gold ausgezeichnet. Die sympathische und bodenständige Betriebsbesitzerin und Trainerin der östlichsten Vielseitigkeitsanlage Deutschlands und überaus fachkompetente Richterinnen, trat den Vorsitz 2013 kommissarisch an und wurde 2014 erstmals in das verantwortungsvolle Amt gewählt. In dieser Funktion war Simone Stiefelmeyer nicht nur für



ihre Herzensdisziplin Vielseitigkeit aktiv, sondern trat für alle Belange rund um den Pferdesport und seine Organisation und die Weiterentwicklung sowie Verschlinkung der Regelwerke in Sachsen und darüber hinaus ein. Dabei hat sie sich u.a. mit herausragendem Engagement für die Durchsetzung der sächsischen Interessen gegenüber der FN oder anderen Institutionen eingesetzt.

• Anlässlich seines 70. Geburtstages wurde **Heinz-Dieter Schulz** am 15. Oktober mit dem Ehrenzeichen des LV Pferdesport Sachsen in Gold ausgezeichnet. Der Jubilar ist seit über 40 Jahren Mitglied des Reitverein Lüttewitz e.V., dem er lange Jahre als Vereinsvorsitzender vorstand. Neben seiner Passion als Kinder- und Jugendausbilder ist er nach wie vor im erweiterten Vereinsvorstand tätig und prägte damit den Pferdesport auch über die Kreisgrenzen hinaus nachhaltig.

mit dem Ehrenzeichen in Bronze

• Im Rahmen der Festveranstaltung anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Vereins der Pferdefreunde Großfriesen und Umgebung e.V. wurden am 29. Oktober gleich drei verdienstvolle Mitglieder mit dem Ehrenzeichen des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. in Bronze ausgezeichnet:

• Sportfreund **Marco Primas** ist Gründungsmitglied des Vereins im Jahre 1997. Seit dieser Zeit ist er ununterbrochen Vorstandsmitglied und begleitet das Amt des Kassenwartes. In dieser Funktion und der Wahrnehmung seiner Verantwortung, verwaltet er die Finanzen immer mit einem positiven Jahresergebnisse. Er hilft im Vorstand die jährlichen Höhepunkte, vor allem die in jedem Jahr am 1. Wochenende im September stattfindende Großfriesener Pferdeschau zu einem erfolgreichen Event zu gestalten, an dem meist über 1000 Pferdeinteressenten zu Gast sind. Er vertritt seinen Verein im Vorstand des Vogtländischen Reiterbundes e.V. mit Herz und Hirn und ist auch für alle Ereignisse im Vogtland ansprechbar.

• Sportfreund **Gerhard Schilbach** ist ein Urgestein für den Pferdesport in und um Theuma. Sein Leben sind die Pferde und der Umgang mit ihnen. Bereits vor mehr als 30 Jahren organisierte er sich für den Pferdesport. So verwundert es keinen, dass er 1997 mit die Initiative für die Gründung des Vereins und der jährlichen Großfriesener Pferdetage aktiv mitgestaltet. Er ist Vorbild für die Jüngeren Pferdefreunde, besonders durch sein ständiges Arrangement im Interesse für den Pferdesport. Viele Jahre war er Vorstandsmitglied und prägte den Verein wesentlich mit. Die Auszeichnung mit dem Ehrenzeichen in Bronze ist eine Würdigung seiner verdienstvollen Mitwirkung und Gestaltung des „Pferdelebens“ im Vogtland.

• Sportfreund **Rolf Schmalfuß** ohne seine Haflinger ist undenkbar. Sein gesamtes Leben widmet er dem Pferdesport. Er ist im Vorstand des Vereins seit Anbeginn eingebunden als Gründungsmitglied und jetziger Vorsitzender. In der ländlichen Umgebung findet er immer eine Möglichkeit sich und sein Haflinger Gespann zu präsentieren. Sei es die jährlich zu Pfingsten stattfindende Equipage in Bad Elster oder das zur Tradition gewordene Fest zur Großfriesener Pferdeschau, ohne Rolf läuft nichts. Aber auch die Zucht von Haflingern erfüllt ihn sehr. Oft nahm er an Fohlenschauen im Vogtland und Moritzburg erfolgreich teil. Vor allem in den letzten „Corona“ Jahren, war sein Engagement wichtig für den Zusammenhalt des Vereins. Er ist der Motor für die jährlichen Großfriesener Pferdetage, Programm, Show-Nummern, Versorgung - „Schmelle“ ist immer dabei.

mit dem Ehrenzeichen Junges Engagement

• Am 2. Oktober wurde **Franziska Scheffler** mit dem Ehrenzeichen Junges Engagement des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. zu ehren. Sie trägt mit ihrer Arbeit zur Weiterentwicklung des Vereins PSI „Tannehof“ Neu Krauscha e.V. bei.



Insbesondere als Jugendwart hat sie stets ein offenes Ohr für ihre Sprösslinge und begleitet diese zu WBO-Turnieren. Durch ihr Engagement akquiriert

sie immer neue Sponsoren - dafür wird sie sehr geschätzt. Darüber hinaus ist Franziska Scheffler für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Text: S. Krönert • Fotos: S. Ritter, privat, S. Kasten (Torgauer Zeitung)



Sechs Fragen an die neue Vorsitzende der LK Sachsen...

Im Rahmen der alljährlichen Oktobersitzung der Landeskommision für Pferdeleistungsprüfungen in Sachsen, die am 12. Oktober in Seelitz stattfand, galt es turnusgemäß die Position des/der Vorsitzenden zu wählen. Die bisherige Vorsitzende, Simone Stiefelmeyer aus Neu-Krauscha trat dabei nach 9-jähriger Amtszeit nicht erneut an. Als neue Vorsitzende der Landeskommision wurde Kathrin Müller, Leipzig einstimmig in geheimer Wahl gewählt.

KATHRIN MÜLLER

aus Leipzig, 53 Jahre, Ökonomin u. selbständige Immobilienverwalterin, Turnierrichterin Dressur und Springen, Prüferin und Trainerin Leistungssport LK-Vorsitzende seit 2022, ehrenamtlich im Reit- und Fahrverein „Herodot“ Leipzig e.V. aktiv

Als Vorsitzende der Landeskommision für Pferdeleistungsprüfungen Sachsen ist Kathrin Müller Vizepräsidentin Turniersport des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. und damit Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes.

Wir haben den Führungswechsel zum Anlass genommen und Kathrin Müller ein paar Fragen gestellt:

Was macht das Ehrenamt der Vorsitzenden der Landeskommision Sachsen für Sie interessant?

Als die Übernahme dieses Ehrenamtes an mich herangetragen wurde, war ich recht überrascht, war ich doch in pferdesportlicher Hinsicht der absolute Praktiker. Nach unzähligen Gesprächen mit meiner Vorgängerin und weiteren LK-Vorsitzenden konnte ich die Aufgaben und Schwerpunkte, ebenso die verschiedenen Herangehens- und Arbeitsweisen beginnend einschätzen. Da ich ein Mensch bin, der offen auf andere zugeht, Dinge mit entwickelt und gestaltet, werde ich immer mit einem offenen Ohr, auch mal über den Tellerrand blickend, die Verantwortung übernehmen und an der Entwicklung des Pferdesports in Sachsen mitwirken. Getreu dem Motto „Nicht meckern, sondern selbst anpacken“ freue ich mich auf eine interessante Arbeit in vielerlei Hinsicht.

Welche Ziele haben Sie sich gesetzt bzw. verfolgen Sie?

Nach intensiveren Einblicken in die verschiedenen Bereiche des Verbandes wird weiterhin ein Hauptaugenmerk auf der Begeisterung des Nachwuchses für unseren Sport liegen, denn Nachwuchs haben wir im Pferdesport viel zu wenig. Der Nachwuchs jedoch ist unsere Zukunft. Ein weiteres Augenmerk sollte darauf gelegt werden, dem Pferdesport in der Öffentlichkeit wieder mehr Aufmerksamkeit zu verleihen. Dies kann uns u.a. gelingen durch das Erarbeiten kontinuierlich hoher Leistungen und einer Qualität der sportlichen Entwicklung. Im Voltigieren, Springen, der Vielseitigkeit und beginnend auch im Fahren ist dort in den letzten Jahren schon viel passiert. Die Erfolge sind ein Beweis dafür. Nachholbedarf haben wir in der Dressur. Hier ist es generell bundesweit um ein Vielfaches schwieriger, sich in der Leistungsspitze zu etablieren. Eine Vorstellung ist u.a. das Nutzen von Erfahrungen anderer Landesverbände hinsichtlich gemeinsamer Lehrgänge und Fortbildungen, die Implementierung landesübergreifender Turnierserien und Cups. Die interessantere Gestaltung der Starterfelder kann als Ansporn für die Sportler und gleichzeitig als Unterstützung für die Veranstalter dienen. Ähnliches kann ich mir auch für die Aus- und Fortbildung der Richter vorstellen, um über einen gewissen Entwicklungszeitraum unser Niveau weiter zu erhöhen. Wir haben viele gute und engagierte Pferdesportler, Fachleute und Begeisterte des Sports in Sachsen. Diese gilt es zu motivieren, zu fördern und damit uns alle voran zu bringen.

Was konnten Sie von Ihrer Vorgängerin mitnehmen?

Ich habe dieses Amt von meiner Vorgängerin S. Stiefelmeyer übernommen mit einem herzlichen Dank für Ihre viele Jahre geleistete Arbeit. Sie hat dieses Amt gelebt und sich in ihrer besonnenen Art und Weise in die Verbandsarbeit eingebracht und den Verband damit gestärkt. Und genau das ist es, was ich von ihr mitnehme, decken sich doch unsere Ansichten grundlegend und auch die Attribute in der Arbeitsweise. Auch ich lebe

diesen Sport und werde dieses Amt leben und beleben mit Interesse, Engagement, Weitblick, in ähnlich gelassener Art und Überlegtheit. Bewusst übernehme ich von ihr gut funktionierende Dinge, werde mich jedoch auch für notwendige Veränderungen einsetzen zum Wohle der Reiter, der Veranstalter u. des Sports. Pragmatisch und lösungsorientiert verfolgen wir die gleichen Ziele.

Wie würden Sie Ihren Charakter beschreiben?

In erster Linie bin ich ein positiver Mensch und Teamplayer, der sich stets für Andere oder eine sinnvolle Sache unterstützend einsetzt. Ich bin lösungsorientiert, schätze ein freundliches Miteinander, bin klar in meinen Ausführungen und habe ein Gerechtigkeitsempfinden, was den Umgang manchmal erschwert. Bin ich von einer Sache überzeugt, kann ich motivieren und begeistern. Ich bin immer bereit, mich zu hinterfragen. Neues aufzunehmen und einzuarbeiten entsprechen meinem Verständnis von Teamwork.

Wie sind sie zum Pferdesport gekommen?

Da sind auch ein paar Gene im Spiel. Aus Begeisterung für Pferde fuhr ich bereits mit 10 Jahren täglich eine Stunde mit der Straßenbahn durch die gesamte Stadt zum Training in einen Reitverein. Aus dem Training entstand die Turnierreiterei. Das erste eigene Pferd wurde Begleiter und Lebensinhalt. Ich hatte das Glück, unter den Händen von Dr. Rudi Fuchs und Wolfgang Müller aufwachsen und mich entwickeln zu dürfen, was beiläufig zu einer Kaderzugehörigkeit und einer Teilnahme an DDR-Meisterschaften führte. Der weitere Weg führte durch die 16 jährige Arbeitstätigkeit in den alten Bundesländern zu weiteren sehr renommierten Pferdefachleuten, ein Gewinn für meine Lehr- und Ausbildertätigkeit. Zurück in Sachsen gebe ich seit vielen Jahren mein Wissen mit Engagement gern an den Nachwuchs, aber auch an zielstrebige Erwachsene weiter. Das Wissen und Können, welches ich über 40 Jahre von sehr wissenden Ausbildern und „Pferdemenschen“ übernehmen durfte, kommt mir heute im Richteramt zugute, welches mich zwischenzeitlich wieder in verschiedenen Bundesländern Erfahrung sammeln, aber auch Wissen weitergeben lässt

Liegt Ihnen noch etwas am Herzen? Was wollen Sie unseren Lesern „mitgeben“?

Die Welt entwickelt sich und wir mit. Auch der sächsische Pferdesport wird davor nicht die Augen verschließen. Dennoch ist es wichtig, immer wieder zurück zur Basis zu kehren, aus ihr zu schöpfen und sie zu festigen. Damit hat man ein stabiles Fundament, welches, manchmal nicht ganz mühelos, zu Höchstem entwickelbar ist. Und das beziehe ich jetzt nicht allein auf den Pferdesport. In diesem Sinne wünsche ich mir, packen wir es gemeinsam an und blicken in eine vielversprechende Zukunft. Es liegt an uns und das Zeug dazu haben wir!

8er Team Sachsen Die Teammitglieder



8er Team Mitglied	Verein	Veranstaltung	Prüfung	Note
Möritz, Anika	RFV Obercarsdorf e.V.	Liepe	Stilgeländeritt Kl. L	8,0
Hartung, Helene	RFV Langenbernsdorf e.V.	Meerane/ Waldsachsen	Stilspringprfg. Kl. E	8,2
Hartung, Helene	RFV Langenbernsdorf e.V.	Auerbach- Sorga	Stilspringprfg. Kl. E	8,0
Mittasch, Lene	RFV Baschütz e.V.	Kemnitz	Stilspringprfg. Kl. A**	8,0
Mittasch, Lene	RFV Baschütz e.V.	Moritzburg	Stilspringprfg. Kl. A **	8,3
Mittasch, Lene	RFV Baschütz e.V.	Görlitz	Stilspringprfg. Kl. L	8,6
Mittasch, Lene	RFV Baschütz e.V.	Görlitz	Stilspringprfg. Kl. L	8,2
Mittasch, Lene	RFV Baschütz e.V.	Auerbach- Sorga	Stilspringprfg. Kl. L	8,3
Mittasch, Lene	RFV Baschütz e.V.	Auerbach- Sorga	Stilspringprfg. Kl. L	8,2
Schneider, Emilia	RSV Weißbach e.V.	Weißbach	Stilspringprfg. Kl. A *	8,0
Rödel, Lina- Sophie	RV Lengenfeld/ Vogtland e.V.	Auerbach- Sorga	Dressurprfg. Kl. E	8,0
Rödel, Lina- Sophie	RV Lengenfeld/ Vogtland e.V.	Lengenfeld	Stilspringprfg. Kl. E	8,5
Rödel, Lina- Sophie	RV Lengenfeld/ Vogtland e.V.	Lengenfeld	Stilgeländeritt	8,6
Rödel, Lina- Sophie	RV Lengenfeld/ Vogtland e.V.	Bobeneukirchen	Stilspringprfg. Kl. E	8,0



NACHRUF

In tiefer Trauer und stillem Gedenken Manfred Kussin

21. März 1939 - 10. November 2022

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied und Richterkollegen Manfred Kussin.

Seine reiterliche Karriere begann in den 60er Jahren im Springsattel, in welchem er bis zur schweren Klasse erfolgreich war. Später gelang ihm dies ebenso im Dressursattel. Nach seiner aktiven Zeit als Reiter, widmete er sich über lange Jahre hinweg der Ausbildung von jungen Pferden und Reitern. Desweiteren war er über Jahrzehnte als Preis- und Wettkampfrichter auf vielen Turnierplätzen in Sachsen und darüber hinaus tätig und für seine Fachkompetenz angesehen.



Wir werden Manfred Kussin als Reiter, Ausbilder, Richter und Pferdeman der alten Schule in Erinnerung behalten und sein Andenken bewahren.

Der Vorstand und die Mitglieder des RFV Pirna-Jessen e.V.
Der Ausschuss Turnierrichter und das Präsidium des Landesverbandes
Pferdesport Sachsen e.V.



**Stärken Sie Ihre Bekanntheit
Präsentieren Sie sich als verlässlicher Anbieter
von Spezialprodukten und Know-How.**

Nähere Infos und die Mediadaten erhalten Sie unter
Tel.: 035207-89660 oder über unsere Homepage.

**Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei:
www.sachsens-pferde.de**

VOS Steuerberaterkanzlei

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein besinnliches Weihnachtsfest!*

Um den lästigen Papierkram kümmern wir uns gern für Sie!

Steuerberaterkanzlei Thomas Vos
Augustusburger Straße 43 · 09111 Chemnitz



10 Tipps

für das Reiten auf Kandare

1

Reif für die Kandare?

Erst wenn der Reiter fein abgestimmt und differenziert einwirken kann und die Hand unabhängig vom ausbalancierten und losgelassenen Sitz ist, darf mit dem Reiten auf Kandare begonnen werden.

2

Auf dem richtigen Weg

Auch das Pferd muss gewisse Punkte erfüllen, bevor es reif für die Kandare ist. Tritt es auf beiden Händen sicher und zufrieden an das Gebiss heran und bewegt es sich in Selbsthaltung und Gleichgewicht? Dann stimmen die Grundvoraussetzungen.

3

Wirkung und Funktion

Wer mit dem Reiten auf Kandare beginnt, sollte zuvor die „graue Theorie“ nicht scheuen. Als Stangengebiss mit seitlichen Aufzügen und Kinnkette wirkt die Kandare nämlich nicht nur deutlich stärker auf das Maul, sondern zusätzlich über die Hebel auch auf das Genick.

4

Alles wie immer

Vor allem Anfang macht es Sinn, erst einmal auf bereits Bekanntes aufzubauen. Fühlt sich das Pferd auf Trense mit einem doppelt gebrochenen Olivenkopfgewiss am wohlsten, wird ein solches auch als Unterlegtrense gewählt.

5

Reiten mit vier Zügeln

Gerade zu Beginn ist das Reiten mit vier Zügeln ungewohnt. Der Reiter sollte sich ausreichend Zeit nehmen, das Aufnehmen der Zügel, das Nachfassen und das Verlängern und Verkürzen zu üben. Ein Fahrlehrgerät kann hier wertvolle Dienste leisten.

6 Reiten von Wendungen

So wie bei allen Stangengebissen ist es auch bei der Kandare wichtig, Wendungen nicht mit einseitigen Zügelhilfen reiten zu wollen. Dadurch verstärkt sich der Druck auf der Außenseite, als Folge verwirft sich das Pferd im Genick und weicht aus.

7 Gefühlvoll führen

Beim Reiten auf Kandare hat stets das Trensengebiss vorzuherrschen. Das heißt, dass der Trensenzügel immer wieder nachgefasst wird und das Pferd zu jeder Zeit sicher und vertrauensvoll an das Gebiss herantritt. Von oben betrachtet, darf der Kandarenzügel immer ganz leicht durchhängend erscheinen.

8 „Hoher Zügel zäumt“

So hieß es früher in Fachkreisen. Das bedeutet, dass eine hohe Hand automatisch zu einer stärker beizäumenden Wirkung führt. Das Pferd kommt hinter die Senkrechte, wird eng im Hals und verliert den positiven Schub nach vorn.

9 Geschmeidig gebogen

Um das Pferd sicher durch Wendungen zu begleiten, darf die äußere Hand etwas tiefer getragen werden als die Innere. So ermöglicht sie ein angemessenes Nachgeben und folgt der erforderlichen Stellung und Biegung.

10 Lang im Hals

Das Zügel-aus-der-Hand-kauen-Lassen ist eine wichtige Überprüfung der reiterlichen Fertigkeiten auf Kandare: Um dem Pferd die Dehnung zu ermöglichen, wird der Kandarenzügel deutlicher und schneller nachgegeben als der Trensenzügel. Andernfalls kommt das Pferd hinter die Senkrechte oder verkriecht sich hinter dem Zügel.

NACHRUF

Pferdesport und -zucht trauern

FN-Ehrenpräsident Breido Graf zu Rantzau verstorben

(* 25.10.1949 † 6.11.2022)

Der Ehrenpräsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) starb am 6. November 2022 an den Folgen seiner Krebserkrankung. Er wurde 73 Jahre alt.

Graf zu Rantzau war der dritte Präsident der FN seit deren Re-Organisation im Jahr 1968. Im Jahr 2001 wurde er zunächst zum Vizepräsidenten Sport gewählt und trat vier Jahre später die Nachfolge von Dieter Graf Landsberg-Velen und Jürgen Thumann an. „Graf zu Rantzau hat sein Leben und Wirken immer in den Dienst anderer gestellt, sei es bei uns in Pferdesport und Zucht, sei es in der Kirche oder in Gemeindefarbeit. Mit ihm verlieren wir ein Vorbild, einen Freund und einen einzigartigen Menschen“, sagte FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach. In seiner Person vereinigte Breido Graf zu Rantzau viele der Facetten, die Pferdesport und Pferdezucht ausmachen. Als Reiter war er bis zu seinem 60. Lebensjahr hoch erfolgreich. Bereits 1965 wurde er Dritter bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren. Und zwar nicht im Springen, wie man aufgrund seiner späteren Sportkarriere vermuten könnte, sondern in der Dressur. Der geborene Holsteiner wechselte allerdings rasch in den Springsattel und gewann 1967 die Silbermedaille bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren und im selben Jahr auch noch Gold bei den Europameisterschaften. Auch nach seiner Jugendzeit blieb Graf zu Rantzau dem Springsport treu und feierte 1985 einen ganz besonderen Erfolg: Er wurde Fünfter im Deutschen Springderby in Hamburg Klein-Flottbeck, gemeinhin bekannt als die schwerste Springprüfung der Welt bekannt. 1986 folgten dann noch eine Goldmedaille bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften Springen sowie zahlreiche Erfolge in internationalen Springen sowie drei Einsätze bei Nationenpreisen.

Nicht minder erfolgreich betätigte sich Breido Graf zu Rantzau züchterisch. Aus seiner Zucht gingen mehr als 60 eingetragene Turnierpferde mit teilweise internationalen Erfolgen hervor. Auch ehrenamtlich engagierte er sich stark in der Pferdezucht. Von 1986 bis 2007 war er erster Vorsitzender des Holsteiner Zuchtverbandes und von 1999 bis 2005 Vizepräsident der WBFSH, dem Weltverband der Reitpferde-Zuchtorganisationen.

Als der diplomierte Betriebswirt Breido Graf zu Rantzau 2005 zum Präsidenten der FN gewählt wurde, übernahm er dieses Amt in einer keineswegs leichten Situation für den Verband, da es zu dieser Zeit diverse und nicht unerhebliche Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Dachverband und den Mitgliedsverbänden auf Landesebene gab. Dabei legte er großes Engagement zutage, um für alle Beteiligten konsensfähige Lösungen zu finden und bewies die Fähigkeit, auch kontroverse Themen auf Augenhöhe zu diskutieren.

Seine Amtszeit war ereignisreich und von Wandel geprägt. Zu den Höhepunkten zählen sicherlich die Weltreiterspiele in Aachen im Jahr 2006 und die Olympischen und Paralympischen Spiele in Hongkong 2008, in deren Folge der Sport jedoch aufgrund der Doping- und Medikationsfälle national wie international in heftige Turbulenzen geriet. Eine neutrale Untersuchungskommission wurde eingerichtet, bis zur Aufarbeitung der Vorgänge wurden sämtliche Bundeskader aufgelöst und ein Anti-Doping-Maßnahmenpaket wurde geschnürt. Auf internationaler Ebene war es seiner Intervention bei der Mitgliederversammlung 2009 zu verdanken, dass die FEI eine zunächst geplante Verwässerung und Abschwächung der im Pferdesport sehr strengen Doping- und Medikationsregeln wieder zurücknahm.

Noch mehr als seine Vorgänger musste sich Graf zu Rantzau als FN-Präsident Fragen nach der künftigen Entwicklung von Sport und Zucht, aber auch gesellschaftlichen und politischen Themen stellen. So war er einer der Gründerväter der Stiftung Deutscher Spitzenpferdesport im Jahr 2013, für die er auch aktiv Stifter und Förderer

gewinnen konnte. Von Beginn an setzte sich Graf zu Rantzau für den Breitensport ein, machte sich

gegen die Einführung einer Pferdesteuer stark und warnte als einer der Ersten vor den Folgen einer unkontrollierten Ausbreitung des Wolfes in Deutschland, musste sich aber auch mit Themen wie der Prävention sexualisierter Gewalt und Alkoholexzessen auseinandersetzen. In seiner Amtszeit wurde die Kampagne „Vorreiter Deutschland“ initiiert, die die Zukunft der Vereine und Verbände im Blick hatte, ebenso wie der erste Parlamentarische Abend in Berlin. Unter seiner Führung wurde ein FN-Hauptstadtbüro in Berlin eingerichtet, um wichtige politische Entscheidungen rechtzeitig zu erkennen und entsprechend handeln zu können. Der gute Kontakt zur Politik zahlte sich spätestens zu Beginn der Corona-Krise aus, als es in Windeseile gelang, eine Sonderregelung für den Pferdesport zu erwirken. Auch wenn die Notbewegung der Pferde sicherlich nur eine Notlösung war, erging es den Reitern und Fahrern doch besser als Millionen anderer Sportler in Deutschland, die monatelang gänzlich auf ihren Sport verzichten mussten.

2020 erkrankte Breido Graf zu Rantzau so schwer, dass er sich 2021 nicht mehr zur Wiederwahl stellte. Jedoch war es ihm sehr wichtig, sein Amt in gute Hände zu legen. Bereits Ende 2020 präsentierte er den Gremien des Verbandes Hans-Joachim Erbel als Wunsch-Kandidaten, ein halbes Jahr später wurde dieser bei den FN-Tagungen in Fulda zu seinem Nachfolger gewählt.

Für seine Verdienste wurde Graf zu Rantzau vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Preis der Stadt Aachen (2013), mit dem Friedensreiterpreis des Westfälischen Reitervereins von 1835 (2013) sowie dem Meteor-Preis (2017). Bei FN-Tagungen in Fulda dankte ihm der Verband im Rahmen eines feierlichen Festabends für seine 16-jährige Amtszeit und seine Verdienste für Sport und Zucht mit der höchsten Auszeichnung, die er zu vergeben hat: das Deutsche Reiterkreuz in Gold mit Brillanten. Im selben Zusammenhang verlieh ihm der damalige DOSB-Präsident Alfons Hörmann die DOSB-Ehrennadel in Gold, außerdem wurde er zum Ehrenmitglied der World Breeding Federation for Sport Horses (WBFSH) sowie zum Ehrenpräsidenten der FN ernannt.

Am 21. November 2022 fand Breido Graf zu Rantzau nun seine letzte Ruhe. Der feierliche Trauergottesdienst auf Schloss Breitenburg fand mit zahlreichen Gästen in der Schlosskapelle statt - u.a. den sächsischen Vertretern den beiden Ehrenpräsidenten/-vorsitzenden des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. und des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. Andreas Lorenz und Wolf Lahr sowie den sächsischen Landstallmeister a.D. Dr. Matthias Görbert.

Wir danken dir lieber Breido von ganzen Herzen für deine stets direkte Art. Es war uns eine große Ehre und noch größere Freude mit Dir den Pferdesport und die -zucht gestalten zu dürfen.

Mit großem Dank und in ehrenhaftem Gedenken nehmen wir Abschied und werden Dich nie vergessen.

Das Präsidium und der Vorstand sowie die Mitarbeiter des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. und des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V.



Fotos: J. Toffi (1), B. Feßler (2)

Turnier Hofgut Liederbach Erfolge für Johanna Martha Liebergeld vor der Skyline von Frankfurt



Bereits am Freitag startete sie in einem M*-Springen und sicherte sich schon zu Beginn des Skyline Cups mit einer fehlerfreien Runde die bronzene Schleife. Gesattelt hatte sie den Oldenburger Radomir v. Contendro II, die beiden sind erst seit Mai diesen Jahres ein Paar. Am frühen Morgen des Samstags präsentierten sie sich auch in einem Zwei-Phasen-Springen der Klasse L von ihrer besten Seite und belegten dank einer weiteren fehlerfreien und schnellen Runde Platz zwei. Gleich im Anschluss war dann die Aufregung besonders groß, denn hier startete Martha gegen bekannte Persönlichkeiten des Reitsports, wie beispielsweise Jens Hilbert und Jörg Oppermann in der Punktesspringprüfung der Kl. M*. Trotz starker Konkurrenz konnte sie sich mit Radomir einen hervorragenden elften Platz erkämpfen. Hut ab vor dieser Leistung! In derselben Prüfung wie die Vorbilder zu starten und dann solch ein großartiger Erfolg, das war für die erst zehnjährige Martha völlig zurecht Grund zur Freude. Als Sahnehäubchen des Turnierwochenendes konnte das harmonische Duo die Stilspringprüfung Kl. L zum Sonntag mit einer Traumnote von 8,4 für sich entscheiden.

Schon vor einigen Wochen fand auf dem Hofgut Liederbach in Hessen bei Frankfurt der Skyline Cup 2022 statt. Mit am Start war Martha Johanna Liebergeld vom Verein NaturErlebnisWiese mit ihren Pferden und der lange Weg dorthin hat sich für die junge Reiterin aus Thüringen gelohnt! Martha konnte im Rahmen des Turniers gleich vier sensationelle Erfolge für sich verzeichnen.

Als erste der insgesamt 30 Starter holte sie Gold!

Eine weitere Platzierung gab es für Marthas Vereinskameradin Pauline Möller und Haflinger Walesco, die im A** Springen den zweiten Platz von 37 Startern erreichten. Nun heißt es erstmal alle Erfahrungen und Erlebnisse realisieren und verarbeiten. Und dann immer fleißig weiter üben!

Text: Verein NaturErlebnisWiese/Weigel • Foto: L. Beying Fotografie

Jahrestagung des Jugendausschusses der Deutschen Reiterlichen Vereinigung in Billerbeck FN zeichnet junge Ehrenamtliche aus

Im Rahmen der Jahrestagung des Jugendausschusses der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) wurde das ehrenamtliche Engagement der Bundesjugendsprecherin Marie-Helene Fischer sowie der Landesjugendsprecherinnen Victoria Beck und Henriette Franziska Dierkes sowie Johanna Jaensch gewürdigt.



Jugendsprecherinnen ausgezeichnet: Victoria Beck, Marie-Helene Fischer und Henriette Dirkes (v.l.n.r.)

Geehrt mit der Auszeichnung „Junges Ehrenamt“ wurde nach drei Jahren als Bundesjugendsprecherin Marie-Helene Fischer. Seit April ist sie in Thüringen als Landesjugendwartin tätig. Bereits seit neun Jahren engagiert sie sich ehrenamtlich für den reiterlichen Nachwuchs. Ab 2013 baute sie als Landesjugendsprecherin in Thüringen ein Team auf, das

Projekte wie den „Fair Play Preis“ oder den „Jugendprojektwettbewerb“ realisierte. Ab 2019 vertrat die aktive Turnierreiterin und Trainerin B Leistungssport die Interessen der Pferdesportjugend bundesweit, nämlich als Sprecherin in der FN-Bundesjugendleitung. „Du hast dich immer für andere eingesetzt und warst hierbei immer loyal und meinungsstark. Gemeinsam mit Dir im Team konnten wir viele neue Aspekte auf den Weg bringen und du hast uns immer mal wieder über den Tellerrand blicken lassen. Für das FN-Juniorteam warst du in den letzten Jahren eine wichtige und konstante Stütze und eine wertvolle Vertreterin der Jugend“, bedankte sich FN-Bundesjugendwartin Heidi van Thiel.

Die zweite Ausgezeichnete ist eine enge Verbündete von Marie-Helene Fischer. Victoria Beck setzt sich seit 2018 ebenfalls für den Pferdesportnachwuchs ein, nämlich als Landesjugendsprecherin in Thüringen. Seitdem wirkte sie beispielsweise am Helferteam-Vernetzungstreffen auf den Deutschen Jugendmeisterschaften mit und konnte viele Pferdesportler für ehrenamtliche Aufgaben begeistern. Aktuell ist sie gewählte stellvertretende Landesjugendwartin. Die 25-jährige Erzieherin wird ihre Position auch weiterhin bekleiden und so die Jugendarbeit in Thüringen voranbringen. Für ihr Engagement bis hierher erhielt Beck die Ehrennadel der Deutschen Sportjugend (dsj).

Auch die beiden Landesjugendsprecherinnen aus Mecklenburg-Vorpommern erhielten die dsj-Ehrennadel: Henriette Dierkes (25) und ihre Stellvertreterin Johanna Jaensch (22).

Text • Foto: FN

Trainerlehrgang 2022 Erfolgreicher Abschluss für alle Teilnehmer

Am 09.11.2022 gingen zwei aufregende und anstrengende Prüfungstage für die neun Teilnehmer des diesjährigen Trainerlehrgangs in Thüringen zu Ende.

Nach knapp sechs Wochen Trainerlehrgang, welcher modulweise hauptsächlich an den Wochenenden und Feiertagen im Oktober in Bucha und in Mühlberg durchgeführt wurde, parallel zum „normalen Berufsleben“ der Teilnehmer absolviert werden musste und sich damit als große Herausforderung darstellte, endete mit der Vergabe der begehrten Trainerschilder für alle Teilnehmer.

Sie konnten die dreiköpfige Prüfungskommission - bestehend aus Hans-Joachim Begall aus Mecklenburg-Vorpommern, Kristin Rudat und Erlfried Hennig aus unserer Thüringer Landeskommision - mit ihren gezeigten Leistungen überzeugen und die Prüfung erfolgreich ablegen.

Damit gibt es seit gestern sieben frisch gebackene Trainer C und zwei Trainer B Reiten, zum Teil in Richtung Basis- und zum Teil in Richtung Leistungssport.

Text ▪ Foto: TRFV



Der Vielseitigkeitsausschuss informiert Bundesweite Gedankenaustausch der Turnierfachleute Vielseitigkeit in Kassel

Anfang November fand der Bundesweite Gedankenaustausch der Turnierfachleute Vielseitigkeit aus den Prüfungen der vergangenen Jahre in Kassel/ Niestetal statt. Ziel des Treffens war es dabei, die Turnierfachleute bei eventuell geplanten Höherqualifikationen zu unterstützen, ein Feedback zu erhalten wie ihre Tätigkeit als TFL bisher erlebt wurde und insbesondere nochmals seitens des Fachausschusses Vielseitigkeit der DRV auf Besonderheiten des Sportes hinzuweisen.

Auch noch nicht geprüfte TFL waren herzlich willkommen. Für Thüringen haben Ursula Richter, Kristin Rudat, Birgit Dammer und Wieland Ballenberger an dem Gedankenaustausch teilgenommen. Nach einer ausführlichen Vorstellungsrunde aller Teilnehmer mit derzeitigen Qualifikationen und Zielen für den persönlichen Werdegang startete Burkhard Beck-Broichsitter mit seinem Vortrag über Informationen zur aktuellen APO sowie Meinungs austausch zur APO 2026. Die nationalen Qualifizierungswege und notwendigen Testate, welche für eine Höherqualifikation notwendig sind, wurden dargelegt und ausführlich besprochen. Frau Edith Schless-Störtenbecker und Frau Sonja Theis stellten im Anschluss des von der FEI ab dem 01.01.2024 gültigen FEI Education System Vielseitigkeit vor. Ab dem 01.01.2024 dürfen auf Internationalen Veranstaltungen nur noch FEI Offizielle eingesetzt werden. Bisher war es möglich, mit einer nationalen Qualifikation auch auf Internationalen Veranstaltungen zu Richten.

Bei einem gemeinsamen Abendessen im Tagungshotel mit anschließendem gemütlichem Beisammensein und Austausch konnten die gesammelten Erfahrungen der TFL besprochen und diskutiert werden. Der Sonntag startete mit einem Vortrag von Alexander Schade zum Thema „Zusammenarbeit der TFL zur Intensität aus der Gesamtverantwortung gegenüber dem Sport“. In diesem Impulsvortrag wurde intensiv über die Außenwirkung unseres Sports und die damit verbundene Verantwortung gegenüber dem Partner Pferd dargestellt. Die Berichterstattung über Social Media rückt immer mehr in den Fokus der Gesellschaft. Jedoch erfolgt oft auf diesen Kanälen keine wertungsfreie Berichterstattung über Veranstaltungen, sondern häufig eine unangemessene persönliche Darstellung. Im Anschluss wurden Erlebnisse und Fallbeispiele der Teilnehmer besprochen. Herr Burkhard Beck-Broichsitter beendete den Gedankenaustausch mit Überlegungen aus dem Arbeitskreis LPO 2024.

Süddeutsches Seminar VS 2022 in Nußdorf

Mitte November trafen sich Vielseitigkeits- Turnierfachleute der Süddeutschen Verbände im Baden - Württembergischen Nußdorf zu einem weiteren Seminar unter der Leitung von Herr Burkhard Beck-Broichsitter, Vorsitzender DRV Fachausschuss Vielseitigkeit. Der Vorsitzende des Thüringer Vielseitigkeitsausschusses Wieland Ballenberger sprach als erster Referent zum Thema „Was geht, was geht nicht?“ aus Sicht des Technischen Delegierten (TD). In seinem in Zusammenarbeit mit Alexander Schade (Mitglied im FA Vielseitigkeit) erarbeiteten Vortrag stellte

Ballenberger mit vielen Fallbeispielen die Komplexität und Problematik der Entscheidungsfindung des TD's dar. Ein Impulsvortrag welcher die Teilnehmer zum Mitdenken und zur gemeinsamen Lösungsfindung anregte. Der Samstagmorgen startete mit einem Vortrag von Herr Beck-Broichsitter zum Thema Funkzentrale. Die Themen Standort der Funkzentrale, Beschaffenheit, personelle Besetzung, Ausstattung, Verantwortlichkeiten, mögliche relevante Vorfälle und die Voraussetzungen für einen Controller wurden von dem Referenten anschaulich über eine Präsentation dargestellt. Mögliche relevante Vorfälle wie z.B. Verweigerung, Vorbeilaufen und technische Fehler in einer Kombination konnten innerhalb der Teilnehmer diskutiert und ausgewertet werden.

Anschließend ging es für die Teilnehmer auf die ortsansässige Reitanlage der Familie Rapp. Hier übernahm Birgit Dammer die Regie auf dem Kontrollturm. Durch zuvor eingeteilte Turnierfachleute wurden verschiedene, auf einem Turnier mögliche Szenarien durchgespielt. In der Reithalle der Familie Rapp übten sich im Anschluss unter der Leitung von Sonja Theis die Vielseitigkeitsrichter an der Notenfindung von Dressurlektionen. Am Abend fand noch ein Online Vortrag von Dr. S. Brückner über die Grundlagen des Haftungs- und Versicherungsrechtes für Turnierfachleute statt. Auf der Geländestrecke der Familie Rapp trafen sich die Seminarteilnehmer am Sonntagmorgen. Gemeinsam wurden die Sprünge der A und L Strecke begutachtet und ausgewertet, immer unter dem Aspekt der Sicherheit. In der großzügig angelegten Reithalle fand zeitgleich ein Indoor Vielseitigkeitslehrgang statt. Die Gruppe teilte sich in Richter und Parcourschefs. Unter dem Gesichtspunkt Beurteilung von Geländepferdeprüfungen und Stilgeländeritten wurden die Reiter durch die Richter beurteilt. Herr Johannes Grupen (Mitglied im FA Vielseitigkeit) und Wieland Ballenberger stellten im Seminarraum die Bedeutung des Springparcours für das Ergebnis einer Vielseitigkeit dar.

Nach einer kurzen Mittagspause referierte Birgit Dammer über die Aufgaben des Richters während des Geländes auf dem Kontrollturm und auf der Strecke. Mit dem Ausblick auf die LPO 2024 endeten drei sehr interessante und lehrreiche Seminartage.

Es bleibt mir an dieser Stelle nur übrig Herr Burkhard Beck-Broichsitter recht herzlich für die Durchführung danke zu sagen. Desweiteren möchte ich mich bei Herrn Hans-Joachim Bride für die hervorragende Organisation und bei Familie Rapp für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und der Reitanlage bedanken.

Wieland Ballenberger
LK Thüringen VS Ausschuss

Pferd des Monats

Nepomuk

Züchter: Gestüt Forst, Wilfried Forst, Nordhausen

Besitzer: Gestüt Forst, Wilfried Forst, Nordhausen



Nobilis DE 467000063605	Nerath II	Nerath
	Aphrodite	Golosny
Igola DE 367678065999	Golosny	Lowe Hanover
	Indra	Pinto B

Das Pferd des Monats Dezember Nepomuk gehört zur kleinsten und jüngsten Ponypopulation, den Lewitzschecken, die es erst seit 50 Jahren gibt. Solange züchtet auch Familie Forst diese Rasse. Der aus diesem Züchterstall stammende, elegante Fuchsschecke Nepomuk begann seine Laufbahn als dreijähriger im Jahr 2021 als Teilnehmer der Hengstleistungsprüfung in Neustadt-Dosse, die er mit der Gesamtnote von 8,08 als viertbesten von 26 Probanden absolvierte. Fast schon selbstverständlich für einen Lewitzer erhielt Nepomuk in Umgänglichkeit und Verhalten eine 10 und in Lern- und Leistungsbereitschaft eine 9,5 und unterstrich damit die herausragenden Charaktereigenschaften dieser Rasse. In Amtshilfe der Zuchtleitung wurde der Hengst vom Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt und seiner Körkommission, unter Leitung vom Zuchtleiter Horst von Langermann, vor Ort gekört. Das ausgeglichene Temperament und die extreme Leistungsbereitschaft dieser Rasse wird seit Generationen vererbt und ist höchstes Kriterium für Wilfried Forsts Ponyzucht. Nepomuks Vater Nobilis, ebenfalls ein Zuchtprodukt des Hauses Forst, zählt zu den erfolgreichsten Lewitzer Hengsten. Im Fahrsport war er 2010 in Moritzburg Bronzemedaille-Gewinner im Fahrpony Championat und in der Folge dreimal Thüringer Landesmeister der Pony Einspänner. Im Spring- und Vielseitigkeitssport wurde er bis zur Kl. L eingesetzt. Unter anderem gewann er zur Messe in Erfurt 2017 gegen große Konkurrenten den Piehler Cup in Dressur und Springen. Nepomuk folgt den Spuren seines Vaters und begann seine Fahrlaufbahn im Mai 2022 bei Erfolgstrainerin Bettina Winkler im Gestüt Bretmühle. Seine ersten Turnierauftritte zur Qualifikation für das Bundeschampionat erfolgten in Seelitz, wo er sich gleich zu Beginn den dritten Platz erkämpfte. Weitere Qualifikationen erwarb er zum Moritzburger Jungpferdeturnier und in Birkungen, wo er im Landeschampionat den dritten Platz belegte. Gerade vier Jahre jung hat er sich in kürzester Zeit mit viel Fleiß und Ausdauer ständig weiterentwickelt und mit seiner Trainerin das Bundeschampionat der 4- und 5-jährigen Fahrponys angestrebt. Von den 13 hochqualifizierten Ponyeinspannern aus der gesamten Bundesrepublik konnte er sich nach der Eignungsprüfung Kl. A auf dem vierten Platz mit der Wertnote 7,57 behaupten und sicherte sich damit die Teilnahme am Finale. Gegen schwerste Konkurrenz steigerte er sich im Finale noch einmal deutlich und erhielt zweimal die Wertnote 8,04. Das Urteil des Fremdfahreres lautete: „Ein williges, fleißiges Pony mit viel Kraft und einem sehr guten, raumgreifenden Schritt!“ Dafür erhielt er die Wertnote 8,80, erkämpfte sich im Finale den vierten Platz und war damit das erfolgreichste Pony der Ostdeutschen Mannschaft. Eine 55-jährige planmäßige Zucht der Familie Forst auf Schönheit, Leistung und Charakter der Lewitzer mit vielen internationalen und nationalen Zucht- und Sportwettbewerben. Eines dieser letzten Endprodukte ist Nepomuk - der Spitzenhengst der Zukunft.

Text: K. Weigel, Gestüt Forst • Foto: K. Weigel

Erfolge Deutscher Sportpferde

Kronenberg NED

Detlef Müller ist Züchter des 2009 geborenen **Al Pacino** v. Alvalon - Kolibri. Der Fuchs platzierte sich unter dem Belgier Jens Christ im niederländischen Kronenberg im Großen Preis, einem Springen bis 145 cm, an zehnter Stelle. In der Young Horse Tour landete Stefanie Böhe im Sattel von **Kassandra P**, einer sechsjährigen Kasanova de la Pomme- Tochter aus einer Mutter von Heraldik xx, gezogen von der Pietscher GbR, auf dem zehnten Platz eines zwei Phasen- Springens. Maren Hoffmann landete mit der ein Jahr älteren, im Hauptgestüt Graditz gezogenen **Feine**, einer Stute v. Santo Domingo - Ampère, zweimal auf Rang drei in den Springen der Nachwuchspferdetour.

Riyadh KSA

David Will ritt im kasachischen Rijadh den von Steffen Buchheim gezogenen **Chino** v. Celestial- Leo von Faelz und belegte die Plätze zwei und neun in der Großen Tour. Im Großen Preis landete das Paar an siebenter Stelle. Rang drei in einem Springen der Global Champions Tour belegten André Thieme und **DSP Chakaria**. Die 2010 geborenen Chap I- Tochter aus einer Mutter von Askari stammt aus der Zucht von Martin Jürgens.

Stuttgart GER

Mit einem Sieg im Grand Prix und Platz zwei in der Kür beendeten Isabell Werth und der 2010 im Züchterstall von Dr. Kathrin Damm geborene **DSP Quantaz** v. Quaterback- Hohenstein das Turnier in Stuttgart.

Toronto CAN

Die Kanadierin Amy Miller belegte in zwei Weltcup Springen in Toronto zweimal Platz zehn. Sie hatte den von Hans Joachim Nitschke gezogenen DSP-Wallach **Christiano** v. Canoso- Compliment an den Start gebracht.

Samorin SVK

Im slowakischen Samorin belegte Igor Sulek mit **Castello**, einem Califax-Askari- Nachkommen aus der Zucht von Ralf-Peter Roffeis, Rang sieben im Zwei Phasen Springen. Die Ungarin Zsofi Füzer wurde im gleichen Springen mit **Chiara** v. Cezaro- Glenn Almé neunte. Züchterin der Stute sind Volkmar und Heike Schaddock. In einem Springen der Young Horse Tour belegte die Österreicherin Bianca Babanitz mit **Conneticut** v. Cheetano- Clarimo (Zü.: Nanni Jennissen) den vierten Platz.

Lexington USA

Domherr- Chico's Boy lautet die Anpaarung der 2012 im Landgestüt Neustadt (Dosse) geborenen **Tugce**, die in Lexington unter der Kanadierin Jessica Phoenix dritte im CCI3*-S wurde.

Verona ITA

Mit zwei fehlerfreien Runden begeisterte **Elektric Blue P** Anfang November beim Springturnier in Verona. Mit seinem Reiter Max Kühner belegte er Platz acht im Stechen des Weltcup- Springens am Freitag. Züchter des Eldorado v.d. Zeshoock - For Pleasure-Sohnes ist Tobias Pfitzmann. Der Schwede Henrik von Eckermann wurde mit der Celestial- Stakkatol- Tochter **Calizi** in einem Springen bis 150 cm fünfter. Die 2013 geborene Schimmelstute stammt aus der Zucht von Thomas Lengert.

Temecula USA

Die von Mirko Glotz gezogene **Maiblume** v. Sir Schiwago- Fierant xx verpasste unter der Amerikanerin Kaylawna Smith- Cook im CCI4*- L in Temecula nur knapp den Sieg und belegte Platz zwei.

Opglabbek BEL

Der Ire Thomas O'Brien startete im Belgischen Opglabbek mit der im Gestüt Elstertal gezogenen **Palimera GE** und wurde zweiter in einem Qualifikationsspringen und sechster im Großen Preis. Palimera GE stammt ab von Balou du Rouet aus einer Mutter von Cornet Obolensky.

Zakrzow POL

Beim Dressurturnier im polnischen Zakrzow wurde Zaneta Skowronska im Sattel von **Romantic P** v. Rosenstein- Fürst Heinrich dritte im Grand Prix und in der Kür fünfte. Züchter des Wallachs ist Ludwig Ebermann. An gleicher Stelle platzierten sich auch Klara Rückert und **Vincent** im Inter I und in der Kür an sechster Stelle. Der Viscount- Stalypso - Nachkommen stammt aus der Zucht von Karl- Ernst Jung und M. Kalbe.

Leeuwarden NED

Zwei siebente Plätze und einmal Rang elf waren die Ausbeute für die Niederländerin Regina Leeuwen und ihre Deutsche Sportpferdestute **Cherry Tania** in Leeuwarden. Die Fuchsstute aus der Zucht von Anja Bartels stammt von Celestial - Con Capitol ab.

San Miguel de Allende MEX

Der Mexikaner Federico Fernandez konnte sich am letzten Oktoberwochenende im Mexikanischen San Miguel de Allende im Sattel von **Davidoff v. Olympic Fire** - Paradiesvogel (Z.: Ulrike Schulz, Apenburg) auf Platz sechs im Stechen des Großen Preises bis 155 cm behaupten.

Text: K. Weigel



Marbacher Wochenende 2022 DSP Reitpferdeauktion mit Zuwächsen in allen Bereichen

Äußerst zufrieden konnten die Verantwortlichen des Pferdezüchterverbandes Baden-Württemberg e.V. mit dem Ergebnis der DSP Reitpferdeauktion 2022 sein. In der bis auf den letzten Platz restlos ausverkauften Marbacher Auktionshalle entwickelte sich eine dynamische Auktion mit zahlreichen Highlights.

Zur Preisspitze avancierte der nur wenige Stunden zuvor von der Körkommission zum DSP Prämienhengst proklamierte Springbank II-Krack C - Sohn Omega. Der beeindruckende Dunkelbraune aus dem Stall von Falk Gförer aus Murrhardt überzeugte mit exquisiter Bewegungsgüte sowie herausragender Rittigkeit und nahm das Publikum bei jedem seiner Auftritte sofort in seinen Bann. Für 90.000 Euro wechselte er innerhalb Süddeutschlands in meisterliche Dressurhände. Die zweit teuerste Offerte des Abends war ebenfalls ein DSP Prämienhengst: Blasius (Benicio-Sarkozy), aus der Erfolgzzucht des Franz Galneder aus Taufkirchen, wurde nach einem spannenden Bieterduell für 54.000 Euro zugeschlagen. Dieser gleichermaßen sympathische wie hochtalentiertere Fuchshengst wird seiner neuen Besitzerin aus Bayern zukünftig viel Freude bereiten.

Teuerste Springofferte des Abends wurde die dreijährige Zinedream-Kash de Priskey - Tochter Kash Dream aus dem Stall von Diana Schmidt aus Olbersdorf. Die mit allem Talent für die großen Arenen dieser Welt gesegnete Stute mobilisierte zahlreiche deutsche Springausbilder, die sich am Ende aber einem begeisterten Springsportmäzen aus Mexiko beugen mussten. Er investierte 48.000 Euro in seine qualitätvolle Neuerwerbung. Eine noch weitere Reise wird das zweit teuerste Pferd der Springkollektion antreten: der blutgeprägte und gleichermaßen spring- wie bewegungsstarke Vision Impossible v. Van Gogh-Chambertin (Zü.:Martha Rose Kullen, Metzingen) wurde für 38.000 Euro in einen der führenden Vielseitigkeitsställe Neuseelands verkauft.

Für 16.000 Euro wechselte der von der Sächsischen Gestütsverwaltung Moritzburg ins Rennen geschickte Dalabaster v. Decurio- Alabaster den Besitzer. Gezogen wurde der Rappe von Kerstin und Matthias Tandler aus Delitzsch. Stallnachbar Malibu, ein Sohn des My Blue Pleasure D'Ive Z aus der Landbotin v. Lord Fauntleroy, brachte dem Landgestüt Moritzburg in der Auktion 18.000 Euro.

Bei den drei angebotenen Ponys war es nicht verwunderlich, dass der bewegungsopulente Siegerhengst der Ponykörung, Dorfröcker (D-Gold AT/FS Dr. Watson; Reiner Bockholt), mit 23.000 Euro zur Preisspitze avancierte. Der von Familie Hollenbach aus Rot am See ausgestellte Schimmel war zwar schon etwas aus dem Maß gewachsen, dafür aber mit einer überragenden Bewegungsgüte gesegnet, die man nicht alle Tage zu sehen bekommt. Die glückliche neue Besitzerin ist in Baden-Württemberg zu Hause. Sowohl der Umsatz (954.000 Euro) als auch die Durchschnittspreise der Deutschen Sportpferde (26.765 Euro) und Reitponys (14.667 Euro) konnten gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise gesteigert werden. Von den 37 zugeschlagenen Pferden blieb der größte Teil im Inland. Insgesamt fünf Pferde werden Deutschland verlassen und zukünftig in der Schweiz, in Dänemark, in Frankreich, in Mexiko und in Neuseeland beheimatet sein. Das Fazit von Vermarktungsleiter Norbert Freistedt fällt positiv aus: „Mit unseren qualitativollen Pferden konnten wir zahlreiche Stamm- und Neukunden für die DSP Reitpferdeauktion in Marbach begeistern. Besonders freut mich, dass wir trotz der wirtschaftlich angespannten Lage in allen Bereichen leichte Zuwächse verbucht haben. Mein Dank gilt neben den Kaufinteressenten besonders auch den Ausstellern, die uns ihre Pferde anvertraut haben, sowie nicht zuletzt auch meinem motivierten Team.“



Kash Dream v. Zinedream - Kash de Priskey



Malibu v. My Blue Pleasure D'Ive Z- Lord Fauntleroy

Text • Fotos: PZVBaWü

Hengstleistungsprüfungen im Landgestüt Moritzburg Haflinger/Edelbluthaflinger und Kaltblüter am 3. November

Hengstleistungsprüfung für Haflinger und Edelbluthaflinger



Sieg für Abraxas

Am 03.11.2022 fand die 30-tägige Stationsleistungsprüfung für Haflinger und Edelbluthaflinger seinen Abschluss. Insgesamt sechs Pferde, davon drei Haflinger und drei Edelbluthaflinger absolvierten diese Prüfung mit den Prüfungsteilen Reiten, Fahren, Freispringen und Geländespringen. Die Endnote ergab sich aus den Trainingsnoten und den Prüfungsnoten. Als Richter der Prüfung fungierten in gewohnter Art und Weise Reinhard Uhlig und Wolfgang Schmidt, als Fremdreiterin war Julia Binder im Einsatz und den Part des Fremdfahrers übernahm Lars Krüger.



Platz zwei für Secco

Es siegte mit einer Endnote von 8,95 der Haflingerhengst **Abraxas** von DSP Amore Mio - Adelschüter (Z.: Bernd Kothe, Staufenberg, B.: SGV; Landgestüt Moritzburg). Der dreijährige Haflingerhengst zeigte sich sportiv und vielseitig veranlagt: er erhielt für die Rittigkeit die Note 9,5, für die Fahrenlage eine glatte 10,0 und auch an den Geländesprüngen zeigte er ziemlich gute Leistungen. Fremdreiterin (9,5) und auch Fremdfahrer (10,0) waren mit Abraxas mehr als zufrieden.

Auf dem zweiten Rang mit der Endnote 8,56 fand sich **Secco** ein. Der vierjährige Edelbluthaflingerhengst von Schampus aus einer Nakuri Mutter (Z./B.: Isidor Scharmann, Bayrischzell) zeigte sich mit guten Leistungen. Besonders hervorzuheben seine Trabbewegung vor dem Wagen: hier erhielt er die Bestnote 10,0 und auch unter dem Reiter zeigte er sich mit sehr guten Leistungen.

Rang drei ging an den vierjährigen Edelbluthaflingerhengst **Shaolin** (Z./B.: Haflingergestüt Meura, Meura). Der Sohn des Sammi - Wellington erreichte die Endnote 8,42 und beeindruckte während der Trainingszeit mit seinem Interieur, aber auch im Freispringen und an den Geländehindernissen zeigte er sich vermögend, mit sehr guten Leistungen.



Platz drei für Shaolin

Hengstleistungsprüfung für Kaltblüter

Für die Kaltblüthengste stand am 03.11.2022 die Leistungsprüfung in Form einer Feldprüfung mit den Bestandteilen Fahren und Ziehen an. Richter waren Reinhard Uhlig und Wolfgang Schmidt, als Fremdfahrer war Lars Krüger im Einsatz.

Mit der spektakulären Endnote von 9,9 siegte **Leo von Grüneberg**, ein dreijähriger Rheinisch-Deutscher Kaltblüthengst von Lord von Teschen-dorf - Nerlinger (Z./B.: Andreas Schmidt, Löwenberger Land). Er erhielt in allen Merkmalen die Note „hervorragend“, einzig und allein der Fremdfahrer vergab die Note 9,0. Die Richter bescheinigten ihm tolle Grundgangarten und auch die Zugmanier lies für die Richter keine Wünsche offen.



Sieg für Leo vom Grüneberg

Auf Rang zwei mit der, nicht weniger beeindruckenden, Endnote von 9,25 landete **Caesar von Brück** von Calvados von Brück - Zimbo (Z./B.: Brücker Agrar- und Landschafts GbR, Brück). Der vierjährige Rheinisch-Deutsche Kaltbluthengst zeigte sich sehr umgänglich und arbeitswillig beim Ziehen des Zugschlittens und des Schwachholzes.



Platz zwei an Caesar von Brück

Der dritte Platz ging an den dreijährigen Schwarzwälder Kaltbluthengst **Maffay** von Mendel - Wilder Retter (Z.: Jasmin Zehnle, Schuttertal, B.: Maximilian Pfeffer, Zachenberg). Auch er bewies beim Schwachholzziehen Nervenstärke und beeindruckte durch seine hervorragende Zug- und Rückemanier. Als Endnote erhielt er die 9,04.



Rang drei für Maffay

Hengstleistungsprüfung für Schwere Warmblüter und Fahrponys am 18. November

Hengstleistungsprüfung für Schwere Warmblüter

Am 18.11.2022 fand die 50-tägige Stationsleistungsprüfung für Schwere Warmbluthengste seinen Abschluss. Insgesamt sieben Schwere Warmblüter absolvierten diese Prüfung mit den Prüfungsteilen Reiten, Fahren und Ziehen. Die Endnote ergab sich aus den Trainingsnoten und den Prüfungsnoten. Als Richter der Prüfung fungierten Reinhard Uhlig und Elimar Thunert, als Fremdfahrer nahm Christian Koller aus Warendorf die weite Anreise nach Moritzburg gern in Kauf, um die Schwere Warmblüter zu fahren.

Es siegte der Siegerhengst der vergangenen Moritzburger Hengsttage **Lancelo** von Lorient - Elbcapitän (Z.: Walter jun. U. Bärbel Matzke, Zerbst, B.: SGV, Landgestüt Moritzburg). Er beeindruckte mit seinen spektakulären Grundgangarten und seiner einzigartigen Rittigkeit, die Richter waren begeistert und vergaben die 10,0 und auch vor dem Wagen gab er ein harmonisches Bild ab, Christian Koller vergab die 9,0. Als Endnote erhielt Lancelo die 8,84.

Den zweiten Rang mit der Endnote 8,54 sicherte sich **Cadett Royal** von Cadett - Elbling (Z.: Danilo Grabowsky, Kottmar, B.: Franz-Josef May, Selm). Er zeigte sich besonders umgänglich, während der Trainingszeit. Der Fremdfahrer zeigte sich begeistert von der Leistung und dem Gefahrensein von dem dreijährigen Cadett Royal und vergab die 10,0.#



Platz zwei für Cadett Royal



Sieg der Prüfung an Lancelo

Nicht gekört, aber mit guter Leistungsprüfung versehen, der dreijährige **Esparik** (Z.: Christian Nicklisch, Großhain, B.: Kati Einemann, Hude). Der Sohn des Espresso aus einer Lombard Mutter erreichte mit der Endnote 8,20 den dritten Rang. Vor dem Zug zeigte sich Esparik sehr arbeitswillig und ausgeglichen, mit guter Manier. Seine Rittigkeit schätzten die Richter als sehr gut ein und vergaben die Note 9,0.



Platz drei an Esparik



Der erste Schnee des Jahres

Hengstleistungsprüfung für Deutsches Classic Pony und Shetlandpony



Für die Fahrponyhengste stand am 18.11.2022 die Leistungsprüfung in Form einer Feldprüfung mit den Bestandteilen Interieur, Fahren und Geländefahren an. Richter waren Reinhard Uhlig, Elimar Thunert und Falk Schütze, als Fremdfahrer war wiederholt Christian Koller aus Warendorf im Einsatz.

Es siegte der siebenjährige Shetlandponyhengst **Gerry** von Gigolo - Nemo (Z./B.: Christoph Heinrich, Zwickau) mit der Endnote 7,88. Er zeigte besonders im Gelände eine gute Leistung und erhielt die Note 8,5 und auch der Fremdfahrer war zufrieden mit Gerry und vergab die 8,0.

Auf dem zweiten Rang kam der fünfjährige Deutsche Classic Ponyhengst **Jeff** von Janko aus einer Jo-Ko's KC Coyne Connection Mutter (Z./B.: Hubertus Kutschke, Cunewalde). Er bewies seine Nervenstärke beim Anspannen und erhielt vom Richter die Note 8,5. Des Weiteren punktete er mit seinem guten Schritt. Als Endnote erhielt er die Note 7,6.

Den dritten Rang mit einer Endnote von 7,09 erreichte der vierjährige Shetlandponyhengst **Isarons Amoretto** von Aron van de Bekkenkamp - Bubba (Z.: Günther und Georg Schmid, Adelschlag, B.: Werner Jonas, Finsterwalde). Er zeigte sich durchschnittlich mit ziemlich guten Noten und punktete mit seinem fleißigen und raumgreifenden Schritt.

Sieg für Gerry



Platz zwei für Jeff



Platz drei für Isarons Amoretto

Wir gratulieren allen Züchtern und Besitzern zu den tollen Leistungen ihrer Hengste! Mit den Hengstleistungsprüfungen endet die Leistungsprüfungssaison für das Jahr 2022. Im April startet der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. in das Leistungsprüfungsjahr 2023.

Texte: A. Vogel, PZVST • Fotos: P. Tendler



Finale WBFSH-Rankings 2022 DSP etabliert sich auf vorderen Plätzen

Die Süddeutschen Verbände haben sich mit ihrem Deutschen Sportpferd auch 2022 in den Wertungen der World Breeding Federation for Sport Horses (WBFSH) mit guten Ergebnissen im vorderen Bereich der einzelnen Stutbuch Abrechnungen etabliert. Zwar konnten sich die Vertreter des Deutschen Sportpferdes im Jahresranking der Weltzüchtervereinigung im Vergleich zum Vorjahr nicht verbessern, ihre Ergebnisse aus dem Vorjahr aber weitestgehend bestätigen.

Dressur

Im Dressur- Stutbuch- Ranking verteidigte das KWPN Stutbuch mit 13686 Punkten erneut den ersten Platz. An zweiter Stelle landeten knapp dahinter diesmal die Oldenburger mit 13.219 Punkten. Drittbester Verband war mit 12.431 Punkten Westfalen, gefolgt vom Hannoveraner Verband mit 12.397 Punkten. Die Deutschen Sportpferde verteidigten mit 11.514 Zählern ihren sechsten Platz aus dem Vorjahr. Erfolgreichstes Deutsches Sportpferd ist dabei wie schon 2021 der von Isabell Werth gerittene Quarterback- Nachkomme DSP Quantaz auf Rang fünf. First Romance v. Fürst Romancier ist zweitbestes DSP, mit Quartett ist ein weiterer Nachkomme des Quarterback unter den Top drei DSP- Dressurpferden. Weniger überraschend führt auch in diesem Jahr das WBFSH-Dressurpferde-Ranking die Trakehnerstute Dalera mit Jessica von Bredow-Werndl an.



DSP Quantaz v. Quarterback als bestes DSP unter Isabell Werth (GER)

Springen

Mit dem Weltmeister Pferd King Edward v. Edward, geritten von Henrick von Eckermann, geht die Ehrung als erfolgreichstes Springpferd der Welt nach Belgien. Der Zuchtverband des Belgischen Warmblutpferdes brachte mit 9.159 Punkten dieses Jahr auch wieder das beste Gesamtergebnis. An zweiter Stelle liegt mit 8.607 Punkten das Selle Français. Und auch auf Rang drei sucht man vergeblich einen der deutschen Pferdezuchtverbände, hier landete diesmal das KWPN mit 7.862 Zählern.

Auf Rang vier schaffte es mit 7.727 Punkten der Verband der Holsteiner Züchter. Als vierbester Deutscher Verband landet das Zuchtbuch des Deutschen Sportpferdes mit 5.588 Zählern auf Platz sieben. Max Kühners Electric Blue P v. Eldorado van de Zeshoek ist auf dem sensationellen Platz 8 bestes DSP. Contagious v. Contagio zählt unter der US-Amerikanerin Mclain Ward zu den besten Springpferden. André Thiemes Europameisterin DSP Chakaria v. Chap, weltweit Rang 46, war dritte im DSP- internen Ranking. Mit H&M Legend of Love kann Sachsen-Thüringen wieder ein Pferd unter den sechs erfolgreichsten DSP's stellen. Der Belgier Olivier Philippaerts erreichte mit der Landzauber - Corgraf- Tochter H&M Legend of Love aus der Zucht von Wolfgang Golibruch mit 425 Punkten Platz sechs.

Text: K. Weigel • Fotos: Archiv

Vielseitigkeit

Gewinner der Auswertung in der Vielseitigkeit ist das Stutbuch der Irish Sport Horses mit 1.421 Punkten. Die Vorjahressieger vom Stud Book du Cheval Selle Français kommen auf 1.277 Punkte und belegen Platz zwei. Rang drei geht an die Hannoveraner, die mit FischerChipmunk FRH v. Contandro das erfolgreichste Vielseitigkeitspferd des Jahres 2022 stellen. Auf den Plätzen vier, fünf und sechs folgen die Holsteiner (1151), das Studbook British Warmblood (1146), und die AES (1068). Die Süddeutschen landen wie schon im Vorjahr mit 945 Punkten auf Platz sieben. Bester Repräsentant ist dabei der Loredano- Nachkomme Maibaum, der mit der Amerikanerin Tamra Smith im Sattel weltweit auf Platz elf rangiert. Der Rappe stammt aus der Zucht von Günther Gerling. Auch das drittbeste DSP kommt aus Sachsen- Thüringen, Calmaro v. Carpalano aus der Zucht von Hartmut Schack belegt unter dem Iren Joseph Murphy Platz 38 der erfolgreichsten Vielseitigkeitspferde der Welt und ist damit drittbestes DSP. Zuguterletzt zählt auch Bob Chaplin v. Cashell, gezogen von Ken Thompson, geritten vom Australier Paul Tarpner, zu den Abgesandten des Sächsisch- Thüringischen Pferdezuchtverbandes. Der Wallach landete im internen Ranking auf Platz fünf.



Maibaum v. Loredano unter Tamra Smith (USA)



H&M Legend of Love v. Landzauber unter Olivier Philippaerts (BEL)

Feldleistungsprüfung für Stuten in Wolfersdorf Pennywise GE gewinnt zu Hause

Anfang November bot der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. auf der Reitanlage des Gestütes Elstertal in Wolfersdorf eine weitere Leistungsprüfung für Reitpferdestuten an. Zehn Stuten legten zu diesem spät im Jahr liegenden Termin ihren Test im Feld ab. Bewertet wurden sie von Raimund Kalb und Christin Rudat, als Fremdreiterin agierte erneut Stefanie Ogkler. Die drei bekamen ein ausgesprochen qualitätvolles Lot mit interessanten Pedigrees präsentiert, das sowohl spring- als auch dressurbetont gezogene Stuten bereithielt. Am Ende unterstrich die Tatsache, dass sechs der zehn Stuten mit einer Gesamtnote über 8,0 abschlossen die hohe Qualität.

Vier der Teilnehmerinnen kamen aus der Zucht des heimischen Gestütes Elstertal von Steffen Jahn, darunter auch die Siegerin Pennywise GE v. Secret a.d. Pepsi v. Fürstenball. Sie gewann mit einer Gesamtnote von 8,38 und zählte mit einer dressurbetonten Endnote von 8,63 vor allem in dieser Teildisziplin zu den Besten. Für den Schritt gab es eine 9,0 und für Trab, Galopp sowie im Fremdreitertest erhielt die elegante Braune jeweils eine 8,5.



Die Leistungsprüfungssiegerin Pennywise v. Secret stammt aus der Zucht des Gestütes Elstertal

Auf dem zweiten Platz landete mit Liselotte eine bereits sechsjährige Oldenburger Stute v. Diarado-Landor S. Ihre Endnote lautete 8,35. Gemäß ihrer Abstammung punktete diese von der ZG Wötzel und Lüttich aus Stadtroda gezogene und ausgestellte Braune vor allem im Springen, das sie mit 8,53 beendete. Einen Tick besser im Springen war nur die am Ende viertplatzierte Schimmelstute Daikiri GE v. Vingino - Quintender mit der springbetonten Endnote von 8,73. Besonders hervorzuheben waren bei dieser im Elstertal gezogenen Dreijährigen die Noten 9,5 für die Springmanier und 9,0 fürs Vermögen. Eine glatte Neun vergaben die Richter für das Vermögen auch an Liselotte, 8,5 erhielt sie für die Manier, Stefanie Ogkler fühlte sich wohl im Sattel und benotete ihr Reitgefühl mit 8,5. Mit der bestandenen Leistungsprüfung hat diese Stute nunmehr alle erforderlichen Kriterien für eine Staatsprämierung erfüllt. Die mit 8,33 an dritter Stelle des Gesamtklassements rangierende Trakehnerstute Honorika v. Millennium- Artistik-Rock war gleichzeitig Klassenbeste in



Platz zwei ging an die Oldenburger Stute Liselotte v. Diarado

der Dressur. 8,88 lautete ihr Ergebnis in diesem Teilwert, 9,5 gab es für den Schritt, eine 9,0 für den Galopp und 8,5 für den Trab. Züchterin der von Silke Wagner aus Bernsdorf ausgestellten Stute ist Halbschwester zu den beiden gekörnten Hofrat- Söhnen Hopkins und Häwelmann (Zü.: Ilsemarie Peters, Mölme). Endnoten über 8,0 erreichten auch die von Steffen Günther aus Zwönitz ausgestellte Secret- Tochter Open Secret (8,15) und die an sechster Stelle platzierte Donauliebe v. Freiherr von Stein (8,03) aus dem Besitz von Silke Wagner.



Bestnote im Teilwert Dressur erreichte die Trakehnerstute Honorika v. Millennium, die insgesamt Rang drei belegen konnte



Die Stute mit der höchsten Springnote war die viertplatzierte Daikiri GE v. Vingino
Text • Fotos: K. Weigel

Reitlehrgänge 2022
PFSU, PFSR, RA 1-10, LA, Assistenztrainer,
Berittführer, Ferienlehrgang >>



REITANLAGE
HECKEL

LEISTUNGSSTÜTZPUNKT

Henry & Hardy Heckel
Reichenbacher Straße 31b
08485 Lengenfeld / Vogtl.
T +49 (0) 376 06 / 25 12
M +49 (0) 173 / 948 44 27
info@reitanlage-heckel.de
www.reitanlage-heckel.de

Leistungsprüfung in Arnstadt Bewegungsstarke Brienne wird Siegerin

Mit einer weiteren Feldleistungsprüfung für Reitpferde- und Ponystuten endete die diesjährige Stutenleistungsprüfungssaison für den Pferdezuchtverband Sachsen Thüringen e.V. in Arnstadt/Angelhausen.



Die Siegerin Brienne v. Meridian war Beste in der Teildisziplin Dressur

Dabei kam die Testsiegerin Brienne v. Meridian aus einer Don Cardinale- Mutter aus dem heimischen Stall des Gestütes Käfernburg. Die ehemalige Reservesiegerin ihres Stutenjahrgangs konnte mit drei überdurchschnittlichen Grundgangarten überzeugen.

Die Richter gaben ihr auf den Galopp die Höchstnote 10, Schritt und Trab bewerteten sie jeweils mit 9,5. Von Fremdreiterin Stefanie Ogkler erhielt die dreijährige Rappstute eine 9,0 und die Einschätzung, „dies sei die beste Jungstute, die sie in diesem Jahr unter dem Sattel hatte“. Mit einer Endnote von 8,88 und einer 9,5 im Teilwert Dressur beendete sie die Prüfung als klare Siegerin und erhielt somit auch die Staatsprämie.

An zweiter Stelle platzieren konnte sich die beste Springstute des neunköpfigen Lots. Amala v. Kasanova de la Pomme - Balou du Rouet glänzte im Freispringparcours mit einer Teilwertnote von 9,15, insgesamt beendete sie Prüfung mit 8,55. Die bereits fünfjährige Fuchsstute erfüllte somit das letzte noch offene Kriterium zum Erhalt der Verbandsprämie.



An zweiter Stelle platzieren konnte sich die beste Springstute des neunköpfigen Lots Amala v. Kasanova de la Pomme

Dritte wurde die von Silvio Halla in Sülzenbrücken gezogene Fred Feuerstein- Tochter Saphira von Almut und Leonie Mahnke aus Ilmenau. Die auf der Mutterseite auf Sunny-Boy zurückgehende, im kleinen Rahmen stehende Braune beendete die Prüfung mit 8,41.

Richter und Fremdreiterin attestierten ihr gute Reiteigenschaften. Auch bei der anschließenden Eintragung konnte sie mit einer Note von 8,0 überzeugen. Mit 8,11 wurde eine der letzten Pharis- Töchter, die zehnjährige Malaga (MV: Paquirri) vierte des Prüfungsdurchgangs. Auch sie stammt aus der Zucht des Gestütes Käfernburg.

Die einzige Haflingerstute Starlight v. Strippoker- Waldfürst beendete ihre Prüfung mit einer Note von 7,58. Ausgestellt wurde die sechsjährige in Hessen eingetragene Stute von Sarah Burghardt aus Staufenberg.

Text • Foto: K. Weigel



Dritte wurde die Fred Feuerstein- Tochter Saphira



Die einzige Haflingerstute Starlight v. Strippoker beendete ihre Prüfung mit einer Note von 7,58.

Hengstleistungsprüfung in Adelheidsdorf Westfalen-Hengste dominieren 50-tägige HLP

In Adelheidsdorf ist Mitte November ein gut frequentierter „50-Tage-Test“ zu Ende gegangen. 27 dressurbetonte Hengste stellten sich in der Hengstleistungsprüfung dem Urteil der Bewertungskommission.

Mit einem nahezu identischen Endergebnis schlossen zwei Westfalen die Prüfung als Spitzenreiter ab. Der mit sehr guten Grundgangarten (Galopp und Trab 9,0, Schritt 8,5) ausgestattete Eleven HW, der auch am Sprung seinen Körper zu benutzen verstand (8,5), beendete die 50-tägige Veranlagungsprüfung mit einer Endnote von 8,78. Der schwarzbraune Hengst ist ein Sohn des Escamillo und wurde von Roukaz Soufiah (Ostbevern) aus der Dilain von Den Haag, 2014 Vierte der Weltmeisterschaften der jungen Dressurpferde. Ausgestellt wurde Eleven HW von der Hengststation Rüscher-Konermann in Greven.

Nur zwei Hundertstel 8,76 weniger errechneten sich für Be my Dancer. Wie Eleven HW bewies auch der von Leonie und Georg Kellerwessel aus Köln gezogene Fuchshengst ein sehr gutes Interieur und hohe Leistungsbereitschaft (9,0). Fremdreiter und Bewertungskommission attestierten

ihm zudem beide eine sehr hohe Rittigkeit (9,0). Be my Dancer war Prämienhengst der Westfalenkörung 2021 und ist wie sein Vater Benicio auf der Hengststation Beck in Wetringen aufgestellt. Mütterlicherseits trägt er Vivaldi im Pedigree.

Beide Hengste wurden im Gesamteindruck und für ihre Perspektive mit „Sehr gut“ beurteilt. Dies gilt auch für den Rappen Glamdale WP, der ebenfalls von der Hengststation Rüscher-Konermann ausgestellt wurde. Der Sohn des Dressurweltmeisters Glamourdale unter Charlotte Fry erzielte die beste Bewertung der Prüfung in puncto Leistungsbereitschaft und Interieur (9,5) und gefiel auf Grund von drei gleichmäßig guten Grundgangarten (jeweils 8,5). Insgesamt errechnete sich für ihn ein Gesamtergebnis von 8,62. Gezogen wurde Glamdale WP von Werner und Heike Pleines aus Uedem.

Text: FN/ K. Weigel

Kurz-Veranlagungsprüfung in Neustadt/Dosse Topergebnis für DSP-Körsieger Dream Royal

Am 1. November ging im Haupt- und Landgestüt Neustadt/Dosse eine von der AG Deutsches Sportpferd und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) organisierte Kurz-Veranlagungsprüfung für junge Hengste zu Ende.

Das mit deutlichem Abstand beste Endergebnis bei den dressurbetonten Hengsten ging auf das Konto des DSP-Siegerhengstes Dream Royal. Der von Frank Klakow (Ostburg) gezogene Rappe glänzte nicht nur in den Grundgangarten Trab (9,2) und Galopp (9,5), sondern überzeugte auch durch seine Leistungsbereitschaft (9,5). Für die Rittigkeit des Bundeschampionats-Finalisten vergab die Bewertungskommission die Höchstnote 10,0 so dass der Hengst seine Prüfung mit einer gewichteten Endnote von 9,29 abschließen konnte. Dream Royal ist ein Sohn des Don Royal aus der Queen Rubin v. Quadroneur - Rubin Royal. In Neustadt/Dosse wurde Dream Royal vom Gestüt Sprehe ausgestellt.

Gleich zwei Hengste konnten ihre Kurz-VA mit einer Note von Mitte Acht beenden. 8,6 lautete die Gesamtnote des Hannoveraners Top Score (v. Top Gear - Fürst Romancier) aus der Zucht von Karin und Wilhelm von Holten (Alfstedt) und ausgestellt von Ines Knoll aus Ostrach. Er erhielt gleich vier Mal die Note 8,5 und dazu ein glattes Sehr gut für seinen Galopp. Fast identisch bewertet wurde der westfälische Hengst mit Sportnamen Pramwaldhof's Freixenet (v. Floris Prince - Diatano). Mit einer 8,8 im Galopp errechnete sich für ihn die Endnote 8,56. Gezogen wurde der Fuchshengst von Bernhard Deitert aus Schöppingen und ausgestellt vom Gestüt Pramwaldhof in Haag. Insgesamt stellten sich acht Hengste der Prüfung.

Das beste Ergebnis bei den springbetonten Hengsten erzielte ein vierjähriger, vom Landgestüt Celle ausgestellter Hannoveraner mit Sportnamen Chembassy. Der Sohn des Chaccon-Blue gefiel aufgrund seines guten Galopps (8,0) und Springvermögens (8,5), aber auch wegen seiner Leistungsbereitschaft (8,8) und seiner Rittigkeit (9,0). Insgesamt beendete er die Prüfung mit der Endnote 8,43. Gezogen wurde der braune Hengst von Ingrid Ragnarsson aus dem schwedischen Kalix.

Ebenfalls im guten Bereich beendeten zwei Oldenburger Springpferde die Kurzprüfung. Die Endnote 8,36 gab es für einen mit sehr gutem Springvermögen ausgestatteten, noch namenlosen Herakles - Zirocco Blue-Nachkommen, der vom Ferienhof Stücker in Weeze ausgestellt wurde. 8,22 lautete das Endergebnis für Lord President v. Lord Fauntleroy, der von Markus und Ingrid Kiep (Esterwegen) von einer Ludwig von Bayern-Mutter gezogen wurde. Angemeldet wurde er von den JAM Stables aus Muntendam. Insgesamt waren hier zwölf Kandidaten am Start.

Heiko Rößler aus Krumhermsdorf ist Züchter des Dominator Z- Sir Shutterfly- Sohnes Dominatorre. Der von Alfred Kohn für den PZV Rheinland-



8,6 lautete die Gesamtnote des Hannoveraners Top Score v. Top Gear, der von Ines Knoll aus Ostrach ausgestellt wurde

Pfalz angemeldete Rappe erhielt eine Gesamtnote von 7,93 und zählte bei den Springanlagen und in der Leistungsbereitschaft zu den Besten. Der von Lutz Lüttich aus Stadtroda gezogene und von Daniel Dassler für den PZV Baden-Württemberg angemeldete Zazu LW v. Zinedream-Lincoln beendete die Prüfung mit 7,69.

Text: FN/ K. Weigel • Foto: B. Schröder

www.pferdetransporterersatzteile.com



FK Pferdetransporter
+49 (0) 173 - 948 74 47
fk-pferdetransporter.de



1. **Renovierung und Reparatur** aller Marken (Wohn- u. Pferdeabteil, Chassis, Karosserie, Lack, Beschriftung) 2. **Hol- und Bringeservice**



Körsieger Prämienhengst
v. Navajo a.d. Tamara v. Eichner

Krumker Kaltblutkörung Sohn des Balduin bezieht eine Box im Landgestüt Moritzburg

In bereits elfter Auflage fand am 5. November die gemeinsame Kaltblutkörung der Pferdezuchtverbände Brandenburg-Anhalt e.V., Sachsen-Thüringen e.V., dem Verband der Pferdezüchter Mecklenburg-Vorpommern e.V. und dem Stammbuch für Kaltblutpferde Niedersachsen e.V. statt.

Nicht zu Unrecht bezeichnet man den Körplatz Krumke als Mekka der Kaltblutpferde, standen doch 32 Kaltblüter in den Listen, 29 der Rasse Rheinisch-Deutsches Kaltblut, ein Schwarzwälder Kaltblut und zwei der Rasse Süddeutsches Kaltblut. Wenn auch nicht alle in den Listen stehenden Köraspiranten aufgetrieben wurden, so stand ein beachtliches Lot von 27 Hengsten zu Buche, über welches die Körkommission entscheiden musste. In diesem Jahr setzte sie sich wie folgt zusammen: Antje Lembke, Zuchtleiterin PZV Brandenburg-Anhalt e.V.; Karoline Gehring, Zuchtleiterin Verband der Pferdezüchter Mecklenburg-Vorpommern e.V.; Urska Kamensek, Zuchtleiterin Stammbuch für Kaltblutpferde Niedersachsen e.V.; Christian Kubitz, Zuchtleiter PZV Sachsen-Thüringen e.V.; Jakob Degenhardt Züchtervertreter PZV Sachsen-Thüringen e.V. und Wolfgang Jung, Züchtervertreter PZV Brandenburg-Anhalt e.V. Durch das Programm führte wie gewohnt Olaf Peter vom PZV Brandenburg-Anhalt e.V.

Aus diesem genealogisch hoch wertvollen Lot von 27 Köranwärtern erhielten zwölf ein positives Körurteil und drei Hengste konnten mit dem Prämantitel ausgezeichnet werden. Zum Körsieger avancierte ein typstarker mit viel männlichem Geschlechtsausdruck versehener Rappschimmel v. Navajo a.d. Tamara v. Eichner aus der Zucht und ausgestellt von Dr. Jürgen Böhm aus Meßdorf. Der Vertreter der Hengstlinie I/4 Nahkampf I steht mit einem Röhrebeinumfang von 27cm und einer WH von 162cm auf einem stabilen Fundament und setzte sich in allen drei Präsentationen bewegungsstark, mit leichtfüßigem Trabablauf und gelassenem guten Schritt in Szene. Der Züchter Dr. Jürgen Böhm erhielt für seine züchterische Leistung die Bundesplakette des Landwirtschaftsministerium in Gold und darf nun als Züchter des Siegerhengstes für ein Jahr die Statuette des „Achat“ sein Eigen nennen.

Reservesieger und ebenfalls prämiert wurde der Sohn des Balduin a.d. Eva v. Erlander, (WH 160/Rö 27). Der Braune wird künftig an der ehemaligen Wirkungsstätte seines Vaters Balduin, in Diensten des Landgestüts Moritzburg stehen und trägt nun den Namen Balou. Er vertritt die Hengstlinie III/I Berthold und trat ebenfalls mit maskulinem Ausdruck und bestem Bewegungsablauf in Erscheinung. Züchter des harmonischen und bestens entwickelten Braunen ist das TLPV-GUT GmbH Buttstedt, ausgestellt wurde der letzte Sohn des Balduin von Stephan Daut aus Ruhla.



Körkommission



Reservesieger und Prämienhengst Balou v. Balduin a.d. Eva v. Erlander

Das Prämienlot komplettierte ein noch etwas jugendlicher, allerdings mit drei ausgeglichen guten Grundgangarten ausgestatteter harmonischer und sehr kompletter Sohn des Franziskus a.d. Nele v. Nestor, (WH 160/Rö 26) Hengstlinie II/2 Fänger, gezüchtet und präsentiert vom Pferdehof Schick in Schwittersdorf. Den Züchtern Achim und Harald Schick wurde die FN-Plakette in Silber für besondere züchterische Leistungen überreicht, sowie die Züchterplakette für besondere Leistungen in der Tierzucht des Landes Sachsen-Anhalt.

Ebenfalls mit einem positiven Körurteil hat ein rappfarbener Sohn des Axel von Axien a.d. Arosa v. Udo (WH 162/Rö 25,5) aus sächsisch-thüringer Zucht des Pferdehof Gernandt in Hörselberg-Hainich den Körplatz Krumke verlassen, auch dieser Vertreter der Linie des I/3 Avant wurde von Dr. Jürgen Böhm aus Meßdorf ausgestellt. Er präsentierte sich mit lockerem Trabablauf und gutem Schritt. Aus der Zucht von Günter Lüdders in Malchow wurde ein Sohn des Adel, a.d. Landlady v. Louis (WH 164/Rö 26) von Christian Platzek präsentiert, der für die Zucht zugelassen wurde. Über die Hengstlinie III/1 Berthold im Lot vertreten, konnte der noch deutlich im Wachstum befindliche Sohn des Banause von Brück a. d. Emelie von Brück v. Eros von Brück, (WH 163/Rö 27), Züchter und Aussteller die Brücker Agrar- und Landschafts GbR, die Kommission überzeugen. Zur Hengstlinie I/1 des Advokat von Schinne gehören zum Einen der herrlich typierte und bestens bemuskelte Sohn des Oktavian a.d. Elaisa v. Erlwind von Doberkau (WH 166/Rö 28), Züchter Rainer Schulz aus Gardelegen und Aussteller Hans-Jürgen Schulz aus Kalbe/M., und zum Anderen der noch ein wenig überbaute Sohn des Otto a.d. Nala v. Nelson (WH 167/Rö 27), Züchter die ZG Paul und Stefan Winkelmann aus Lüdinghausen und Aussteller Friedrich Burgath aus Gevelsberg, die beide gekört wurden. Die Hengstlinie II/2 des Fänger wird neben dem Prämienhengst von Franziskus auch durch einen Fulminant-Sohn, hier aus der Mimmi v. Enno I (WH163/Rö 27) (Zü.: Handt GbR, Sonnenstein/ sächsisch-thüringer Zuchtgebiet) vertreten. Figaro III ist kein geringerer als der Vollbruder zur Krumker Kaltblutkörung 2020 und Moritzburger Landbeschäler Figaro! Ausgestellt wurde der hoch sympathische Braune von Charmaine Kaufmann aus Eberswalde, die insgesamt drei Hengste vorstellte, von denen zwei gekört wurden.



gekörter Hengst v. Axel von Axien a.d. Arosa v. Udo



gek. Hengst v. Landmann a.d. Lenka v. Aaron

Weiterhin gekört wurde ein Landmann-Sohn a.d. Lenka v. Aaron (WH162/Rö 26) aus sächsisch-thüringischer Zucht von Markus Bleich u. Henrike Lampe aus Lindewerra und ausgestellt von Frank Wenzel aus Zwenkau, „Auch der Vater von Landmann, Louis, kann erneut mit einem „Gekörten aufwarten“, hier aus der Tamara v. Heidjer (WH 163/Rö 27). Züchter und Aussteller ist Jörg Jäckel aus dem niedersächsischen Syke. Michael Mertz aus Linnich brachte einen Torsten-Sohn a.d. Hilde von Doenen v. Hoppetitz (WH 159/Rö 16,5) aus der Zucht von Johannes Knob aus Waldfeucht zur Vorstellung. Auch er konnte ein positives Körurteil mit nach Hause nehmen.

Stolz konnte Hans im Glück, Bundessieger der Bundeskaltblutschau 2022 in München im Schauprogramm präsentiert werden.

Insgesamt eine gelungene Veranstaltung mit bestem Publikum und insgesamt sehr guter Qualität.



Text • Fotos: P. Tandler

Bundessiegerhengst Hans im Glück im Schauprogramm der Kaltblutkörung in Krumke

PFERDE
in SACHSEN und THÜRINGEN

Sonderaktion zur Decksaison 2023

Reservieren Sie frühzeitig einen optimalen Anzeigenplatz in den nächsten Ausgaben von „PFERDE in Sachsen und Thüringen“.

Sie erhalten **30% Rabatt** bei mehrmaliger Schaltung!

Unser Fachmagazin erscheint Anfang des Monats aktuell für unsere Leser. Gern unterstützen wir Sie und erstellen zu Sonderkonditionen einen Anzeigenentwurf für Ihre Werbung in der Decksaison 2023.

Sprechen Sie uns an!

Annahmeschluss für fertige Druckunterlagen ist der **15. des Vormonats**.



Verlag Sachsens Pferde GmbH • Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg • Tel.: 035207 - 89660 • E-Mail: verlag@sachsens-pferde.de



Adventszeit im Haflingergestüt Meura Nach zwei Jahren Pause endlich wieder Advent im Gestüt

Am 17. und 18. Dezember 2022 öffnet das Haflinger Gestüt Meura die Pforten seiner Reithalle für vorweihnachtliches Adventstreiben als Spaß für die ganze Familie von 11- 16 Uhr. Bereits unsere Gestütsparaden im Sommer standen im Zeichen der 45-jährigen Zuchtgeschichte seit 1977 im Haflinger Gestüt Meura und so freut sich das Team des Haflinger Gestütes Meura seine Besucher im Jubiläumsjahr nun zum ersten Mal zum Advent empfangen zu dürfen.



Neben den traditionellen Gestütsführungen um 11 und 14 Uhr bietet unsere Reithalle dann einen feinen Adventsmarkt. Unter anderem zeigt dieser Spiel- und Korbflechtwaren, Weihnachtsartikel, handgemachtes Geschirr und wunderbare Dekorationselemente aus Holz, Ton und Keramik der Lebensgemeinschaft Wickersdorf, von Hand gearbeitete Patchwork-Nähprodukte von Rosemarie Schuster, Näharbeiten aus Alpakawolle von der „Heilweide“ und vieles mehr. Natürlich werden auch unsere Pro-

dukte rund um die wunderbare Stutenmilch wie der wohlschmeckende Likör und die pflegende Kosmetik nicht fehlen. Wir bieten unseren Besuchern somit auch noch eine Ideenvielfalt für letzte Weihnachtsgeschenke.

Eine Fee der Feengrotten in Saalfeld bringt Feenstaub in die Meurarer Reithalle und verzaubert Kindergesichter in den schönsten Farben. Am Sonntag wird es für die Kreativität der Kleinen und Großen zudem eine Bastelstation mit Kerstin Nagel geben. Damit auch das „Pferdige“ nicht zu kurz kommt, gibt es eine kostenfreie „Ponyreit-Weihnachtsrätsel-Runde“, die unsere jungen Besucher gemeinsam mit ihren Eltern meistern können. Aus den richtigen Lösungen wird an beiden Tagen jeweils um 16 Uhr ein Gewinner bekannt gegeben, der einen Gutschein für eine Reitstunde gewinnt. Daneben wird auch das übliche geführte Pony- und Kinderreiten angeboten.

Und natürlich wird sich auch um das leibliche Wohl der Besucher bestens gekümmert. Neben dem traditionellen Thüringer Pflichtangebot von schmackhafter Bratwurst und feinem Rostbrätel, geliefert von der Naturfleisch GmbH Oberweißbach wird ein weiteres breites Speisenangebot geboten. Tony Müller kommt mit seiner Feldküche aus Masserberg mit Erbsen- und Gulaschsuppe und außerdem wird es Currywurst, Fischbrötchen und Crêpes in allen Variationen geben. Heißgetränke wie Kinder-

punsch, Glühwein und Kakao mit oder ohne Stutenmilchlikör-Schuss werden zusätzlich für bestes Wohlbefinden sorgen.

Abgerundet wird unser Programm anlässlich unseres diesjährigen Jubiläumsadvents von einer Tombola am Sonntag. Tolle Preise stellt unter anderem die Watzdorfer Brauerei bereit. Und aufgepasst: Ein Hauptpreis des Gestütes Meura ist die Option, ein Haflingerfohlen im Gestüt Meura für 10 € zu erwerben und ein weiterer Hauptpreis ist eine Übernachtung mit Frühstück für zwei Personen für Superwellness im Bio-Seehotel in Zeulenroda. Gesponsert ist dieser von der Medizin- und Orthopädietechnikfirma Bauerfeind aus Zeulenroda.

Ein Wunsch des Gestütes Meura verbunden mit einem Gewinnspiel geht an alle Kinder und Jugendlichen bis 14 Jahre: Wer malt oder bastelt uns den schönsten oder verrücktesten Haflinger? Sendet uns eure kreativen Ergebnisse bis zum 13.12.2022 und am 18.12. 22 wird der Sieger zum Adventsmarkt um 15 Uhr verlost. Zu gewinnen gibt es eine Jahresmitgliedschaft im Reit- und Fahrverein Meura für fortgeschritten reitende Kinder und Jugendliche oder zwei Longenstunden für reiteinsteigende Kinder und Jugendliche.

Gespannt und in Vorfreude erwartet das Team des Haflingergestütes Meura nun das Adventswochenende.

ZUM GEDENKEN AN



Günther Dorn

(* 30.04.1933 † 15.09.2022)

Unser ältester Haflingerzüchter des PSV Wernsdorf e. V., Günther Dorn, beendete seinen Lebensweg im Alter von 89 Jahren, am 15.09.2022.

Obwohl er leidenschaftlicher Kraftfahrer war schlug sein Herz für die Haflinger.

1973 kaufte er sich sein erstes Haflingerstutfohlen, was 1976 als die Hauptstutbuchstute „Mücke“ eingetragen wurde. Sie galt als Stammstute seiner Zucht. Mit Hilfe seiner Frau und Familie züchtete er sehr erfolgreich, aber als Privatzüchter war sein Weg nicht immer eben in der DDR.

Durch seine Fachkompetenz war außer einigen Verbands- und Staatsprämienstuten sicherlich der gekörte Hengst „Sascha“ 1992 sein größter Erfolg.

Günther Dorn war nicht nur passionierter Züchter, er war auch Gründungsmitglied des PSV Wernsdorf e. V. 1991.

Viele Jahre brachte er seine Erfahrung als Vorstandsmitglied und als Vertreter zur Delegiertenversamm-

lung des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V. ein.

Seine Pferde nutzte er zu allen landwirtschaftlichen Arbeiten, Kremserfahrten, Hochzeiten und zu Schaubildern des Vereines bis hin zu Landwirtschaftsausstellungen. Hier verstand er seine Pferde in schönen historischen landwirtschaftlichen Geräten vorzustellen.

Die letzte züchterische Aktivität führte er mit dem 85. Lebensjahr durch. Aus gesundheitlichen Gründen musste Günther Dorn sich Ende vorigen Jahres von seinen Pferden trennen. Um so erfreulicher ist es, dass Walter Bemann, ebenfalls ein erfahrener und erfolgreicher Züchter, seine Pferde übernahm und sie weiter züchterisch nutzte.

Auf Grund seiner Erfolge wurde Günther Dorn mit der „Ehrendadel in Bronze“ des Verbandes ausgezeichnet und 2003 als Ehrenmitglied des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V. aufgenommen.



Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand
PZV Wernsdorf e. V. & PZV Sachsen-Thüringen e. V.

Jahreshauptversammlung der IG Edelbluthaflinger e.V. in Tann (Rhön) Vorstand bestätigt und wiedergewählt

Bei strahlendem Sonnenschein traf sich die IG Edelbluthaflinger e.V. Mitte November um nach einem Jahr corona-bedingtem Aussetzen die Jahreshauptversammlung der letzten beiden Jahre abzuhalten und einiges an Infos für die Mitglieder aufzuholen. Der Austragungsort für die Versammlung war ganz traditionell die Wirtschaft von Marcus Mihm und Jessica Seitz in Tann (Rhön), wo eine hervorragende Bewirtung gewährleistet ist und Gastfreundschaft ganz hoch im Kurs steht.

Während der Versammlung wurden verschiedene züchterische Informationen zu unseren Edelbluthaflingern weitergegeben und diskutiert und alle Mitglieder schauen bereits gespannt auf die Weiterentwicklung des 2015 praktisch angeschobenen Veredlungszuchtprojektes. Auch die Edelbluthaflingertrophy, die 2021 und 2022 wieder im Rahmen der Moritzburger Championatstage einen Platz gefunden haben, wurden hinsichtlich des tollen Ambientes und der erreichten Ergebnisse ausgewertet. Die gesamte Interessengemeinschaft wünscht sich, dass der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. sowie der Moritzburger Reit- und Fahrverein e.V. auch in 2023 eine Teilnahme der Edelbluthaflinger während der Championatstage willkommen heißt. Einige Mitgliedern wurden schließlich auch für ihre züchterischen und sportlichen Leistungen geehrt. So die Brüder Michael und Hans-Josef Stein, die sich seit Jahren für und mit den Edelbluthaflingern engagieren. Mit ihren Pferden Surprice ST, Schirin ST sowie Attention for ever konnten sie in den Jahren 2019, 2021 und 2022 jeweils ins Finale der Edelbluthaflingertrophy einziehen und mit Schirin zudem die Championesse stellen. Mit ihrem Hengst Sambuca haben die Brüder bereits manches Erfolgspferd gezogen (Schirin und Surprice) und schauen sich stets auch nach interessanten Pferden um, die ihre Zucht bereichern können. Zudem fördern sie junge Reiter, denen sie ihre Pferde für die turniersportliche Vorstellung zur Verfügung stellen. Unserer Meinung nach hat es diese Leistung mehr als verdient, geehrt zu werden.

Zu guter Letzt standen auch Neuwahlen des Vorstandes an. Alle bis dato amtierende Vorstandsmitglieder mit Ausnahme von Petra Zindel, die zusätzlich den Posten der Sportbeauftragten innehatte, stellten sich erneut zur Wahl und wurden ohne Gegenvorschläge einstimmig wiedergewählt. Nach einiger Zeit der Findung hat der Vorstand gerade in den letzten beiden Jahren der Corona-Pandemie monatliche Zoom-Meetings abgehalten, was zu einem tollen Zusammenschluss und Miteinander führte. Absprachen erfolgten stets einvernehmlich und nun freuen wir uns auf die neue gemeinsame Periode.

Der Vorstand besteht nun aus:

Manfred Hinners	(Haflingerhof Hinners ,Midlum, Vorstand Nord)
Birte von Allwörden	(Zuchtgemeinschaft von Allwörden, Vorstand West)
Andrea Zeiss	(Finanzen, Dauchingen)
Theresa Oßwald	(Haflingerhof Linder, Roßhaupten, Vorstand Süd)
Anke Sendig	(Haflinger Gestüt Meura, Vorstand Ost) und
Helen Weber	(Haflinger Gestüt Meura) als Vorsitzende

Petra Zindel aus der Schweiz musste aus zeitlichen Gründen ihr Amt leider niederlegen. Alle bedankten sich nochmals herzlich für ihr Engagement



der Vorstand vlnr: Theresa Oßwald, Andrea Zeiss, Sportbeauftragter Peter Schreier, Manfred Hinners, Birte von Allwörden, Anke Sendig, Helen Weber



Hans-Josef Stein bei der Züchterehehung durch Helen Weber

und wir freuen uns, dass sie der IG in jedem Fall als Mitglied erhalten bleibt. Zur Neuwahl für den Posten des Sportbeauftragten stellte sich Peter Schreier vor. Der aus Hessen stammende Edelbluthaflingeranhänger ist bereits seit einigen Jahren Mitglied der IGEH e.V. und selbst als Vorsitzender des Hessischen Haflingerzuchtvereins tätig. Zuletzt organisierte er mit seinem Verein das Haflingerturnier in Ronneburg. Wir freuen uns nun über einen neuen motivierten Ehrenamtler, der bereits viel Erfahrung im Sportbereich vorweisen kann. Zudem wurde Engelbert Linder nun offiziell als Ehrenmitglied ernannt und für sein stetes Vorwärtstreben innerhalb der IGEH geehrt.

Er ist bekannt für sein kritisches Hinterfragen um uns immer wieder anzusprechen. Er ist einer der Gründungsmitglieder des Vereins und wird noch in 2022 jubilieren. Der Abend klang bei tollem Essen aus der Mihm'schen Küche und bunten Gesprächen in geselliger Runde aus.

Die nächste Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Edelbluthaflinger wird am 28. und 29.01.2023 wiederum bei Marcus Mihm und Jessica Seitz stattfinden und wir freuen uns auf die zahlreiche Teilnahme der Mitglieder! Hier wird dann u.a. die nächste Gemeinschaftsveranstaltung bei den Brüdern Stein vorgestellt.

Text: H. Weber •
Fotos: IGEH

WEIHNACHTSAKTION:
Schnell noch zugreifen!!!

Noch einige Modelle zu reduzierten Preisen am Lager und einen
CASCO Reithelm (Champ) geschenkt!
Ihr Preisvorteil: 1.890 € !!!
Ab 99 € monatlich - fragen Sie UNS !!!

BÖCKMANN
CENTER
BENDER

IHR ANHÄNGERPROFI 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf
Telefon (03722)50 57 11
Fax (03722)50 57 66

www.anhaengerprofi24.de

Verkauf • Vermietung • Reparatur
Finanzierung • Service • Zubehör

Jahresrückblick auf eine erfolgreiche Jungzüchtersaison

Ein abwechslungsreiches Jahr für das Team mit vielen Highlights

Das Kalenderjahr neigt sich langsam dem Ende zu und die Weihnachtszeit bedeutet auch, die Höhepunkte der vergangenen Jungzüchtersaison Revue passieren zu lassen. In dem folgenden Artikel möchten wir Sie gern nochmal mit auf die Reise unserer Jungzüchter nehmen.

Eingeleitet wurde das Jahr mit den Jungzüchertagen in Oberpörlitz auf dem Reiterhof von Heike Hörnlein und in Berbisdorf auf der Reitanlage von Bernd Vogel. Durch diese Lehrgänge bekamen die Jungzüchter die Möglichkeit ihr Fähigkeiten in der Theorie, dem Beurteilen und dem Mustern noch einmal aufzufrischen und sich hilfreiche Tipps abzuholen oder auch die ersten Erfahrungen mit der Jungzüchterarbeit zu erhalten. Am 3. April fand der diesjährige Jungzüchterwettbewerb auf der traditionsreichen Anlage des Landgestütes Moritzburg statt, da die Messe Reiten-Jagen-Fischen in Erfurt aufgrund von Corona erneut kurzfristig abgesagt wurde. Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich beim Landgestüt Moritzburg für den engagierten Einsatz, die Bereitstellung ihrer Pferde sowie ihrer Anlage.

Am 24. April stand das nächste Ereignis, der Ostdeutsche Jungzüchterwettbewerb, an. Dieser wurde wie gewohnt auf der Landwirtschaftsausstellung „agra“ auf dem Gelände der Leipziger Messe durchgeführt. In der Altersklasse I konnte sich Julienne Freund den zweiten Platz und Lena Opitz den dritten Platz sichern. Lisa Ernst erkämpfte sich in der Altersklasse II Rang drei. In der Mannschaftswertung erreichte das Team aus Sachsen-Thüringen den dritten Platz. Der Ostdeutsche Jungzüchterwettbewerb bildete eine sehr schöne Möglichkeit, um einen ersten Einblick in den Ablauf eines überregionalen Wettbewerbs zu erhalten. Der nächste Wettbewerb und damit das absolute Highlight der Saison, war die Weltmeisterschaft der Jungzüchter in Ermelo. In Vorbereitung auf dieses Ereignis fuhren die Jungzüchter auf das Gestüt Grafing bei München. Sie erhielten wertvolle Tipps von Philipp Klingbeil. Der Fokus an diesem Tag lag dabei auf der Exterieurbeurteilung, der Freispringbeurteilung sowie darin das Vormustern zu perfektionieren. Mit diesen letzten Hinweisen machte sich das Team aus Sachsen-Thüringen am Morgen des 7. Juli auf dem Weg in das niederländische Ermelo. Nach drei intensiven Wettbewerbstagen stand am 9. Juli die Siegerehrung an. In der Altersklasse I erreichte Lena Opitz Rang eins in der Theorie, Carolin Rudloff belegte Rang sieben im Vormustern. Marlene-Amelie Recknagel erreichte im Freispringen sowie der Beurteilung Rang zehn, dadurch konnte sie in der Gesamtwertung Platz sieben für sich entscheiden. In der Gesamtwertung der Altersklasse I belegte das Team aus Sachsen-Thüringen Rang vier. In der Altersklasse II sicherte sich Klara Herschmann in der Theorie Rang eins sowie Platz fünf im Beurteilen. Jasmin Lamprecht erreichte Platz sechs im Beurteilen. In der Beurteilung des Freispringens belegte Lisa Ernst Platz fünf. Dadurch konnte sich das Team auf Platz neun kämpfen. In der Gesamtwertung erreichten die Jungzüchter aus Sachsen-Thüringen Platz sieben. Am 10. Juli traten die Jungzüchter, mit den tollen Erfolgen im Gepäck, ihre Heimreise an. Wir bedanken uns recht herzlich beim Ver-

kehrsunternehmen Andreas Schröder für die Bereitstellung eines Busses. Am 29. Juli fand in Vorbereitung auf den Bundesjungzüchterwettbewerb ein Lehrgang auf der Reitanlage in Berbisdorf statt. Geübt wurde dabei die Lineare Beschreibung des Exterieurs sowie des Freispringens. Ebenso wurde das Vormustern nochmal verfeinert.

Vom 5. bis 7. August stand ein weiterer Höhepunkt der Saison an: der Bundesjungzüchterwettbewerb in Münster Handorf, welcher in diesem Jahr vom Westfälischen Pferdestambuch ausgetragen wurde. Über zwei Tage hinweg mussten sich die Jungzüchter in der Theorie, der Linearen Beschreibung des Freispringens sowie des Exterieurs und dem Vormustern behaupten. Am 6. August fand die Siegerehrung statt. Marlene-Amelie Recknagel erreichte Platz zwei in der Theorie. Julienne Freund erkämpfte sich Rang vier im Vormustern und sicherte sich somit Platz sieben in der Gesamtwertung. In der Teamwertung platzierte sich das Team auf Rang zwei. In der Altersklasse II sicherte sich Jasmin Lamprecht Platz acht in der Theorie. Carolin Rudloff erreichte Platz sieben in der Linearen Beschreibung des Exterieurs. Nach einem erfolgreichen Wochenende trat das Team aus Sachsen-Thüringen am 7. August die Heimreise an. An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei Familie Freund für die kurzfristige Organisation des Busses, wodurch die Anreise erleichtert werden konnte.

Durch das Erreichen des zweiten Platzes wurde das Team der Altersklasse I, anlässlich der HKM Bundeschampionate, geehrt und erhielt einen Sonderehrenpreis der R&V Versicherung, was uns sehr stolz macht.

Auch in diesem Jahr standen die Jungzüchter den Züchtern, zu den Auktionsvorauswahlen, auf dem Stutenchampionat, den Fohlenchampionaten sowie den Moritzburger Championatstagen helfend zur Hand und unterstützten, wo sie konnten. Ebenso waren die Jungzüchter auf den Moritzburger Hengsttagen vorzufinden und halfen auch hier mit.

Wir blicken auf eine erfolgreiche Jungzüchtersaison voller schöner Momente, spannenden Erfahrungen und jeder Menge Highlights zurück und hoffen in der Saison 2023 an die erzielten Erfolge anschließen zu können.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal recht herzlich bei allen Unterstützern und Förderern der Jungzüchterarbeit bedanken, ohne die diese Veranstaltungen in diesem Maße nicht möglich wären!



Das Team aus Sachsen-Thüringen mit Maskottchen Fridolin zur WM



Das Team zur Agra 2022



Jungzüchterwettbewerb in Moritzburg



Das Team zum Fohlenchampionat

Die Jungzüchtertage waren ein voller Erfolg



eingespieltes Team beim Vormustern

Text: L. Opitz, PZVST • Fotos: Archiv

ZUM GEDENKEN AN

Heide-Rose Ursula Thulke

(* 22.12. 1938 † 03.10. 2022)

Ein großes Herz für Natur, Tiere sowie Mitmenschlichkeit und Empathie hat aufgehört zu schlagen.

In Ostpreußen geboren, hat sie das Schicksal der Vertreibung getroffen und als Kind musste sie die schrecklichen Ereignisse der Flucht nach Mitteldeutschland durchmachen. Not, Elend und die Erfahrungen der Jahre des schweren Anfangs nach dem Krieg prägten ihre Persönlichkeit, ja haben ihre Haltung als Mensch, ihre besondere Bescheidenheit und ihr Bewusstsein für Solidarität und Zusammenhalt ein ganzes Leben lang bestimmt. Frau Thulke war in großer Selbstlosigkeit immer für andere Menschen da und zuallererst um deren Wohl bemüht. Ihre berufliche Ausbildung zum Diplomlandwirt absolvierte sie durch ein Studium an der Martin Luther Universität in Halle. Auf besondere Weise dem Trakehner Pferd verbunden, orientierte sie sich bei der Wahl ihrer beruflichen Tätigkeit auf die Stelle einer wissenschaftlich technischen Assistentin am Wissenschaftsbereich Rinder- und Pferdezucht der Universität Leipzig und arbeitete dort nahezu zwei Jahrzehnte unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. Hans Joachim Schwark. Wesentliche Arbeitsschwerpunkte waren diverse Analysen und Spezialrecherchen, deren Ergebnisse Grundlage für Fachvorträge und wissenschaftliche Publikationen zur Pferdezucht bildeten. Ihre akribische Facharbeit und ihre Expertise waren stets gefragt, wenn es galt, Pferdeabstammungen aufzuklären oder Pedigrees zu vervollständigen. Gemeinsam mit ihrem Ehemann, Dr. Hans-Georg Thulke, der als Wissenschaftler am Wissenschaftsbereich Schafzucht der Universität in Leipzig tätig war, sind beide in Sachen Pedigree-Erforschung ebenso für die Zuchtleitungen in den ehemaligen Pferdezüchtereinheiten absolut zuverlässige Ansprechpartner gewesen. Dadurch konnte u. a. vielen Züchtern bei der Ausstellung von vollständigen Abstammungsnachweisen geholfen werden. Eine besondere Verbindung hatte Frau Thulke zum Gestüt Radegast, wo zu DDR-Zeiten eine kleine Genreserve Hannoveraner Warmblutpferde gehalten wurde. Hier unterstützte sie mit ihrer Facharbeit den Erhalt von Stutenfamilien und analysierte die Hengstnachkommenschaften dieser Zucht. In ihrem Tätigkeitsfeld war Frau Thulke an der Erarbeitung von Hengst- und Stutenbüchern beteiligt, so auch am Trakehner Hengstbuch sowie am Hengstbuch der Rheinisch-Deutschen Kaltblutzucht in den neuen Bundesländern von 1956-2010. Unzählige Studenten und Diplomanden konnten bei diversen Datenerfassungen auf Frau Thulkes Unterstützung zählen. Im Rahmen von Forschungsprojekten war sie in der Pferdepraxis vor Ort bei Datenerhebungen im Einsatz und assistierte bei Projektdurchführungen. Im Veranstaltungsteam der Internationalen Wissenschaftlichen Pferdezüchtersymposien in Leipzig war ihre zuverlässige Mitarbeit stets hoch geschätzt und geachtet. Ihre spezielle Fachkompetenz war auch an der Martin Luther Universität Halle gefragt, wo sie bei der Archivierung von historischen Fotos



und Dokumenten aus dem Tierzuchtbereich Einsatz fand. Nach der Auflösung der Agrarwissenschaftlichen Fakultät an der Universität in Leipzig engagierte sich Frau Thulke beim NABU Sachsen und arbeitete dabei mit dem Sächsischen Schaf- und Ziegenzuchtverband zusammen. Im Rahmen der Erhaltung tiergenetischer Ressourcen und der Schaffung umweltgerechter Bewirtschaftungsmaßnahmen sorgten Frau Thulke und der NABU Leipzig 1992 dafür, dass ein Restbestand von Leineschafen aus dem Erfurter Zoo in Pension nach Sachsen zur Beweidung geschützter Biotope umgesetzt werden konnte. Ihr besonderes Engagement würdigte der NABU Sachsen 2013 mit der Ehrennadel in Gold.

Mit dem Schließen des Lebenskreises von Heide-Rose Thulke verlieren wir eine passionierte Pferdefachfrau von besonderem Format und einen sehr lieben Mitmenschen. Sie war uns fachliche Ratgeberin und eine liebenswerte Kollegin, ja Freundin, nicht nur während der gemeinsamen Zeit langjähriger guter Zusammenarbeit im Dienste der Pferdewissenschaft. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gehört ihren Kindern und Familienangehörigen.

Dr. Matthias Karwath
im Namen aller ehemaligen Kolleginnen und Kollegen vom Wissenschaftsbereich Rinder- und Pferdezucht, Arbeitsgruppe Pferdezücht, der Universität Leipzig.

Mitmachen und Gewinnen! Gesucht wird das „Pferd des Jahres 2022“



Januar
Sisco de Luxe M



Februar
Calmaro



März
Quidditch S



April
FST Never Say Never B



Mai
Oskar



Juni
Annenhof's Quandador B



Juli
Calahari



August
Eisenberg



September
Ride Smart Legend of Life



Oktober
Jamira



November
Kontedra S



Dezember
Nepomuk

Lieber Leserinnen und Leser,

in jeder Ausgabe des laufenden Jahres finden Sie die Rubrik „Pferd des Monats“. Auch in diesem Jahr vergeben wir den bekannten Titel „Pferd des Jahres“. Entscheiden Sie mit und wählen Sie Ihren Favoriten!

Mitmachen und Gewinnen!

Senden Sie uns eine Email an verlag@sachsens-pferde.de oder eine Postkarte/ Brief an *Verlag Sachsens Pferde GmbH, Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg* und nennen Sie uns den Namen Ihres Gewinner-Pferdes.

Senden Sie uns dies, zusammen mit Ihren Kontaktsaten inkl. Ihrer Abonnenntenummer, unter dem Stichwort/ Betreff: Pferd des Jahres 2022 zu. Pro Abonnenntenummer ist nur EINE Stimme möglich! Viel Erfolg!

Unter den Einsendern, welche sich für das Gewinnerpferd entschieden haben, werden **2x2 Tickets für Cavalluna 2023** ausgelost*:

Einsendeschluss ist der **11. Januar 2023**

Das Ergebnis wird Ihnen in der Februarausgabe mitgeteilt.

*unter Ausschluss des Rechtsweges; Tickets gelten entweder für die Show in Chemnitz oder Erfurt

Neues aus der Sächsischen Gestütsverwaltung

ZUCHT

Neuzugang MAGNUS

Rheinisch-Dt. Kaltblut, DE 455-5502564-18, Braun, geb. 16.02.2018
WH: 166 cm, Zü.: Handt GbR, Sonnenstein

Fotos: N. Fabisch



Marquis DE 341-4101398-99	Marc	Max de Carlsbourg
		Lisette de la Courtiere
	Noblesse	Nippes I
Tussy DE 467-6704268-00	Berti I	Tekla
		Berthold
	Bella	
	Fänger	
	Thea 5377	Torelias

Mit dem Reservesieger der Krumker Kaltblutkörung 2021 bereichert ein besonderer Hengst den Beschälerbestand im Landgestüt Moritzburg. Der typvolle Braune ist bereits leistungsgeprüft. Mit dem Ausnahmeergebnis von 9,61! legte er im Oktober 2021 an den Leinen von Karl Heinz Finkler seine Leistungsprüfung ab. Er erhielt die Höchstnote von 10,0 gleich in sechs Merkmalen: für die Fahranlage, für Schritt und Trab vor dem Wagen, für Rückemanager und Nervenstärke beim Schwachholzziehen sowie für seine Arbeitswilligkeit beim Schweren Zug. Zu seiner Körung in Krumke präsentierte sich der stattiöse Braune als sehr kompletter Hengst. Die ausgezeichnete Typausprägung wurde durch drei sehr gute Grundgangarten und die beeindruckende Kombination von Leistungsbereitschaft, Ruhe und Ausstrahlung ergänzt.

Magnus misst 166 cm bei einem Röhrebeinumfang von 28 cm. Er entstammt dem Stutenstamm der Undine H 43116 von Stern von Storkau, aus dem u.a. die Hengste Erkan (v. Eros), Orkan (v. Orloff), Osmin (v. Onix) und Ural (v. Uwe) hervorgegangen sind. Als Züchter zeichnet sich die Handt GbR in Sonnenstein verantwortlich. Frau Stephanie Schreiner, Laubach-Altenhain erwarb den Hengst als vielversprechenden Anwärter nach dem Absetzen, zog ihn auf und brachte ihn 3-jährig zur Körvorstellung.

Die Mutter des Magnus: Tussy von Berti I - Fänger war selbst Championatsfohlen und brachte mit Erkan eine Staatsprämienkandidatin. Die mütterliche Halbschwester Tina stellte neben einer Staatsprämienanwärterin die Stutenchampionesse 2022: Tara v. Clarant II. Großmutter und Urgroßmutter sind ebenfalls zuchtbewährt und brachten Staatsprämienstuten.



Neuzugang Balou

Rheinisch-Dt. Kaltblut, DE 455-5502430-20, Hellbraun, geb. 19.02.2020
WH: 160 cm, Zü.: TLPV Gut GmbH Buttelstedt, 99439 Buttelstedt

Fotos: P. Tendler



Balduin DE 427-2706381-07	Berti I	Berthold
	Elsa	Bella
Eva DE 441-4113626-09	Erlander	Einstein
		Verona
	Nauri	Erland
		Asilva
		Nelson
	Marie	

Mit dem Reservesieger der Krumker Kaltblutkörung 2022 kommt ein weiterer Neuzugang in das Landgestüt. Dabei handelt es sich bei Balou um einen Nachkomme aus dem letzten Jahrgang des geschätzten, früheren Landbeschälers Balduin von Berti I (Hengstlinie III/1 Berthold). Balou wurde im Thüringer Lehr-, Prüf- und Versuchsgut Buttelstedt gezogen. Seine Mutter Eva von Erlander absolvierte ihre Leistungsprüfung mit Gesamtnote 8,51 und gilt als besonders ausgeglichene. Ihre Mutter Nauri von Nelson ist keine Unbekannte. Sie brachte die gekörten Söhne Hopper (v. Helmut) und Humphrey (v. Huckleberry, HLP Note 8,85) sowie zwei Staatsprämientöchter. Aus der dritten Mutter sind der gekörte Hilton (v. Helmut, HLP Note 9,15) und fünf staatsprämiierte Töchter hervorgegangen. Der westfälische Stutenstamm lieferte zahlreiche gekörte Hengste, darunter die Bundesprämienhengste Eulenspiegel v. Erlander, Heidjer II v. Heron, Nathan v. Neulingen und Unikat v. Ursus von Haara.



Der Junghengst Balou steht im klassischen Kaltbluttyp. Mit einem Röhrebeinumfang von 27 cm verfügt er über viel Fundamentstärke. Zur Körung präsentierte sich Balou stets ausgeglichen, von bestem Temperament und förmlich in sich ruhend. Gleichzeitig bewies er im Bewegungsablauf nicht nur Qualität sondern auch Fleiß und Leistungsbereitschaft. Den Schritt zeigte er mit regeltem Takt, Gleichmaß und guter Ergiebigkeit. Stephan Daut, Ruhla hat den Hengst aufgezogen und gut vorbereitet zur Vorstellung gebracht.

Die Körkommission vergab für Balou nicht nur das positive Körurteil sondern auch die Prämie und den Titel des Reservesiegers.



Hengstleistungsprüfungen in Moritzburg Abraxas siegt mit Endnote 8.95

Fotos: P. Tendler

Moritzburg. Überlegener Sieger im 30-Tage-Test der Haflinger- und Edelbluthaflingerhengste im Landgestüt Moritzburg wurde am 3. November Landbeschäler Abraxas v. Amore Mio. Mit einer Gesamtnote von 8.95 war der bewegungsstarke Süddeutsche Körsieger 2021 über jede Konkurrenz erhaben. Die Kommission vergab durchgängig hohe Wertnoten an den reingezogenen Prämienhengst. Allein in der Abschlussprüfung erreichte Abraxas dreimal die Höchstnote 10.0 für seine herausragende Fahranlage, den Trab vor dem Wagen sowie im Fremdfahrertest. Auch unter dem Sattel beeindruckte der mit einer tollen Leistungseinstellung ausgestattete Hengst und erhielt zweimal Note 9.5 für die Rittigkeit (Reiter / Fremdreiter). Im Freispringen gab es Note 9.0 für Abraxas. Wir freuen uns, unseren Haflingerzüchtern diesen außergewöhnlich qualitätsvollen Hengst auch in der kommenden Decksaison zur Verfügung stellen zu können und gratulieren seinem Züchter Bernd Kothe (Staufenberg) zu diesem Zuchterfolg!



Abraxas unter Gestütswärterin Laura Uepach in der Geländeprüfung (oben rechts), beim Freispringen und in der Fahrprüfung an den Leinen von Sattellemeister Marko Paußer.



50-Tage-Test Moritzburg: Lancelo wird Prüfungssieger



Valentino mit Fahrer GHW Falk Schütze



Cadett Royal mit Fahrer GHW Falk Schütze



Excalibur mit Fahrer GHW Falk Schütze

Mit sehr guten Ergebnissen schlossen die Landbeschäler Lancelo, Cadett Royal, Excalibur, Valentino und Lessing ihren 50-Tage-Test für Schwere Warmbluthengste vom 30. September bis 18. November im Landgestüt Moritzburg ab.



Lancelo mit Fahrer GHW Falk Schütze

Sieger wurde mit Lancelo v. Lorient der Körsieger des Vorjahres und Sieger der Reitpferdeprüfung zum diesjährigen Moritzburger Bundeschampionat. Der bewegungsstarke Junghengst aus der Zucht von Familie Matzke aus Zerbst zeigte in allen Prüfungsteilen exzellente Leistungen. So erhielt er die Endnoten für Reiten: 9.20, Fahren: 8.63, Zugwilligkeit: 8.38 und Interieur: 9.00. Für seine überragende Rittigkeit vergab die Kommission die Höchstnote 10.0. Im Endergebnis trug Lancelo mit einer Gesamtnote von 8.84 den Sieg davon.

Den Silberrang mit Note 8.54 konnte der Rapphengst Cadett Royal (Z.: D. Grabowsky, Kottmar) für sich beanspruchen. Der im klassischen Typ des Schweren Warmbluts stehende Sohn des Bundeschampions Cadett v. Celtis überzeugte vor allem durch seine guten Fahreigenschaften, für die er die Endnote 8.59 erhielt. Auf dem vierten Rang folgte der Veltin-Sohn

Valentino (Z.: ZG Schröder, Hermsdorf). Der modern aufgemachte Braune punktete durch seine Bewegungsqualität und erhielt jeweils Note 9.00 für Schritt und Galopp unter dem Reiter. Im Gesamtergebnis gab es für Valentino die Note 8.17.

Der aus dem Gestüt Noschkowitz stammende Excalibur v. Effekt-Eklatant sicherte sich Platz fünf. In der Abschlussprüfung beeindruckte er insbesondere durch seine gute Rittigkeit (Note: 9.0) und seine positive Arbeitseinstellung (Note: 9.0). In den Grundgangarten unter dem Reiter erhielt er Note 8.0 für Schritt und Trab sowie 8.5 für den Galopp. Excalibur schloss seine Prüfung mit Note 7.95 ab. Mit Lessing aus der Zucht von Andreas Ebermann, Ostritz absolvierte ein weiterer Sohn des Lorient eine erfolgreiche Leistungsprüfung. Er erreichte in der Abschlussprüfung dreimal Note 9.0 für Zugmanier und Arbeitswilligkeit sowie im Fremdfahrertest.

Fotos: P. Tendler



SPORT

Dressur S -Silber für Decurio**

Chemnitz. Mit einer anspruchsvollen Dressurkür der Klasse S** begeisterten Hannoveraner Hengst Decurio v. Desperados und Gestütsüberwärtin Susann Göbel Richter und Publikum am 5. November in der Chemnitzer Messe. Seit mittlerweile sechs Jahren gehört die Zwei-Sterne-S-Dressurprüfung zum festen Turnierprogramm der Messe Großer Preis von Chemnitz. Die Prüfung fand als Intermediäre I-Kür statt, bei der die Landesmeister der neuen Bundesländer gegeneinander antraten. Das Reiter-Pferd-Paar aus Moritzburg konnte mit seiner Präsentation im Viereck den Silberrang für sich beanspruchen und damit eine äußerst gelungene Turniersaison erfolgreich abschließen. Foto: M. Salisch

VERANSTALTUNG

Eröffnung der Dauerausstellung im Hauptgestüt Graditz

Fotos: A. Imke



Die im Rahmen des Programms Start 2020 neu gestaltete Dauerausstellung im Gestütsmuseum thematisiert die jahrhundertelange Pferdezuchttradition am Standort Graditz ebenso wie die Umsetzung zeitgemäßer Entwicklungen der modernen Pferdezucht, -haltung und -ausbildung in der Sächsischen Gestütsverwaltung. Ein neues Informations- und Weegeleitsystem mit Rundgang durch das Gestütsgelände und den historischen Schlosspark sowie ein Willkommensbereich im Gestütsportal komplettieren zukünftig das Angebot für Besucher.

Zur Eröffnung am **21. Dezember 2022** sind alle Interessierten herzlich eingeladen, die Ausstellung im Schloss Graditz zwischen **14.30 Uhr** und **17.00 Uhr** kostenfrei zu besichtigen. Für alle großen und kleinen Pferdefreunde gibt es um **15.00 Uhr** eine **weihnachtliche Quadrille** der Graditzer Auszubildenden mit ihren Pferden zu sehen.

AUSBILDUNG

Verleihung der Lehndorff-Plaketten

Mit der Georg Graf von Lehndorff-Plakette in Bronze werden jedes Jahr die besten Absolventen Deutschlands im Beruf Pferdewirt Fachrichtung Pferdehaltung und Service sowie Fachrichtung Zucht geehrt. Aus der SGV konnten sich 2022 die Graditzer Absolventinnen Vivian Gronau und Luisa Uhlmann sowie die Moritzburger Absolventin Hannah Waldner über diese besondere Auszeichnung freuen. Ebenfalls für seine überdurchschnittlichen Leistungen mit der Lehndorff-Plakette geehrt wurde Nils Schladitz, der seine Ausbildung im Landgestüt Redefin erfolgreich abgeschlossen hat und seitdem als Gestütswärter im Landgestüt Moritzburg tätig ist. Die Georg Graf von Lehndorff-Plakette wird von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) verliehen. Die feierliche Übergabe fand in Warendorf statt. Foto: A. Kleinschmidt



GESTÜTSLEBEN

Gestütsüberwarter Bernd Schimpke aus dem Dienst verabschiedet

Mit GOW Bernd Schimpke trat am 30. November einer der langgedientesten Gestütsbediensteten in den Ruhestand ein. Von 1975 bis 1977 absolvierte Bernd Schimpke seine Ausbildung im Hengstdepot Moritzburg und beendete diese mit der Facharbeiterprüfung für Pferdezucht. Im Anschluss wurde er als Bereiter im Verkaufsstall eingesetzt, wobei er viel Einfühlungsvermögen für schwierige Pferde bewies.

Im Jahre 1990 wurde ihm die Funktion eines Gestütsüberwärters übertragen. Bei der Vorbereitung von Junghengsten der Rassen Schweres Warmblut, Kaltblut und Haflinger auf die Leistungsprüfung war er über viele Jahre Teil des Teams. Insbesondere in der Vorbereitung der Prüfungsteams in den Prüfungsbereichen Fahren und Ziehen war er im Einsatz. Während der Zuchtsaison arbeitete Bernd Schimpke gemeinsam mit Gestütshauptwarter Falk Schütze und Gestütsüberwarter Gunter Paschke mit viel Engagement im Bereich der EU-Besamungsstation Moritzburg und gewährleistete dabei den reibungslosen Ablauf dieses wichtigen Aufgabenbereiches.

Gestütsüberwarter Bernd Schimpke engagierte sich außerdem für die aufwändige Pflege der Kaltblutpferde und hatte stets ein gutes Auge für die Sauberkeit in den Revieren von Alt- und Neubau. Im November 2022 wurde Gestütsüberwarter Bernd Schimpke aus dem Dienst der Sächsischen Gestütsverwaltung verabschiedet. Für seine 47-jährige Tätigkeit danken wir ihm und wünschen ihm in seinem Ruhestand Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Foto: B. Placzek



„Menschen, Pferde, weites Land“ Lehndorff-Vorträge in Graditz



Die Grafen von Lehndorff haben die deutsche Pferdezucht für Jahrhunderte geprägt und sind mit dem Standort Graditz unmittelbar verbunden. Ihr Leben und Wirken steht im Fokus des neuen Veranstaltungsformates im Hauptgestüt. Beginnend bei Georg Graf von Lehndorff (Bild links), Leiter des Gestütes Graditz von 1866 - 1906, über dessen Sohn Siegfried (Leiter Gestüt Graditz 1906 - 1922) bis in die Gegenwart zu Carl Graf von Lehndorff wird die wechselvolle Familiengeschichte beleuchtet. Die Gäste erwarten einen interessanten Vortrag im Schloss Graditz und

ein Rundgang mit Wissenswertem zu den aktuellen Aufgaben und der Entwicklung der SGV durch das Gestüt mit GHW Michael Beyer.

Termine: 28. Januar 2023 und 25. Februar 2023, jeweils 13.30 Uhr

Kosten: 20 € / Person (ohne Verpflegung)

Anmeldung per E-Mail an: sekretariat.hgg@smekul.sachsen.de oder
Tel: 03421 - 703510 | Eine Anmeldung ist erforderlich.

Staatskalesche erneut in der Winterausstellung auf Schloss Moritzburg



Bundessieger Hans im Glück im Krumker Schauprogramm



Foto: P. Tendler

Im Schauprogramm der offenen Krumker Kaltblutkörung präsentierte sich am 05. November der im Oktober frisch gekürte Bundessiegerhengst der Rheinisch-Deutschen Kaltblüter Hans im Glück. An den Leinen von Gestütshauptwärtter Falk Schütze beeindruckte der typvolle Sohn des Higgins das Publikum im Einspänner. Hans im Glück war 2019 selbst Körsieger in Krumke und ist seitdem erfolgreich als Landbeschäler im Einsatz.

In der Winterausstellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ verwandelt sich Schloss Moritzburg erneut in die zauberhafte Kulisse des beliebten Märchenklassikers. Vom **19. November 2022** bis zum **26. Februar 2023** werden dort unter anderem Originalkostüme und Requisiten zu sehen, interessante Hintergrundgeschichten zu erfahren oder auch multimediale Inszenierungen rund um Aschenbrödel zu erleben sein. Ein ganz besonderes Ausstellungsstück ist die Königlich-Sächsische Staatskalesche des Landgestütes Moritzburg. Im Märchenfilm von 1973 fuhren König und Königin damit stilvoll durch die verschneite Winterlandschaft.

Informationen zur Ausstellung unter: www.schloss-moritzburg.de

Moritzburger Hengstpräsentationen 2023: live und online



Am **11. und 12. Februar 2023** finden die Moritzburger Hengstpräsentationen nach zweijähriger pandemiebedingter Pause erstmals wieder als **Präsenzveranstaltung** in der Reithalle des Landgestütes statt.

Ab **12.30 Uhr** präsentieren sich die vielversprechenden Neuzugänge und die bewährten Vererber der Reitpferderassen, der Schweren Warmblüter, der Rheinisch-Deutschen Kaltblüter, Reitponys, der Haflinger und Edelbluthaflinger in ihren jeweiligen Leistungsanforderungen.

Im Anschluss lädt die Sächsische Gestütsverwaltung (SGV) zum **Züchtertreff** mit der Möglichkeit zum Beisammensein und Gedankenaustausch rund um das Pferd. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Informationen zur Veranstaltung und Ticketreservierung unter: www.saechsische-gestuetsverwaltung.de/termine/hengstpraesentationen oder wochentags von 8.00 -12.00 Uhr unter Tel: 035207 890106

Darüber hinaus wird es auch 2023 eine Hengstpräsentation im **Onlineformat** auf ClipMyHorse.TV und auf dem YouTube-Kanal der Sächsischen Gestütsverwaltung (www.youtube.com/user/PferdeinSachsen) geben. Informationen zum Sendetermin werden in Kürze auf unserer Homepage veröffentlicht.



Große Dressurquadrille der Moritzburger Landbeschäler zur Chemnitzer Pferdenacht

Chemnitz. Viel Applaus von den ausverkauften Rängen zur Chemnitzer Pferdenacht gab es am 5. November für die Moritzburger Landbeschäler in der Dressurquadrille. Unter der Leitung des 1. Hauptsattelmeisters Jörg Piehozki präsentierten sich, in einer durch Synchronität und Präzision beeindruckenden Choreografie, die Hengste Dominos v. Don Massimo unter Hauptsattelmeister Falk Sieber, Fürst Wettin v. Fürst Heinrich unter Gestütsobewärterin Linda Casper, Florisburg v. Floriscount unter Gestütsobewärterin Laura Casper, Feiner Fürst v. Fürstenball unter Gestütswärter Dominik Nübner, Lausitzer v. Lahnstein unter Gestütswärter Felix Müller, Lahnstein v. Levistano unter Lehrling Tim Süß, Coronitas v. Coronas unter Gestütsobewärter Uwe Herrmann, Skyman v. Silvano unter Gestütsobewärter Bernd Stedefeld, Apeldoorn v. Ampère unter Gestütswärterin Julia Eilenberger, Bootsman v. Belissimo M unter Gestütswärter Sascha Zilske, Dimitri v. Don Schufro unter Gestütswärter Chris Zehrfeld und Depeche Royale v. Depeche Mode unter Gestütswärterin Laura Uepach. Als Aushängeschild der deutschen Landgestüte vereinen die großen Dressurquadrillen der Landbeschäler, geritten in historischen Uniformen, Tradition und Moderne symbolisch in bester Art und Weise. In Chemnitz kamen insgesamt 12 Reiter-Pferd-Paare zur Vorstellung, zu den Moritzburger Hengstparaden präsentiert sich die große Quadrille sogar mit 25 Reitpferdehengsten unter dem Sattel.

Kartenvorverkauf Hengstparaden und Musik & Hengste 2023



Am 9., 17. und 23. September 2023 lädt das Landgestüt zu den traditionellen Moritzburger Hengstparaden ein. In einem vierstündigen Programm werden die Landbeschäler in sportlichen, züchterischen und historischen Schaubildern zu erleben sein. An allen drei Veranstaltungstagen präsentieren sich mehr als 130 Pferde, darunter der gesamte Hengstbestand des Landgestüts.

Am 19. und 20. August 2023 verwandelt sich das historische Reithaus des Landgestüts zu „Musik und Hengste“ erneut in einen Konzertsaal. Unter dem Motto „Von Hollywood nach Moritzburg“ präsentiert die Elbphilharmonie Sachsen zur Jubiläumsveranstaltung wie zur Premiere vor 20 Jahren ausgewählte Filmmusiken. Zwischen den zwei Konzertteilen sind die Moritzburger Hengste im von Fackeln beleuchteten Innenhof live zu erleben.

Für alle, die noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk sind: der Kartenvorverkauf für beide Veranstaltungen startet am 1. Dezember. Bis zum 31. Dezember 2022 gibt es für alle Tickets zu den Hengstparaden einen Rabatt von 10% auf den Kartenpreis.

Eintrittskarten sind erhältlich bei Cm Ticket im Webshop: www.cm-ticket.de, unter Tel: 030 - 678 0 111 oder vor Ort in der Moritzburg Information (Schlossallee 3b).



Die Sächsische Gestütsverwaltung mit dem Landgestüt Moritzburg und dem Hauptgestüt Graditz wünscht allen Züchtern und Pferdefreunden frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und für das neue Jahr 2023 Gesundheit sowie Erfolg und Freude an und mit den Pferden!

Der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V., der Thüringer Reit- und Fahrverband e.V. und der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag!

Ekhard Bartusch, Malschwitz	80.	Ehrenmitglied, Sportpferde- und SW-Züchter
Frieder Gerber, Hartmannsdorf	75.	SW-Züchter
Karl Brackenhoff, Zwickau	75.	Ehrenmitglied, SW-Züchter
Gerhard Kluger, Delitzsch	75.	Leiter Landesleistungszentrum Voltigieren
Dietmar Leibhold, Diera	75.	Ehrenzeichen des LV in Gold
Johannes Beloch, Belgern	75.	Vereinsvorsitzende
Gottfried Heide, Frankenthal	70.	Sportpferdezüchter
Konrad Laube, Teuchern	70.	Reitponyzüchter
Lutz Bennowitz, Nauwalde	70.	Sportpferdezüchter
Siegfried Grabowsky, Niedercunnersdorf	70.	SW-Züchter
Joachim Müller, Kubschütz OT Baschütz	70.	Inhaber Pferdebetrieb
Gerd Weise, Pinnow	65.	SW-Züchter
Stephan Meinel, Eichigt	65.	Haflingerzüchter
Günter Kunz, Oelsnitz	65.	SW-Züchter
Andreas Möschter, Chemnitz	60.	Sportpferde-, SW-, Haflingerzüchter
Waldemar Kaluza, Görlitz	60.	Sportpferdezüchter
Benno Maulhardt, Leinefelde-Worbis	60.	Sportpferdezüchter
Roby Schubert, Herrnhut	60.	Vereinsvorsitzender
Michael Hupe, Küllstedt	60.	SW-Züchter
Liane Bechtold, Mügeln	60.	Sportpferdezüchterin
Volkmar Schreiber, Wermsdorf	55.	Sportpferdezüchter
Jens Fritzsche, Crottendorf	55.	Sportpferdezüchter
Grit Thureau, Crimmitschau	55.	Sportpferdezüchterin
Uwe Thomas, Jahnsdorf	55.	SW-Züchter
Johannes Bachmann, Oschatz	55.	Sportpferdezüchter
Marko Rudert, Weischlitz	50.	Kaltblutzüchter
Andreas Hahn, Brahmenau	50.	Sportpferdezüchter
Percy Schwarze, Bennowitz	50.	Sportpferdezüchter
Uwe Sieber, Bautzen	50.	Sportpferdezüchter
Michaela Oertel, Waldhufen	40.	Vereinsvorsitzende

Voltigiergruppe des OSV Zittau e.V. - Erfolgreiche Teilnahme am 2. Hosenaer Movie-Tag

Am 22. Oktober folgten die Zittauer Voltigierer der Einladung des RT Fancy e.V. in das brandenburgische Hosena zum 2. Hosenaer Movie-Tag.

Hierbei fanden die Wettbewerbe nicht wie gewohnt auf dem Pferderücken statt, sondern auf einem sich bewegenden Holzpferd. Dies war auch für unsere Voltigierer eine ganz neue Erfahrung. Dennoch konnten sie unter den 9 teilnehmenden Vereinen so einige Platzierungen in Einzelvoltigierwettbewerben, im Doppelvoltigieren und einer Motto-Einzelkür erturnen. Von der amtierenden Voltigierrichterin erhielt jeder Voltigierer auf den Protokollen wertvolle Tipps für das weitere Training. Zufrieden fuhren wir mit einer goldenen, einer silbernen und 5 bronzenen Schleifen, sowie 3 weiteren Platzierungen zurück in die Heimat.



Text: N. und H. Hofmann • Foto: F. Rönsch

Sportliche Erfolge für Sachsens Islandpferde

Das Offizielle Sportturnier für Islandpferde (OSI) auf dem Lotushof in Beelitz – Schönefeld fand vom 30.9. – 2.10.2022 statt.

Aus Sachsen waren in diesem Jahr 10 Reiterinnen und Reiter mit ihren Pferden beim OSI auf dem Lotushof in Beelitz - Schönefeld vertreten und konnten sich über 19 gute Platzierungen freuen.

Besonders erfolgreich waren vom Islandpferdehof Oehmichen / Zesch in Chemnitz jeweils mit Platz 1 Dirk Rudolph mit Brunfaxi im Tölt und Aris Oehmichen mit Glampi von Chemnitz in der Führzügelklasse.

2. und 3. Plätze im Tölt und im Viergang belegten Claudia Oehmichen sowie Othelia und Ronny Kirbach.

Ebensolche guten Ergebnisse erreichten mit den Plätzen 1 und 3 im Tölt Tatjana und Bernhard Sattler vom Schwarzbachhof Stichel in Sprotta. Obwohl das Wetter ab und zu einige Regentropfen bereithielt, war es ein sehr schönes Wochenende, wir sagen Dankeschön an die Veranstalter des Turniers und kommen gerne wieder.



Aris und Claudia Oehmichen

Text: M. Prüb • Foto: Islandpferdehof Chemnitz

PFERDE in Sachsen und Thüringen

Ihre Vereinsnachrichten kostenlos veröffentlichen!

Bei „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ können Vereine Nachrichten, Vorankündigungen und Aktuelles für ihre Mitglieder und Interessenten kostenlos veröffentlichen. Redaktionsschluss ist immer der 10. des Vormonats.

Schauen Sie auf einen Sprung vorbei:
www.sachsens-pferde.de

Hubertusfahrt 2022

Am 22. Oktober war es wieder soweit, Harald Naumann hatte zur 24. traditionellen Hubertus-Fahrt rund um Moritzburg geladen.

13 Gespanne waren der Einladung gefolgt und trafen sich, bei früh noch etwas trübem Herbstwetter und trotz der noch morgendlichen Kälte, gut gelaunt beim Haflinger-Hof Cunnertswalde zur gemeinsamen Ausfahrt. Nach einem Halali zur Begrüßung der 55 Teilnehmer konnte es dann losgehen. Durch den herbstlich gefärbten Wald ging es zum Moritzburger RadlEck, wo wir, wie alle Jahre wieder, mit einem sehr leckeren, reichhaltigen Frühstück erwartet wurden. Die diesjährige Runde, unterbrochen von kleinen Rasten mit Getränken, führte rund um Bärnsdorf durch Wiesen, Wälder und Felder. Nun bei schönstem Sonnenschein führte das Programm zur "Wein- und Käsepause", wiederum vom Team des RadlEck liebevoll in Büffetform auf einer Wiese aufgebaut. Nach dieser leckeren Stärkung setzte sich die fröhliche Gesellschaft zur Heimfahrt nach Cunnertswalde in Bewegung, wo bei Kaffee und Kuchen ein kleiner Plüschfuchs mit viel Eifer und großem Jubel im angrenzenden Waldstück "gejagt" und von Annabell vom Gespann Mandy Reich gefunden wurde. Selbstverständlich wurde die erfolgreiche Jagd mit dem Jagdhorn-Signal "Fuchs Tod" abgeschlossen und die diesjährige Hubertusfahrt ging zu Ende. Der Tag wurde im RadlEck beendet. Es war wieder eine wunderschöne und entspannte Herbstausfahrt und alle Teilnehmer freuen sich heute schon auf die nächste Hubertusfahrt im Herbst 2023. Wir danken allen Mitfahrern für den schönen gemeinsamen Tag und dem Team des RadlEck für die liebevolle Bewirtung.



Text • Fotos: J. Wallinger

Tag der Talentförderung in Gompitz

Initiiert durch den Reiterverband Dresden e.V. (Ernst-Martin Schröder) und den Reitverein Gompitz e.V. (Jens Lattermann) fand am 13.11.2022 in der Reitanlage Gompitz ein Training der Talente vom Kreis Dresden statt. Insgesamt 20 Reiter begaben sich an diesem Tag auf den Weg nach Gompitz, um sich wertvolle Tipps für das Training zu erhaschen. 5 Reiter hatten das Training als Ehrenpreis bei dem Gompitzer Reitertag am 29. Oktober 2022 gewonnen. Und alle waren mächtig gespannt auf das, was sie erwartet. Für das Training stellten sich Maja Weber und Stefan Puschmann zur Verfügung. Sie gaben mit viel Geduld den noch nicht so erfahrenen Reitern wichtige Hinweise für das weitere Erlernen des Reitens. Den bereits fortgeschrittenen Teilnehmern erklärten sie, wie man mit korrektem Sitz und sicherer Durchlässigkeit die korrekte Lektion reiten kann. Die Reiter saugten diese Informationen förmlich auf und freuten sich über die Ergebnisse am Ende der Reitstunde. Als krönender Abschluss zeigte Stefan Puschmann noch ein Kadertraining mit Anna-Lena Frenzel und Ihrem Pferd Khaleesi. Fast alle Teilnehmer hatten bis zum Ende gewartet um sich dieses Training noch anzuschauen, wohl auch um zu erkennen, wo die Reise einmal hin gehen könnte. Es bedanken sich alle Reiter recht herzlich bei Ernst-Martin Schröder, Jens Lattermann, Maja Weber und Stefan Puschmann für die Idee, die Zeit und die Mühe, die sie in dieses Projekt gesteckt haben. Es war für alle ein toller Tag, den sie sicher gerne noch einmal wiederholen würden.



Text • Fotos: S. Bothe

Nachwuchs Förder- Cup Sachsen 2022 unterstützt durch die ifzw-Impulsstiftung

Vom 07.10.2022 bis 10.10.2022 fand auf dem Reiterhof Henry Stude der Förder- Cup Nachwuchshegung Sachsen statt. Der Nachwuchsförderpreis wurde zum diesjährigen Pfingstturnier der RFSG Langenleuba- Niedersteinbach durch die ifzw Impulsstiftung vergeben.

Bei strahlendem Sonnenschein reisten am ersten Oktoberwochenende neun gutgelaunte junge Reiterinnen und Reiter mit ihren vierbeinigen Sportpartnern auf dem Reiterhof Henry Stude in Langenbernsdorf an. Allen gemeinsam war die Vorfreude auf das vor ihnen liegende Lehrgangswochenende. Die Teilnahme am Lehrgang wurde für die jungen Sportlerinnen und Sportler aus Sachsen und Sachsen Anhalt durch die ifzw- Impulsstiftung ermöglicht. Zum diesjährigen Pfingstturnier in Langenleuba sponserte die Stiftung, vor Ort von Vorstandsmitglied Frau Daniela Otto vertreten, den Nachwuchsförderpreis für die sehr guten Leistungen der Teilnehmer im Springsport. Die ifzw- Stiftung mit ihrem Gründer Dieter Zahn hat es sich, neben vielen anderen Projekten, zur Aufgabe gemacht, den Nachwuchs im Springsport zu fördern. Nach der Anreise am Freitag und der herzlichen Begrüßung durch Henry Stude und Partnerin Friederike Laue stand schon das erste Training an. Bei der Springgymnastik und Basisarbeit wollte man sich zuallererst einen Überblick über den aktuellen Leistungsstand der Teilnehmer verschaffen. Der Samstagmorgen startete mit Dressurtraining bei Friederike Laue. Selbst erfolgreich im Dressursattel unterwegs, konnte sie wertvolles Wissen an ihre jungen Schüler weitergeben. Bevor am Nachmittag das Springtraining stattfand, erhielten die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Fachkenntnisse bei einem Workshop von André Stude zum Thema „Wie verbessere ich die Leistungsfähigkeit meines Pferdes“ zu erweitern. Mit sovielen neuen Eindrücken und neuem Wissen ausgestattet, durften sich die Teilnehmer im Anschluss am reichhaltigen Grillbuffet stärken und den Abend beim gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen. Am Sonntagmorgen stand das heiß ersehnte Parcourspringen auf dem Plan. Auch hier konnte Henry, welcher selbst hocheffektiv im Springsport bis zur Klasse S unterwegs ist, den Reiter- Pferd Paaren neuen Input geben und dafür sorgen, dass Pferd und Reiter noch besser zusammen wachsen, weiter Fortschritte machen und neue Dinge lernen. Die jungen Reiterinnen und Reiter genossen das Lehrgangswochenende und die sehr guten Trainingsbedingungen auf der modernen und pferdefreundlichen Anlage der Familie Stude, auf der das Wohl der Pferde oberste Priorität hat. Das Training war sehr intensiv und effektiv. Henry Stude und Friederike Laue konnten die jungen Reiter auf ihrem jeweiligen Leistungsstand abholen und sie effektiv mit Tipps und Ratschlägen unterstützen. Dank ihrer Hinweise konnten Fehler abgestellt und positive Trainingsansätze mitgenommen werden. Einstimmige Meinung der Teilnehmer: „Es war ein schönes und lehrreiches Wochenende für uns alle.“ Ein großer Dank geht an Daniela Otto von der ifzw- Impulsstiftung und den Reiterhof Henry Stude für die Unterstützung und die Förderung der Nachwuchsreiter.

www.ifzw-impulsstiftung.de



Text: A. Böhm • Foto: privat

Langenbach: Endlich wieder Langenbacher Fuchsjagd des Ponysportverein Wenigenauma

Am Samstag, den 29.10.2022 fand die Langenbacher Fuchsjagd nun bereits zum 24. Mal statt. Wie für alle Großveranstaltungen war auch hier eine mehrjährige „Pause verordnet worden“. Am 29.10.2022 war es nun soweit. Um 10 Uhr startete die langersehnte Fuchsjagd auf dem landwirtschaftlichen Anwesen der Familie Nieghorn in Langenbach.

Nach einem deftigen Frühstück trafen sich die Teilnehmer auf einer Wiese des Landwirts. Die Runde zählte 57 Pferdegespanne und 15 Reiter-Pferd-Paare. Nach der Eröffnung durch Christoph Wieduwilt aus Pfersdorf b. Auma setzte sich die riesige Kolonne in Bewegung. Das Fahrerfeld wurde in gewohnt professioneller Weise angeführt von Martin Ritter aus Linda b. Pausa. Für die berittene Gruppe ritt erstmalig die 15-jährige Leni Philipp aus Langenbach als Master voran und bewältigte diese verantwortungsvolle Aufgabe in Freude und mit Bravur. Die ca. 20 km lange Wegstrecke führte in Richtung Langenbuch und weiter auf eine wunderschöne Waldwiese am Fuße des Sandbergs bei Thierbach. Dort fand die ausgiebige Mittagsrast statt, bei der sich Mensch und Pferd erholen und stärken konnten. Nach der Mittagspause ging es erneut über saftige Wiesen und durch bunte Wälder zurück nach Langenbach an den reich gedeckten Kaffeetisch. Auf der Strecke waren Wasserdurchfahrten integriert, diverse selbst errichtete Naturhindernisse, welche die gerittenen Pferde übersprangen und im letzten Abschnitt fand natürlich wieder das beliebte Wettreiten unter den vielen Augen der Kutschenbesetzungen, die am Wiesenrand Spalier standen, statt. Nachdem die Pferde nach Hause gebracht und versorgt waren, traf man sich am Abend zum Reiterball mit Abendessen und Jagdgericht. Martin Ritter aus Linda b. Pausa, Daniela Ansorge-Hertel aus Unterreichenau und Christoph Wieduwilt aus Pfersdorf b. Auma „richteten“ die den Teilnehmern unterlaufenen Fehler

und kleinen Pannen in belustigender Art für alle Anwesenden, denn auch bei einer Fuchsjagd gilt es ja bekanntlich Regeln einzuhalten. In einer eigens für diese Veranstaltung ausgeräumten und vom gastgebenden Landwirt Bernhard Nieghorn dem Ponysportverein Wenigenauma zur Verfügung gestellten Halle feierten alle bis in die frühen Morgenstunden. Aus allen Teilen Deutschlands waren die Pferdebegeisterten angereist. Autokennzeichen aus Leipzig, Erfurt, Weimar oder Bayreuth waren keine Seltenheit. Auch der Sieger des Wettreitens Frank Werner bedankte sich nochmal nachträglich beim Veranstalter für die, nach seiner Aussage, perfekte Fuchsjagd. Nur in Zusammenarbeit mit den beteiligten Land- und Gastwirten und den unzähligen helfenden Händen konnte dieser tolle und erlebnisreiche Tag ermöglicht werden. Allen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.



Das Wettreiten zur 24. Langenbacher Fuchsjagd

Text • Foto: S. Geyer

RFSG Langenleuba-Niedersteinbach Sieger beim Bundestrainertag 2022

Am 22. Oktober war es endlich soweit, die Reiter der Reit und Fahrsporgemeinschaft Langenleuba-Niedersteinbach konnten den Bundesnachwuchstrainer, Herrn Eberhard Seemann, begrüßen. Vorausgegangen war das von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) initiierte Bewerbungsverfahren.

Dabei konnten sich deutschlandweit Vereine im Bereich Pferdesport um einen Trainingstag mit einem der in den Pferdesportdisziplinen tätigen Bundestrainer bewerben. Die Bewerbung erfolgte mittels eines kurzen Videos. Am Ende des Bewerbungszeitraums hatten sich zirka 300 Vereine um die wenigen zu vergebenden Trainingseinheiten beworben. Anfang September erreichte die RFSG die Nachricht, dass sie einer der Siegervereine im Bereich Springen sei und damit das begehrte Training aktiv vorbereitet werden konnte. Einziger siegreicher weiterer ostdeutscher Verein war der RVV Schenkenberg in der Disziplin Voltigieren, um so stolzer war man über das erreichte Ergebnis.

Am Samstag ging es dann endlich los, nach einem kleinen gemeinsamen Frühstück wurden die Trainingshindernisse aufgebaut und die erste von sieben Trainingsgruppen konnte in die Reithalle einreiten. Nach nur wenigen Minuten des Kennenlernens begann eine intensive Trainingseinheit. Eberhard Seemann legte dabei besonderen Wert auf Übungen die für Reiter und Pferd die Grundlage für die erfolgreiche Bewältigung von Springparcours bilden. Individuell ging Herr Seemann auf jedes Reiter-Pferd-Paar ein und gab Hinweise wie erkennbare Mängel bzw. Schwachpunkte in der Reitweise behoben werden können. Viel zu schnell war die jeweilige Trainingseinheit zu Ende. Auch für die inzwischen anwesenden zahlreichen Zuschauer, bei denen es sich überwiegend ebenfalls um aktive Reiter handelte, waren die Trainingseinheiten ein Gewinn. Da Herr Seemann alle Übungen kommentierte und auch seine Hinweise an die Reiter für alle Anwesenden gut hörbar waren, gab es viele Anregungen, wie Trainingseinheiten gestaltet und die Arbeit mit dem Pferd verbessert und effektiviert werden kann. Gerade für die jungen Reiter war dies eine lehrreiche und für die weitere Trainingsarbeit motivierende Veranstaltung.

Am Abend nach der letzten Trainingsgruppe waren nicht nur die am Training teilnehmenden Reiter, sondern alle Anwesenden der einhelli-

gen Meinung, dass sich die Beteiligung an dem Bewerbungsverfahren gelohnt hat und dieser Trainingstag mit dem Bundesnachwuchstrainer den Mitgliedern der RFSG Langenleuba-Niedersteinbach lange in Erinnerung bleiben wird. Gut motiviert und mit neuen Ideen gehen die Reiter der RFSG nach Ende der „grünen Saison“ nun in die etwas ruhigere Wintertrainingszeit, die es gut zu nutzen gilt, um mit neuem Elan und bestens vorbereitet in die Saison 2023 starten zu können. Der Dank der Reit- und Fahrsporgemeinschaft Langenleuba-Niedersteinbach gilt der FN für diese tolle Aktion und dem Pferdehof Berger für die Bereitstellung der Reithalle und des gastronomischen Bereiches.

Text • Foto: K. Koch/ Vorstand



Nachrichten aus der Forschung

Glyphosat im Verdauungstrakt von Pferden mit Magengeschwüren nachgewiesen

Forscher der Universität Leipzig und des Labors für Veterinärdiagnostik und Umwelthygiene (Biocheck) konnten bei knapp 100 Pferden im Verdauungstrakt und im Blut Rückstände des Pflanzenschutzmittels Glyphosat nachweisen. Pferde mit starken Magengeschwüren wiesen deutlich höhere Konzentrationen auf als Pferde ohne Veränderungen der Magenschleimhaut.

Unter der Federführung von Prof. Dr. Gerald Schusser (Universität Leipzig) untersuchten Leipziger Forscher insgesamt 92 Pferde aus dem Raum Mitteldeutschland auf Magengeschwüre und maßen die Konzentration des Pflanzenschutzmittels Glyphosat im Blut und in der Verdauungsflüssigkeit des Zwölffingerdarms (Duodenum). Die Pferde waren aufgrund von Kolik, Abmagerung, Durchfall, Blutarmut oder Leistungseinbußen vorstellig geworden. Glyphosat wird in Deutschland seit den 1970er Jahren als Pflanzenschutzmittel in der Landwirtschaft, sowie in Gärten, Parks und bei der Unkrautbekämpfung an Straßenrändern und Bahndämmen eingesetzt. Beim Menschen ist Glyphosat als mögliche Ursache von Krebserkrankungen bekannt. Zudem können akute Vergiftungen mit Glyphosat bei Menschen u.a. zu Bauchschmerzen und Magen-Darm-Geschwüren führen. Die in der Studie untersuchten Pferde wurden auf das Vorhandensein von Magengeschwüren hin untersucht, wobei eine Skala von 0 bis 4 verwendet wurde, um den Schweregrad der Erkrankung zu dokumentieren (ESGD: Equine gastric ulcer syndrome und EGGD: Equine Glandular Gastric Disease). Die Forscher konnten zeigen, dass Pferde mit starken Magengeschwüren (Stufe 4) deutlich höhere Glyphosatkonzentrationen in der Duodenalflüssigkeit aufwiesen als Pferde mit gesunder Magenschleimhaut (Stufe 0). Es bestand jedoch keine lineare Beziehung zwischen

Schweregrad (Stufe 1 bis 4) und der Glyphosatmenge, d.h. dass Pferde mit Stufe 2 oder 3 nicht zwangsläufig höhere Werte aufwiesen als Pferde mit Stufe 1. Lediglich die Werte, die bei Stufe 4 von Magengeschwüren festgestellt wurden, lagen deutlich über denen von Stufe 0. Glyphosat kann u.a. über das Tränkewasser oder über kontaminiertes Futter aufgenommen worden sein. Hervorzuheben ist, dass Pferde, die in Stadtnähe gehalten wurden, höhere Glyphosattmengen in der Duodenalflüssigkeit hatten als Pferde, die auf dem Land gehalten wurden. Da in stadtnahen Haltungen das (Rau-) Futter häufig aus anderen Regionen zugekauft wird, lässt sich jedoch kein direkter Zusammenhang zwischen Standort und Glyphosatbelastung herstellen. Die Studie hat gezeigt, dass Glyphosat bei Magengeschwüren zukünftig als möglicher Risikofaktor berücksichtigt werden sollte, auch, wenn das Herbizid nicht als direkte Ursache der Erkrankung belegt werden konnte. Die Forscher regen letztlich dazu an, die Zusammenhänge zwischen Glyphosataufnahme, die eventuelle Anreicherung in Organen und pathologischen Zuständen eingehender zu untersuchen.

Quelle: Schusser et al. (2022). Glyphosattest in der Duodenalflüssigkeit bei Pferden mit Magenulzerasynndrom. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, Band 164, Heft 11, 777-788. DOI: 10.17236/at00374

Text: W. Nolte

Fördergruppe „Jugend im Sattel 2023“ Für das nächste Jahr wieder erfolgreich gesichtet

Auch für das Jahr 2023 wurde auf der Reitanlage in Grabsleben wieder für die Fördergruppe „Jugend im Sattel“ ausgewählt.

Am Sonntag, den 06.11.2022 stellten sich 25 Teilnehmer der Jury, bestehend aus zwei Mitgliedern des Vorstandes des Pferdezuchtverband Sachsen - Thüringen e.V. und zwei Mitgliedern des Verein Young Riding Dragons (YRD) e. V., um sich einen der begehrten Plätze in der Fördergruppe zu sichern. Die Kinder und Jugendlichen stellten ihr Können unter Beweis in einem Dressur- und Springteil. Der Grundgedanke ist hierbei, die harmonische Zusammenarbeit mit dem Pferd zu erkennen, als auch das Potenzial der Reiter. Die Grundidee die mit der Fördergruppe verfolgt wird, ist die Zusammenarbeit mit dem Partner Pferd zu verfeinern und eine vielseitige und solide Grundausbildung in allen drei Sparten des Reitens zu gewährleisten. Später ist auch das Ziel, Züchter sowie Junge Reiter zusammenzuführen, um Synergieeffekte in der Ausbildung der Pferde

zu erlangen. Hierbei ist auch das Ziel Nachwuchstalente weiter zu fördern und durch ein intensives, individuelles und kontinuierliches Training eine gute Basis für den Turniersport zu schaffen.

Die Leitung dieses Trainings- wie auch der Fördergruppe übernimmt weiterhin Tanja Schramm. Sie sagt: „Im Vordergrund steht natürlich auch der Spaß und die Zusammenarbeit mit den Kindern und ihren Pferden“. Durch die Unterstützung des Verein Young Riding Dragons (YRD) e. V. und durch den Freistaat Thüringen, vertreten durch den Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. sowie unserer Trainerin und den Sponsoren, konnten dieses Jahr viele engagierte und talentierte Reiterinnen in der Gruppe aufgenommen werden. Wir danken ganz herzlich für die große

Teilnahme und gratulieren folgenden neuen Mitgliedern 2023:

Angelina Fabienne Adomeit, Leonie Schellhorn, Sakura Arendt, Mara Kühm, Hanna Schellhorn, Melia Herz, Miriam Braun, Paulina Spranger, Felicitas Oppermann, Amy Bechstedt, Nele Prüfer, Magdalena Brodmann, Maily Borzym, Victoria Hey, Helene Heller sowie Lilly Freitag. Die Fördergruppe zeigte in den letzten Jahren, dass durch diszipliniertes und intensives Training viele Erfolge in allen Sparten erzielt werden konnten. Die harte Arbeit zahlt sich also aus und es gilt keine Zeit zu verlieren, weshalb es gleich nächstes Wochenende mit den ersten Lehrgängen in Grabsleben beginnt. Wir hoffen auf ein erfolgreiches Jahr mit vielen tollen Erlebnissen und einer guten Zusammenarbeit und vielen Erfolgen!

Text • Fotos: YRD



Ein Pferdeteriarzt informiert Vergiftungen durch Robinie

Bei einer Pferdeveranstaltung wurden die Tiere in Zelten mit Behelfsboxen untergebracht, die für diesen Zweck aus Holz gefertigt worden waren. Mehrere Tiere zeigten deutliche Vergiftungserscheinungen, nachdem sie an den Abtrennungen genagt hatten. In einer Reitanlage erkrankten 26 Pferde mit Koliksymptomen, ein Pferd starb. Im Magen dieses Tieres wurden Sägespäne nachgewiesen. Dass Pferde Späne aufnehmen, beweist auch ein dritter Fall: In einer Reitanlage zeigten plötzlich mehrere Pferde beginnende Kolikerscheinungen. Sie hielten sich in einem Auslauf auf, auf dem neue Späne ausgebracht worden waren. Durch sofortige Umstellung der Tiere konnte ein weiterer Schaden verhindert werden.

In allen drei Fällen war Robinie die Ursache der Vergiftungen. Für die Boxenwände wurde nicht entrindetes Robinienholz verwendet, auch die Späne stammten, wie eine Untersuchung ergab, von Robinienholz. Die Schadensfälle zeigen, dass Robinien für Pferde eine Gefahr darstellen und zu Vergiftungen führen können. Hier sind Wissen und Vorsicht der Pferdehalter gefragt, um Schäden zu vermeiden. Robinien sind bei uns verbreitet und allgemein bekannt. Neben 20 bis 25 Meter hohen Bäumen stehen sie auch in Buschform, z.B. in Hecken. An den dornenbesetzten Zweigen befinden sich etwa 20 cm lange Blätter, die sich aus eiförmigen Fiederblättchen zusammensetzen. Im Mai und Juni bilden sich etwa 2 cm große, stark duftende Blüten, die in dichten Trauben hängen (Abb. 1). Die Samen liegen in bohnenförmigen braunen Hülsen, die bis zum nächsten Frühling an den Ästen bleiben (Abb. 2). Alle Pflanzenteile der Robinien enthalten die giftigen Eiweißverbin-



Abb. 1: Die weißen, stark duftenden Blüten der Robinie hängen in langen Trauben



Abb. 2: Die bohnenförmigen braunen Hülsen enthalten die sehr giftigen Samen

dungen Robin und Phasin. In der Rinde ist der Gehalt dieser Gifte am höchsten, er nimmt im Herbst noch zu. Auch Samen enthalten diese Gifte in hohen Konzentrationen. Im Kernholz ist dagegen der Giftgehalt deutlich geringer. Durch Erhitzen können die Gifte zerstört werden. Die toxische Wirkung ist auf eine Zusammenbal-

lung roter Blutkörperchen in den Blutgefäßen und eine Störung des Eiweißaufbaus in den Zellen zurückzuführen. Der Blutfluss wird beeinträchtigt, Zellen und Gewebe sterben ab. Schäden sind besonders an der Schleimhaut des Magen-Darmkanals, an Leber, Herz und Nieren nachweisbar. Die Symptome hängen von der Menge der aufgenommenen Rinde (Abb. 3) und damit der Giftmenge ab. Wenn ein Pferd bis etwa 70 g Rinde frisst (und das ist nicht viel!), stehen Kolikerscheinungen (gestörter Kotabsatz, veränderte Kotkonsistenz, unterdrückte Darmtätigkeit, Unruhe, Niederlegen, Scharren, Wälzen, Umsehen nach dem Bauch) im Vordergrund des Krankheitsgeschehens. Bei Aufnahme größerer Mengen Rinde (etwa ab 100 g) kommen Störungen des Nervensystems dazu, die dann das klinische Bild beherrschen



Abb. 3: Die süßschmeckende, sehr giftige Rinde wurde von Pferden abgenagt

können. Nach Phasen starker Schläfrigkeit folgen hochgradige Erregungszustände. Die Pferde laufen gegen Hindernisse und können sich dabei verletzen und stürzen (Abb. 4). Als erste Maßnahme bei Verdacht auf Vergiftungen muss natürlich eine weitere Aufnahme der Gifte verhindert werden. Das gilt auch für Vergiftungen durch Robinien. Durch eine Magenspülung werden möglichst viele der noch im Magen befindlichen Pflanzenteile entfernt. In den Magen eingegebene Abführmittel sollen die Ausscheidung mit dem Kot beschleunigen. Zugleich werden Medikamente verabreicht, die in Magen und Darmkanal Gifte binden und damit unschädlich machen sollen. Außerdem ist eine allgemeine kreislaufunterstützende Therapie erforderlich. Wenn die Unterbrechung weiterer Giftaufnahme und eine Behandlung schnell erfolgen, sind die Chancen für eine Heilung gut. Ein spezifisches Gegengift für die Robiniengifte Robin und Phasin gibt es nicht. Besondere Bedeutung kommt natürlich der Prophylaxe zu. Es muss verhindert werden, dass Pferde Rinde oder Samen der Robinien aufnehmen. Robinien sind von Ausläufen oder Weiden zu entfernen oder sicher auszuzäunen. Die Robinienrinde hat einen angenehmen, süßlichen Geschmack und

wird von Pferden gern gefressen. Ein grober Fehler wäre es, Pferde an Robinien anzubinden oder Robinienespäne für Ausläufe oder Einstreu zu verwenden.

Robinienholz besitzt hervorragende Eigenschaften, es ist das haltbarste europäische Hartholz und kann mit Tropenholz verglichen werden. Nach Angabe verschiedener Firmen eignet es sich deshalb sehr gut für Koppelzäune, wenn die Pfähle richtig geschält und getrocknet sind. Dann bestände nach Angaben der Hersteller auch für Pferde keine Vergiftungsgefahr. Offenbar birgt diese Anwendung aber doch ein erhebliches Risiko für Pferde. Erst vor wenigen Jahren wurde über eine Vergiftung mehrerer Pferde berichtet, die in Paddocks mit einer Einzäunung aus Robinienholz gebracht worden waren und dieses annagten. Eine Untersuchung

ergab allerdings, dass diese Stämme nicht ordnungsgemäß geschält und vorbehandelt worden waren.



Abb. 4: In Phasen hochgradiger Erregung laufen Pferde auch gegen Hindernisse und verletzen sich selbst

Text ■ Fotos: Dr. habil. P. Launer, Fachtierarzt für Pferde.

PM-Seminare im Überblick



Für alle Eigenveranstaltungen von PM, FN und DOKR auf diesen Terminseiten gilt, dass sie unter dem Vorbehalt der zu dem Zeitpunkt gegebenen rechtlichen Rahmenbedingungen stattfinden. Selbstverständlich werden alle Regelungen der einzelnen Bundesländer in Bezug auf Veranstaltungen umgesetzt. Darüber hinaus werden die Teilnehmerzahlen je Veranstaltung restriktiv gehandhabt, um die nötigen Abstände zwischen Personen vor Ort zu wahren und Hygienemaßnahmen sicherzustellen.

BUNDESWEIT

PM-Online-Seminar: Mehr Ausdruck und Leichtigkeit in der Dressur

(mit Jessica von Bredow-Werndl & Benjamin Werndl)

Datum: 12. Dezember 2022, **Beginn:** 20.00 Uhr

Eintritt: PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro

Anmeldung:

<https://www.pferd-aktuell.de/seminare>, Telefon 02581/6362-247

oder seminare@fn-dokr.de

<https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/onlineseminar/12-12-2022/mehr-ausdruck-und-leichtigkeit-in-der-dressur/1308>

PM-Online-Seminar: Springgymnastik - vielseitig und abwechslungsreich

(mit Jörg Jacobs)

Datum: 22. Dezember 2022, **Beginn:** 20.00 Uhr

Eintritt: PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro

Anmeldung:

<https://www.pferd-aktuell.de/seminare>, Telefon 02581/6362-247

oder seminare@fn-dokr.de

<https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/onlineseminar/22-12-2022/springgymnastik---vielseitig-und-abwechslungsreich/1309>



Erlebnisberichte eines Tierarztes

Tierarzt Dr. Peter Launer begleitet unser Fachmagazin seit Anfang an und schreibt von Zeit zu Zeit Fachbeiträge zur Pferdegeseundheit. Nun hat er Berichte über Episoden, die sich während seiner Tätigkeit als „Pferdetierarzt“ ereignet haben aufgeschrieben. Dabei handelt es sich um Tatsachenberichte, auch wenn es manchmal unglaublich erscheint.

Die Auszeichnung

Als wir Anfang der neunziger Jahre eine Reitjagd veranstalteten, kutscherte F. stolz mit seinem Kremserwagen und vorgespannten zwei schweren Warmblutpferden Gäste und Angehörige der Reiter. Gemeinsam beobachteten sie die Reiter, die die Hindernisse überwandten oder, und das wurde für das Jagdgericht am Abend sorgfältig registriert, vorbeiritten. Unter den Fahrgästen befand sich auch meine Frau. Am Abend erzählte sie mir, dass F. über Sehstörungen geklagt hätte und sie ihm dringend zu einer ärztlichen Untersuchung riet. Einige Wochen später erfuhren wir, dass er an einem unheilbaren Leiden erkrankt war, das letzten Endes die Sehstörungen erklärte und an dem er nach längerer Leidenszeit starb.

F. war mit Leib und Seele Landwirt. Er hatte eine große Passion, die Zucht und Haltung schwerer Warmblutpferde, in der er erfolgreich war. F. sorgte sich rührend um seine Pferde. Ich erinnere mich noch gut an einen Dreijährigen, den er mir vorstellte. Er war als Fohlen an Druse erkrankt und konnte die Folgen dieser Krankheit nie überwinden. Obwohl das Pferd in der Entwicklung zurückgeblieben war, wollte er es nicht aufgeben. Allerdings musste er letzten Endes doch einsehen, dass trotz großer Mühe seinerseits und weiterer medizinischer Behandlung eine vollständige Genesung des Tieres nicht erreicht werden konnte.

Während seiner schweren Erkrankung besuchte ich F. häufig. Unser wichtigster Gesprächsstoff waren natürlich jedes Mal seine schweren Warmblüter. Mit großem Stolz zeigte er mir ein Buch, das über die Zucht des Sächsischen Schweren Warmblutpferdes erschienen war. In diesem war ihm und seiner

Pferdezucht eine Seite gewidmet, auf der auch einige seiner Zuchterfolge abgebildet waren. F. ging es immer schlechter, er konnte nur noch kurze Zeit aufstehen. Es war ein Jammer, mit anzusehen, wie die Krankheit mehr und mehr von ihm Besitz ergriff. Vielleicht könnte man ihm noch eine Freude bereiten, eventuell durch eine Auszeichnung, bei der natürlich seine Pferde eine Rolle spielen müssten. Mit diesem Gedanken wandte ich mich an den Geschäftsführer des Pferdezuchtverbandes, mit dem ich befreundet war. Ich schilderte ihm die Situation und traf bei ihm auf volles Verständnis und die Bereitschaft zu helfen. Er kannte F. und schätzte dessen Leistungen in der Pferdezucht. F. würde kurzfristig, denn viel Zeit blieb nicht mehr, von ihm eine Auszeichnung für sein Wirken in der Zucht des Schweren Warmblutpferdes erhalten. Er hatte diese wohl verdient. Einige Tage danach besuchte ich F. an seinem Krankenbett. Sofort zeigte er mir mit großer Freude die erhaltene Plakette und die Urkunde. Er erzählte mir stolz von dem Besuch des Geschäftsführers des Zuchtverbandes, der persönlich gekommen war und beides überreicht hatte. Die Auszeichnung empfand er als Bestätigung seiner Lebensleistung in der Pferdezucht. Er war darüber glücklich. Diese Ehrung hat F. nicht zu früh erhalten, denn wenige Wochen später verstarb er.

Text: Dr. P. Launer

BUCHTIPP

Jetzt sind diese Erlebnisberichte von Dr. Launer gesammelt in sehr ansprechender Form als Buch, illustriert mit einfühlsamen Zeichnungen, im Hille Verlag Dresden erschienen! Ein perfektes Geschenk für große und kleine Pferdefreunde.

Produktinformationen:

Verlag: Hille Verlag Dresden

ISBN: 978-3-947654-39-0

Format: A6, Softcover

Preis: 10 €

Erhältlich über den Verlag Sachsens Pferde, Sattlerei Büttner in Dresden und Moritzburg oder über alle Buchhandlungen.

Erlebnisse eines Pferdetierarztes



Dr. Peter Launer



Vergleichender Mischfüttertest Nr. 26/22 Ergänzungsfutter für ausgewachsene Pferde mit unterschiedlicher Belastung – Pellets – aus verschiedenen Regionen Deutschlands



Der Verein Futtermitteltest e.V. (VFT) hat von Januar bis Juni 2022 unter anderem 13 als pelletiertes Mischfutter angebotene Ergänzungsfuttermittel für ausgewachsene Pferde untersucht und nach festgelegten, vergleichenden Kriterien bewertet. Die Futter sind neun verschiedenen Herstellerwerken zuzuordnen. Zwei Futtertypen wurden im Verlauf des Frühjahrs je zwei- bzw. dreimal probiert.

Pferde haben je nach Rasse, Gewicht, Alter und Bewegungsintensität einen sehr unterschiedlichen Nährstoffbedarf. Neuere Rationsberechnungen berücksichtigen die Rasse des Pferdes zumindest unter zu Hilfenahme von drei verschiedenen Typen. Im Handel erhältliche Ergänzungsfutter werden immer in Kombination mit Weide und/oder Raufuttermitteln (Heu, Stroh, Silagen) eingesetzt.

Nähere Einzelheiten zur Bewertung und Beurteilung durch den VFT sind im Internet unter www.futtermitteltest.de zu finden. Dort sind auch Ergebnisse weiterer Testreihen abgelegt.

Kommentierung der Ergebnisse:

Im linken Teil der Ergebnistabelle sind die Herstellerangaben zu den Nährstoffen gelistet. Die Angaben variieren deutlich. Sie reichen für das Merkmal Rohasche von 5,3 bis 9,0 %, für Rohprotein von 11,0 bis 15,2 %, für Rohfaser von 8,1 bis 21,3 % und für Rohfett von 2,0 bis 14,8 %. Auch die Mineralstoffe sind mit 1,00 bis 1,30 % Calcium bzw. 0,40 bis 0,55 % Phosphor leicht unterschiedlich konzipiert. Die Rationen für ausgewachsene (Reit)pferde enthalten häufig mehr dünnarmverdauliches Rohprotein als laut Bedarf des Pferdes nötig ist. Dies ist z. B. bei Weidegang aber auch bei Einsatz von Heu bzw. Heulage mit besseren Qualitäten gegeben. Daher sollten Ergänzungsfutter mit höheren Rohproteingehalten nur bei höherem Bedarf (stärker genutztes Sportpferd), oder tatsächlich geringeren Rohproteingehalten im Raufutter eingesetzt werden. Auch wenn Pferde einen Überschuss an dünnarmverdaulichem Rohprotein tolerieren, können überhöhte Rohproteingehalte den Stoffwechsel unnötig belasten und zu schlechter Luft im Stall (Ammoniak) führen.

Übersicht: deklarierte Nährstoffgehalte

	Rohasche %	Rohprotein %	Rohfaser %	Rohfett %	Ca %	P %	MJ ME/kg	dVRP%
Durchschnitt	7,8	12,0	14,6	4,0	1,1	0,46	9,3	9,2
Max	9,0	15,2	21,3	14,8	1,3	0,55	11,1	10,8
Min	5,3	11,0	8,1	2,0	1,0	0,40	8,4	7,9

Die analytisch ermittelten Nährstoffgehalte (Befunde) werden auf Basis aktueller futtermittelrechtlicher Bestimmungen mit den Herstellerangaben verglichen. Es sind hier erfreulicherweise nur vier Futtermittel mit abweichenden Befunden aufgefallen: 1x mehr Rohfaser, 1x mehr Rohprotein, 1x mehr Rohasche und 1x weniger Rohfett. Ein Futtermittel wies einen sehr hohen Ca-Wert auf. Für ein Futtermittel lagen keine Ca- und P-Angaben vor.

Pferde nehmen den größten Teil der Rohfaser über das Raufutter (Heu, Heulage etc.) auf. Höhere Rohfasergehalte weisen häufig auf geringere Energiegehalte hin. Bei den hier untersuchten Futtermitteln weist das Futter mit dem höchsten Rohfasergehalt allerdings auch den höchsten Fettgehalt auf und somit auch einen hohen Energiegehalt. Höhere Rohaschegehalte sind unnötig und können die Qualität des Futters mindern, zumal ein höherer Mineralstoffgehalt der Pferdegesundheit nicht immer zuträglich ist. Gerade Ca ist in den Rationen häufig in ausreichender Menge vorhanden.

Neben der Deklarationsprüfung werden auch die im Labor ermittelten Kennwerte für Energie und Protein gelistet. Die Energiegehalte (DE, ME) und Proteinwerte (dVRP) der Ergänzungsfutter werden selten angegeben. In dieser Testreihe wurde nur für das Futter von St. Hippolyt sowohl die verdauliche Energie als auch die umsetzbare Energie notiert, allerdings ohne die Angaben des dünnarmverdaulichen Rohproteins. Die ermittelten Gehalte an umsetzbarer Energie (ME) in der vorliegenden Testreihe liegen zwischen 8,4 und 11,1 MJ ME/kg Futter, was nach alter Energiebewertung (verdauliche Energie = DE) 9,7 und 12,7 MJ DE/kg entspricht. Höhere Gehalte an Energie sind eher für sehr stark beanspruchte Pferde nötig, geringere Gehalte reichen für ältere Pferde und solche mit leichter/mittlerer Leistung aus. Die ermittelten Gehalte an dVRP liegen zwischen 7,9 und 10,8 %. Besonders für Pferde mit Höchstleistungen ist eine Rationsberechnung sinnvoll und die Energie- und Proteinzufuhr ist dabei zu überprüfen, wozu entsprechende Angaben zu umsetzbarer Energie (ME) und dVRP (= pcvXP) wichtig sind.

Als weiteren Prüfungspunkt berücksichtigt der VFT die Fütterungshinweise der Hersteller. Um den Pferdehaltern den Einsatz von Ergänzungsfuttern zu erleichtern, sollten die Hersteller auch exakte und informative Fütterungshinweise mit an die Hand geben. Alle Hersteller gaben Fütterungshinweise an (✓), nur bei einer Firma fehlten die Angaben zur Rationsgestaltung.

Die vorliegenden Testergebnisse gelten nur für die geprüften Futterlieferungen.



Hersteller / Werk	Produkt	Angaben der Hersteller						Abweichen-der Befund	Sonstige Befunde			Fütterungshinweise der Hersteller					Anmerkungen **
		% Rohasche	% Rohprotein	% Rohfaser	% Rohfett	% Calcium	% Phosphor		-ALT-Verdauliche Energie (DE)	-NEU-Umsetzbare Energie (ME)	dVRP*	Fütterungshinweis	Zuordnung Tierkategorie	Angabe zur Rationsgestaltung	Angabe zur Kraftfuttermenge	zusätzliche Hinweise	
AGRAVIS Mischfutter Leine-Weser, Braunschweig	Torneo Sport	8,0	11,5	11,5	2,5	1,00	0,45		10,7	9,6	7,9	✓	✓	✓	✓	✓	
Deutsche Tier-nahrung Cremer, Höltinghausen	deukavallo Top E, gek.	7,9	11,5	17,0	2,5	1,20	0,50		9,8	8,6	8,4	✓	✓	✓	✓	✓	
Deutsche Tier-nahrung Cremer, Bramsche	deukavallo Top E, gek.	8,2	11,5	18,0	2,5	1,20	0,50		9,7	8,5	8,1	✓	✓	✓	✓	✓	
Deutsche Tier-nahrung Cremer, Bramsche	deukavallo Top E, gek.	8,4	11,5	18,0	2,5	1,20	0,50		9,7	8,64	8,3	✓	✓	✓	✓	✓	
Deutsche Tier-nahrung Cremer, Düsseldorf	deukavallo Top L, gek.	8,2	11,0	19,0	2,0	1,10	0,45		9,6	8,4	9,3	✓	✓	✓	✓	✓	
EQUOVIS, Münster	DERBY Sport Plus	7,5	12,0	11,0	4,0	1,20	0,40		11,4	10,1	9,9	✓	✓	✓	✓	✓	
LHG, Schmölln	Pferdepellets (5mm)	7,5	12,3	9,0	3,0	1,20	0,55	Rohprotein ↑ 14,0 %	11,5	10,2	10,5	✓	✓	✓	✓	✓	Abweichung von der Deklaration
PAFAHG, Auma	Polo	6,6	12,0	8,1	3,5	1,00	0,40		11,3	10,3	8,1	✓	✓	n.v.	✓	✓	
PAVO, Vechta-Langförden	Pavo Condition	9,0	13,5	17,5	5,5	1,00	0,50	Rohfett ↓ 4,4 %	10,1	8,6	10,6	✓	✓	✓	✓	✓	Abweichung von der Deklaration
Raiffeisen Lübbecker Land, Stemshorn	Pferdefutter gepr	7,9	11,5	13,7	2,5	1,20	0,45	Rohprotein ↑ 12,7 % Rohfaser ↓ 8,4 %	10,1	8,9	8,8	✓	✓	✓	✓	✓	
Raiffeisen Lübbecker Land, Stemshorn	Pferdefutter gepr	7,9	11,5	13,7	2,5	1,20	0,45		10,5	9,3	9,0	✓	✓	✓	✓	✓	
Scharnebecker Mühle, Scharneback	GOLDPFERD Sorgenfrei	5,3	15,2	21,3	14,8	k.A. (0,58)	k.A. (0,35)	Rohasche ↑ 7,6 %	12,7	11,1	10,8	✓	✓	✓	✓	✓	Abweichung von der Deklaration
St. Hippolyt Mühle Ebert, Dielheim	VOLLWERT-PELLETS	9,0	11,3	12,6	3,8	1,30	0,55	Rohfaser ↑ 17,3 %	9,8	8,4	9,4	✓	✓	✓	✓	✓	Abweichung von der Deklaration, Ca unnötig hoch

k.A. keine Angabe () analysierter/berechneter Wert []¹ Deklarierter Wert
 ✓ Angabe vorhanden n.v. Angabe fehlt * dünn darmverdauliches Rohprotein
 ** zur Einhaltung der Anforderungen: Einhaltung der deklarierten Gehalte;
 Einhaltung der Richtwerte (Calcium max. 1,2%);
 Fehlen der Fütterungshinweise

Die laut Analyse ermittelten Gehalte an dünn darmverdaulichem Rohprotein (dVRP, auch pcvXP genannt) beträgt die hier geprüften Futtermittel durchschnittlich 9,2 % mit einer Spanne von 7,9 bis 10,8 %



Kein Großer Herbstpreis mehr in Dresden-Seidnitz Großer Dresdner Herbstpreis von 2010 bis 2021

Von 2010 bis zum Vorjahr war der **Große Dresdner Herbstpreis** das sportliche Highlight des HALALI-Renntages in Dresden-Seidnitz. Das jeweils letzte Listenrennen der deutschen Galoppsportsaison fand stets prominente Förderer, wie z. B. die Ostsächsischen Sparkassen, die Hamburger Firma IDEE J. J. Darboven, die Freiberger Brauhaus GmbH, Wettstar.de und zuletzt die USD Immobilien GmbH. Und die alljährlich hervorragende Qualität der Starterfelder zog tausende zuchtinteressierte Galoppsportfreunde aus nah und fern in ihren Bann.

Ausgerechnet nun im Jubiläumsjahr „200 Jahre Deutscher Galopp“ hat der Dresdener Rennverein diese zuchtrelevante Blacktype-Prüfung aus seinem Jahresprogramm gestrichen - lt. Geschäftsführer Thomas Schmidt „aus finanziellen Gründen!“. Nur drei Tage nach dem Seidnitzer HALALI stand diese interessante Listenprüfung nun als **Großer Münchener Herbstpreis**, mit 22.500 Euro ausgestattet, auf der Karte in München-Riem - Gratulation von den Dresdner Turffreunden an den Münchener Rennverein! [Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor!]

Wieder hat der DRV 1890 e.V. eines seiner aktuell bedeutendsten Rennen stillschweigend „weggeschenkt“ - eine Erklärung resp. Begründung seitens des Vorstandes gegenüber den Vereinsmitgliedern und den Dresdner Galoppsportfreunden im Programmheft ist nicht bekannt!

Übrigens, auch das bis vor wenigen Jahren noch traditionelle Blasen des waidmännischen HALALI durch eine Jagdhornbläsergruppe zum Finale

der Seidnitzer „Grünen Saison“, quasi als Reverenz auch an das treue Rennbahnpublikum, gibt es nicht mehr - „aus Kostengründen“!

Und auch am letzten Dresdner Renntag 2022, vor der Jahresrekordkulisse von annähernd 11.800 Besuchern, gab es leider keine Publicityaktivitäten pro Jubiläum **200 Jahre Deutscher Galopp**, weder im Programmheft noch am Informationsstand des Rennvereins!

In Wertschätzung der Protagonisten und zur bleibenden Erinnerung für interessierte Galoppsportfreunde sei hier die Liste aller Sieger des Großen Dresdner Herbstpreises als Auszug aus der Seidnitzer Turfchronik wiedergegeben:

Listenrennen / 2200 m

- 2010/2011: Preis der Ostdeutschen Sparkassen;
- 2012: Großer Sächsischer Herbstpreis;
- 2013-2015: J. J. Darboven Herbstpreis;
- 2017/2018: Großer Preis der Freiberger Bierspezialitäten;
- 2019: Großer Herbstpreis der Freiberger Brauerei,
- 2020: Wettstar Großer Dresdner Herbstpreis

2021: USD Premium Preis „Unser schönes Dresden“

Die Sieger

Jahr	Pferd	Abstammung	Züchter	Besitzer	Trainer	Jockey
2010	<i>Schiller Danon</i>	Samum - Soljanka	B. Fassbernder	Stall D'Angelo	W. Hickst (Köln)	A. Pietsch
2011	<i>Glentire</i>	Pentire - Clacial Star	H.Finke & P.Gollmann	Stall 3 Muskietiere	H. W. Hiller (Alpen)	J. Bojko
2012	<i>Soho Rose</i>	Hernando - Russian Rose	Irland	G. Heald (FR)	H.-A. Pantall (FR)	F. Veron
2013	<i>Nausica Time</i>	Dubawi - Namat	Stall No Doubt	U. Zerrath	S. Smrczek (Düsseldorf)	B. Ganbat
2014	<i>Superplex</i>	Multiplex - Salute The Sun	Frankreich	Rennstall LA	W. Hickst (Köln)	A. Pietsch
2015	<i>Feuerblitz</i>	Big Shuffle - Flamingo Island	Gestüt Park Wiedingen	Rennstall LA	M. Figge (München)	B. Flandrin
2016	<i>Iraklion</i>	Areion - Ircanda	Gestüt Evershorst	W. Fröhlich	Chr. Sprengel (Hannover)	M. Cadeddu
2017	<i>Amun</i>	Soldier Hollow - Albula	Fr. E. Dickerhoff	Stall Nizza	Chr. Frhr. v. d. Recke (Weilerswist)	R. Piechulek
2018	<i>Be My Sheriff</i>	Lawman - Bezzaaf	Gestüt Görlsdorf	Fr. N. Siepmann	H. Grewe (Köln)	L. Delozier
2019	<i>Say Good Buy</i>	Showcasing - Strela	Stiftung Gestüt Fährhof	E. Sauren	H. Grewe (Köln)	A. Starke
2020	<i>Dato</i>	Mount Nelson - Lavinia	England	Stall Grafenberg	S. Smrczek (Düsseldorf)	A. Pietsch
2021	<i>Mansour</i>	Tai Chi - Magic Tilla	Fr. A. Muntwyler	Fr. A. Muntwyler	T. Potters (Achim)	R. Piechulek

Die Klasse des Vorjahressiegers Mansour wird durch dessen weitere Leistungen unter Seide bestätigt.

In 2022 gewann der nun fünfjährige Tai Chi-Sohn die Listenprüfungen Grand Prix Aufgalopp (Düsseldorf) und Preis von Dahlwitz (Hoppgarten) und lief platziert im Großen Preis der Badischen Wirtschaft (Gruppe II) sowie 67. Preis der Sparkassenfinanzgruppe (ex Spreti-Rennen, Gruppe III) jeweils in Baden-Baden, was vom Handicapper mit der hohen GA-Einstufung von 94,0 kg gewürdigt wurde!

Mansour (René Piechulek)



Helmut Boden 91-jährig verstorben

Am 22. Oktober 2022 verstarb im Alter von 91 Jahren Helmut Boden, einer der bekanntesten Dresdner Berufsrennreiter vergangener Jahrzehnte.

Bis ins hohe Alter versäumte der Hindernis-Champion des Jahres 1954 als Besucher kaum einen Renntag auf seiner Heimatbahn, die mehr als 40 Jahre Mittelpunkt seines Berufslebens war. Und wenn Trainer Hans-Jürgen Gröschel (Hannover) Starter in Dresden-Seidnitz aufbot, half Helmut Boden oft beim Satteln der Pferde. Nicht verwunderlich, denn zur Familie Gröschel hatte Helmut Boden ein besonderes Verhältnis. Schließlich begann seine rennsportliche Karriere im April 1945 als Lehrling bei „Onkel“ Ernst Gröschel und endete 1989 als Futtermeister und Jockey am Dresdner Stall Hochkirch von Hans-Jürgen Gröschel.

Das reiterliche Profil Helmut Bodens wurde nicht zuletzt auch von Hans Gröschel, dem Trainerchampion des Jahres 1946 geprägt, an dessen Stall er von 1953 bis 1956 und 1961 bis 1965, also etwa acht Jahre engagiert war. Weitere Stationen seiner Jockeylaufbahn waren nach einem mehrjährigen „Gastspiel“ bei Karl Keller (1956-1958, Köln) und dem Rennstall Mydlinghoven (1959-61, Krefeld) die Engagements bei den Dresdner Trainern Georg Sowa (1966-1970) und Benno Domschke (1971-1979).

All seine „Arbeitgeber“ lobten Helmut Bodens stete Einsatzbereitschaft für die Pferde und seine Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit bei den täglichen Arbeiten im Stall. Und als Futtermeister, fanden seine Leistungen im Jahre 1984 mit der Auszeichnung als „Meister der Pferdezucht“ verdiente Anerkennung.



Helmut Boden – nach dem Dresdner Sieg (1949) mit Amsel begleitet von „seinem“ Lehrherrn Ernst Gröschel(II.)



Helmut Boden im Sattel von Benno - Jagdrennen LIPSIA (1966)



Helmut Boden nach seinem Leipziger Sieg mit Brandur (1978)



Helmut Boden im Arbeitssattel nach der Morgenarbeit mit Auerberg (1985)

Bei seinen Berufskollegen war Helmut Boden als resoluter und beherzter Reiter bekannt. Aber auch er teilte bezüglich schwerer Verletzungen das Schicksal etlicher Berufsrennreiter, erlitt im Verlaufe seiner Karriere einen Beckenbruch, den Bruch zweier Lendenwirbel, dreier Rippen und zuletzt (1988) einen Handgelenkbruch, der im Alter von 57 Jahren das Ende seiner Jockeylaufbahn bedeutete. Die zahlreichen Erfolge im Rennsattel jedoch „entschädigten“ für die verletzungsbedingten Auszeiten.



Insgesamt ritt Helmut Boden 445 Sieger. Nicht nur gewichtsbedingt wurden die Hindernisrennen sein bevorzugtes Metier. Hier erkämpfte er mit 11 Siegen in Hürden- und Jagdrennen das Championat des Jahres 1954!

Ungewissens bleiben vor allem auch die späteren Erfolge mit dem Angeber-Sohn Benno in der Lipsia (1966) sowie mit dem Lehner Hengst Kontinent, v. Carolus (1971) und dem Görldorfer Asphalt, v. Fahnenräger (1978) im schwersten Jagdrennen der DDR, dem Preis der NVA in Hoppgarten. Und Helmut Bodens letzter big point im „Hindernissport“ gelang im Sattel des Gidron-Sohnes Farvel im Magdeburger Jagdrennen 1987. Von den bedeutenden Siegen Helmut Bodens in zuchtrelevanten Flachrennen seien die mit dem Dresdner Publikumsliebling Holstein, v. Wehr Dich im Ehrenpreis-Ausgleich (1950) und Triumph (1952), mit Sankt Andreas, v. Arjaman (1954) und Monet, v. Atatürk (1971) im Großen Preis von Dresden sowie mit Osterwind, v. Mehari im Preis von Thüringen (1977) hervorgehoben.

Wenngleich der Dresdener Rennverein auf ein Memorial zu Ehren des Verstorbenen am HALALI-Renntag - zur Enttäuschung vieler seiner einstigen Kollegen und der älteren Generation der Dresdener Rennbahnbesucher - „verzichtete“, ist Helmut Boden in den Annalen des Dresdner Turfs allzeit fest verankert!

Erweisen wir unserem verstorbenen Freund mit einigen „Impressionen aus seinem Reiterleben“ unsere posthume Reverenz.



Ehrenpreisübergabe nach dem Sieg Helmut Bodens mit Sankt Andreas im Großen Preis von Dresden 1954 (v. li. Bl. F. Seifert, E. Czaplowski, H. Boden, Tr. H. Gröschel)

Text: K. D. Graage • Fotos: F. Sorge (1), H. Hoppe-Archiv by F. Sorge (3), KDG-Archiv (2).

Unser langjähriger Autor Klaus-Dieter Graage vermittelte unseren Lesern seit 25 Jahren zuverlässig, detailliert und kenntnisreich Wissenswertes aus der Welt des Galopprennsportes.

Hohes Engagement gepaart mit Liebe zum Galopprennsport - das zeichnete Klaus-Dieter Graage aus. Aus Alters- und Gesundheitsgründen beendet er nun seine langjährige „Mitarbeit“ am Fachmagazin „Pferde in Sachsen und Thüringen“. 291 Beiträge zu diversen Themen „rund um 's Pferd“ wurden von ihm verfasst.

Wir sagen ganz herzlich „DANKESCHÖN!!!!“

„CAVALLUNA - Geheimnis der Ewigkeit“ Die Erfolgsgeschichte geht weiter

Unter tosendem Applaus und mit vollen Tribünen hat die neue Show „CAVALLUNA – Geheimnis der Ewigkeit“ Mitte Oktober im sächsischen Riesa Premiere gefeiert. Nach einer intensiven Zeit der Vorbereitung und Proben freut sich nun das gesamte Team darauf, in den kommenden Monaten großen und kleinen Fans das neue Programm zu präsentieren. Mit insgesamt 34 Städten in Deutschland und Europa zählt die diesjährige Tournee zu den Größten der letzten Jahre und knüpft nahtlos an die Erfolge der vergangenen Shows an.



Ungarische Post von Laury Tisseur



Comedy der Equipe Emma Tytherleigh



Trickreiterin der Equipe Hasta Luego Academy

Bis Ende Juni 2023 verzaubert „Geheimnis der Ewigkeit“ nun Jung und Alt mit beeindruckenden Szenerien, spektakulärer Reitkunst und fantastischen Tanzchoreografien. Auch diesmal setzt der Veranstalter wieder auf das Kreativteam um Klaus Hillebrecht, der als Autor, Regisseur sowie Komponist bereits für die letzten CAVALLUNA-Shows verantwortlich zeichnete. Mit dabei sind natürlich auch Europas beste Showreiter:

Neben altbekannten Stars wie beispielsweise den Equipen um Luís Valença und Filipe Fernandes aus Portugal, die bei harmonischen Darbietungen der klassischen Dressur brillieren, sowie den beliebten Trickreitern der Hasta Luego Academy aus Südfrankreich, die mit waghalsigen Stunts auf, neben und unter dem Pferd den Zuschauern den Atem rauben, zeigen auch neue Teammitglieder wie Emma Tytherleigh mit ihren lustigen Vierbeinern und der Spanier Carlos Román mit Esel „Caramelo“ ihr Können. Freuen darf sich das Publikum ebenfalls auf Laury Tisseur mit seiner actionreichen Ungarischen Post, die lustigen Mini-Shettys von Bartolo Messina sowie auf die belgische Künstlerin Sylvie Wilms, die mit einer faszinierenden Freiheitsdressur die Herzen von Groß und Klein berührt.

Mit 53 Pferden sowie einem Esel und erstmals einem Hund, den Reitern und einem internationalen Tanzensemble entführt Europas beliebteste Pferdeshow die Zuschauer diesmal in die Weiten Mittelamerikas und erzählt eine inspirierende Geschichte: Die Eingeborene Mamey und der Hirtenjunge Joaquim begeben sich beide - ohne von der Mission des jeweils anderen zu wissen - auf eine abenteuerliche Reise, um den magischen Stein der Ewigkeit an seinen Ursprungsort zurückzubringen und den Stamm der Guyavos so vor seinem Untergang zu bewahren. Auf ihrem Weg müssen sie sich vielen Gefahren stellen und dem machtbesessenen Arturo die Stirn bieten, der diesen besonderen Stein mit Hilfe seiner Reiterbande, den wilden Cocorochos, für seine Zwecke stehlen will...

„CAVALLUNA - Geheimnis der Ewigkeit“ ist bis Ende Juni 2023 in 34 Städten in ganz Deutschland und Europa unterwegs und verspricht mit einem harmonischen Zusammenspiel aus berührenden Momenten, witzigen Comedy-Nummern und rasanter Action vor der Kulisse wunderschöner Landschaften mit tropischen Wäldern und farbenfrohen Dörfern ein Showerlebnis der Extraklasse für die ganze Familie.

Informationen und Tickets zur Show gibt es unter www.cavalluna.com und unter 01806-73 33 33

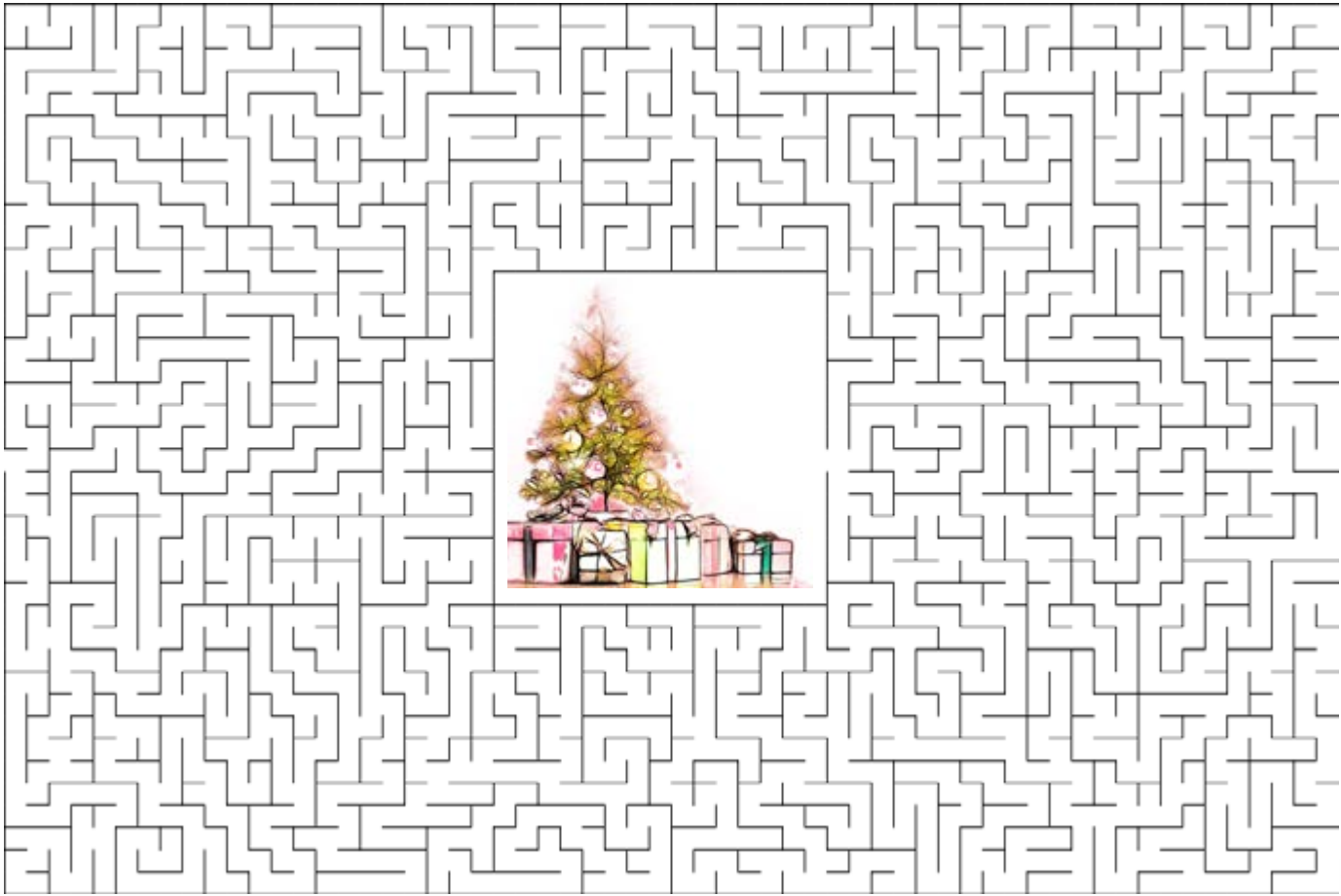
CAVALLUNA 
PASSION FOR HORSES

GEHEIMNIS DER EWIGKEIT

11. + 12.03.2023 Erfurt Messe
06. + 07.05.2023 Chemnitz Messe

  0365 - 710 68 12 und  0800 - 80 80 123 



PFERDESORT UND PFERDEZUCHT IN SACHSEN UND THÜRINGEN

LV Pferdesport Sachsen e.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 14:00 Uhr,
Fr. 08.00 - 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung



Geschäftsstelle Moritzburg

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 10 • Fax: 035207 / 896 12 • www.pferdesport-sachsen.de
Sekretariat - E-Mail: info@pferdesport-sachsen.de

Susann Krönert - Geschäftsführerin Tel.: 035207 / 896 13

LV und LK Allgemein, Disziplinausschüsse,
LSB und Behörden, Beirat/Kreisverbände,
Therap. Reiten, Öffentlichkeitsarbeit

Simone Bothe Tel.: 035207 / 896 10
Buchhaltung, Turnierfachkräfte,
Ausschreibungen, Breitensport, Handbuch, Ehrenrat
info@pferdesport-sachsen.de

Manfred Kröber Tel.: 0171 / 8073287
LT Reiten, Nachwuchsleistungssport,
Kaderarbeit, Betreuung der Stützpunkte,
Lehrgänge/Training, Betreuung Mannschaften
kroeber@pferdesport-sachsen.de

Anna Obstfelder Tel.: 035207 / 896 10
Vereine, Mitgliederverwaltung, Büroverwaltung,
Datenverwaltung, Seminare
obstfelder@pferdesport-sachsen.de

Peter Wagner Tel.: 035207 / 896 15
Ausbildung, Pferdehaltende Einrichtungen,
Tierschutz/Umwelt, LT Voltigieren
wagner@pferdesport-sachsen.de

Emma Borgards Tel.: 035207 / 896 18
Auszubildende
sowie Abzeichenverwaltung, Seminare
borgards@pferdesport-sachsen.de

Verein zur Förderung der Pferdezucht und des Pferdesports im Freistaat Sachsen e.V.



Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 0152 / 24496434 • Fax: 035207 / 896 12 • www.sfp-moritzburg.de

Erika Ihlau - Geschäftsführerin erikaihla@gmail.com

Thüringer Reit- und Fahrverband e.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 16:00 Uhr,
der Freitag bleibt Außenterminen vorbehalten



Geschäftsstelle Erfurt

Alfred-Hess-Straße 8 • 99094 Erfurt • Tel. 0361 - 3460742
Fax: 0361 - 3460743 • E-Mail: info@trfv.de • www.trfv.de

Heidrun Schoder - Geschäftsführerin h.schoder@trfv.de
Vereins- u. Betriebsberatung, Buchhaltung, Mitgliederverwaltung,
Ansprechpartnerin PM, Kontakte zu FN, LSB, Behörden, allg. Verbandsarbeit,
Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Datenverwaltung, Turnierausschreibungen,
Überwachung von PLS, Betriebsabnahme, Internet

TFP Thüringer Förderverein Pferdesport und Zucht e.V.



c/o Kanzlei Morneweg und Partner • Markt 7 • 99310 Arnstadt
Tel.: 03628 / 6 17 30 • Fax: 03628 / 61 73 24
E-Mail: buero.mornweg@mornweg-partner.de

Sächsische Gestütsverwaltung

www.saechsische-gestuetsverwaltung.de
poststelle.sgv@smekul.sachsen.de



Landgestüt Moritzburg

Schloßallee 1 • 01468 Moritzburg • Tel.: 035207 / 890 0 • Fax: 035207 / 890 102

Dr. Kati Schöpke Tel.: 035207 / 890 103
Landstallmeisterin

Julia Hanso Tel.: 035207 / 890 101
Sekretariat

Hauptgestüt Graditz

Gestütsstr. 54-56 • 04860 Torgau OT Graditz • Tel.: 03421 / 70 350 •
Fax: 03421 / 70 3529

Antje Kerber
Gestütsleitung

Christina Bräuer
Sekretariat

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.



Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 08:00 - 12:00 Uhr, außerdem
Mo., Mi., Fr. 13:00 bis 16:00 Uhr; Di. u. Do. 13:00 - 17:00 Uhr

Geschäftsstelle Sachsen

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 30 • Fax: 035207 / 896 40
www.pferdezucht-sachsen-thueringen.de • E-Mail: info@pzvst.de

Christian Kubitz - Geschäftsführer Tel.: 035207 / 896 50
Zuchtleiter Bezirk Sachsen Mobil: 0172-3579992
kubitz@pzvst.de

Astrid Wienczek Tel.: 035207 / 896 30
Assistentin der Geschäftsführung wienczek@pzvst.de

Anne Vogel Tel.: 035207 / 896 32
Assistentin der Zuchtleitung vogel@pzvst.de
Stutbuch DSP / Jungzüchter

Maika Mende Tel.: 035207 / 896 34
Stutbuchleitung, Stutbuch Hengste mende@pzvst.de
alle Rassen/Equidenpässe

Petra Schreiber Tel.: 035207 / 896 33
Stutbuch alle Rassen außer DSP schreiber@pzvst.de

Lisa Girlich Tel.: 035207 / 896 37
Buchhaltung girlich@pzvst.de

Lisa Hohmann Tel.: 035207 / 896 39
Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungsorganisation hohmann@pzvst.de

Geschäftsstelle Thüringen

Im Boden 1 • 99428 Weimar-Legefeld
Tel.: 03643 / 24880 bzw. Direktwahl • Fax: 03643 / 248815
Handy: 0172 / 6168260

Telefonzeiten: Mo.-Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr

Lydia-Romy Heyder Tel.: 03643 / 2488 11
Zuchtleiterin Bezirk Thüringen Mobil: 0171-53 78 257
heyder@pzvst.de

Elisabeth Glowig Tel.: 03643 / 2488 18
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe glowig@pzvst.de

Katja Klose Tel.: 03643 / 2488 14
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe klose@pzvst.de

Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft u. Geologie

Referat 75 • Schlossallee 1 • 01468 Moritzburg
Tel.: 034222/ 46 21 30 • Fax: 034222/ 46 21 39

Dr. Wietje Nolte wietje.nolte@smekul.sachsen.de
Referentin für Pferdehaltung

Thür. Landesamt für Landwirtschaft u. Ländlichen Raum

Referat 32 Nutztierhaltung • 07743 Jena

Kathrin Weiß Mobil: 0172-82 88 470
Sachbearbeiterin/Fachrechtskontrolle

Pferde in Sachsen und Thüringen



Fachmagazin für Zucht & Sport
Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Verlag Sachsens Pferde GmbH

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 60 • Fax: 035207 / 896 61
E-Mail: Verlag@Sachsens-Pferde.de • www.Sachsens-Pferde.de

Peter Wagner Tel.: 035207 / 896 15
Geschäftsführung, Buchhaltung wagner@sachsens-pferde.de

Anja Bretschneider Tel.: 035207 / 89664
Satz und Layout, FN NEON, ABO-Service zuchtseiten@sachsens-pferde.de

Lisa Kovacs Tel.: 035207 / 89664
Satz und Layout, Anzeigen, Kleinanzeigen, Allg. Verwaltung satz@sachsens-pferde.de

TERMINPLAN 2023 PFERDEZUCHTVERBAND SACHSEN-THÜRINGEN E.V.

Datum 2023	Veranstaltung	Ort
Januar		
18.-21.01.	Hengsttage des Deutschen Sportpferdes	München
19.-22.01.	Messe PARTNER PFERD / 9. DSP Freispring-Cup	Leipzig
20.-29.01.	Internationale Grüne Woche / Jungzüchterrallye	Berlin
20.-22.01.	6. FN-Bundeshengstschau Sportpony	Berlin
23.-24.01.	FN-Bundeshengstschau Robustpony	Berlin
Februar		
11./12.02.	Hengstpräsentation Landgestüt	Moritzburg
18./19.02.	Körung Pony- und Spezialrassen	München

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. Geschäftszeiten über Weihnachten und Neujahr

Im Zeitraum vom 23. Dezember 2022 bis 1. Januar 2023 sind die Geschäftsstellen des Pferdezuchtverbandes in Weimar und Moritzburg geschlossen.

Ab dem 2. Januar 2023 stehen wir Ihnen in gewohnter Art und Weise an allen Wochentagen von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr, außerdem Di. u. Do. bis 17:00 Uhr mit Rat und Tat zur Seite.

Wir wünschen allen Züchtern, Sportlern und Pferdefreunden eine besinnliche Adventszeit und einen guten Start in das neue Jahr!

AUSSCHREIBUNG FREISPRINGEVENT 2023 IM PSV AUERBACH-SORGA E.V.

Datum: Sonntag 05.02.2023
Anmeldeschluss: 22.01.2023

Veranstalter: PSV Auerbach-Sorga e.V.
Veranstaltungsort:

Ritterstraße 30
08209 Auerbach
Anfahrt bitte über die Schönheider Straße Richtung Schönheide gegenüber Hausgrundstück Nummer 40 nutzen.
Reithalle 20m x 60m

Veranstaltungsleitung:
Daniel Schwieder Tel.: 0173/9450604
Vanessa Ebert Tel.: 0160/4607179

Nennung an:
Pferdesportverein Auerbach-Sorga e.V.
Ritterstraße 30
08209 Auerbach
E-Mail: daniel.schwieder@psv-auerbach.de

Nennung sind nur per E-Mail oder Post möglich.
Damit eine korrekte Vorstellung des Pferdes und der Ponys, dem Züchter, dem Besitzer und dem Aussteller gewährleistet wird, bitten wir Sie das Anmeldeformular unter www.psv-auerbach.de herunterzuladen und per E-Mail bzw. per Post vollständig ausgefüllt zurückzusenden.

Nenn gelder bitte mit dem Vermerk Freispringwettbewerb und Pferdename auf folgendes Konto mit der Nennung überweisen. Nennung wird erst bei Zahlungseingang anerkannt.

Kontoinhaber: PSV Auerbach-Sorga e.V.
IBAN: DE26870580003562001435
BIC: WELAD1PLX

Teilnahmeberechtigt: Reitpferde und Ponys aller Zuchtgebiete der Jahrgänge 2018 bis 2020, mit einem gültigen Abstammungsnachweis.

Besondere Bestimmungen:

Maßgebend sind die allgemeinen Bestimmungen des Landesverbandes Sachsen e.V., die WBO 11.2018 und bei WB gem. WBO Teil I 3.2.3 die LPO und das Aufgabenheft der LPO.

Die Veranstaltungsleitung und die Richter behalten sich Änderungen in der Ausschreibung vor. Der Veranstalter behält sich vor den Wettbewerb aufgrund von zu geringer Nennungszahlen ausfallen zu lassen. Bereits gezahltes Nenn geld wird dann zurückerstattet. Alle Pferde/Ponys müssen Influenza-geimpft, gesund und aus einem ansteckungsfreien Bestand kommen. Für Ponys ist keine aktuelle Messbescheinigung erforderlich, jedoch behält sich der Veranstalter vor bei Unklarheiten nachzumessen. Jeder Teilnehmer/ Nenner bestätigt mit der Nennung, dass für das Pferd/Pony eine gültige Tierhalterhaftpflichtversicherung besteht.

Für das Heranführen und Einfangen des Pferdes ist jeder Beschicker eigenverantwortlich. Peitschenführer/Helfer werden vom Veranstalter gestellt bzw. obliegt dies auch in Absprache dem Vorführer. Der Veranstalter/Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung während der gesamten Veranstaltung. Der Vorführer /Besitzer haftet uneingeschränkt nach § 833 BGB.

1. Freispringwettbewerb, analog LPO; M- und G-Ponys 3,4 und 5jährig

Der Veranstalter behält sich das Recht vor bei mindestens 5 Nennungen pro Altersklasse in Abteilungen nach dem Alter zu trennen.
Ausr.: gem. §70 LPO, Trensenzüaumung mit Kopfnnummer /Bandagen/Gamaschen siehe Springpferdeprüfungen
Richtverfahren: gem. §307 LPO
Beurteilt wird in 4 Einzelnoten welche zusammen addiert die Gesamtnote für die Vorstellung ergeben.

1. Manier und Technik, 2. Vermögen, 3. Übersicht, 4. Galoppade (Verhältnis: 2:2:1:1)

Einsatz pro Pferd/Pony: 25,-€ VN: 15
SF: die genaue Startreihenfolge und geplanten Zeiten erhalten sie im Vorfeld mit dem Zeitplan.

2. Freispringwettbewerb, analog LPO Pferde 3,4. und 5jährig

Der Veranstalter behält sich das Recht vor bei mindestens 5 Nennungen pro Altersklasse in Abteilungen nach dem Alter zu trennen.
Ausr.: gem. §70 LPO, Trensenzüaumung mit Kopfnnummer /Bandagen/Gamaschen siehe Springpferdeprüfungen
Richtverfahren: gem. §307 LPO
Beurteilt wird in 4 Einzelnoten welche zusammen addiert die Gesamtnote für die Vorstellung ergibt.

1. Manier und Technik, 2. Vermögen, 3. Übersicht, 4. Galoppade (Verhältnis: 2:2:1:1)

Einsatz pro Pferd: 25,-€ VN: 15

SF: die genaue Startreihenfolge und geplanten Zeiten erhalten sie im Vorfeld mit dem Zeitplan.

Anforderungen: Angestrebt wird ein williges-flüssiges, aufmerksames Überwinden der Hindernisse mit hergegebenen Rücken und reellem öffnen der Hinterhand. Sowie der Hindernishöhe angepasstem Aufwand beim abfüßen am Sprung.

Sprungreihe auf der linken Hand wie folgt beschrieben. Verlangt werden 2 kleinere Einzelsprünge und ein Ausprung, der zunächst zum Erwärmen als Steilsprung, dann als Hoch-Weitsprung aufgebaut wird.

1. Sprung: Kreuz mit vorgezogener Grundlinie mit 7m Abstand zu Sprung 2
2. Sprung: Steilsprung mit vorgezogener Grundlinie mit 7,20m Abstand zu Sprung 3

3. Sprung: zunächst als kleiner Steilsprung mit vorgezogener Grundlinie, danach als Oxer mit einer Maximalhöhe von 1,30m gem. Weisung der Richter, entsprechend der Veranlagung der Pferde bzw. Ponys Die Abstände zwischen den Hindernissen werden in Wettbewerb 1 an die Abmessungen für Ponyausgleich angepasst. Platziert wird in jeder Abteilung Platz 1-5.

Bei Punktgleichheit ist die Note im Vermögen entscheidend. Das Pferd mit der höheren Note liegt in der Rangierung vorn.

In Vorbereitung dieses Wettbewerbes finden am 15.01. und am 29.01.2023 zwei Trainingstage statt. Anmeldungen bitte an Daniel Schwieder unter der Telefonnummer 0173/9450604.

ERGEBNISSE

Leistungsprüfung

Name	Lebensnummer	Vater	Muttervater	Besitzer	Ergebnis	TW DR	TW S
Feldprüfung Reiten DSP in Wolfersdorf vom 03.11.2022							
Pennywise GE	DE 455550279119	Secret	Fürstenball	Gestüt 'Elstertal' , Berga-Elster	8,38	8,63	8,15
Liselotte	DE 433330048516	Diarado	Landor S	ZG Wötzel / Lüttich, Stadtroda	8,35	8,00	8,53
Honorika	DE 409090019418	Millennium	Artistic-Rock	Silke Wagner, Bernsdorf	8,33	8,88	7,88
Daikiri GE	DE 455550458419	Vingino	Quintender	Gestüt 'Elstertal' , Berga-Elster	8,20	7,50	8,73
Open Secret	DE 455550371418	Secret	Surprice	Steffen Günther, Zwönitz	8,15	8,50	7,90
Donauliebe	DE 409090084519	Freiherr von Stein	Hohenstein	Silke Wagner, Bernsdorf	8,03	8,25	7,80
Amica	DE 455550383217	Floriscount	Ars Vivendi	Elisabeth Funk, Tanna	7,82	7,63	8,18
Pinacolette GE	DE 455550279919	Secret	Fürst Heinrich	Gestüt 'Elstertal' , Berga-Elster	7,65	8,38	7,03
Arriba	DE 421000354419	Manchester van't Paradijs	Cassini II	Franz Klötzer, Treuen	7,50	6,75	8,15
Proud Mary GE	DE 455550458619	Emerald van het Ruytershof	Blue Balou	Gestüt 'Elstertal' , Berga-Elster	7,44	7,38	7,50
Feldprüfung Reiten DSP in Arnstadt vom 15.11.2022							
Brienne	DE 455550362619	Meridian	Don Cardinale	Gestüt 'Käfernburg' , Arnstadt	8,88	9,50	8,45
Amala	DE 455550353317	Kasanova de la Pomme	Balou du Rouet	Gestüt 'Käfernburg' , Arnstadt	8,55	7,88	9,15
Saphira	DE 455550377318	Fred Feuerstein	Sunny-Boy	Almut u. Leonie Mahnke, Ilmenau	8,41	8,13	8,68
Malaga	DE 455670048412	Pharis	Paquirri	Gestüt 'Käfernburg' , Arnstadt	8,11	7,50	8,83
Merida	DE 455550360119	Freiherr von Stein	Pharis	Gestüt 'Käfernburg' , Arnstadt	7,91	8,00	7,93
Melodies Feuertanz	DE 455550346919	Fred Feuerstein	Paradiesvogel	Elisabeth Gottschall, Eisenach	7,88	7,75	8,00
Baronessa	DE 455550360719	Freiherr von Stein	Samba Hit I	Gestüt 'Käfernburg' , Arnstadt	7,82	8,38	7,48
Elfe	DE 455550352817	Chaccodello	Alemaný	Gestüt 'Käfernburg' , Arnstadt	7,55	7,63	7,60
EI Feldprüfung Reiten Pony in Arnstadt vom 15.11.2022							
Starlight	DE 463630080416	Strippoker	Waldfürst	Sarah Burghardt, Staufenberg	7,58		
CVI Stationsprüfung Hengste Haflinger/ Edelbluthaflinger 30 Tage Zuchtrichtung Reiten, Fahren in Moritzburg vom 05.10.-03.11.2022							
Abraxas	DE 463630024219	DSP Amore Mio	Adelshüter	SGV Landgestüt Moritzburg	8,95		
Secco	DE 481830011218	Schampus	Nakuri	Isidor Scharmann, Bayrischzell	8,56		

Shaolin	DE 45550298018	Sammi	Wellington	Haflingergestüt Meura Inh. Anke Sendig	8,42		
Aslan	DE 481830041418	Amerigo	Standing Ovation	Günter, Annalena u. Juli Steinmetz, Stegaurach	7,99	H= Hochrechnung	
Belantis	DE 463630054218	Borneo	Atlantic	Haflingergestüt Meura Inh. Anke Sendig	7,76 H		
Aquagon	DE 45550318118	Aquarell	Naigon	Endy Bonitz, Chemnitz	7,21		

EVI Feldprüfung Hengste Zuchtrichtung Ziehen, Fahren in Moritzburg am 03.11.2022

Leo von Grüneberg	DE 456560345819	Lord von Teschendorf	Nerlinger	Andreas Schmidt, Löwenberger Land	9,90		
Caesar von Brück	DE 456560215518	Calvados von Brück	Zimbo	Brücker Agrar- und Landschafts GbR, Brück	9,25		
Maffay	DE 473730378219	Mendel	Wilder Retter	Maximilian Pfeffer, Zachenberg	9,04		
N.N.	DE 436360105419	Skat	Neptun v. Marienthal	Lindenhof M. Bleich & H. Lampe, Lindewerra	8,66		
Monarch	DE 456560127017	Mönchbräu	Mergel	Jana Ramme, Salzwedel	8,61		
Hauptmann	DE 456560152319	Helmut	Friedhelm	Brandenburg. Haupt- und Landgestüt, Neustadt (Dosse)	8,50		
Achilles von Gransee	DE 456560308118	Anwalt von Tuheim	Arsenal	Maik Reichel, Lengefeld	8,36		

CX Stationsprüfung Hengste Schweres Warmblut 50 Tage Zuchtrichtung Reiten, Fahren, Ziehen in Moritzburg vom 30.09.-18.11.2022

Lancelo	DE 455550120819	Loriot	Elbcapitän	SGV Landgestüt Moritzburg	8,84		
Cadett Royal	DE 455550056319	Cadett	Elbling	Franz-Josef May, Selm	8,54		
Esparik	DE 455550134719	Espresso	Lombard	Kati Einemann, Hude	8,20		
Valentino	DE 455550229818	Veltin	Elitär	SGV Landgestüt Moritzburg	8,17		
Excalibur	DE 455550051719	Effekt-Eklatant	Veritas	SGV Landgestüt Moritzburg	7,95		
Eduscho	DE 455550021219	Espresso	Epomeo	LWB Georg Lichthorn, Kamenz	7,78		
Lessing	DE 455550030618	Loriot	Elbling	SGV Landgestüt Moritzburg	7,63		

EII Feldprüfung Hengste Zuchtrichtung Fahren, Interieur, Gelände in Moritzburg am 18.11.2022

Gerry	DE 455878532615	Gigolo	Nemo	Christoph Heinrich, Zwickau	7,88		
Jeff	DE 455550102217	Janko	Jo-Co's KC Coyne Connection	Hubertus Kutschke, Cunewalde	7,60		
Isarons Amoretto	DE 484840002118	Aron van de Bekkenkamp	Bubba	Werner Jonas, Finsterwalde	7,09		
Julier vom Kemberg	DE 456560055719	Jan v. d. Bollheide	Baron	Dr. Sabine Reinhold, Herzberg	6,94		
Willy	DE 455550473918	Wesper v.d. Biezenakker	Gigolo	Christoph Heinrich, Zwickau	6,84		
Noah	DE 455870074914	Nelson v.Ramsburg	Nemo	Christoph Heinrich, Zwickau	6,30		



Krumker Kaltblutkörung 5. November 2022, Krumke

	Rasse	Hengst	Farbe WH / Rö.	Abstammung	Züchter Aussteller	Ergebnis
1	RhD-K	DE 455550256920	R 162 / 25,5	Axel von Axien - Udo - Fänger 1852	Pferdehof Germandt, 99820 Hörselberg-Hainich Dr. Jürgen Böhm, 39629 Bismark	gekört
2	RhD-K	DE 455550100320	R 162 / 27,5	Aston - Elan von Dönitz - Pesedo	Peter Köthe, 09648 Kriebstein	nicht gekört
3	RhD-K	DE 455550268120	BStichel 163 / 26,5	Clarant II - Erkan - Echo	Handt GbR, 37345 Sonnenstein Charmaine Kaufmann, 16227 Eberswalde	nicht gekört
4	RhD-K	DE 456560150620	B 160 / 26,0	Franziskus - Nestor - Berthold	Pferdehof Schwittersdorf, 06198 Salzatal	gekört Prämie
5	RhD-K	DE 456560220120	Hlf 163 / 27,0	Banause von Brück - Eros von Brück - Contador	Brücker Agrar- und Landschafts GbR, 14822 Brück	gekört
6	RhD-K	DE 427270061720	BStichel 164 / 26,0	Adel - Louis - Norfolk	Günther Lüdders, 17213 Malchow Christian Platzek, 17214 Alt Schwerin	gekört
7	RhD-K	DE 456560101220	FhLH 163 / 26,5	Oktavian - Adrian - Emanuel	Silvia Krause, 39624 Kalbe/ M. Hans-Jürgen Schulz, 39624 Kalbe/M.	nicht gekört
8	RhD-K	DE 455550393320	B 161 / 26,0	Fred - Eik - Heron (A)	Frank Wenzel, 04442 Zwenkau	nicht gekört
9	RhD-K	DE 443430762320	F	Hook - Helmut - Astor	ZG Boes-Nehnes, 47574 Goch Franz Boes, 47574 Goch	nicht aufgetrieben
10	RhD-K	DE 456560409120	FStichel 160 / 27,0	Lou van Burg - Albrecht von Brück - Elysium von Brück	Brücker Agrar- und Landschafts GbR, 14822 Brück	nicht gekört
11	RhD-K	DE 441410739120	R	Fietje - Flemming - Nemo	Mario Kresse, 35288 Wohratal Tobias Hopf, 99428 Grammetal	nicht aufgetrieben
12	RhD-K	DE 427270102820	BStichel 165 / 27,0	Heidjer II - Ulan - Ulano	Holger Dethloff, 18184 Teschendorf Charmaine Kaufmann, 16227 Eberswalde	nicht gekört
13	RhD-K	DE 455558710620	F 163 / 26,0	Achenbach - Condor II - Neptun v. Marienthal	Reinhard Rausch, 34513 Waldeck-Netze Roy Paulenz, 09306 Wechselburg	nicht gekört
14	RhD-K	DE 456560161520	B 166 / 28,0	Oktavian - Erlwind von Dobberkau - Aramis	Rainer Schulze, 39638 Gardelegen Hans-Jürgen Schulz, 39624 Kalbe/M.	gekört
15	RhD-K	DE 441410400220	F 167 / 27,0	Otto - Nelson - Astor	ZG Paul u. Stefan Winkelmann, 59348 Lüdinghausen Friedrich Burgath, 58285 Gevelsberg	gekört
16	RhD-K	DE 456560507720	RStichel 162 / 27,0	Navajo - Eichner - Erik	Dr. Jürgen Böhm, 39629 Bismark	gekört Siegerhengst
17	RhD-K	DE 456560219820	BStichel 167 / 27,5	Conrad von Brück - Napoleon - Adrian	Brücker Agrar- und Landschafts GbR, 14822 Brück	nicht gekört
18	RhD-K	DE 436360101820	F 165 / 26,5	Highlander - Exakt - Circle W Maxamillion	Familie zum Berge, 29683 Bad Fallingb.ostel	nicht gekört
19	RhD-K	DE 455550230920	B 162 / 26,0	Landmann - Aaron - Eido	Markus Bleich & Henrike Lampe, 37318 Lindewerra Frank Wenzel, 04442 Zwenkau	gekört
20	RhD-K	DE 455550420320	Db	Fulminant - Heidjer II - Verdun	Handt GbR, 37345 Sonnenstein Charmaine Kaufmann, 16227 Eberswalde	nicht aufgetrieben
21	RhD-K	DE 455550243020	Hib 160 / 27,0	Balduin - Erlander - Nelson	TLPV-Gut GmbH Buttelstedt, 99439 Am Ettersberg Stephan Daut, 99842 Ruhla	gekört Prämie
22	Ard.K	FRA00119009018Y	B 158 / 29,0	Alto du Dol - Ocean de L'Etang - Dollard Moulin	Jean-Jacques Ostermann, F - 67520 Wangen Lisa Blume, 31195 Lamspringe	nicht gekört
23	RhD-K	DE 456560219520	B 164 / 27,0	Conrad von Brück - Orkan - Bertram I	Brücker Agrar- und Landschafts GbR, 14822 Brück	nicht gekört
24	RhD-K	DE 455550267820	B 163 / 27,0	Fulminant - Enno I - Neptun v. Marienthal	Handt GbR, 37345 Sonnenstein Charmaine Kaufmann, 16227 Eberswalde	gekört
25	RhD-K	DE 455550026520	F 162 / 26,0	Olympus von Wallwitz - Udo - Orloff	Uwe Deutschmann, 06925 Annaburg Roy Paulenz, 09306 Wechselburg	nicht gekört
26	RhD-K	DE 443435663219	FStichel 159 / 26,5	Torsten - Hoppeditz - Henk	Johannes Knoblen, 52525 Waldfeucht Michaela Mertz, 52441 Linnich	gekört
27	RhD-K	DE 473730225519	FStichel	Lindor - Hurrican - Castar	Dr. Helmut Feussner, 88456 Ingoldingen Norman Grothe-Fehse, 38486 Klötze	nicht aufgetrieben
28	RhD-K	DE 436360105419	FStichel 165 / 29,0	Skat - Neptun v. Marienthal - Eichberg I	Reinhard Rausch, 34513 Waldeck Markus Bleich & Henrike Lampe, 37318 Lindewerra	aus- geschieden
29	RhD-K	DE 436360107419	BStichel 163 / 27,0	Louis - Heidjer - Vagabund	Jörg Jäckel, 26857 Syke	gekört
30	SchwK	DE 456560422120	Df 157 / 22,5	Wälderprinz - Wastl - Weißgerber	Karlheinz Glaser, 06493 Harzgerode Matthias Buchmann, 06343 Mansfeld	nicht gekört
31	SD-K	DE 455550248819	F	Dian - Nussknacker - Vandino	Winfried Frank, 99994 Notttertal-Heilinger Höhen	nicht aufgetrieben
32	SD-K	DE 455550248619	F	Dian - Valentino - Vandino	Winfried Frank, 99994 Notttertal-Heilinger Höhen	nicht aufgetrieben



Turnierplan 2023

Datum	Ort	Disziplin und Bemerkung
28.01. - 28.01.	Mühlberg	SE-SL
18.02. - 19.02.	Mühlberg	SE-SL/DE-DL
18.03.	Nordhausen	Hallengelände E+A
18.03. - 19.03.	Mühlberg	SE-SM
24.03. - 26.03.	Messe Erfurt	Finale Förderpokal/ Finale Piehler-Jugend Cup
31.03. - 02.04.	Wüllersleben	VE+VA, DE-DL, SE-SL
15.04. - 16.04.	Flarchheim-Halle	SE-SM, DE-DL
22.04. - 23.04.	Merkendorf	SE-SM
22.04. - 22.04.	Gospiteroda	VE-VA
28.04. - 30.04.	Bad Liebenstein-Sorga	SE-SS
29.04. - 30.04.	Uder	Kreisjugendspiele, LM Kombinierer U16
01.05.	Bucha	DE-DL
06.05.	Crawinkel-WBO	WBO
06.05.	Wollersleben	Dressur bis M
06.05. - 07.05.	Viernau	DM
06.05. - 07.05.	Ludwigshof	DE-DM, SE-SM
07.05.	Römhild	DE-DM
12.05. - 14.05.	Ohrdruf/Crawinkel	Thüringeti, VE, VA, VL
13.05.	Bösleben	DE-DM
13.05. - 14.05.	Altkirchen	SE-SM, DA-DM
18.05. - 21.05.	Dreißigacker	SE-SM (S*)
20.05. - 21.05.	Ködderitzsch	D/S/F
26.05. - 28.05.	Mihla	SE-SM, DE-DM, Fahrprf.Kl.M
27.05.	Marlishausen	WBO
27.05. - 28.05.	Ringhofen	DE-DS
27.05. - 28.05.	Crossen Fahrertag	WBO Fahren
02.06. - 04.06.	Sorge-Settendorf	SE-SS
03.06. - 04.06.	Rippersroda	SE-SL, DE-DL
08.06. - 11.06.	Dingelstädt	SE-SS
10.06. - 11.06.	Cobstädt	SM*
10.06. - 11.06.	Wernburg	DA-DS
16.06. - 18.06.	Wingerode	DE-DL, SE-SM
17.06. - 18.06.	Sorga bei Neustadt/Orla	DE-DA, SE-SL
17.06. - 18.06.	Ringleben	DE-DL, SE-SM
21.06. - 25.06.	Immenrode	überregional bis SS** - Quali. BC
23.06. - 25.06.	Uder	LM Dressur, Quali BC
24.06. - 25.06.	Lipprechterode	WBO
24.06.	Saalfeld KöBiSa	Kreisjugendspiele
30.06. - 02.07.	Bad Liebenstein-Sorga	SE-SS
30.06. - 02.07.	Uder	SE-SS
01.07.	Cospeda	WBO
01.07. - 02.07.	Pölzig	DE-DM, SE-SM
07.07. - 09.07.	Oberlind	SE-SM
07.07. - 09.07.	Viernau	LM VS
08.07. - 09.07.	Großbrüchter	SE-SM
14.07. - 16.07.	Bad Liebenstein-Sorga	LM Springen
15.07.	Wernburg	Landeschampionat Fahren
16.07.	Wernburg	WBO
21.07. - 23.07.	Bellstedt	SE-SM
22.07. - 23.07.	Birkungen	LM Einspanner Ponys/Zweispänner Pferde/Ponys
22.07.	Oberlind	DE-DM
22.07. - 23.07.	Willmersdorf	DE-DL, SE-SL
28.07. - 30.07.	Eckolstädt	SE-SS
29.07. - 30.07.	Büttstedt	DE-DM, SE-SM
04.08. - 06.08.	Zöthen	DE-DM, SE-SM
12.08. - 13.08.	Marlishausen	DE-DL, SE-SL
12.08. - 13.08.	Keula	DM/SM
19.08. - 20.08.	Donndorf	DE-DL, SE-SM



26.08. - 27.08.	Bösleben	SE-SM
26.08. - 27.08.	Heygendorf	DE-DM
26.08. - 27.08.	Weimar- Linda	DE-DL
02.09. - 03.09.	Utenbach	DE-DL,SE-SL
02.09. - 03.09.	Heygendorf	SE-SM
08.09. - 10.09.	Bad Liebenstein-Sorga	SE-SS
08.09. - 10.09.	Meura	DE-DS, SE
09.09. - 10.09.	Uder	SE-SM
09.09. - 10.09.	Pretschwitz	Vielseitigkeit mit LM offene Klasse und LBE Ü40
15.09. - 17.09.	Römhild	SE-SS
15.09. - 17.09.	Großkochberg	DE-DL, SE-SM
16.09. - 17.09.	Mohlsdorf	LM Einspanner/LM Vierspanner
22.09. - 24.09.	Birkungen	SE-SS
23.09. - 24.09.	Wollerleben	SE-SS
23.09. - 24.09.	Bucha	DE-DM
24.09.	Römhild	WBO
14.10. - 15.10.	Auerbach LM Vierkampf	LM Vierkampf SA,SAH,BBG,THR
21.10. - 22.10.	Wüllerleben	DE-DL, SE-SM

Allgemeine und Besondere Bestimmungen der Landeskommission Thüringen (LKT) 2023

Alfred-Hess-Straße 8, 99094 Erfurt
Tel.: 0361/3460742 Fax: 0361/3460743 E-Mail: info@trfv.de

§ 1 Zuständigkeit der LKT

Die Landeskommission Thüringen, nachfolgend "LKT" genannt, ist auf dem Gebiet des Freistaates Thüringen gemäß § 5 LPO sowie gemäß I A WBO zuständig für alle Leistungsprüfungen (LP), Wettbewerbe (WB), Pferdeleistungsschauen (PLS) und Breitensportlichen Veranstaltungen (BV), sowie nach § 3 APO für Sonderprüfungen, Turnierfachleute und Lehrkräfte.

Über die LKT erfolgt die Qualifikation der Lehrkräfte und Turnierfachleute. Die Aus- und Weiterbildung bzw. Höherqualifikation der Turnierfachkräfte erfolgt entsprechend der APO und den Richtlinien der LKT.

§ 2 Genehmigungsverfahren

1. PLS sind bis zum 15.10. des Vorjahres schriftlich mittels des Formulars „Anmeldung für Pferdeleistungsschauen“ in der Geschäftsstelle des TRFV anzumelden.
2. Bewerbungen zu Landesmeisterschaften sowie zentralen Turnieren sind bis zum 01. Oktober des Vorjahres mittels des Formulars „Antrag auf Durchführung von Landesmeisterschaften/Landesbestenermittlung“ in der Geschäftsstelle des TRFV einzureichen.
3. Die Termine für PLS werden bis spätestens 01.12. des Vorjahres für das folgende Veranstaltungsjahr festgelegt. Nachträglich können PLS - Turniertermine regional nur genehmigt werden, wenn die Veranstalter mit gleichem Profil dem zusätzlichen Turnier zustimmen.
4. Die LKT ist befugt, für besondere Verbands-Veranstaltungen auf Antrag des Verbandes Termenschutz zu gewähren.
5. Die Einreichung der Ausschreibung für PLS hat spätestens 16 Wochen vor Beginn der Veranstaltung an die Geschäftsstelle des TRFV, Alfred-Hess-Str. 8, 99094 Erfurt, zu erfolgen. Folgende Unterlagen und Angaben sind für eine vollständige Einreichung erforderlich:
 - 1) Ausschreibungsentwurf in einfacher Ausfertigung schriftlich
 - 2) Aufstellung der eingeladenen Richter, Parcourschef und Meldestellenleiter
 - 3) Turnierverwalter und Konto-Nr. für die Online-Nennelder
 - 4) Aktueller, unterschriebener Tierarztvertrag über die gesamte Dauer der PLS

Die in Frage kommenden Richter als LK-Beauftragte werden in der jährlichen Richterliste ausdrücklich benannt. Bei fehlenden oder unvollständigen Angaben erfolgt keine Bearbeitung der Ausschreibung.
6. Bei verspäteter Einreichung der Ausschreibung an die Geschäftsstelle erfolgt die Berechnung der doppelten Bearbeitungsgebühr. Ausgenommen davon sind Late Entry Veranstaltungen.
7. Veranstalter von PLS sind verpflichtet, mindestens einen Richter

aus der Liste der LK-Beauftragten zu benennen. Der LK-Beauftragte muss in jedem Fall aus Thüringen kommen und wird durch die LKT festgelegt. Nur in Ausnahmefällen kann durch die LKT anders entschieden werden.

Bei fehlenden Angaben erfolgt keine Genehmigung der Ausschreibung.

8. Veranstalter von Vielseitigkeits- bzw. Fahr-PLS sind verpflichtet, zusätzlich zum LK-Beauftragten, mindestens eine Person einzusetzen, der die Qualifikation zum Technischen Delegierten besitzt, diese Funktion kann auch von LK-Beauftragten übernommen werden, sofern dieser die entsprechende Qualifikation vorweisen kann. Bei fehlenden Angaben erfolgt keine Genehmigung der Ausschreibung.
9. Ausschreibungen werden nur genehmigt, wenn seitens des Vereins keine Verbindlichkeiten gegenüber dem TRFV, der LK, oder der FN bestehen.
10. Die Turnierbearbeitungsgebühr wird dem Veranstalter nach der Bearbeitung der Ausschreibung in Rechnung gestellt.
11. Die genehmigten PLS-Ausschreibungen werden in der TRFV-Verbandszeitschrift kostenpflichtig für den Veranstalter veröffentlicht (s. auch § 30 LPO). Soll keine Veröffentlichung in der Verbandszeitschrift erfolgen, muss der Veröffentlichung zum Zeitpunkt der Ausschreibungseinreichung schriftlich widersprochen werden. Zusätzlich erscheint die Ausschreibung kostenfrei auf der Internetseite des TRFV.
12. Bei zentralen Landesturnieren werden ein Stamm von Richtern, der Parcourschef und der Meldestellenleiter von der LK festgelegt. Diese sind ohne Ausnahme einzuladen.
13. Durch den Veranstalter ist zu gewährleisten, dass bei Dressur- und Springprüfungen mindestens 3 Richter zum Einsatz kommen müssen. Laufen Prüfungen parallel sind mindestens 5 Richter mit entsprechender Qualifikation zu gewährleisten.
14. Die Genehmigung von Turnieren auf denen nur 3 Richter zum Einsatz kommen, ist nur dann möglich, wenn es sich dabei um mind. 2 Richter handelt, die mindestens die Qualifikation der höchsten ausgeschriebenen LP haben. Im getrennten Richtverfahren (Spezialdisziplin Dressur) müssen 3 Richter mit der entsprechenden Qualifikation plus 1 Richter Vorbereitungsplatz zum Einsatz kommen. In den Disziplinen Fahren, Voltigieren und Vielseitigkeit können Prüfungen im getrennten Richtverfahren auch mit nur 2 Richtern mit der entsprechenden Qualifikation plus 1 Richter Vorbereitungsplatz durchgeführt werden
15. Auf PLS mit einer Gesamtzahl von mehr als 8 Prüfungen pro Veranstaltungstag (unabhängig von der Anzahl der Turniertage) mind. 4 Richter zum Einsatz kommen, wovon alle Richter die Mindestqualifikation von DL/SL haben. Anwärter werden zusätzlich ausgewiesen





und eingesetzt.

16. Bei PLS mit mehr als 8 Springprüfungen pro Veranstaltungstag bzw. PLS mit mehr als 2 Springprüfungen der Kl. M** oder 1 Springprüfung der Kl. S ist zusätzlich ein Parcourschef einzuladen. Anwärter werden zusätzlich ausgewiesen und eingesetzt.
17. Die LKT kann in begründeten Ausnahmefällen auf Antrag des Veranstalters, Abweichungen zu §56.12-13 (Richterrotation) zulassen.
18. Die LKT kann nach Antrag des Veranstalters Dispens zur Platzgröße für Springprüfungen ab Kl. M** erteilen.

§ 3 Breitensportliche Veranstaltungen

1. BV-Termine sind bis spätestens 10 Wochen vor dem geplanten Termin schriftlich anzumelden.
2. Die Einreichung der Ausschreibung von Breitensportveranstaltungen (BV) nach der WBO hat 6 Wochen vor Nennungsschluss zu erfolgen. Zur Einhaltung sportlicher Ordnung und Sicherheit sind generell mind. 1 Richter und mind. 1 Prüfer Breitensport einzusetzen, dabei ist sicherzustellen, dass eine geeignete Person als Aufsicht auf dem Vorbereitungsplatz (Mind. Trainer C) zum Einsatz kommt.
3. Bei Teilnahme am Online-Nennungssystem gilt die Termitabelle für PLS.
4. Die Höhe des Einsatzes bestimmt der Veranstalter in Anlehnung an die WBO.
5. Die genehmigten PLS-Ausschreibungen werden kostenfrei auf der Internetseite des TRFV veröffentlicht. Mit der kostenpflichtigen Veröffentlichung der Ausschreibung in der TRFV-Verbandszeitschrift kann der Verband schriftlich durch den Veranstalter beauftragt werden.
6. Für die Nennung nicht eingetragener Pferde zu Wettbewerben der WBO sind die vorgeschriebenen Nennungsformulare der FN (siehe Internet „www.pferd-aktuell.de“ bzw. über die Geschäftsstelle des TRFV, Alfred-Hess-Str. 8, in 99094 Erfurt erhältlich) verbindlich.
7. Für alle Wettbewerbe der WBO sind Einsätze bzw. Nennelder, LK-Gebühren (=Sportförderbeitrag) sowie eventuelle Stallgelder der Nennung in Form eines Verrechnungsschecks beizufügen. Bei Verwendung des Onlinenennverfahrens werden die Gebühren automatisch abgebucht.
8. Für Nachnennungen im WBO-Bereich wird pro Startplatz eine Gebühr von 6,- € erhoben.

§ 4 Teilnehmer und Abgrenzung der Teilnehmerkreise und Startgenehmigungen

1. Berufene D-Kader des Thüringer Reit- und Fahrverbandes sind in ihrer Altersklasse zu den LM-Junioren und Junge Reiter/Fahrer/Voltigierer startverpflichtet. Bei entschuldigen Verhinderungen kann die LK-Dispens erteilen. Bei unentschuldigtem Nichtstart wird der berufene Teilnehmer aus dem D-Kader ausgeschlossen.
2. Bei Wechsel der Stammmitgliedschaft ist der Teilnehmer erst nach der Durchführung des Vereinswechsels über NEON, für den neuen Verein startberechtigt.
3. Bei allen Landesmeisterschaften bzw. Landesbestenermittlungen Dressur und Springen mit unterschiedlichen Anforderungen bzgl. der Leistungsklassen, erteilt die LK Dispens (Dressur Kl. L-Trense zu Dressur Kl. - Kandare bzw. Springen Kl. A/L zu Springen Kl. L/M* für die höhere Wertungsprüfung, sofern der Teilnehmer in der niedrigeren Wertungsprüfung eine Wertnote von 6,0 und besser erreicht hat.
4. Zur Thüringer Landesmeisterschaft sind nur Teilnehmer startberechtigt, die am 01.01. des laufenden Jahres Stammmitglied eines Mitgliedsvereins des TRFV sind. Der Wechsel der Stammmitgliedschaft gilt erst nach der Durchführung des Vereinswechsels über NEON als vollzogen.
5. Teilnehmer an Führzügelklassen und Longenreiter WB sind in weiteren Reitwettbewerben bzw. Prüfungen nicht startberechtigt (ausgenommen Voltigieren).
6. Der Teilnehmerkreis für BV ist durch die Ausschreibung zu bestimmen.
7. Bei räumlicher Begrenzung des PLS-Teilnehmerkreises kann der Veranstalter zusätzlich zu dem gemäß Ausschreibung zugelassenen Teilnehmerkreis bis zu 20 Einzelpersonen pro Veranstaltung zulassen. Auch für diese Personen gelten die Zulassungshandicaps.
8. Bei Startplatzbegrenzungen mit max. Nennungszahlen werden je eine räumliche und eine sportfachliche Begrenzung verlangt (siehe LPO).

§ 5 Ausschreibungen

1. Die Benutzung "Thüringen" muss offiziell beim Verband beantragt und genehmigt werden.
2. Der Teilnehmer erkennt mit Abgabe der Nennung die Leistungsprüfungsordnung (LPO), die Wettbewerbsordnung (WBO) und die Besonderen Bestimmungen der LKT in der jeweils gültigen Fassung als verbindlich an und verpflichtet sich, stets - auch außerhalb von Turnieren die anerkannten Ausbildungsgrundsätze, Richtlinien und Beschlüsse der FN zu befolgen, insbesondere Pferde nicht unreiterlich zu behandeln. Verstöße können mit Ordnungsmaßnahmen (§ 921 LPO) geahndet werden.
3. Die Namen der eingeladenen Richter, Richter-Breitensport, Prüfer-Breitensport und Parcourschefs werden mit der Ausschreibung veröffentlicht. Sie sind mit Einreichung des Ausschreibungsentwurfes bekannt zu geben.
4. Die Handicaps, die vom Veranstalter in der Ausschreibung festgelegt sind, gelten für alle Teilnehmer und deren Pferde. Es gibt keine Ausnahmen für den Veranstalter.

§ 6 Nennungen

1. Alle Pferde müssen im Besitz eines gültigen Pferdepasses sein, der auf allen PS/PLS und allen BV/ WB mitzuführen ist. Die Pferde müssen seuchenfrei sein und aus einem seuchenfreien Stall kommen. Kranke und krankheitsverdächtige Pferde werden von der PS/PLS ausgeschlossen. Alle Pferde müssen gegen Influenza und Herpes geimpft sein und einen gültigen Impfschutz nachweisen (siehe Durchführungsbestimmungen LPO zu § 66.6.10). Andernfalls sind diese Pferde auf PLS nicht startberechtigt bzw. werden nachträglich disqualifiziert.
2. Auf allen Pferdeleistungs-schauen/ BV werden durch den LK-Beauftragten/ verantwortlichen Richter Pferde- und Passkontrollen durchgeführt (ca. 10 % der startenden Pferde). Dabei werden die Pferdepässe, ihre Gültigkeit, das Diagramm und der aktuelle Impfschutz kontrolliert. Bei Fehlen eines vorschriftsmäßigen Pferdepasses ist das Pferd nicht weiter startberechtigt, bis der vorschriftsmäßige Pass vorgelegt wird. Die bisher auf der PLS erlangten Platzierungen werden aberkannt, wenn bis zum Ende der letzten LP des gleichen Tages der vorschriftsmäßige Pass nicht vorgelegt wird. Erfolgt dies nicht, ist das Pferd erst dann wieder startberechtigt, wenn der vorschriftsmäßige Pferdepass in Kopie in der Geschäftsstelle aktenkundig vorliegt.
3. Einsätze bzw. Nennelder, LK-Gebühr (=Sportförderungsabgabe) sowie eventuelle Stallgelder werden automatisch online abgebucht. Gebühren des Veranstalters, welche nicht automatisch abgebucht werden, sind durch den Teilnehmer umgehend (in jedem Fall vor Antritt zur ersten Prüfung) in der Meldestelle zu entrichten.
4. Eventuelle Rücklastschriften einschließlich angefallener Bankgebühren sind ebenfalls durch den Teilnehmer umgehend (in jedem Fall vor Antritt zur ersten Prüfung) in der Meldestelle zu entrichten. Nachträgliche Rücklastschriften sowie Rücklastschriften für Nachnennungen werden dem Teilnehmer in Rechnung gestellt und ziehen eine Mahngebühr nach sich. Diese Nenner sind erst dann wieder auf PLS startberechtigt, wenn alle offenen Posten beglichen sind.
5. Nachtragsgebühren werden gem. Gebührenordnung der FN berechnet.
6. Es wird empfohlen, dass aus Sicherheitsgründen alle Teilnehmer/innen an Voltigierwettbewerben und -prüfungen mindestens 6 Jahre alt sein sollten. Nachwuchseinzelvoltigierer müssen im Besitz des VA 4 sein. Das Abzeichen ist als Kopie mit der Nennung einzureichen.

§ 7 Durchführung von BV/PLS

§ 7.1 Allgemeines zur Durchführung von BV/PLS

1. Der Zeitplanentwurf und Richtereinsatzplan sind vor Veröffentlichung zunächst dem eingesetzten LK-Beauftragten zur Prüfung vorzulegen. Bis spätestens 1 Woche vor der Veranstaltung ist der Zeit- bzw. Richtereinsatzplan in der Geschäftsstelle zur Veröffentlichung einzureichen.
2. Die Richtereinteilung inklusive der Einteilung des/der Aufsichtsführenden Richter auf dem Abreiteplatz ist mit Angabe von Namen und Prüfung am „Schwarzen Brett“ der Turnierveranstaltung auszuhängen.
3. Bei LP mit (Gesamt-) Wertnoten für die jeweilige Vorstellung erfolgt der Richtereinsatz gemäß § 56.1.1.1 LPO mit der Auflage, dass bei



beurteilendem Richter in LP der Klassen E -S im Reiten stets zwei Richter davon mind. Ein Richter mit entsprechender Qualifikation einzusetzen sind. Bei Leistungsprüfungen im getrennten Richtverfahren sind in der Disziplin Dressur mind. 3 Richter und in den Disziplinen Fahren, Vielseitigkeit und Voltigieren mind. 2 Richter mit der entsprechenden Qualifikation einzusetzen.

4. Prüfungsbeginn vor 7.00 Uhr ist nicht zulässig.
5. Jugendprüfungen sind an Schultagen mit einem Prüfungsbeginn nach 15 Uhr vorzusehen.
6. Bei allen PLS ist die Anwesenheit eines Tierarztes gem. § 40.2 LPO vorgeschrieben. Bei reinen Dressur- und Voltigier-PLS ist die Anwesenheit oder schnellste Einsatzbereitschaft (max. ca. 15 Minuten) eines Tierarztes vorgeschrieben. Die eigenverantwortliche Entscheidung über die Anwesenheit des Tierarztes liegt beim Veranstalter. Bei Geländeprüfungen (Reiten und Fahren) ist die Anwesenheit eines Tierarztes Pflicht.
Gleichzeitig ist vom Turniertierarzt ein Bericht über die Veranstaltung an die Geschäftsstelle zu senden!
7. Die Veranstalter von Pferdeleistungsschauen haben sicher zu stellen, dass eine Box für eventuelle Medikationskontrollen vor Ort vorhanden ist.
8. Bei Vielseitigkeits- oder Fahrturnieren mit mehr als 50 % Vielseitigkeits- oder Geländeprüfungen bzw. Fahrprüfungen, kann die obligatorische Dressurpferdeprüfung durch eine Geländepferde- bzw. durch eine Eignungsprüfung für Fahrpferde ersetzt werden.
9. Auf jeder PLS ist mindestens eine Prüfung für Junioren/Junge Reiter bzw. Junge Fahrer (ab Kl. A) auszusprechen (Springen: Stilspringprüfung; Dressur: möglichst Dressurreiterprüfung). Von dieser Regelung ausgenommen sind 1-Tagesveranstaltungen in der Vielseitigkeit.
10. Der Veranstalter und die für ihn tätigen Personen haften nicht für Fahrlässigkeit. Es besteht zwischen den Veranstaltern einerseits und den Reitern/Fahrern/Voltigierern, Pferdebesitzern, Begleitpersonal und Besuchern andererseits, kein Vertragsverhältnis. Insbesondere sind die aktiven Teilnehmer nicht Gehilfen des Veranstalters im Sinne der §§ 278 und 831 BGB.
11. In besonders begründeten Fällen können Abweichungen von der Startfolge durch den LK-Beauftragten oder die amtierende Richtergruppe genehmigt werden.
12. Grundlage für alle Gebühren im Zusammenhang mit der Durchführung einer PLS bzw. Wettbewerbe der WBO oder einer Abzeichenprüfung ist die Gebührenordnung des Thüringer Reit- und Fahrverbandes.
13. Die Abrechnung der Richtergebühren gegenüber dem Veranstalter obliegt dem LK-Beauftragten.

§ 7.2 Reitsport (Dressur, Springen und Vielseitigkeit)

1. Eine Dressurpferdeprüfung ist auf jedem Turnier mit Dressurprüfungen obligatorisch. Hierbei dürfen die Pferde in Dressurpferdeprüfungen der Klasse A eine Minute vorher ins Viereck. Entsprechendes gilt für Geländepferdeprüfungen in Bezug auf die Geländestrecke (inklusive Wasserdurchtritt) sowie für Eignungsprüfungen im Fahren. In Geländepferdeprüfungen der Kl. A sind in Thüringen auch 7j. Pferde ohne Platzierung in Geländepferde oder Vielseitigkeitsprüfungen startberechtigt. Allerdings ist lediglich ein Start außer Konkurrenz möglich.
In einem Geländewettbewerb darf ein Pony/Pferd nur starten, wenn es am selben Tag maximal in einem weiteren Gelände- oder Springwettbewerb startet.
2. Bei PLS mit Geländerritten und Springwettbewerben/-prüfungen ab der Kl. E muss wenigstens eine Prüfung im Richtverfahren nach Fehlerpunkten und Stil ausgeschrieben werden.
3. In Prüfungen mit Siegerrunde ist grundsätzlich die in der Ausschreibung angegebene Teilnehmerzahl, aber immer mindestens 4 Teilnehmer startberechtigt.
4. In Dressurreiterprüfungen bzw. Dressurreiterwettbewerben, Springreiter WB und Reiter WB ist jeder Reiter nur mit einem Pferd startberechtigt. Ausgenommen von dieser Regelung sind der Landes Bestenermittlungen in den Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit.
5. Der Ponyausgleich ist bis zum Meldeschluss in der Meldestelle zu beantragen. Die Meldestelle informiert die zuständige Richtergruppe sowie den Parcourschef über den beantragten Ponyausgleich.
6. Wird Ponyausgleich gem. § 504.1 d) LPO gewährt, dann werden die Ponys am Anfang und/oder Ende der jeweiligen Prüfung/Abteilung gestartet. Alle anderen Ponys ohne Ponyausgleich starten entsprechend der normalen Startfolge.
7. Es wird empfohlen, in Dressurwettbewerben/-prüfungen der Klasse

E und Prüfungen der Kl. A ab 30 Teilnehmern die Prüfung zu zweit reiten zu lassen. Der Veranstalter ist verpflichtet, einen kompetenten Kommandeur zu stellen.

8. Bei Prüfungen im Gelände (Geländerritte, Geländepferdeprüfungen usw.) sind aus Sicherheitsgründen „lange Haare“ zusammenzuhalten und müssen unter die Reitkappe geschoben werden.

§ 7.3 Fahrsport

Zu Geländefahrten sind nur Gespanne zugelassen, die bei derselben PLS in einer vorausgegangenen Dressur min. 50% der Maximalleistung erreicht haben. Abzüge gem. § 714 LPO bleiben unberücksichtigt.

§ 7.4 Voltigiersport

1. F-Gruppen, sind Voltigiergruppen, deren Mitglieder im laufenden Kalenderjahr höchstens 16 Jahre alt werden. Die Gruppenstärke beträgt 4 bis 8 Voltigierer.
Die Anforderungen für F-Gruppen sind: A-Pflicht im Galopp, in einem Block.
Aufgang bleibt ohne Bewertung. A-Kür im Schritt. Gesamtzeit: 4 Voltigierer - 8 Minuten, 5 Voltigierer - 9 Minuten, 6 Voltigierer - 10 Minuten, 7 Voltigierer - 11 Minuten, 8 Voltigierer 12 Minuten.
2. G-Gruppen sind Voltigiergruppen, deren Mitglieder im laufenden Kalenderjahr höchstens 12 Jahre alt werden. Die Gruppenstärke beträgt 4 bis 8 Voltigierer.
Die Anforderungen für G-Gruppen sind: A-Pflicht im Schritt, in einem Block, statt Stützschwung: Abgang (äußeres Bein im Halbkreis über den Pferdehals nach innen führen und über den Stütz am Griff den Abgang beenden) mit Bewertung, Aufgang bleibt ohne Bewertung. A-Kür im Schritt. Gesamtzeit: 4 Voltigierer - 8 Minuten, 5 Voltigierer - 9 Minuten, 6 Voltigierer - 10 Minuten, 7 Voltigierer - 11 Minuten, 8 Voltigierer - 12 Minuten.
Die Bewertung von F-Gruppen und G-Gruppen erfolgt durch mind. 1 Richter VOE. Pflicht und Kür analog Kl. A. Für den Gesamteindruck und das Pferd sind je eine Note zu vergeben.
Für F-Gruppen und G-Gruppen ist die Hand (linke oder rechte Hand) frei wählbar.
3. Die Anforderungen für Einzel-Schritt/ Schritt sind: A-Pflicht im Schritt, statt Stützschwung: Abgang (äußeres Bein im Halbkreis über den Pferdehals nach innen führen und über den Stütz am Griff den Abgang beenden) mit Bewertung, Aufgang bleibt ohne Bewertung. Kür im Schritt analog an L-Einzel mit Ausnahme des Bodensprunges. Voltigierer werden im laufenden Kalenderjahr höchstens 12 Jahre alt.
4. Die Anforderungen für Einzel-Galopp/ Schritt sind: A-Pflicht im Galopp, Kür im Schritt analog an L-Einzel mit Ausnahme des Bodensprunges. Voltigierer werden im laufenden Kalenderjahr höchstens 16 Jahre alt.
5. A-Einzelvoltigieren: höchstens 18 Jahre alt, VA4 wird verlangt und sollte bei Nennungen als Kopie beigelegt werden, A-Pflicht im Galopp, Aufsprung ohne Bewertung, Kür 1 Minute mit Pflichtelementen: Prinzenstand frei, Nadel, Stütz auf dem Pad, Positionswechsel vom Rücken auf den Hals und umgekehrt, Rollbewegung für jedes gezeigte Element erhält der Voltigierer 2 Punkte, weitere Elemente können gezeigt werden und fließen in die Ausführung und Gestaltung ein.
Schwierigkeit x 1,0 Gestaltung x 1,0 Ausführung x 3,0
6. Die Anforderungen für Schritt-Doppel sind: 8 Elemente der Pflichtkür analog den A-Gruppen.
Voltigierer werden im Kalenderjahr höchstens 16 Jahre alt.
7. Alle Longenführer, auch im WBO_Bereich, müssen im Besitz des Longierabzeichens mind. LA5 bzw. LAV5 oder einer Jahresturnierlizenz für Longenführer sein.

§ 7.5 Vierkampf

1. Die Nutzung von Kopfhörern und / oder anderen Motivationselementen in den Disziplinen Schwimmen und Laufen sind nicht zulässig.
2. Für die Disziplinen Laufen und Schwimmen muss der Veranstalter zusätzlich zu den Richtern ein Wettkampfschiedsgericht mit mind. 2 Mitglieder benennen, welches sich für die ordnungsgemäße Durchführung und Abnahme der Wettkämpfe verantwortlich zeichnet.

§ 7.6 Western

Für Prüfungen im Rahmen von EWU-Veranstaltungen gilt das Regelbuch der EWU.





§ 8 Ergebnismeldung an die LKT

Die Veranstalter von PLS sind verpflichtet umgehend nach Veranstaltungsende, spätestens aber 2 Tage nach der Veranstaltung eine Presseliste zur Veröffentlichung auf der Homepage des TRFV einzureichen. Spätestens 14 Tage nach Veranstaltungsende ist eine komplette TORIS Datenauslastungsdatei im Zip-Format in der Geschäftsstelle einzureichen.

Beizufügen sind Mitteilungen über Ordnungsmaßnahmen, Einsprüche und/oder eventuelle Ausschreibungsänderungen während der Veranstaltung. Bei verspäteter Ergebnismeldung an die LKT wird eine Gebühr von 50,- € erhoben. Bei Wettbewerben nach WBO ist eine Nennungsstatistik über alle reservierten Startplätze einzureichen.

§ 9 Richter, Richter und Prüfer Breitensport, Parcourschefs und Technische Delegierte (TD)

1. Ein Richter darf sich beim beurteilenden Richtverfahren nicht dem Verdacht aussetzen in seiner Urteilsfindung befangen zu sein. Schon im Fall des Verdachtes der Befangenheit zu einem Reiter muss der Richter die Prüfung ablehnen und einen seiner Kollegen bitten, diese Prüfung bzw. den Wettbewerb zu übernehmen. Wenn das nicht geht, ist der Teilnehmer in dieser Prüfung nicht startberechtigt. Der in der LPO § 56 Ziffer 6 festgeschriebene Begriff der Befangenheit wird in Ergänzung dieser Ziffer wie folgt definiert:
 - a) Aus persönlichen Gründen befangen ist der Ehegatte, Verlobte, Lebenspartner eines zu bewertenden Reiters auch dann, wenn die Ehe/Lebenspartnerschaft nicht mehr besteht. Außerdem sind Richter befangen, die mit dem Reiter in gerader Linie verwandt oder verschwägert sind.
 - b) Befangen ist der Richter, wenn der zu bewertende Reiter sein Schüler ist. Als Schüler gilt, wer regelmäßig, d.h. über einen längeren Zeitraum, mindestens einmal pro Monat vom Richter unterrichtet wird. Nach Beendigung der Unterrichtsleistung besteht die Befangenheit noch für die laufende Turniersaison in diesem Kalenderjahr. Die Befangenheit gilt auch gegenüber von Teilnehmern eines Lehrganges durch einen Richter, soweit die PLS innerhalb von zwölf Wochen nach dem Lehrgang stattgefunden hat.
 - c) Befangen ist der Richter auch, wenn er ein zu bewertendes Pferd ausgebildet, verkauft oder vermittelt hat. Die Befangenheit endet ein Jahr nach Ausbildung, Verkauf oder Vermittlung.
 - d) Befangenheit besteht auch, wenn zwischen Reiter und Richter eine wirtschaftliche Beziehung oder ein Arbeitgeber/Arbeitnehmerverhältnis besteht.
 - Beim Richten eines Teilnehmers in einer Prüfung, bei dem bereits die Befangenheit besteht, erfolgt eine Verwarnung des Richters.
 - Beim Richten eines Teilnehmers in einer Prüfung, bei der die Befangenheit wie oben definiert zweifelsfrei nachgewiesen wird, erfolgt eine Sperre als Richter für drei Monate. Im Wiederholungsfall wird der Richter für ein Jahr von der Richterliste gestrichen, wobei nach dem Ablauf dieser Frist automatisch eine Wiederaufnahme in die Liste erfolgt.
2. Die Aufwandsentschädigung für Richter, Richter Breitensport, Prüfer Breitensport, Meldestellen und Parcourschefs regelt die Gebührenordnung. Technische Delegierte sind wie Richter zu behandeln.
3. Über die Aufnahme in die offizielle Richterliste der LKT für Richter und Richter Breitensport entscheidet der Ausschuss Turnierfachleute unter Anwesenheit des LK-Vorsitzenden. Die Anerkennung ist auf 1 Jahr befristet. Der Anerkennungszeitraum wird auf der Richterlizenz vermerkt. Bei Nichtteilnahme an den geforderten Fortbildungsmaßnahmen erfolgt Streichung aus der Richterliste für das entsprechende Jahr.
4. Die Wiederausstellung kann erfolgen, wenn der Bewerber die Teilnahme an 2 eintägigen Fortbildungsseminaren nachweist. Davon ist jeweils ein Fortbildungsseminar in den Bereichen allgemeine Regelwerkkunde und mind. einer Disziplin (Dressur, Springen, Fahren, Vielseitigkeit, Voltigieren) zu besuchen. Richter mit Qualifikationen für mehrere Pferdesportarten (Reiten, Fahren, Voltigieren) müssen innerhalb von 2 Jahren an mindestens 1 Fortbildungsveranstaltung pro Sportart teilnehmen.
5. Über die Aufnahme in die offizielle Liste für Prüfer Breitensport der LKT entscheidet der Ausschuss Breitensport unter Anwesenheit des LK-Vorsitzenden. Die Anerkennung ist zeitlich auf 2 Jahre befristet. Der Anerkennungszeitraum wird auf der Prüfer-Breitensport-Lizenz vermerkt.
6. Bei Wiederausstellung der Prüfer Breitensport-Lizenz beträgt der Anerkennungszeitraum 2 Jahre. Die Wiederausstellung kann erfolgen,

- wenn der Bewerber die Teilnahme an einem für den Breitensport anerkannten Fortbildungsseminar innerhalb von 2 Jahren nachweist.
7. Über die Aufnahme in die Parcourschefsliste der LKT entscheidet der Ausschuss Turnierfachleute und Technische Delegierte. Die Anerkennung ist zeitlich auf 1 Jahr befristet. Der Anerkennungszeitraum wird auf der Parcourschefsliste vermerkt.
8. Bei Wiederausstellung einer Parcourschef-Lizenz beträgt der Anerkennungszeitraum 1 Jahr. Die Wiederausstellung kann erfolgen, wenn der Bewerber die Teilnahme an 2 eintägigen Parcourschef-Fortbildungsseminaren nachweist.
9. Die Wiederausstellung gemäß Ziff. 3, 5 und 7 ist auch davon abhängig, dass der zuständige Ausschuss zu der Auffassung kommt, dass die persönliche Eignung gegeben ist.
10. LK-Beauftragte werden für die Dauer von 2 Jahren festgelegt. Für die Fortschreibung ist die erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für LK-Beauftragte erforderlich. Der Anerkennungszeitraum wird auf der Richterlizenz vermerkt. Für die Aufnahme in die Liste der LK-Beauftragten der LKT ist die Teilnahme an einer Schulung für LK-Beauftragte obligatorisch. Für die Aufnahme in die LK-Beauftragten-Liste ist weiterhin von Bedeutung, dass der Ausschuss Turnierfachleute unter Anwesenheit des LK-Vorsitzenden zu der Auffassung kommt, dass die persönliche Eignung gegeben ist.
11. Es ist ein fachlich aussagefähiger LK-Bericht durch das LK-Beauftragte binnen einer Frist von 14 Tagen direkt an die Geschäftsstelle zu senden. Probleme sind mit dem Veranstalter, dem zuständigen LK-Beauftragten und der Geschäftsstelle zu klären. Bei Genehmigung von Folgeausschreibungen ist die Abstellung der eventuellen Mängel aus vorhergehenden LK-Berichten zu prüfen.
12. Richter- und Parcourschefsleistung durch ein und dieselbe Person am selben Veranstaltungstag der PLS ist nicht zulässig; eine Ausnahme bilden Fahr-PLS.
13. Turnierfachleute können entsprechend ihrer Qualifikation bis zur Vollendung des 80. Lebensjahres tätig sein. Danach besteht für Richter mit gültigem Fortbildungsnachweis (vgl. §10.3) weiterhin die Möglichkeit WBO-Veranstaltungen bzw. Aufsicht auf dem Vorbereitungsplatz bei einer PLS abzusichern bzw. Abzeichen Prüfungen abzunehmen. Von einem Einsatz auf PLS ist abzusehen.
14. Jeder Meldestellenleiter hat jährlich an einer zentralen Weiterbildung teilzunehmen. Ohne den Nachweis einer gültigen Meldestellenleiterlizenz (ausgestellt von der Geschäftsstelle des TRFV), kann ein Einsatz auf PLS nicht erfolgen. Für den Einsatz auf BV wird ebenfalls die Zusammenarbeit mit einem lizenzierten Meldestellenleiter empfohlen.

§ 10 Abzeichen Prüfungen und Sonderprüfungen zum Erwerb von Abzeichen gem. APO

1. Prüfungen zum Reit-/Fahr-Voltigierabzeichen können nur in Vereinen und Pferdebetrieben durchgeführt werden, die dem Thüringer Reit- und Fahrverband e.V. angeschlossen sind.
2. Der Verein ist für die ordnungsgemäße Beantragung, Vorbereitung und Durchführung sowohl des Vorbereitungslehrganges gem. APO als auch der Prüfung verantwortlich.
3. Jeder Abzeichen Prüfung ist ein Lehrgang gem. APO 2020 vorzuschalten, welcher durch einen Inhaber einer gültigen DOSB-Lizenz zu leiten ist.
4. Berechtigung ergibt sich aus der Qualifikation der einzelnen Disziplinen. Bei Reitabzeichenprüfungen RA3/ RA2/ RA1 müssen beide einzusetzenden Richter eine Mindestqualifikation DM/ SM nachweisen, bzw. RA1 disziplinspezifisch Dressur oder Springen, eine Qualifikation DS u./o. SS, je nach Abnahmeschwerpunkt besitzen.
5. Für Abzeichen Prüfungen sind mit einer Frist von 3 Wochen vor dem Prüfungstermin folgende Unterlagen zur Genehmigung einzureichen:
 - a. Vollständig ausgefüllter Antrag auf Genehmigung zur Durchführung einer Abzeichen Prüfung (s. Anmeldeformular)
 - b. Einzusetzende Richter
 - c. Kopie der gültigen DOSB-Lizenz des Lehrgangsleiters
 - d. Lehrgangsplan
 - e. Prüfungsplan
 Danach erhalten Sie die Genehmigung und die dazugehörigen Unterlagen.
6. Bei Nichteinhaltung der Anmeldefristen kann die Genehmigung versagt oder die Gebühr verdoppelt werden.
7. Über die Prüfungsabnahme ist ein Protokoll auszufüllen und mit allen weiteren Unterlagen, innerhalb von 14 Tagen, an die LKT zu übergeben. Bei verspäteter, unvollständiger oder Nichteinreichung der Unter-



lagen an die Geschäftsstelle, kann die doppelte Prüfungsgebühr erhoben werden oder die Anerkennung der Prüfungsergebnisse versagt werden.

8. Für die Organisation und Prüfung der Westernabzeichen zeichnet sich die EWU Thüringen verantwortlich.

§ 11 LK-Gebühr (=Sportförderabgabe)

Gemäß Beschluss der Arbeitsgemeinschaft der Landesverbände vom 8. Juli 1999 und gem. TRFV-Beschluss sind für PLS und BV je Startplatzreservierung € 1,- LK-Gebühr (=Sportförderabgabe) mit der Nennung an den Veranstalter zu entrichten. Dieser führt die vereinnahmten Beträge an den TRFV ab.

§ 12 Trainereinsatz für Lehrgänge der LKT

Für Lehrgänge, die unter Leitung der LKT stattfinden, werden nur Trainer mit gültiger DOSB-Lizenz eingesetzt. Abgerechnet werden die Lehrgänge nach der gültigen Gebührenordnung des TRFV. Im Vorfeld sind alle Maßnahmen mit dem Präsidium abzustimmen.

§ 13 Ordnungsmaßnahmen

Ordnungsmaßnahmen mit Ausnahme von Verwarnungen werden auf der TRFV-Internetseite sowie in der TRFV-Verbandszeitschrift veröffentlicht.

§ 14 Allgemeines

Im Übrigen gelten für BV und PLS die Bestimmungen der LPO und der WBO. In besonders begründeten Fällen kann die LKT von einzelnen Bestimmungen Dispens erteilen.

Die vorstehenden Bestimmungen der Kommission für Turniersport in Thüringen treten mit dem 01.01.2023 in Kraft. Die bisherigen Bestimmungen verlieren damit ihre Gültigkeit.

Modalitäten zur Durchführung der Landesmeisterschaften und Landesbestenermittlungen 2023

1. Generelle Teilnahmeberechtigung

Zur Thüringer Landesmeisterschaft und Landesbestenermittlung sind nur Teilnehmer startberechtigt, die am 01.01. des laufenden Jahres Stammmitglied eines Mitgliedsvereins des TRFV sind.

Junioren und Junge Reiter sind in den Meisterschaftsprüfungen der Reiter zusätzlich startberechtigt.

2. Landesmeisterschaftswertung und Wertung LBE nach Geschlecht

Springen: gemeinsame Wertung in den AK Pony, JUN, JR

Damenmeisterschaft

Offene Meisterschaft für Damen und Herren

LBE U14/ LBE U12, Dressur, Voltigieren, Vierkampf, Fahren,;

LBE Ü40 (Dressur, Springen, Vielseitigkeit)

Gemeinsame Landesmeisterschaft

3. Altersklassen

Landesmeisterschaften werden in den folgenden Altersklassen ausgetragen:

Ponyreiter bis 16 Jahre (Dressur, Springen, Vielseitigkeit)

Children bis 14 Jahre (Dressur, Springen, Vierkampf)

Junioren bis 16 Jahre (Kombination)

Junioren bis 18 Jahre (Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Vierkampf, Fahren)

Junge Reiter (Dressur, Springen, Vielseitigkeit)

Reiter, Fahrer, Voltigierer, Vierkämpfer

Jedes Pferd darf nur in einer Altersklasse pro PLS gestartet werden. Die Teilnehmer können entsprechend den Regelungen der LPO in mehreren Disziplinen und Altersklassen starten.

Die Meisterschaftswertung kann nur in einer Altersklasse erfolgen, (offene Klasse ausgenommen).

In den Disziplin Dressur und erfolgt die Meisterschaftswertung in der Altersklasse, die dem Jahrgang der Teilnehmer entspricht. In der Disziplin Springen müssen sich die Teilnehmer schriftlich bis zum Meldeschluss der 1. Wertungsprüfung festlegen, an welcher Meisterschaft sie teilnehmen möchten.

4. Voraussetzung für die Meisterschaftswertung

In der Landesmeisterschaftswertung müssen alle Teilprüfungen beendet (Dressur mind. 60%) worden sein, um in der Landesmeisterschaftswertung zu bleiben. Für den Vierkampf gilt die Punkteregelung als Ausnahme, hier erhält der Teilnehmer für die nicht beendete Teilprüfung 0 Punkte und bleibt in der Wertung. Hat ein Reiter mehrere Pferde am Start, geht in allen Disziplinen (außer Fahren) nur das bessere Pferd in die Meisterschaftswertung ein. In der Disziplin Voltigieren sind mind. 2 Teilnehmer für die jeweilige Meisterschaftswertung notwendig.

Zur Teilprüfung „Gelände“ der LM Fahren sind nur Gespanne zugelassen, die bei derselben PLS in einer vorausgegangenen Dressur min. 50% der Maximalleistung erreicht haben. Abzüge gem. § 714 LPO bleiben unberücksichtigt.

5. Sonderehrenpreise

Die Ausschreibung von Sonderehrenpreisen ist dem Veranstalter bzw. dem jeweiligen Ausschuss vorbehalten.

6. Thüringer Landesmeisterschaften

Dressur

Landesmeisterschaften sollte nur für Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt ausgeschrieben werden.

Reiter (klassisch) Aufgabe: St. Georg

Aufgabe: Intermediäre I

Aufgabe: St. Georg Kür

Richtverfahren: 402 B, getrennte Wertung

Wertung Landesmeisterschaft Umrechnung der Punkte in Prozent.

Startberechtigt sind die besten Reiter aus St. Georg, wenn sie mind. 60% erreicht haben, jedoch höchstens 12 Reiter/innen. Zusätzlich alle Reiter/innen aus Thüringen mit 60% und mehr mit max. 2 Pferden

Addition der Prozentzahl im Verhältnis 1:1:1

Bei Gleichheit Kür vor Inter. I und St. Georg

Junge Reiter

* 5/ Kandare auswendig

M**9/ Kandare auswendig

Kür M**

Richtverfahren: alle Prüfungen 402 B

Wertung Landesmeisterschaft: Umrechnung der Punkte in Prozent. Addition der Prozentzahlen. Wertung: 1:1:1, bei Gleichheit Kür vor M** vor M*

Junioren bis 18 Jahre

Aufgabe: L*/Transe L2

L**/Kandare L10

Richtverfahren: alle Prüfungen 402 B

Wertung Landesmeisterschaft: Umrechnung der Punkte in Prozent. Addition der Prozentzahlen. Wertung: 1:1, bei Gleichheit L* vor L**

Children

Dressurprüfung Kl. A

Aufgabe A* - A6

Aufgabe A** - A10

Richtverfahren: 402 A

Wertung Landesmeisterschaften: Addition der Wertnoten. Wertung: 1:1, bei Gleichheit L* vor A**





Springen

Offene Meisterschaft

- Springen Kl. S* o. Stechen
- Springen Kl. S* o. Stechen
- Springen Kl. S** o. Stechen - Finale

Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft. Startfolge im Stechen wie im Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. oder 3. Platz entscheidet das bessere Ergebnis der Finalprüfung.

Reiter Damen

- Springen Kl. M* o. Stechen
- Springen Kl. M** o. Stechen
- Springen Kl. M** o. Stechen - Finale LM Damen

Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft in einem Stechen der Klasse M**. Startfolge im Stechen wie im Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. oder 3. Platz entscheidet das bessere Ergebnis der Finalprüfung.

Junge Reiter

- Springen Kl. M* o. Stechen
- Springen Kl. M* o. Stechen
- Springen Kl. M** o. Stechen - Finale

Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft. Startfolge im Stechen wie im Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. oder 3. Platz entscheidet das bessere Ergebnis der Finalprüfung.

Junioren

- Stilspringprüfung Kl. L
- Springen Kl. M* o. Stechen
- Springen Kl. M* o. Stechen - Finale

Addition Platzziffern im Verhältnis 1:1:1,5
Bei Platzzifferngleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft. Startfolge wie im Umlauf. Für die weiteren Plätze gilt bei Gleichheit 3 vor 2 vor 1

Children

- Stil-Springen Kl. A**
- Zweiphasenspringen Kl. L
- Springen Kl. L o. Stechen - Finale

(Dispens zur Leistungsklasse bei einer Grundnote von mind. 6,0 im Stil-Springen Kl. A**)

Addition Platzziffern im Verhältnis 1:1:1,5
Bei Platzzifferngleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft. Startfolge wie im Umlauf. Für die weiteren Plätze gilt bei Gleichheit 3 vor 2 vor 1

6.2.1 Hallenmeisterschaft Springen unter Vorbehalt

Reiter

- Springen Kl. M**
- Springen Kl. S*
- Springen Kl. S*

Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft in einem Stechen der Klasse S* Startfolge im Stechen wie im Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. oder 3. Platz entscheidet das bessere Ergebnis der Finalprüfung.

Junge Reiter

- Springen Kl. M*
- Springen Kl. M*

Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft. Startfolge im Stechen wie im Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. oder 3. Platz entscheidet das bessere Ergebnis der Finalprüfung.

Junioren

- Springen Kl. M*
- Springen Kl. M*

Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft. Startfolge im Stechen wie im Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. oder 3. Platz entscheidet das bessere Ergebnis der Finalprüfung.

Children

- Stil-Springen Kl. L
- Springen Kl. L

Addition der Platzziffern im Verhältnis 1:1
Bei Platzzifferngleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft. Startfolge wie im Umlauf. Für die weiteren Plätze gilt bei Gleichheit 2 vor 1

Kombinierte Landesmeisterschaft bis 16 Jahre

Nur für Leistungsklassen 5 und 6, in einer Teildisziplin LK 4

- Pferde und Ponys): Dressurprüfung Kl. A*
- Aufgabe A* 5/1
- Stilspringprüfung Kl. A*

Addition der Wertnoten=1:1, bei Gleichheit Dressur vor Springen. / Max. zwei Pferde erlaubt.

LM Ponys bis 16 Jahre

Pony Dressur

- Dressurprüfung Kl. A
- Aufgabe A* - A6
- Aufgabe A** - A10

Richtverfahren: 402 A

Wertung Landesmeisterschaften: Addition der Wertnoten. Wertung: 1:1, bei Gleichheit L* vor A**

Pony Springen

- Stilspringen Kl. A*
- Springen Kl. A** (Fehler/Zeit)

PZS 1:1, bei Gleichheit: 1 vor 2 / Max. zwei Ponys erlaubt.

Pony Vielseitigkeit

- Vielseitigkeitsprüfung (VE)

Max. zwei Pferde erlaubt, Richtverfahren in der Dressur: 402 A

Vielseitigkeit

Offene Klasse

- Vielseitigkeitsprüfung Kl. L
- a) Dressur
- b) Geländerritt Kl. L
- c) Springprüfung Kl. L

Max. zwei Pferde erlaubt, Richtverfahren in der Dressur: 402 B

Junge Reiter

- Vielseitigkeitsprüfung Kl. A*

Max. zwei Pferde erlaubt, Richtverfahren in der Dressur: 402 A

Junioren

- Vielseitigkeitsprüfung Kl. A*

Max. zwei Pferde erlaubt, Richtverfahren in der Dressur: 402 A

Fahren

Fahrer

- 1-Spänner Pferde
- Kombinierte Prüfung Kl. M

- a) Dressur
- b) Gelände
- c) Hindernisfahren Fehler/Zeit oder 2 Phasen

1-Spänner Ponys

Kombinierte Prüfung Kl. A

- a) Dressur
- b) Gelände
- c) Hindernisfahren Fehler/Zeit oder 2 Phasen

Sondermodalitäten bei Gemeinsamer Meisterschaft:

Die Geländefahrt der Einspänner wird ersetzt durch ein Kombiniertes Hindernisfahren mit Geländehindernissen. Die Kombinierte Wertung der Teilprüfungen bleibt erhalten

2-Spänner Pferde

Kombinierte Prüfung kl. M

- a) Dressur
- b) Gelände
- c) Hindernisfahren Fehler/Zeit oder 2 Phasen



2-Spanner Ponys

Kombinierte Prüfung kl. M

- a) Dressur
- b) Gelände
- c) Hindernisfahren Fehler/Zeit oder 2 Phasen

4-Spanner Pferde

Kombinierte Prüfung kl. M

- a) Dressur
- b) Gelände
- c) Hindernisfahren mit Siegerrunde

4-Spanner Ponys

Kombinierte Prüfung kl. M

- a) Dressur
- b) Gelände
- c) Hindernisfahren mit Siegerrunde

Alle Dressur-Fahrprüfungen im getrennten Richten

Das Meisterschaftspferd/-gespann ist mit Erklärung der Startbereitschaft zu benennen und in jeder Prüfung als erstes zu starten.

Junioren

1 und 2-Spanner Pferde oder Ponys

Kombinierte Fahrprüfung Kl. A

- a) Dressur Aufgabe FA1
- b) Geländefahrer WB Kl. A
- c) Stilhindernisfahren Kl. A

Wertung Landesmeisterschaft: Addition der Wertnoten aus allen Teilprüfungen = 1:1:1, bei Gleichheit a vor c vor b.

Vierkampf

- Pferde werden vom Veranstalter nicht zur Verfügung gestellt
- Bewertung erfolgt lt. Gültigen Vierkampf-Tabellen
- Für die Disziplin Laufen und Schwimmen muss der Veranstalter zusätzlich zu den Richtern ein Wettkampfschiedsgericht mit mind. 2 Mitgliedern benennen, welches sich für die ordnungsmäßige Durchführung und Abnahme der Wettkämpfe verantwortlich zeichnet
- Die Nutzung von Kopfhörern und / oder anderen Motivationselementen in den Disziplinen Schwimmen und Laufen sind nicht zulässig
- Platzierungen in allen Teildisziplinen entsprechend der LPO (25 %)

Landesmeisterschaft Children (U14)

- a) Schwimmen: 50 m Freistil, Start vom Startblock
- b) Lauf: 2000 m Gelände
- c) Dressur: Dressurreiter WB Aufgabe RE1/2

Hilfzügel nicht erlaubt

- d) Springen: Stilspringen Kl. E

Landesmeisterschaft U18

- a) Schwimmen 50 m Freistil, Startsprung vom Startblock
- b) Lauf: 3000 m im Gelände
- c) Dressur: Aufgabe RA1
- d) Springen: Stilspringprüfung Kl. A**

17 und 18-jährige erhalten in Schwimm- und Laufdisziplinen Punktabzug lt. Tabelle

Landesmeisterschaft Ü18

- a) Schwimmen: 50 m Freistil, Startsprung vom Startblock
- b) Lauf: 3000 m im Gelände
- c) Dressur: Aufgabe RA1
- d) Springen: Stilspringprüfung Kl. A*

die Disziplinen Schwimmen und Laufen werden ohne Bonuspunkte gewertet

Voltigieren

"Für die Ehrung zum Landesmeister/in sind mindestens 2 Starter notwendig"

Gruppen-Voltigier- LP für Gruppen M*/M**

Für die Plätze eins bis drei der Landesmeister Gruppen-Voltigierer, kann eine Gruppe nur herangezogen werden, wenn sie eine durchschnittliche Mindestnote von 5,0 erreicht.

1 Wertungsprüfung:

1 x kompletter Pflicht - Kür - Durchgang

Richtverfahren § 200,204 getrenntes Richten.

Platzierung Landesmeisterschaften nach § 59,1.3, a, b der LPO.

Einzel-Voltigier-LP

Für die Plätze eins bis drei der Landesmeister Einzel-Voltigierer/innen, kann ein/e Sportler/in nur herangezogen werden, wenn er/sie eine durchschnittliche Mindestnote von 6,0 erreicht.

1 Wertungsprüfung:

1 x kompletter - Pflicht- Kür - Durchgang

Richtverfahren § 200,204 getrenntes Richten.

Platzierung Landesmeisterschaften nach § 59,1.3, a, b der LPO.

Doppel-Voltigier-LP

Für die Plätze eins bis drei der Landesmeister Doppel-Voltigierer/innen, können Sportler/innen nur herangezogen werden, wenn sie eine durchschnittliche Mindestnote von 6,0 erreichen.

1 Wertungsprüfung

Richtverfahren § 200,204 getrenntes Richten.

Platzierung Landesmeisterschaften nach § 59,1.3, a, b der LPO.

7. Landesbestenermittlung und Thüringen-Cup Dressur

7.1 Dressur

Landesbestenermittlung U14/Ponyreiter

Startberechtigt: Alle Junioren U14, die nicht an Prüfungen zur Landesmeisterschaft Pony-Dressur teilnehmen

Anforderungen: Dressurreiter-WB E 5/1

Wertung LBE: Wertnotensummen, bei Gleichheit E 5/1 vor Dressurreiter-WB

Landesbestenermittlung Ü40 Dressur

Eine LBE erfolgt nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Startern.

Startberechtigt: Reiter Ü40 LK 3-5, die in der laufenden Saison nicht an Prüfungen der LM Dressur sowie am Thüringen Cup teilnehmen.

Anforderungen: L 2/ Trense

L 5/ Kandare

Wertung LBE: Wertnotensumme, bei Gleichheit L 5 vor L 2

Thüringen Cup (zusätzlicher Verbandscup anlässlich der LM Dressur):

Startberechtigtigung: Geschlossene Prüfungen und nur Thüringen LK 3 und 4. Reiter-Pferd-Paare die an den Landesmeisterschaftsprüfungen teilnehmen sind im Thüringen Cup nicht startberechtigt. Reiter-Pferd-Paare die in den Teilprüfungen des Thüringen Cup starten sind in den Meisterschaftsprüfungen nicht startberechtigt. Teilnehmer an den Prüfungen der Landesmeisterschaft dürfen mit bis zum Nennungsschluss DS unplatzierten Pferden am Thüringen Cup teilnehmen. Maximal 2 Pferde erlaubt.

In die Cupwertung gehen nur Reiter aus dem LV Thüringen ein.

Anforderungen: M* 5/ Kandare auswendig

M**9/ Kandare auswendig

Kür Klasse M**

Startberechtigt sind 50% der Teilnehmer aus M* 5 und M** 9 nach Addition der Prozentzahlen, wenn sie in jeder der beiden Prüfungen 60% erreicht haben (es müssen beide Prüfungen geritten worden sein), jedoch höchstens 12 Starter. Der Veranstalter behält sich in Übereinstimmung mit der LK das Recht vor, diese Zahlen geringfügig nach oben oder unten zu verändern.

Wertung: Addition der Prozentzahlen aller drei Teilprüfungen, bei Gleichheit M** 9 vor M*-Kür vor M* 5.

7.2 Vierkampf

Landesbestenermittlung Ü 40

a) Schwimmen: 50 m Freistil, Startsprung vom Startblock

b) Lauf: 3000 m im Gelände

c) Dressur: Aufgabe RA1

d) Springen: Stilspringprüfung Kl. A*

die Disziplinen Schwimmen und Laufen werden mit Bonuspunkten gewertet



7.3 Springen

Landesbestenermittlung U 14/Ponyreiter

Startberechtigt: Alle Junioren U14, die nicht an Prüfungen der Landesmeisterschaft Pony-Springen teilnehmen.

Anforderungen: Springreiter-WB
Stilspringen Kl. E mit EZ

Wertung: Wertnotensummen, bei Gleichheit 2 vor 1

Landesbestenermittlung Ü 40

Eine LBE erfolgt nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Startern.

Startberechtigt: Reiter Ü40, LK 3-5, die in der laufenden Saison nicht an Prüfungen der LM Springen teilnehmen,

Anforderungen: Springprüfung Kl. L
Springprüfung Kl. L
Springprüfung Kl. L

Wertung LBE: Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit siegt der Reiter mit der schnelleren Zeit aus der 3. Wertungsprüfung

7.2 Vielseitigkeit

Ponys und Großpferde starten in derselben Prüfung und werden in zwei Abteilungen platziert

Landesbestenermittlung U14/Ponyreiter

Startberechtigt: nur Ponys - Ponyreiter, die in der laufenden Saison nicht an der LM Vielseitigkeit teilnehmen

Anforderungen: Dressurreiterwettbewerb Kl. E
Geländereiterwettbewerb
Springreiterwettbewerb
Mustern

Wertung: Addition der Wertnoten, Dressur, Springen, Mustern x 1, Gelände x2

Landesbestenermittlung U14/Pferde

Startberechtigt: nur Pferde - Junioren U14, die in der laufenden Saison nicht an der LM Vielseitigkeit teilnehmen

Anforderungen: Dressurreiterwettbewerb Kl. E
Geländereiterwettbewerb
Springreiterwettbewerb
Mustern

Wertung: Addition der Wertnoten, Dressur, Springen, Mustern x 1, Gelände x2

Landesbestenermittlung Ü40

Startberechtigt sind nur Reiter/Pferd/Paare, die in der laufenden Saison nicht an den Landesmeisterschaften Vielseitigkeit teilnehmen (Reiter Jahrgang 1979 und älter)

Vielseitigkeitsprüfung Kl. A*

- a) Dressur
- b) Geländerritt Kl. A*
- c) Springen Kl. A*

Max. Zwei Pferde erlaubt

Richtverfahren in der Dressur: 402 A

Mit Verfassungsprüfung

7.3 Vierkampf

Landesbestenermittlung U12

- Pferde werden vom Veranstalter nicht zur Verfügung gestellt
- Für die Disziplinen Laufen und Schwimmen muss der Veranstalter zusätzlich zu den Richtern ein Wettkampfschiedsgericht mit mind. 2 Mitgliedern benennen, welches sich für die ordnungsgemäße Durchführung und Abnahme der Wettkämpfe verantwortlich zeigt
- Die Nutzung von Kopfhörern und/oder anderen Motivationselementen in den Disziplinen Schwimmen und Laufen sind nicht zulässig
- Platzierungen in allen Teildisziplinen entsprechend der LPO (25 %)

Startberechtigt: Junioren U12, die in der laufenden Saison nicht an der LM Vierkampf teilnehmen

Anforderungen:

- a) Schwimmen: 25 m Freistil, Start vom Startblock, vom Beckenrand oder im Becken möglich
- b) Lauf: 800 m im Gelände
- c) Dressur: Dressurreiter WB in Anlehnung WBO 234
- d) Springen: Springreiter WB in Anlehnung WBO 265 ohne erlaubte Zeit

Wertung: Bewertung erfolgt lt. gültigen Vierkampf-Tabellen

7.5 Voltigieren

Landesbestenermittlung der L-Gruppen und L - Einzelvoltigierer

L-Gruppen

Für die Plätze eins bis drei der Landesbestenermittlung Voltigieren L-Gruppen, können Gruppen nur herangezogen werden, wenn sie eine durchschnittliche Mindestnote von 5,0 erreichen.

1 Wertungsprüfung

Richtverfahren § 200,204 getrenntes Richten.

Platzierung Landesmeisterschaften nach § 59,1.3, a,b der LPO.

L-Einzel

Für die Plätze eins bis drei der Landesbestenermittlung Voltigieren L-Einzel, können Sportler/innen nur herangezogen werden, wenn sie eine durchschnittliche Mindestnote von 6,0 erreichen.

1 Wertungsprüfung

Richtverfahren § 200,204 getrenntes Richten.

Platzierung Landesmeisterschaften nach § 59,1.3, a,b der LPO.

SFP-Förderlehrgänge 2023



In Vorbereitung der grünen Saison finden wieder Förderlehrgänge des Vereins zur Förderung der Pferdezucht und des Pferdesports im Freistaat Sachsen e.V. (SFP) statt.

Die Teilnahme an den Lehrgängen ist für die jeweiligen Landeskader verpflichtend.

Heimtrainer und Interessierte sind herzlich zu den Lehrgängen eingeladen. Die Lehrgänge werden für die Lizenzverlängerung anerkannt.

Vielseitigkeit

Lehrgang bei Bundestrainer Fritz Lutter

10.-12.02.2023, Seelitz

Interessierte Reiter können sich über die Sichtungislehrgänge in Lengenfeld und Neu Krauscha (siehe gesonderte Infobox in 12/2022) empfehlen. Die Teilnahme am Lehrgang (und an einer der Sichtungen) ist für die Landeskader Vielseitigkeit (außer LK2-Kader) verpflichtend.

Springen

Lehrgang bei Bundestrainer Eberhardt Seemann

17.-19.03.2023, Moritzburg

Die Teilnahme am Lehrgang ist für die Landeskader Springen (außer LK2-Kader) verpflichtend.

Anmeldungen bis 28.02.2023 bei LT Manfred Kröber, kroeber@pferdesport-sachsen.de, Tel 0171-8073287, Fax 036623-23812.

Dressur

Lehrgang bei Bundestrainerin Caroline Roost

14.-15. Februar 2023, Dresden/Gompitz

Die Teilnahme am Lehrgang ist für die Landeskader Dressur verpflichtend.

Anmeldungen bis 31.01.2023 bei LT Manfred Kröber, kroeber@pferdesport-sachsen.de, Tel 0171-8073287, Fax 036623-23812.

Fahren

steht noch nicht fest

Die SFP-Förderlehrgänge sind generell für die jeweiligen Landeskader (Vielseitigkeit, Springen und Dressur jeweils ohne L-Kader) verpflichtend. Weitere Plätze können durch SFP-Mitglieder und Interessierte besetzt werden. Anmeldung nur mittels Formular und gemäß der jeweiligen Anmeldeschlüsse bei o.g. Ansprechpersonen. Die Lehrgänge sind für Kadermitglieder und SFP-Mitglieder kostenfrei (Trainerkosten). Allen weiteren Personen werden anteilige Trainerkosten in Rechnung gestellt.

ACHTUNG:

Bitte für alle Lehrgänge das Formular unter www.pferdesport-sachsen.de / Formulare / Verband / „verbindliche Anmeldung Lehrgang“ benutzen!

TALENTSCOUTING DRESSUR 2023



Auch in diesem Jahr ist der Disziplinausschuss Dressur des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. auf der Suche nach jungen Nachwuchstalenten.

Nach aktueller Planung steht folgender Termin zur Verfügung, an dem sich talentierte Dressurreiterinnen und -reiter mit ihren Pferden und Ponys vorstellen können.:

Samstag, 4. Februar 2023
Talentstützpunkt Großbuch
Trainer Sebastian Kriebitzsch

bei mehr als 12 Anmeldungen
optional auch Sonntag, 5. Februar 2023

Wir bitten um folgende Vorerfahrung im Sattel: ReiterInnen U14 (Jg. 2009 und jünger) mind. Kl. A* platziert, ReiterInnen U16 (Jg. 2008-2007) mind. Kl. L* platziert, ReiterInnen U18 (Jg. 2006-2005) mind. Kl. M* platziert.

Neben den Jugendlichen sind auch deren Trainer und Eltern eingeladen, bei dem Talentscoutingtermin dabei zu sein und mit dem Trainer und den Mitgliedern des Ausschusses Dressur ins Gespräch zu kommen. Interessierte Jugendliche melden sich bitte bis 31. Dezember 2022 mittels Zusendung des verbindlichen Anmeldeformulars Seminar/Lehrgang (siehe www.pferdesport-sachsen.de) an kroenert@pferdesport-sachsen.de an.

Die Kapazität des Trainingstags ist auf max. 12 Plätze begrenzt. Bei mehr als 12 Anmeldungen steht optional auch Sonntag, 5. Februar 2023 zur Verfügung.

Die Kosten für Trainer und Anlagennutzung trägt der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.. An- und Abreise erfolgt auf eigene Kosten.

„Wir wollen Euch alle sehen und natürlich auch Eure Eltern, Heimtrainer und gegebenenfalls Pferdebesitzer kennenlernen. Wir werden Euch mit den besten Trainern Sachsens „abholen“ und ihr müsst nichts weiter tun, als Euch und Eure Pferde und Ponys bei den Trainingstagen zum Talentscouting vorzustellen. Traut Euch und meldet Euch an!“, fasst Thomas Vos, Vorsitzender des Disziplinausschusses Dressur den erneuten Aufruf zum Talentscouting zusammen.

Weitere Infos unter www.pferdesport-sachsen.de



Lehrgänge Vielseitigkeit 2023

Sichtung Vielseitigkeit Ponys und Pferde
bei Landestrainer Manfred Kröber

6.-7. Januar 2023, Lengenfeld/Vogtl.
27.-28. Januar 2023, Neu-Krauscha

Anmeldungen mit Formular „verbindliche Anmeldung Lehrgang“
bis zum 21.12.2022 an Gunter Schöniger, Fohlenhof Schöniger
unter info@fohlenhof-schoeniger.de.

Die Lehrgänge dienen der Auswahl der Reiter (Jg. 2013 und älter)
für die Goldene Schärpe und aufbauende Prüfungen. Außerdem wird
an den Sichtungselehrgängen für den Lehrgang Vielseitigkeit vom 10.-
12.02.2023 bei Bundestrainer Fritz Lutter in Seelitz (Ponys) bzw. den
Förderlehrgang Junioren / JR vom 10.-12.03.2023 bei Antje Schöniger
in Neu-Krauscha gesichtet.

Die Teilnahme am SFP-Lehrgang bei BT Fritz Lutter ist für die
Nachwuchskader mit dem Kaderpferd/-Pony verpflichtend. Eine An-
meldung mit dem Kaderpferd/-Pony bei einem der beiden Sichtungse-
lehrgänge ist nicht nötig. Sie sind mit diesem für den Lehrgang bei
BT Fritz Lutter fest eingeplant.

Schnupperlehrgang Vielseitigkeit
bei Mario Rost
13.-15. Januar 2023, Seelitz

Anmeldungen mit Formular „verbindliche Anmeldung Lehrgang“
bis zum 21.12.2022 an LT Manfred Kröber unter kroeber@pferdesport-sachsen.de.

Der Lehrgang ist an Einsteiger in die Vielseitigkeit gerichtet und
besteht aus 3x Praxis- und 1x Theorieeinheit.

SFP-Lehrgang
bei Bundestrainer Fritz Lutter
10.-12. Februar 2023, Seelitz

Die Einladung der Reiter-Pferd-Paare erfolgt im Anschluss an die
Sichtungen und Nominierung durch den Ausschuss Vielseitigkeit sowie
den LT Manfred Kröber. Für die Landeskader (Ponys und Pferde) ist
dieser Lehrgang verpflichtend. Sie sind mit ihrem Kaderpferd/-pony
ohne Sichtung fest eingeplant.

Einladungslehrgang Vielseitigkeit
bei Andreas Weiser
17.-19. März 2023, Neu-Krauscha

Die Einladung der Reiter-Pferd-Paare erfolgt durch den Ausschuss
Vielseitigkeit.

Einladungslehrgang Nachwuchs Vielseitigkeit
bei Antje Schöniger
10.-12. März 2023, Neu-Krauscha

Die Einladung der Reiter-Pferd-Paare erfolgt im Anschluss an die
Sichtungen durch den Ausschuss Vielseitigkeit sowie den LT Manfred
Kröber.

ACHTUNG:

Bitte für alle Lehrgänge zu denen sich anzumelden ist das
Formular unter www.pferdesport-sachsen.de / Formulare /
Verband / „verbindliche Anmeldung Lehrgang“ benutzen!

Lehrgänge Vierkampf 2023



Der Jugendausschuss informiert alle Vierkampffinteressierten:

LEHRGÄNGE

Lehrgang Reiten Vierkampf
bei Landestrainer Manfred Kröber
Junge Einsteiger sind herzlich willkommen!

Termin: 03.02.-04.02.2023

(Geplanter Beginn ist am 03.02.2022 ab ca. 14:00 Uhr)

Ort: Fohlenhof Schöniger, Lengenfeld

Anmeldungen mit Anmeldeformular bis 20.01.2023 an Antje Schö-
niger (antjeschoenige88@aol.com, Tel. 0173 8541256).

Lauf- und Schwimmtraining
Termin: 04.03.2023

Ort: Chemnitz-Sportforum

Anmeldungen bis 25.02.2023 an Daniel Schwieder (familie.schwieder@yahoo.de, Tel. 0173 9450604).

Lehrgangstag Vierkampf-Reiten
bei Landestrainer Manfred Kröber
Termin: 18.03.2023

Ort: 08209 Auerbach/Vogtland

Teilnehmer: nur auf Einladung

TURNIERE/WETTBEWERBE

Vierkampf Wettbewerbe
im Rahmen des Auerbacher Hallenturnieres
inkl. Vogtlandmeisterschaften Vierkampf
Termin: 07.04.-08.04.2023
Ort: 08209 Auerbach/Vogtland

Deutschlandpreis der Vierkämpfer 2023
(Bundesvierkampf/ Bundesnachwuchsvierkampf)

Termin: 14.04.-16.04.2023

Ort: Elmshorn/ Schleswig-Holstein

Vierkampf Wettbewerbe
im Rahmen des Kinderreitfestes und Jugendreitertages in Grimma
Termin: 07.09.-10.09.2023
Wo: Grimma

Vierkampf Wettbewerbe
im Rahmen des Turnieres in Röhrsdorf
Termin: 30.09.-01.10.2023
Ort: Chemnitz/Röhrsdorf

Landesmeisterschaften/Landesbestenermittlung 2023
Termin: 14.10.-15.10.2023
Wo: 08209 Auerbach/ Vogtland

ACHTUNG NEU

Die Sichtung für den Deutschlandpreis der Vierkämpfer (Bun-
desvierkampf/ Bundesnachwuchsvierkampf) erfolgt in 2023
wie folgt:

- Lehrgang Vierkampf in Lengenfeld und Auerbach
- Schwimm- und Lauftraining in Chemnitz

Das Anmeldeformular für Lehrgänge ist unter www.pferdesport-sachsen.de →Service→Downloads→“Anmeldeformular Semi-
nare und Lehrgänge“ zu finden. Fragen und Informationen rund
um die Disziplin Vierkampf können gern an Daniel Schwieder per
E-Mail an familie.schwieder@yahoo.de oder unter der Telefon-
nummer 0173/9450604 gestellt werden. Willkommen sind alle
Kinder und Jugendliche, welche Spaß an Sport und Reiten haben.

EINLADUNG

Der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. und der Fachausschuss Springen laden die Kaderreiter der Disziplin Springen sowie alle springsportbegeisterten Reiter, Eltern, Trainer zum

Kadertag Springen und Wahl des Disziplinausschusses Springen

am 18. März 2023
um 19.00 Uhr
in den Aufenthaltsraum der Reithalle des Landgestütes
(kurze Seite)

ein.

Neben dem alljährlichen Kadertag Springen, wird der Disziplin-ausschuss Springen auf die vergangenen 4 Jahre seiner Tätigkeit zurückblicken und es gilt einen neuen Ausschuss mit insgesamt fünf Mitgliedern zu wählen.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Wer Interesse an einer Mitarbeit im Springausschuss für die kommenden 4 Jahre hat, sollte den Mut zur Kandidatur haben und sich bis 1. März 2023 per E-Mail unter info@pferdesport-sachsen.de oder telefonisch beim aktuellen Vorsitzenden Carsten Schoechert melden.

Carsten Schoechert
Vorsitzender Ausschuss Springen

EINLADUNG

Der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. und der Fachausschuss Dressur laden die Kaderreiter der Disziplin Dressur sowie alle springsportbegeisterten Reiter, Eltern, Trainer zum

Kadertag Dressur inkl. Wahl des Disziplinausschusses Dressur

am 8. Januar 2023
10.30 Uhr
ins Waldhotel „Am Reiterhof“
Kolkauer Str. 25, 09306 Seelitz

ein.

Neben dem alljährlichen Kadertag Dressur, gilt es einen neuen Ausschuss Dressur mit insgesamt fünf Mitgliedern zu wählen und die Kader für die kommende Saison zu berufen.

Folgende Themen stehen auf der Agenda:

- Resümee des Sportjahres 2022
- Vorbesprechung der Saison 2023 inkl. Turnier- und Sichtungsterminen sowie der Saisonplanung der Kaderreiter aber auch Lehrgänge und Cups im Bereich Dressur
- Rückblick auf die Ausschussarbeit der letzten vier Jahre
- Wahl eines neuen Ausschusses
- Berufungen sowie Verabschiedungen Kader
- Sonstiges

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Wer Interesse an einer Mitarbeit im Dressurausschuss für die kommenden 4 Jahre hat, sollte den Mut zur Kandidatur haben und sich bis 31. Dezember 2022 per E-Mail unter info@pferdesport-sachsen.de oder telefonisch beim aktuellen Vorsitzenden Thomas Vos melden.

Thomas Vos
Vorsitzender Ausschuss Dressur

EINLADUNG

Der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. und der Fachausschuss Fahren laden alle Fahrer und Fahrersportinteressierten zum traditionellen

Fahrertag 2023 inkl. Wahl des Disziplinausschusses Fahren

am Samstag, 4. Februar 2023
vorr. ab 10:00 Uhr
Gasthof Ritterhof, Hauptstraße 96, 09648 Altmittweida

Als Themen werden u.a. überlegt:

- Jahresrückblick (Turniere, Lehrgänge etc.)
- Planung 2023 (Lehrgänge, Turniere etc.)
- Pferde Zähne im Blickpunkt (richtige Fütterung und Gebisslage)
- Bundeschampionat
- Geselliges Beisammensein und Austausch sowie Wahl eines neuen Ausschusses mit insgesamt fünf Mitgliedern

Wer Interesse an einer Mitarbeit im Fahrausschuss für die kommenden 4 Jahre hat, sollte den Mut zur Kandidatur haben und sich bis 20. Januar 2023 per E-Mail unter info@pferdesport-sachsen.de melden.

Die genauen Themen sowie weitere Infos werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Lukas Wenderoth
Vorsitzender Ausschuss Fahren

EINLADUNG

Der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. und der Fachausschuss Voltigieren laden Voltigierausbilder, Voltigierrichter und aktive Voltigierer, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, zur

Wahl des Fachausschusses Voltigieren

am 14. Januar 2023
16.15 Uhr
in Delitzsch

Anlage des RVV Schenkenberg e.V., Zur Alm 2, 04509 Delitzsch
im Anschluss an das Trainerseminar z.Th. Nachwuchstraining im
Verein

ein.

Es gilt einen neuen Ausschuss Voltigieren mit insgesamt vier Mitgliedern zu wählen.

Folgende Themen stehen auf der Agenda:

- Resümee des Sportjahres 2022
- Ausblick auf die Saison 2023 inkl. Turnier- und Sichtungsterminen
- Rückblick auf die Ausschussarbeit der letzten vier Jahre
- Wahl eines neuen Ausschusses
- Sonstiges

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Wer Interesse an einer Mitarbeit im Ausschuss Voltigieren für die kommenden 4 Jahre hat, sollte sich bis 31. Dezember 2022 per E-Mail unter wagner@pferdesport-sachsen.de melden.

Andreas Bäßler
Vorsitzender Ausschuss Dressur



SEMINARREIHE
des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.
WHJ 2022/23



Um den Bereich der Aus- und Fortbildung von Trainern und interessierten Pferdesportlern, aber auch Vereinsfunktionären und Betriebsleitern weiter auszubauen, hat der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. sein Angebot in diesem Bereich weiter ausgebaut und bietet im Winterhalbjahr 2022/23 eine Reihe an Seminaren und Veranstaltungen an.

WINTERARBEIT MIT SPORTPFERDEN

Der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. lädt Trainer und interessierte Reiter zu folgender Veranstaltung ein:

Seminar
z.Th.

WINTERARBEIT MIT SPORTPFERDEN
Theorie und Praxis
mit Norbert Nuxoll

Termin: Samstag, 7. Januar 2023 - von ca. 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Reitanlage des PSV Auerbach-Sorga, Auerbach/Vogtland, Ritterstr. 30, 08209 Auerbach

Inhalt: Während eines Reitlehrganges erläutert Norbert Nuxoll, ehemaliger Nationenpreisleiter, anhand verschiedener Reiter-Pferd-Paare, wie er die Pferde mit effizienter und zielgerichteter Winterarbeit auf die kommende Sportsaison vorbereitet

Anmeldung: **Verbindliche Anmeldungen** mittels Formular (www.pferdesport-sachsen.de / Downloads / „Anmeldeformular Seminare und Lehrgänge“) bitte **bis zum 21. Dezember** an den Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. (E-Mail seminare@pferdesport-sachsen.de).

Kosten: Die **Teilnehmergebühr i.H.v. 15,- Euro** ist bis zum o.g. Anmeldeschluss unter Verwendungszweck „Seminar Winterarbeit - Name Teilnehmer“ auf das Konto des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V., IBAN DE80 8505 5000 0500 1539 22, Sparkasse Meißen zu überweisen.

Während der Veranstaltung hält der gastgebende Verein einen Imbiss auf eigene Kosten bereit.

Die Teilnahme am Seminar wird mit 6 LE (4 LE Profil 3, 2 LE Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Lizenz anerkannt.

*Seminarteam des
 Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.*

VOLTIGIEREN: NACHWUCHSTRAINING IM VEREIN

Der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. lädt Trainer und interessierte Voltigierer zu folgender Veranstaltung ein:

Seminar
z.Th.

VOLTIGIEREN: NACHWUCHSTRAINING IM VEREIN
Grundlagentraining für junge Voltigierer
mit
Julia Sophie Wagner (Trainerin A)

Termin: Samstag, 14. Januar 2023 - von ca. 13.00 bis 16.00 Uhr

Ort: RVV Schenkenberg e. V., Zur Alm 2, 04509 Delitzsch

Inhalt: Die erfahrene Ausbilderin und aktive Voltigiererin Julia Sophie Wagner erläutert, wie in jedem Verein die jungen Sportler optimal auf die Pflichtelemente vorbereitet werden können.
 Im Anschluss an das Seminar findet um 16.15 Uhr die Wahl des Fachausschuss Voltigieren statt.

Anmeldung: **Verbindliche Anmeldungen** mittels Formular (www.pferdesport-sachsen.de / Downloads / „Anmeldeformular Seminare und Lehrgänge“) bitte **bis zum 21. Dezember** an den Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. (E-Mail seminare@pferdesport-sachsen.de).

Kosten: Die **Teilnehmergebühr i.H.v. 15,- Euro** ist bis zum o.g. Anmeldeschluss unter Verwendungszweck „Seminar Voltigieren - Name Teilnehmer“ auf das Konto des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V., IBAN DE80 8505 5000 0500 1539 22, Sparkasse Meißen zu überweisen.

Die Teilnahme am Seminar wird mit 4 LE (4 LE Profil 3) zur Verlängerung der DOSB-Lizenz anerkannt.

*Seminarteam des
 Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.*

Lehrgänge Springen 2023

Sichtungselehrgang Springen

10.-12. März 2023, Moritzburg

Interessierte Reiter melden sich bitte bis 28.02.2023 bei LT Manfred Kröber, kroeber@pferdesport-sachsen.de, Tel 0171-8073287, Fax 036623-23812. Die Einladung der Reiter-Pferd-Paare erfolgt dann durch den Ausschuss Springen in Absprache mit dem Landestrainer Manfred Kröber.

SFP-Lehrgang bei Bundestrainer Eberhardt Seemann

17.-19. März 2023, Moritzburg

Die Teilnahme am Lehrgang ist für die Landeskader Springen (außer L-Kader) verpflichtend.

Anmeldungen bis 28.02.2023 bei LT Manfred Kröber, kroeber@pferdesport-sachsen.de, Tel 0171-8073287, Fax 036623-23812.

Wir bitten für beide Lehrgänge das Formular „verbindliche Anmeldung Lehrgang/Seminar“ (siehe www.pferdesport-sachsen.de) zu nutzen!

Lehrgänge Fahren 2023

Es sind durch den Disziplinausschuss Fahren im Jahr 2023 insgesamt drei Lehrgänge angedacht und in Planung.

Neben einem reinen Jugendlehrgang U25 - gefördert durch den Förderverein für Pferdesport und -zucht im Freistaat Sachsen (SFP), soll es einen offenen Fahrlehrgang sowie Trainingsmaßnahmen für Kaderfahrer geben.

Sobald die Termine stehen, werden diese veröffentlicht.

Sächsische Meisterschaften/Landesbestenermittlungen 2023



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Datum	Ort	Veranstalter	SM, LBE
29.04. - 29.04.	Leipzig/Schenkenberg	RVV Schenkenberg e. V.	Landesbestenermittlung Voltigieren L-Gruppen
05.05. - 07.05.	Pirna-Jessen	RFV e. V. Pirna-Jessen	Sächs. Meisterschaft und Landesbestenermittlung Quadrillenreiten
06.05. - 07.05.	Altmittweida	RSV Altmittweida e. V.	Sächs. Meisterschaft Pony Einspanner
n.n.	Crostwitz (Horka)	PSV Am Klosterwasser e. V., Panschwitz-Kuckau	Sächs. Meisterschaften Fahren Zweispänner Pferde und Ponys
29.06. - 02.07.	Burgstädt	RV St. Georg Burgstädt e. V.	Sächs. Meisterschaft Dressur und Springen offene Klasse
08.07. - 09.07.	Frohburg	RFV Greifenhain e. V.	Sächs. Meisterschaften Fahren Vierspanner Pferde und Vierspanner Pony sowie Einspanner Pferde
07.07. - 09.07.	Dorfchemnitz	RFV Dorfchemnitz e. V.	Sächsische Jugendmeisterschaft Dressur und Springen für Children, Junioren, Junge Reiter und Ponyreiter
21.07. - 23.07.	Dorfchemnitz	RFV Dorfchemnitz e. V.	Sächs. Amateur-Meisterschaft Dressur und Springen
12.08. - 13.08.	Langenstriegis	SV Langenstriegis Grün-Weiß e. V.	Sächs. Meisterschaft Vielseitigkeit Junge Reiter
07.09. - 10.09.	Grimma	Kinderreitfest Grimma e.V.	Landesbestenermittlung Vielseitigkeit Pferde und Ponys
16.09. - 17.09.	Crostwitz (Horka)	PSV Am Klosterwasser e. V., Panschwitz-Kuckau	Sächs. Meisterschaft Vielseitigkeit offene Klasse
23.09. - 23.09.	Leipzig/ Abtnaundorf	RFV "Herodot" Leipzig e. V.	Landesbestenermittlung Voltigieren N-Einzelvoltigieren
30.09. - 01.10.	Neu-Krauscha	PS International "Tannehof" Neu Krauscha e. V.	Sächs. Meisterschaften Vielseitigkeit Junioren und Ponys
14.10. - 15.10.	Auerbach-Sorga	PSV Auerbach-Sorga e. V.	Sächs. Meisterschaften und Landesbestenermittlung im Vierkampf
n.n.	n.n.	n.n.	Sächsische Meisterschaften Voltigieren



Wichtige Termine Springen 2023

Wann?	Wo?	Was?	Wer?
19. - 22.01.2023	Leipzig	PARTNER PFERD, Finale PARTNER Junior Cup	qualifizierte Reiter
26. - 29.01.2023	Verden	Finale Bundesnachw.champ. Pony	durch BT nominierte Reiter
02. - 05.03.2023	Braunschweig	HGW-Bundesnachw.champ. (Jun), DM der Landesverbände und der LM	gesichtete Reiter, benannte Reiter
10. - 12.03.2023	Moritzburg	Sichtungslerngang Springen	eingeladene Sportler
17. - 19.03.2023	Moritzburg	SFP-Kaderlerngang bei BT Seemann inkl. Kadertag Springen	alle Kaderreiter + auf Einladung
30.03. - 02.04.'23	Sonnefeld	Süddt. Hallenchamp. der Ponyreiter	benannte Reiter
19. - 21.05.2023	Warendorf	Preis der Besten	ggf. qualifizierte Reiter
27. - 29.05.2023	Horka	Pfingstturnier, Sichtung DJM	
26. - 29.05.2023	Lgl.-Oberhain	Pfingstturnier, Sichtung DJM	
08. - 11.06.2023	Balve	DM offene Klasse	
15. - 18.06.2023	Hagen a.T.W.	Future Champions - internat. Jugendturnier	benannte Reiter (je 2x Jun/JR)
29.06. - 02.07.2023	Burgstädt	Sächsische Meisterschaft off. Kl.; Sichtung DJM	
30.06. - 02.07.2023	Neustadt/Dosse	Jugendspringturnier „Turnier der Vorbilder“	
07. - 09.07.2023	Dorfchemnitz	Sächsische Jugendmeisterschaft; Sichtung DJM	alle Kader; Sichtung optional
28. - 30.07.2023	Baschütz	Dressur und Springturnier, Sichtung DJM	
vorr. August	n.n.	Trainingstag zur Vorbereitung DJM-Reiter	nominierte Reiter DJM Springen
17. - 20.08.2023	München	Deutsche Jugendmeisterschaft	nominierte Reiter
???	???	Süddt. Ponymeisterschaften Dressur/Spring.	nominierte Reiter
10-11/2023	Warendorf	Bundeskadersichtungslerngang Pony	benannte Reiter
10-11/2023	Warendorf	Bundeskadersichtungslerngang Jun/JR	benannte Reiter
11/2023	Prussendorf	Sichtungsturnier Bundesnachw.champ. Pony, Jun/JR	benannte Reiter
???	Verden	Jugend Challenge - nation. Jugendturnier	
30.11. - 03.12.2023	Aachen	Salut-Festival - nationales Jugendspringturn.	

Stand: 18.11.2022 - Änderungen vorbehalten

Wichtige Termine Dressur 2023

Wann?	Wo?	Was?	Wer?
08.01.2023	Seelitz	Kadertag Dressur	alle Kader + Eltern
04. (05) .02.2023	Großbuch	Talentscouting Dressur	interessierte Reiter je nach Alter
14. - 15.02.2023	DD/Gompitz	SFP-Kaderlerngang bei BT C. Roost	alle Kaderreiter
???	???	Frühjahrslehrg. Albedyll-Childr.-Förderpreis	benannte Reiter
03. - 05.03.2023	Ansbach	Sichtungslerng. Preis der Besten Child/Jun/JR	benannte Reiter (2 TN lt. Qu.)
17. - 19.03.2023	München-Riem	Sichtungslerng. Preis der Besten Pony	benannte Reiter (1 TN lt. Qu.)
30.03.-02.04.23	Sonnefeld	Südd. Hallenchampionat Pony	benannte Reiter
14. - 16.04.2023	DD/Gompitz	NÜRNBERGER Burgpokal Junioren	Reiter lt Ausschreibung
15. - 16.04.2023	Kronberg	Sichtungsturnier PdB - Süd	qualif Reiter
19. - 21.05.2023	Warendorf	Preis der Besten	ggf. qualifizierte Reiter
19. - 21.05.2023	Röhrsdorf	NÜRNBERGER Burgpokal Junioren	Reiter lt Ausschreibung
???	Warendorf	Sichtungslerngang Bu.Na.Cha. Jun/JR	benannte Reiter

Wann?	Wo?	Was?	Wer?
15. - 18.06.2023	Hagen a TW	Future Champions	benannte Reiter
29.06. - 02.07.23	Burgstädt	Sächsische Meisterschaft off. Kl.; Sicht. DJM JR (St. Georg)	
07. - 09.07.2023	Dorfchemnitz	Sächsische Jugendmeisterschaft; Sicht. DJM Pony/Jun (Finale)/JR	alle Kader
17. - 20.08.2023	München	Deutsche Jugendmeisterschaft (Inkl. Bu.Na.Cha. Dressur Jun)	nomin. Reiter (2+1 TN lt. Qu.) ggf. qualifizierte Reiter
???	???	Süddt. Ponymeisterschaften Dressur/Spring.	nominierte Reiter
10-11/2023	Warendorf	Sichtungslahrgang Bu.Na.Cha. Pony	benannte Reiter
10-11/2023	Warendorf	Bundeskadersichtungslahrgang Pony	benannte Reiter
10-11/2023	Warendorf	Bundeskadersichtungslahrgang Jun/JR	benannte Reiter
???	???	Herbstlehrg. Albedyll-Förderpreis Childr.	benannte Reiter
???	???	Herbstlehrg. Albedyll-Förderpreis Junioren	benannte Reiter
???	Prussendorf	Finale Albedyll-Förderpreise u. MDJC	qualifizierte Reiter
???	???	Bundesnachwuchschamp. Dressur Pony	ggf. qualifizierte Reiter

Stand: 18.11.2022 - Änderungen vorbehalten

Wichtige Termine Voltigieren 2023

Wann?	Wo?	Was?	Wer?
28.-29.01.2023	Schenkenberg	Kaderlehrgang Bundestrainer	L1/2
10.-12. 02. 2023	Warendorf	Lehrgang Nachwuchskader 1 und 2	NK1/2
20.-25.02.2023	Schenkenberg	Lehrgang Gruppen	L1/2
10.-12.03.2023	Warendorf	Lehrgang Championatskader	ChK
18.-19.03.2023	Schenkenberg	Lehrgang Einzel, Doppel	L1/2, G
25.-26.03.2023	Vechta	Regionalsichtung	nominierte Voltigierer
05.-09.04.2023	Fossalta di Portu- argo	EM/WM Sichtung	Nk1/2, ChK, L1
29.04.2023	Schenkenberg	Turnier mit LBE L-Gruppen	alle Voltigierer
06.05.2023	Lößnitz	Turnier mit Doppel-Cup	alle Voltigierer
06.05.2023	Leipzig-Knauthain	Turnier mit KKJSp	alle Voltigierer
19.-21.05.2023	Warendorf	Preis der Besten	Bundeskader Jun. und durch BT nomi- nierte Voltigierer
03:06:2023	Lungkwitz	Turnier mit A-Gruppen-Cup	alle Voltigierer
15.-19.06.2023	Samorin	EM/WM Sichtung	Nk1/2, ChK, L1
22.-25.06.2023	Aachen	EM-Sichtung	ChK
24.-31.07.2023	Flyinge (SWE)	WM Junioren, EM Senioren	nach Qualifikation
16.-20.08.2023	München	DJM Voltigieren	nominierte Voltigierer
04.-07.09.2023	Verden	DM Voltigieren	nominierte Voltigierer
23.09.2023	Leipzig	Turnier mit LBE Nachwuchs-Einzel	alle Voltigierer
?. 10.2023	`?	Norddt. Meisterschaften	nominierte Voltigierer

Stand: 14.11.2022 - Änderungen vorbehalten



Wichtige Termine Fahren 2023

Wann?	Wo?	Was?
04.02.2023	Altmittweida	Fahrertag
???		Trainingsmaßnahme für Kaderfahrer
???		SFP-Nachwuchsförderlehrgang
???	Großolbersdorf	offener Fahrlehrgang
20. - 23.04.2023	Kladruby nad Labem	CAI 2/3* H1-H4 P2
27. - 30.04.2023	Lähden	DM Vierspanner Pferde, internat. Fahrturnier
27.04.- 01.05.2023	Lähden	CAI3*-H2/H4/P2/P4
05. - 07.05.2023	Altmittweida	Sächs. Meistersch. Pony Einspanner, Fahrturnier bis Kl. M
07. - 08.05.2022	Blievenstorf	Fahrturnier bis Kl. M Quali Bundescha., Ein-/Zweisp. Kl. A
21. - 22.05.2023	Klein Marzehns	Kl. A u M
27. - 28.05.2023	Horka	Kl. A, Quali Bundescha.
25 - 29.05.2023	Zeiskam	Fahrturnier bis Kl. S
03. - 04.06.2023	Großolbersdorf	Ein-/Zweisp. Kl. A, Quali Bundescha.
09. - 10.06. 2023	Mohlsdorf	Kl. M
n.n.	Crostwitz	Sächs. Meistersch. Pferde Zweispä. Pferde/Ponys Ein-/Zweisp. Kl. A+M, Quali BuCha
22. - 24.06.2023	Drebkau	Kl. M u S
13. - 16.07.2023	Nebanice/CZE	CAI2*/3*-H1,H2,H4,P2,P4
05.07.2023	Moritzburg	Quali Bundescha., Einsp. Kl. A + M
09. - 10.07.2023	Frohburg	Sächs. Meistersch. Pferde & Pony Vierspanner u. Einspanner Pferde, Quali BuCha
14. - 16.07.2023	Weißbach	Ein-/Zweisp. Pf./Po. Kl. A, Quali BuCha
14. - 16.07.2023	Weißbach	Ein-/Zweisp. Pf./Po. Kl. A, Quali BuCha
22. - 23.07.2023	Birkungen	Fahrturnier inkl. Thüring. LM Einsp. Pon. + Zweispä. Pf. + Po., Quali BuCha
21. - 23.07.2023	Bösdorf	Fahrturnier bis Kl. S
27. - 30.07.2023	Meißenheim	Dt. Jugendmeistersch., Bundesnachw.Champ., Ein-/Zwei-/Viersp. Pf./Po. Kl. A+M
28. - 30.07.2023	Zerbst	Fahrturnier
03. - 06.08.2023	Emlichheim	DM Pony Ein-, Zwei- und Vierspanner
05. - 06.08.2023	Badeborn	Fahrturnier bis Kl. M
10. - 13.08.2023	Bösdorf	DM Zweispä. Pferde
17. - 20.08.2023	Moritzburg	Bundescha. Schweres Warmblut & Dt. Fahrpf., Fahrponychamp.
01. - 03.09.2023	Epe	DM Einspanner Pferde
02. - 03.09.2023	Sonnenwalde	Fahrturnier
08. - 10.09.2023	Ottenheim	Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaften
15. - 15.09.2023	Altmittweida	Fahrturnier bis Kl. M
16. - 17.09.2023	Mohlsdorf	Fahrturnier inkl. Thür. LM Vierspä. Und Einspä. Pf.

Stand: 21.11.2022 - Änderungen vorbehalten

Wichtige Termine Vielseitigkeit 2023

Wann?	Wo?	Was?	Wer?
Sachsen inkl. SM und LBE			
22. - 23.04.2023	Diera	Kombi E, VA, Kombi A	Sichtung GS Pferde und Ponys
28.4.-1.05.2023	Seelitz	Kombi E, VA, Junge Pf	Sichtung GS Pferde und Ponys
6.-7.05.2023	Lauterbach	VS bis VA	Sichtung GS Pferde und Ponys
2. - 4.06.2023	Pappendorf	Kombi E, VA	FN Uvex-Trophy Pferde
9. - 11.06.2023	Lengenfeld	Kombi A	FN Uvex-Trophy Ponys
12. - 13.08.2023	Langenstriegis	VE, VA, VL	SM VS Junge Reiter
7.-10.09.2023	Grimma	BS-Kinderreitfest	LBE VS Pferde + Ponys
16. - 17.09.2023	Crostwitz	VE, VA, VL	SM VS offene Klasse
30.9.- 01.10.2023	Neu-Krauscha	Kombi E, VA**	SM Junioren und Ponys
National			
19. - 21.05.2023	Warendorf	VM	Preis der Besten Pony, Jun, JR, auf Einladung
01. - 04.06.2023	Hohen Luckow (MEV)	Kombi E	Goldene Schärpe Ponys
16. - 18.06.2023	Mertingen (BAY)	Kombi E	Goldene Schärpe Pferde
15. - 18.06.2023	Luhmühlen	CCI5*-L, CCI4*-S	DM Vielseitigkeit Reiter
13. - 16.07.2023	Kreuth	CCI2*-L, CCI3*-L*	DJM Junioren u. Junge Reiter
20. - 23.07.2023	Schwaiganger	CCI2*-L, CCI3*-S	Bundeswettkampf Vielseitigkeit
27. - 30.07.2023	Le Mans (FRA)	CH-EU-P-CCIP2-L	EM Pony
28. - 30.07.2023	Warendorf	Kombi A	Uvex-Trophy - BNC Pferde und Ponys
18. - 20.08.2023	Hambach	CCI2*-L, CCI3*-S	Letzte Sichtung EM Jun / JR
30.08. -03.09.'23	Warendorf		Bundeschampionate
14. - 19.09.2023	Montelibretti (ITA)	CH-EU-Y-CCI3*-L, CH-EU-J-CCI2*-L	EM Junioren u. Junge Reiter
08. - 10.09.2023	Langenhagen	CCI3*-S	Dt. Amateurmeisterschaft Vielseitigkeit
29.29.-01.10.2023	Ströhen(HAN)	CCIP2*-L, CIC2*-S, VL U16; VA**	DJM Pony, Finale VL U16

Stand: 14.11.2022 - Änderungen vorbehalten

Turnierplan 2023

Datum	Ort	Veranstalter	Kategorie	Bemerkung	Disziplin
19.01. - 22.01.	Leipzig/ Neue Messe	LV Pferdesport Sachsen e. V., En Garde Marketing GmbH	CSN	CSN, Finale TRAVEL CHARME Hotels&Resorts PARTNER PFERD -Cup, PARTNER PFERD JUNIOR- Cup	S
01.04. - 02.04.	Altenbach	RFV Altenbach e. V.	mehr als 50% E+A (+WB)	Hallenturnier	D, S
01.04. - 02.04.	Eibenstock	RFV Eibenstock 1930 e. V.	nur E + A (+WB)	Reitturnier Eibenstock	D, S
05.04. - 06.04.	Hohburg	RV "Hohburger Schweiz" e. V.	mehr als 50% L-M*	Springturnier I Bewerbung PARTNER PFERD-Cup + Junior Future Tour	S
08.04. - 10.04.	Hohburg	RV "Hohburger Schweiz" e. V.	mehr als 50% L-M*	Springturnier I Bewerbung PARTNER PFERD-Cup + Junior Future Tour	S
07.04. - 08.04.	Auerbach-Sorga	PSV Auerbach-Sorga e. V.	nur E + A (+WB)	Hallenturnier mit Vierkampfwettbewerben	D, S, Vierkampf
12.04. - 13.04.	Hohburg	RV "Hohburger Schweiz" e. V.	mehr als 50% L-M*	Springturnier	S
14.04. - 16.04.	Dresden Gompitz	RV Gompitz e. V.	mehr als 50% L-M*	24. Frühjahrs-Hallenturnier Dressur und Springen I Bewerbungen Qualifikation zum NÜRNBERGER BURGPOKAL der sächsischen Junioren und Büttn-Cup 2023	D, S
22.04. - 23.04.	Diera-Nieschütz	RFV Diera e. V.	mehr als 50% E+A	Vielseitigkeitsturnier, Bewerbung Kreismeisterschaft Vielseitigkeit Landkreis Meißen	D, S, Viels.
22.04. - 23.04.	Lößnitz	RV Lößnitz e. V.	E-S	Springturnier	S
22.04. - 23.04.	Seifersdorf	RFV Seifersdorf e. V.	mehr als 50% E+A (+WB)	Bewerbung Qualifikation Sparkassen Erzgebirgscup 2023	D, S
25.04. - 26.04.	Lgl.-Oberhain, B95	RFSG Lgl.-Niedersteinbach e. V.	mehr als 50% L-M*	Springturnier I Bewerbung für Cups Springen	S
29.04. - 29.04.	Kamenz- Jesau	RC Kamenz e.V.	Mehr als 50% E+A		S
29.04. - 29.04.	Leipzig/Schenkenberg	RVV Schenkenberg e. V.		Bundesoffenes Voltigierturnier I Landesbestenermittlung Voltigieren L-Gruppen - gefördert durch den Freistaat Sachsen	Volt.
28.04. - 30.04.	Seelitz	RFV Seelitz e. V.	nur E + A (+WB)	Bewerbung Sichtung Goldene Schärpe Pferde und Ponys I Bewerbung Tannehof-Cup	D, S, Viels.
01.05. - 01.05.	Meltewitz	SG Meltewitz e. V., Abt. PS	mehr als 50% E+A		S
06.05. - 07.05.	Jößnitz	RFV Jößnitz e. V.	mehr als 50% L-M* (+WB)		D, S
05.05. - 07.05.	Pirna-Jessen	RFV e. V. Pirna-Jessen	mehr als 50% L-M*	Dressurturnier I Sächs. Meisterschaft und LBE Quadrillenreiten - gefördert durch den Freistaat Sachsen	D
06.05. - 06.05.	Leipzig-Knauthain	RC Leipzig-Knauthain e. V.	mehr als 50% E + A	Voltigierturnier Knauthain I Bewerbung Kreismeisterschaft Stadt Leipzig	Volt.
06.05. - 07.05.	Seifersdorf	RFV Seifersdorf e. V.	mehr als 50% L u. M* (+WB)	Springturnier	S
05.05. - 07.05.	Altmittweida	RSV Altmittweida e.V.	mehr als 50% E + A	Sächs. Meisterschaft Fahren Einspä. Pony	FAH
07.05. - 07.05.	Lauterbach	Erzg. RFV Lauterbach e. V.	nur E und A	Bewerbung Kreismeisterschaft Vielseitigkeit Mittl. Erzgebirgskreis	Viels.
06.05. - 06.05.	Kemnitz	RFV Kemnitz e. V.	mehr als 50% E+A		D, S
09.05. - 09.05.	Lgl.-Oberhain, B95	RFSG Lgl.-Niedersteinbach e. V.	mehr als 50% L-M*		D, S
11.05. - 14.05.	Oberfrauendorf	Glashütter PSV e.V.	mehr als 50% M**+	Glashütter Reitertage auf der Reitanlage Tögel I Bewerbung Cups Springen	S
13.05. - 14.05.	Dürrweitzschen	SV Ragewitz-Dürrweitzschen e. V., Sekt. PS	mehr als 50% E+A (+WB)	Reit- und Springturnier Dürrweitzschen I Bewerbung Kreismeisterschaft Dressur und Springen Landkreis Leipzig	D, S
18.05. - 18.05.	Oberlungwitz	RV Oberlungwitz e. V.	mehr als 50% E + A (+WB)	Bewerbung Kreismeisterschaft Kreiskinder- und Jugendspiele Kreisverband Westsachsen e.V.	D, S
19.05. - 21.05.	Röhrsdorf/ Chemnitz	RFV Röhrsdorf e. V.	mehr als 50% M**+ höher	Bewerbungen NÜRNBERGER BURGPOKAL der Sächsischen Junioren und Qualifikation Teenie Dressur Cup I Kreismeisterschaft Dressur KRB Westsachsen	D
20.05. - 20.05.	Moritzburg Jungpferde	RFV Moritzburg e. V.		Jungpferdeturnier Gelände inkl. Bewerbung Qualifikation Bundeschampionat Geländepferde/ -ponys	D, S, G
18.05. - 21.05.	Kitzscher / Reitanlage Heuter	RV Kitzscher e. V.	mit mehr als 50% M** u. höher	Springturnier RA Heuter	S
26.05. - 29.05.	Lgl.-Oberhain, B95	RFSG Lgl.-Niedersteinbach e. V.	mehr als 50% M**+höher	Springturnier - Bewerbung Cups Springen	S

27.05. - 29.05.	Horka	RFV "Wehrkirch" Horka e. V.	mehr als 50% M*+	29. Pfingstreiten, Bewerbung Qualifikation zum Bundeschampionat für 5- und 6-jährige Springpferde I Bewerbung 27. Oberlausitz-Cup 2023 - CASCO International und Kreismeisterschaft Kreis Görlitz 2023	D, S, FAH
03.06. - 03.06.	Lungkwitz	RFV Gestüt am Wilisch e. V.	mehr als 50% E+A (+WB)	16. Voltigierturnier I Bewerbungen Sächs. A-Gruppen Cup und KM Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Voltigieren	Volti.
03.06. - 03.06.	Großolbersdorf	RFV "Sankt Hubertus" Großolbersdorf e. V.	mehr als 50% E+A	Fahrtturnier mit Hindernissen	FAH
03.06. - 04.06.	Zwönitz	RFV Zwönitz e. V.	mehr als 50% E+A (+WB)		D, S
03.06. - 04.06.	Holschdubrau	RFV Neschwitz e. V.	mehr als 50% M** u. höher	Bewerbung Kreismeisterschaften Springen 2023	S
03.06. - 04.06.	Luckowehna	RSG Luckowehna e. V.	mehr als 50% E+A (+WB)	Reit- und Springturnier	D, S
02.06. - 04.06.	Pappendorf	RFV Striegistal e. V.	mehr als 50% E+A (+WB)	Bewerbung Uvex-Trophy Pferde und Tannehof Geländereiter-Cup	D, S, Viels., G
04.06. - 04.06.	Graditz	Pferdesportverein Graditz e.V.	nur E und A	Bewerbung 4. Sächsisches Lehrlingschampionat	D, S
09.06. - 11.06.	Lengsfeld/Vogtl.	RFV Lengsfeld/Vogtl. e. V.	mehr als 50% L-M*	Bewerbungen Sächs./Thür. Championat Dt. Spring- und Geländepony I Bewerbung Qualifikation Bundeschampionat Spring- und Geländeponys u. -pferde I Bewerbung Qualifikation Uvex-Trophy und Tannehof Geländereiter-Cup 2023	D, S, Viels., G
15.06. - 18.06.	Reitstadion Löbnitz	RFV "St. Georg" Löbnitz e. V.	mehr als 50% M**+ höher	Springturnier, Bewerbung PARTNER PFERD- Cup	S
16.06. - 18.06.	Kamenz-Jesau	RC Kamenz e. V.	mehr als 50% E+A (+WB)	Bewerbung Kreismeisterschaft Bautzen	D, S
17.06. - 18.06.	Colmnitz	RFV Colmnitz e. V.	mehr als 50% E+A (+WB)	Bewerbungen KKJS + Kreismeisterschaft Sächs. Schweiz- Osterzgebirge	D, S
17.06. - 18.06.	Crostwitz (Horka)	PSV Am Klosterwasser e.V., Panschwitz-Kuckau		6. Fahrtturnier I Sächs. Meisterschaft Fahren Zweispä. Pferde und Ponys	FAH
17.06. - 18.06.	Chemnitz Draisdorf	I. Chemnitzer RFV e. V.	mehr als 50% E+A (+WB)	Reitturnier	D, S
18.06. - 18.06.	Lengsfeld/Vogtl.	RFV Lengsfeld/Vogtl. e. V.	mehr als 50% E und A		Viels., G
21.06. - 21.06.	Moritzburg Jungpferde	RFV Moritzburg e. V.		Jungpferdeturnier Dressur und Springen I Quali Bundeschampionat	D, S
24.06. - 24.06.	Frohburg	RFV Greifenhain e. V.	mehr als 50% E+A (+WB)	Reit- und Springturnier	D, S
23.06. - 25.06.	Wittichenau	RSV Wittichenau e. V.	mehr als 50% L-M*	52 Jahre Jubiläums-Reit- und Springturnier I Bewerbung Qualifikation Oberlausitz-Cup 2023 und SCHMAUTZ-Cup Prestige	D, S
25.06. - 25.06.	Reitstadion Löbnitz	Löbnitzer PSV e. V.	nur E + A (+WB)	Löbnitzer Dressurtag 2023	D
24.06. - 25.06.	Eibenstock	RFV Eibenstock 1930 e. V.	nur E + A (+WB)	Bewerbung Kreismeisterschaft Erzgebirge I Erzgebirgsspiele	D, S
29.06. - 02.07.	Burgstädt	RV St.Georg Burgstädt e. V.	mehr als 50% M*+ höher	Sächs. Meisterschaft Dressur und Springen offene Klasse - gefördert durch den Freistaat Sachsen I Sächs./Thür. Championat Dt. Reit-, Dressur- und Springpferde und Dt. Reit- und Dressurponys, Qualifikation Bundeschampionat + Qualifikation PARTNER PFERD Cup 2023/2024 + Qualifikation Piehler YOUNGSTER Tour + MDJC	D, S
01.07. - 02.07.	Noschkowitz	RSV Noschkowitz e. V.	mehr als 50% E+A (+WB)		D, S
04.07. - 04.07.	Zwickau-Paulushof	RFV Paulushof Zwickau e. V.	mehr als 50% E+A	Springturnier Paulushof Zwickau	S
05.07. - 05.07.	Moritzburg Jungpferde	RFV Moritzburg e. V.	mehr als 50% E+A	Jungpferdeturnier Fahren mit Qualifikation Bundeschampionat	FAH
08.07. - 09.07.	Oderwitz	RFZV Niederoderwitz e.V.	mehr als 50% E und A (+WB)		D, S
08.07. - 09.07.	Frohburg	RFV Greifenhain e. V.	mehr als 50% M*+ (+WB)	Sächs. Meisterschaften Fahren Viersp. Pferde & Ponys, Einsp. Pferde - gefördert durch den Freistaat Sachsen I Bewerbung Mitteldeutsches Vierspännerchampionat	FAH
07.07. - 09.07.	Dorfchemnitz	RFV Dorfchemnitz e. V., LV Pferdesport Sachsen e.V.	mehr als 50% E+A (+WB)	Sächsische Jugendmeisterschaft Dressur und Springen für Children, Junioren, Junge Reiter und Ponyreiter - gefördert durch den Freistaat Sachsen, die Horst-Gebers-Stiftung und die bundesweite Childrenförderung Bewerbung Junior Future Tour und Mitteldeutscher Jugendcup Dressur MDJC und Sächs. Teenie Dressur-Cup und NÜRNBERGER BURGPOKAL der Sächs. Junioren	D, S



07.07. - 09.07.	Limbach-Oberfrohna - Am Gemeindewald	RFV Limbach-Oberfrohna e. V.	mehr als 50% L-M*		D, S
08.07. - 08.07.	Taubenheim	RFV Taubenheim e. V.	nur E+A	Reit- und Springturnier Taubenheim	D, S
14.07. - 16.07.	Weißbach (RFV)	RFV Weißbach e. V.	mehr als 50% L-M* (+WB)	Reit- und Fahrtturnier, Bewerbungen SM Pony Einspanner und KM Erzgebirge Fahren Ponys und Pferde	D, S, FAH
15.07. - 15.07.	Neukirchen	RFV "Am Park" Neukirchen e. V.	mehr als 50% E+A (+WB)	Tagesveranstaltung Springen	S
14.07. - 16.07.	Kemnitz	RFV Kemnitz e. V.	mehr als 50% L-M*	Bewerbung Wertungsturnier KM Görlitz Bewerbung CASCO Oberlausitz-Cup	D, S
21.07. - 23.07.	Dorfchemnitz	RFV Dorfchemnitz e. V.	mehr als 50% M**+ (+WB)	Spring- und Dressurturnier I Sächs. Amateur-Meisterschaft - gefördert durch den Freistaat Sachsen I Bewerbungen Qualifikation Teenie Dressur Cup, PARTNER PFERD- Cup, Junior Future Tour, PARTNER PFERD Junior-Cup, Piehler, Youngster Tour und Qualifikation Sparkassen Erzgebirgscup 2023, KM Erzgebirge Springen und Dressur	D, S
22.07. - 23.07.	Limbach-Oberfrohna - Am Gemeindewald	RFV Limbach-Oberfrohna e. V.	nur E + A (+WB)	21. Faszination Pferd open air, Landesbreitensportfestival Bewerbung Sächs. WBO-Fahrer Cup 2023	D, S, FAH
29.07. - 30.07.	Seelitz	RFV Seelitz e. V.	mehr als 50% E+A (+WB)	Dressurturnier - Seelitzer Dressurtrophy 2023	D
29.07. - 30.07.	Wiesa	SV Eintracht Wiesa e. V., Abt. PS	mehr als 50% E+A (+WB)	45. Reit- und Springturnier, Bewerbung Sparkassen Erzgebirgscup 2023 Springen und Dressur, Wiesauer Senioren- Meisterschaften Ü40 Dressur und Springen I XV. Lieselotte Schulze Gedächtnispreis	D, S
29.07. - 30.07.	Neukirchen	RFV "Am Park" Neukirchen e. V.	mehr als 50% L + M*	60. Reit- und Springturnier	S
28.07. - 30.07.	Baschütz bei Bautzen	Pferdesport Bautzen e.V.	mehr als 50% L u. M*	17. Großes Bautzener Reitturnier im Reitstadion Baschütz	D, S
05.08. - 06.08.	Mörlitz	LSV Mörlitz e. V., Abt. Reiten	mehr als 50% E+A	Reit- und Springturnier	D, S
03.08. - 06.08.	Görlitz	RFV "Rosenhof" Görlitz e. V.	mehr als 50% M**+ höher	Görlitzer Summer Weeks I Bewerbung PARTNER PFERD- Cup 2023	S
05.08. - 06.08.	Leipzig/ Abtnaundorf	RFV "Herodot" Leipzig e. V.	mehr als 50% E+A, und WB	Dressurturnier I Bewerbung NÜRNBERGER BURGPOKAL d. sächs. Junioren 2023	D
05.08. - 06.08.	Seifersdorf/ Dippes.	Pferdesport „Frohsinn“ Seifersdorf e. V.	mehr als 50% L-M*	Reitturnier	D, S
10.08. - 13.08.	Görlitz	RFV "Rosenhof" Görlitz e. V.	mehr als 50% M**+ höher	Dressurturnier bis Kl. S****	D
12.08. - 13.08.	Leipzig/ Abtnaundorf	RFV "Herodot" Leipzig e. V.	mehr als 50% E+A (+WB)	Springturnier I Bewerbung Kreismeisterschaft der Disziplin Springen der Stadt Leipzig 2023	S
12.08. - 13.08.	Langenstrieigis	SV Langenstrieigis Grün-Weiß e. V.	mehr als 50% E+A	Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsturnier I Sächs. Meisterschaft Vielseitigkeit Junge Reiter - gefördert durch den Freistaat Sachsen	D, S, Viels., G
18.08. - 21.08.	Moritzburg	Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V., SGV, LV Pferdesport Sachsen e.V.		Bundeschampionate des Schweren Warmblutes und des Deutschen Fahrpferdes, Moritzburger Fahrponychampionat, Edelbluthaflinger-Trophy	FAH
19.08. - 20.08.	Dorfchemnitz - Zwönitz	RFV Dorfchemnitz e.V.	mehr als 50% M** u. höher	Springturnier Dorfchemnitz	S
19.08. - 20.08.	Lüttewitz	RV Lüttewitz e. V.	mehr als 50% M**+	Reiten in Lüttewitz	D, S
25.08. - 27.08.	Lengenfeld/Vogtl.	RFV Lengenfeld/Vogtl. e. V.	mehr als 50% M**+höher	62. Dressur- und Springturnier I Bewerbungen Qualifikation PARTNER PFERD Cup 2023/24 und PARTNER PFERD Junior-Cup und Junior Future Tour 2023/24 und Qualifikation Piehler YOUNGSTER Tour 2023 und NÜRNBERGER BURGPOKAL d. sächs. Junioren	D, S
25.08. - 27.08.	Dresden Gompitz	RV Gompitz e. V.	mehr als 50% M**+höher	Dressurturnier I Bewerbung für Finale NÜRNBERGER BURGPOKAL der sächs. Junioren	D
26.08. - 27.08.	Colmnitz	RFV Colmnitz e. V.	mehr als 50% E+A	Springturnier	S
26.08. - 27.08.	Meerane/ Waldsachsen	Meeraner Pferdesport e. V.	mehr als 50% E+A (+WB)	Reit- und Springturnier	D, S



26.08. - 27.08.	Großerkmannsdorf	Reitanlage Großerkmannsdorf e.V.	mehr als 50% E+A (+WB)	Reitturnier Bewerbung Kreis-, Kinder- und Jugendspiele	D, S
01.09. - 03.09.	Reinsdorf	RFV Reinsdorf e. V.	mehr als 50% L und M*		D, S
02.09. - 03.09.	Burgstädt	RV St.Georg Burgstädt e. V.	mehr als 50% E+A (+WB)	Bewerbung Kreismeisterschaft und Kreis-Kinder- und Jugendspiele Mittelsachsen Bewerbung NÜRNBERGER BURGPOKAL d. sächs. Junioren 2023 Bewerbung Sächsischer Teenie-Dressur Cup	D, S
02.09. - 03.09.	Holschdubrau	RFV Neschwitz e. V.	mehr als 50% M** u. höh.	4. Dressurturnier	D
02.09. - 03.09.	Pirna-Jessen	RFV e. V. Pirna-Jessen	mehr als 50% E+A	Springturnier	S
07.09. - 10.09.	Grimma	Kinderreitfest Grimma e.V.	nur E + A (+WB)	Kinderreitfest & Grimmaer Pferdetage Landesbestenermittlung Vielseitigkeit Pferde & Ponys - gefördert durch den Freistaat Sachsen	D, S, Viels.
07.09. - 10.09.	Lgl.-Oberhain, B95	RFSG Lgl.-Niedersteinbach e.V.	mehr als 50% E+A (+WB)	Dressur- und Springturnier	D, S
09.09. - 10.09.	Dresden-Pillnitz	Pillnitzer Reiterhof - Alte Schäferei e. V.	mehr als 50% E+A (+WB)	Bewerbung Kreismeisterschaften Dresden	D, S, Viels., G
09.09. - 10.09.	Kodersdorf	PSV "Am Geyersberg" Kodersdorf e. V.	mehr als 50% E+A (+WB)	Dressur- und Springturnier und Bewerbung Finale Kreismeisterschaft Görlitz	D, S
08.09. - 10.09.	Auerbach-Sorga	PSV Auerbach-Sorga e. V.	mehr als 50% L-M* (+WB)	Dressur- und Springturnier	D, S
16.09. - 17.09.	Großolbersdorf	RFV "Sankt Hubertus" Großolbersdorf e. V.	mehr als 50% E+A	Dressur- und Springturnier Bewerbung Finale Erzgebirgs- Sparkassen-Cup	D, S
16.09. - 17.09.	Crostwitz (Horka)	PSV Am Klosterwasser e. V., Panschwitz-Kuckau	VL, mehr als 50% E+A (+WB)	30. Reitturnier Sächsische Meisterschaft Vielseitigkeit offene Klasse - gefördert durch den Freistaat Sachsen	D, S, Viels., G
15.09. - 17.09.	Taucha/ Grassdorf	Reit- u. Turniergem. Gut Grassdorf e.V.	mehr als 50% L + M*	Reit- und Springturnier Gut Grassdorf Bewerbung Sächs. Springtour Kl. L by Tom Büttner Bewerbung Sächs. Teenie Dressur- Cup	D, S
16.09. - 16.09.	Pretzschendorf	RFV Pretzschendorf e. V.	mehr als 50% E+A	Reit- und Springturnier	D, S
15.09. - 17.09.	Altmittweida	RSV Altmittweida e. V.	mehr als 50% M**	Spring- und Fahrtturnier	S, FAH
21.09. - 24.09.	Hohburg	RV "Hohburger Schweiz" e. V.	mehr als 50% L-M*	Springturnier (Freilandturnier) inkl. Bewerbung Cups	S
23.09. - 23.09.	Leipzig/ Abtnaundorf	RFV "Herodot" Leipzig e. V.		Voltigierturnier Landesbestenermittlung Voltigieren N-Einzelvoltigieren - gefördert durch den Freistaat Sachsen Bewerbung KM Voltigieren Stadt-Leipzig	Volt.
22.09. - 24.09.	Seelitz	RFV Seelitz e. V.	mehr als 50% L-M* (+WB)	Dressur- und Springturnier, Bewerbungen PARTNER PFERD Junior Cup 2023, Teenie Dressur-Cup 2023	D, S
22.09. - 24.09.	Weißbach (RSV)	RSV Weißbach e. V.	mehr als 50% L-M*	16. Reit- und Springturnier	D, S
29.09. - 01.10.	Röhrsdorf/ Chemnitz	RFV Röhrsdorf e. V.	mehr als 50% L-M*	Springturnier Bewerbung Cups Springen	S
30.09. - 01.10.	Neu-Krauscha	PS International "Tannehof" Neu Krauscha e. V.	bis VL	Sächsische Meisterschaften Vielseitigkeit Junioren und Ponys - gefördert durch den Freistaat Sachsen Finale Tannehof Cup	D, S, Viels., G
01.10. - 01.10.	Reitstadion Löbnitz	Löbnitzer PSV e. V.	nur E + A (+WB)	Löbnitzer Dressurtag 2023	D
30.09. - 01.10.	Grumbach-Wilsdruff	RFV Grumbach-Wilsdruff e. V.	mehr als 50% E+A + WB	Reit- und Springturnier	D, S
07.10. - 08.10.	Horka	RFV "Wehrkirch" Horka e. V.	mehr als 50% E+A (+WB)	17. Hallenturnier	D, S
14.10. - 15.10.	Auerbach-Sorga	PSV Auerbach-Sorga e. V.	Mehr als 50% E + A	Sächsische Meisterschaft und Landesbestenermittlung im Vierkampf - gefördert durch den Freistaat Sachsen Bewerbung Kreismeisterschaft Vierkampf Vogtlandkreis	Vierkampf
13.10. - 15.10.	Bobersen	RFV Bobersen e. V.	mehr als 50% L-M*	(Halle)	D, S
02.11. - 05.11.	Messe Chemnitz	LV Pferdesport Sachsen e. V., C3 Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH, Krauß Event GmbH	CSN	Großer Preis von Sachsen, Mannschaftsspringprfg. der Landesverbände, Dressurkür Preis der Sieger, Bewerbung Finale Sächsische Springtour Kl. L by Tom Büttner 2023	D, S

Allgemeine und Besondere Bestimmungen

der Landeskommis sion für Pferdeleistungsprüfungen des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. 2023

(Beschluss der Landeskommis sion für Pferdeleistungsprüfungen Sachsen am 12.10.2022)

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Für alle von der Landeskommis sion für Pferdeleistungsprüfungen Sachsen (LKS) zu genehmigenden Ausschreibungen sind folgende Bestimmungen bindend:

- Maßgebend für die Durchführung von Prüfungen und Wettbewerben sind die Leistungsprüfungsordnung (LPO), die Wettbewerbsordnung (WBO), die Aufgabenhefte Reiten, Fahren und Voltigieren der FN und die Bestimmungen der LKS in der jeweils gültigen Fassung.
- Bei Fehlern in den veröffentlichten Ausschreibungen gelten in jedem Falle die Regelungen der unter Punkt 1 genannten Dokumente.
- Nennungen werden nur bearbeitet, wenn Nennfelder, Einsätze, Stallgebühren, Förderbeitrag und sonstige in der Ausschreibung aufgeführte Gebühren, bezahlt sind. Bei Papiernennungen (WBO) wird für Bargeld keine Haftung übernommen.
- Für alle Nennungen, für nicht bei Nennung-Online.de registrierte Teilnehmer und Pferde, ist das WB- Nennungsformular zu verwenden (veröffentlicht im Fachmagazin „Pferde in Sachsen und Thüringen“ und im Internet). Teilnehmer an Prüfungen der Kl. E mit LK 7 ("Schnupperlizenz") müssen eingetragene Pferde haben.
- Reiter, die mit gleichem Pferd nach LPO und WBO starten wollen, haben alle Startplätze über Nennung-Online.de zu reservieren.
- Für Teilnehmer an XI. und XII. der Bes. Bestimmungen der LK Sachsen und WB auf PLS fällt kein Förderbeitrag an.
- Für die Richtigkeit der Nennung und Startmeldung ist der Teilnehmer verantwortlich.
- Die Kosten für tierärztliche Behandlung und Kosten für den Beschlagdienst gehen zu Lasten des Teilnehmers.
- Zum Schutze der teilnehmenden Pferde ist das Mitbringen von Pferden, die an ansteckenden Krankheiten leiden oder aus einem Bestand kommen, in welchem in den letzten 30 Tagen Pferde standen, die an einer Infektion - insbesondere Influenza, Herpes-Virus, Druse, Equine Virus-Arteritis - erkrankt waren, streng untersagt. Sie sind für die PLS oder Breitensportliche Veranstaltung nicht zugelassen. Bei nachgewiesenem vorsätzlichem oder grobfahrlässigem Verstoß gegen diese Bestimmungen kann der Pferdebesitzer und/oder Reiter/Fahrer in vollem Umfang haftbar gemacht werden.
- Hunde sind auf dem Turniergelände stets an der Leine zu führen. Für eventuell auftretende Schäden durch Hunde ist der Hundebesitzer voll verantwortlich. Den Veranstaltern von BV und PLS wird empfohlen, die Zuschauer auf diese Festlegung hinzuweisen.
- Den Veranstaltern wird empfohlen, nachstehenden Text den Besuchern, Teilnehmern und Pferdebesitzern durch Aushang an sichtbarer Stelle zur Kenntnis zu geben: Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungshelfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.
- Die Veranstalter von PLS und BV haben zu sichern, dass genügend, den ausgeschriebenen Prüfungen oder Wettbewerben entsprechende und qualifizierte Turnierrichter und Parcourschefs bzw. Prüfer Breitensport zum Einsatz kommen, um die PLS oder BV ordnungsgemäß durchzuführen. Dabei ist dem Beschluss zur „Sauberkeit im Pferdesport“ besondere Beachtung zu schenken.

BESONDERE BESTIMMUNGEN

I. Zuständigkeit

Die Landeskommis sion für Pferdeleistungsprüfungen Sachsen (LKS) ist gem. der Satzung des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. für die in der Leistungsprüfungsordnung (LPO), in der Wettbewerbsordnung (WBO) und in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung (APO) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) festgelegten Aufgaben zuständig und verantwortlich.

Sitz der Geschäftsstelle ist Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg, Tel. 035207 - 89610, Fax 035207 - 89612, E- Mail info@pferdesport-sachsen.de, Internet: www.pferdesport-sachsen.de

Sie erlässt gemäß LPO § 5 unter Berücksichtigung der sächsischen Verhältnisse die nachstehenden „Besonderen Bestimmungen der Landeskommis sion für Pferdeleistungsprüfungen Sachsen“.

II. Genehmigung (u.a. zu LPO § 2)

Sämtliche BV/PLS-Veranstaltungen müssen von der LKS genehmigt werden. Die Genehmigung erfolgt nur, wenn der Veranstalter allen Verpflichtungen gegenüber dem Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. oder der LKS nachgekommen ist. Alle Ausschreibungen ordnungsgemäßer PLS/BV müssen den Vermerk tragen: „Genehmigt von der LK Sachsen“. Die LKS behält sich vor, bei der Genehmigung der Ausschreibung zu PLS/ BV Änderungen/ Streichungen/ Zusätze/ Auflagen im Sinne der LPO und WBO bzw. der „Allg. und Bes. Bestimmungen der LKS“ vorzunehmen und über derartige inhaltliche Veränderungen den Veranstalter vor Genehmigung zu informieren. Erst nach Genehmigung durch die LKS darf die Ausschreibung weitergegeben bzw. veröffentlicht werden.

Nachträgliche zwingende Änderungen bereits genehmigter Ausschreibungen können nur in begründeten Ausnahmefällen erfolgen und werden gemäß Gebührenordnung berechnet.

III. Terminanmeldungen (zu LPO § 10)

Termine für nationale PLS (reine LPO- bzw. gemischte WBO/LPO-Veranstaltungen) sind bis zum 15. Oktober des Vorjahres zu beantragen. Veranstalter, die nach der jeweiligen Veranstalterkonferenz zur Absprache der Turniertermine (i.d.R. November des Vorjahres) ihren Termin verspätet anmelden oder die einen bereits genehmigten Termin verlegen, müssen von allen hiervon betroffenen Veranstaltern (mind. im Umkreis von 100 km Luftlinie) eine schriftliche Einverständniserklärung einholen und der LKS nachweisen. Für den zusätzlichen Aufwand wird von dem anmeldenden Verein eine Gebühr gemäß Gebührenordnung fällig. Für besondere Veranstaltungen kann Termenschutz gewährleistet werden. Bewerbungen für die Durchführung der Sächsischen Meisterschaften sind bis zum 15. September des Vorjahres bei der LKS einzureichen. Sie werden den jeweiligen Landesdisziplinausschüssen zur Prüfung der erforderlichen Voraussetzungen und von diesem zur Beschlussfassung an die LKS übergeben. Ausfallende PLS sind unverzüglich abzumelden. Termine für breitensportliche Veranstaltungen gemäß WBO sind unter Vorlage der Ausschreibung entweder spätestens 8 Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin (wenn keine Veröffentlichung des Ausschreibungstextes im Fachmagazin „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ gewünscht) oder gemäß Termintabelle (wenn eine Veröffentlichung des Ausschreibungstextes im Fachmagazin „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ gewünscht) einzureichen. Eine Veröffentlichung des Veranstaltungstermins im Breitensportkalender erfolgt in jedem Fall.

IV. Veranstaltungsgebühren PLS

Nach Genehmigung einer PLS ist die in Rechnung gestellte Bearbeitungs- und Genehmigungsgebühr entsprechend der Gebührenordnung des LV Pferdesport Sachsen/ LKS ist innerhalb von 14 Tagen vom Veranstalter zu zahlen.

V. Ausschreibungsinhalte PLS (zu LPO § 23)

- Mit der Ausschreibung sind in Ergänzung LPO § 23.1. mitzuteilen:
 - ein bei der FN registrierter "Turnierverwalter", wenn diese Person nicht mit der Nennstelle identisch ist.
 - die Bankverbindung des "Turnierkontos" (Kto.-Nr., BLZ, Bank, Inhaber)
 - die Turnierrichter
 - die Parcourschefs. Bei mehr als 5 Springprüfungen pro Tag sowie bei Turnieren mit Springprüfungen ab M** ist zusätzlich ein „Parcoursassistent“ in Absprache mit dem Parcourschef einzuladen.
 - bei Vielseitigkeits-/ Geländeveranstaltungen (Reiten): der Parcourschef Gelände lt. PC-Liste und ein Technischer Delegierter lt. Liste der Turnierfachleute.
 - Im aufgeführten Einsatz- und Nenngeld jeder Prüfung ist der festgesetzte Förderbeitrag in Höhe von 1,00 € bereits enthalten.
 - die Bodenbeschaffenheit und Größe von Dressur-/Spring-/Fahr- und Vorbereitungsplätzen.
 - Gemäß Vereinbarung "Einsatz von Tierärzten bei Pferdesportveranstaltungen im Freistaat Sachsen" zwischen LKS bzw. dem LV

Pferdesport Sachsen e.V. und der Sächsischen Landestierärztekammer **namentliche des Tierarztes sowie** Angabe, ob Tierarzt vor Ort oder in Rufbereitschaft.

2. Auf allen PLS sind maximal 20 Gastreiter und bis 15 ausländische Teilnehmer mit Gastlizenz der FN aus vier Nationen zugelassen. Gemäß den Vereinbarungen der beteiligten nationalen Verbände können für nationale PLS im grenznahen Gebiet zu Polen und Tschechien die Gastlizenzen nach Rücksprache mit der LKS bzw. der ausländischen FN gebührenfrei ausgestellt werden. Die Landestrainer sind berechtigt, außerhalb dieser Teilnahmeberechtigung ihre berufenen Kader entsprechend trainingsmethodischen Erfordernissen (unter Beachtung des Nennungsschlusses) zu nennen.
3. Auf allen PLS (außer Hallen- und 1-Tage- PLS, reinen Spring-, Fahr- oder Voltigierturnieren) ist eine der folgenden Prüfungen auszuschreiben:
 - Gewöhnungs-LP für Reitpferde §§ 300-302
 - Reitpferdeprüfung LPO §§ 303-305
 - Eignungsprüfung für Reitpferde LPO §§ 310-312, 315-317
 - Eignungsprüfung für Fahrpferde LPO §§ 390-392
 - Zuchtprüfung als Veranlagungs-, Hengstleistungs- und Zuchtstutenprüfung gem. LPO § 330
4. Werden mehr als ein Viertel platziert, besteht für die Mehrplatzierten kein Anspruch auf Preisgeld. Wird in der Ausschreibung nichts angegeben, werden 1/3 der Teilnehmer platziert und 1/4 erhalten Preisgeld.
5. Bei Ausschreibung von Prüfungen mit Siegerrunden ist die genaue Anzahl der Teilnehmer der Siegerrunde festzulegen. Die Formulierung „Der Veranstalter kann diese Zahl geringfügig erhöhen“ ist nicht zulässig.
6. Vier- und fünfjährige Ponys sind in Prüfungen mit Teilnehmern der LK 5 oder höher zugelassen. In allen LP/WB sind K- und M-Ponys unter dem Sattel nur unter Junioren gemäß LPO § 17.2.1. zugelassen.
7. Obligatorisch ist ab Dressurprüfungen der Kl. M** (Reiten) bzw. M* (Fahren) das getrennte Richtverfahren auszuschreiben.
8. In allen Stilspringwettbewerben und Stilspringprüfungen der Kl. E-M, Dressurwettbewerben und -prüfungen der Kl. E sowie Dressurreiterprüfungen der Kl. E-M sind Junioren und Junge Reiter mit zwei Pferden startberechtigt. Reiter nur mit einem Pferd startberechtigt.
9. Fahrpferde, sind auf einer PLS max. viermal pro Tag in Dressur- und Hindernisfahrprüfungen startberechtigt, wenn sie auf dieser PLS nicht in Geländefahrprüfungen starten. Gleiches gilt auch für breitensportliche Wettbewerbe.
10. Die Ausschreibung von Geländeritten und kombinierten Prüfungen mit Geländeritten der Kl. E für Reiter mit FN- Jahresturnierlizenz V3 mit 4-6 jährigen Pferden, die noch nicht in Geländepferdeprüfungen, Geländeritten und Vielseitigkeitsprüfungen der Kl. A und höher platziert waren, ist in einer gesonderten Prüfung zulässig.
11. Auf allen PLS dürfen Pferde in einem WB/einer LP nur einmal starten. Ausgenommen sind breitensportliche Wettbewerbe, wenn es in der Ausschreibung vorgesehen ist
12. Teilnehmer der Führzügelklasse dürfen in keinem anderen selbstständig gerittenen WB starten. **Teilnehmer am Reiter-WB Schritt-Trab dürfen in keinem anderen Dressur-WB, Spring-WB und der Führzügelklasse starten. Teilnehmer am Reiter-WB Schritt-Trab-Galopp dürfen nicht in Dressur-WB (ausgenommen hiervon sind Dressur-WB mit Hilfszügel) und/oder Führzügelklasse starten.** In der Führzügelklasse und im Reiter-WB ist nur ein Pferd pro Reiter zugelassen.
13. Starten in Springpferdeprüfungen 4- und 5- (6-7) jährige Pferde in einer Prüfung, ohne dass es zur Teilung in Abteilungen kommt, können für 5- (6-7) jährige Pferde die Abmessungen geringfügig erhöht werden.
14. Bei Ausschreibungen von Stilspringprüfungen mit Standardanforderungen bzw. Modulen muss der Parcours schon in der Ausschreibung festgelegt werden.
15. Prüfungen sind laut LPO § 23.3 als offen oder geschlossen auszuschreiben. Dem Veranstalter ist ein Abweichen davon in Absprache mit der LK gestattet. Meisterschaften und Championate sind generell von § 23.3 ausgenommen.
16. Dressurpferdeprüfungen können ab Kl. A im Richtverfahren LPO §353.B (einzelne Wertnoten) ausgeschrieben werden. Dressurpferdeprüfungen ab Kl. L sind im Richtverfahren LPO §353.B auszuschreiben.
17. Sofern die Ausschreibung es vorsieht, ist gem. LPO § 66 ein Start „außer Konkurrenz“ (d.h. ohne Wertung und ohne Platzierungsmöglichkeit) durch eine reguläre Nennung oder Nachnennung unter folgenden Voraussetzungen zulässig:

Ein Start „außer Konkurrenz“ zählt in die Anzahl der zulässigen Starts je Reiter pro LP sowie je Pferd pro Tag hinein. Ferner gelten die üblichen Voraussetzungen zur Teilnahme an LP und PLS. Der Start „außer Konkurrenz“ muss mit der Erklärung der Startbereitschaft angemeldet werden.

Start außer Konkurrenz ist auch in startplatzbegrenzten Prüfungen möglich, wenn die Anzahl der begrenzten Startplätze nicht erreicht wird.

VI. Ausschreibungsvorlage (zu LPO § 30)

Grundlage für die Vorlage der nationalen Ausschreibung ist die Termin-tabelle der LKS, veröffentlicht im Fachmagazin „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ und im Internet. Die Einreichung einer Ausschreibung erfolgt in einfacher Ausfertigung (vorrangig per E-Mail). Grundlage hierfür ist der dem Veranstalter durch die LKS zur Verfügung gestellte Ausdruck bzw. die Textdatei der letztjährigen Veranstaltung.

Eine verspätete Vorlage der Ausschreibung zieht eine Ordnungsgebühr lt. Gebührenordnung des LV Pferdesport/ LKS nach sich.

BV gemäß WBO: Vorlage der Ausschreibung ist entweder spätestens 8 Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin (wenn keine Veröffentlichung des Ausschreibungstextes im Fachmagazin „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ gewünscht) oder gemäß Termintabelle (wenn eine Veröffentlichung des Ausschreibungstextes im Fachmagazin „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ gewünscht) einzureichen. Eine Veröffentlichung des Veranstaltungstermins im Breitensportkalender erfolgt in jedem Fall. Hochschulturniere: Termine für die Hochschulwettbewerbe sind 8 Wochen vor Nennungsschluss bei der LKS anzumelden. Die Ausschreibung von Hochschulturnieren im Bereich der LKS sind spätestens vier Wochen vor Nennungsschluss über den Disziplinchef Reiten beim DAR der LKS vorzulegen.

VII. Veröffentlichung der Ausschreibung (zu LPO § 30)

Alle Ausschreibungen von PLS werden im offiziellen Organ, dem Verbandsmagazin „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ veröffentlicht. Eine Veröffentlichung der Ausschreibung ist nur nach Genehmigung durch die LKS gestattet. **Der Veranstalter darf bis zur Veröffentlichung dieser Ausschreibung im offiziellen Organ die Ausschreibung oder deren Inhalt weder anderweitig veröffentlichen, vervielfältigen oder verwerten.**

VIII. Unerlaubte Veranstaltungen

Alle nicht genehmigten BV/PLS und alle nicht gemeldeten pferdesportlichen Veranstaltungen widersprechen den Bestimmungen der WBO, LPO und der LKS.

Veranstalter werden gemäß Bestimmungen der LKS bzw. § 920 LPO einer Ordnungsmaßnahme unterworfen.

IX. Meldung der Ergebnisse

Veranstalter:

- Die Meldung der Ergebnisse an die FN (LPO § 37) hat nach Beendigung der PLS zu erfolgen.
- Bei Beauftragung von Medikationskontrollen werden ein Durchschlag (altgold) an die FN und ein Durchschlag (grün) an die GST des LV gesendet.

Meldestelle:

- Die Auslagerungsdatei der Veranstaltung aus TORIS ist spätestens am Tag nach der PLS als Mail an die GST des LV. Die notwendigen Daten werden von der GST selbst entnommen.

LK Beauftragter:

Unmittelbar nach der Beendigung der PLS ist folgendes an die GST des LV zu senden:

1. LK-Bericht (z.B. Mitteilungen über Änderungen der Ausschreibung, Einsprüche, Unterlagen über einzuleitende Ordnungsmaßnahmen, Mitteilung über besondere Vorfälle und Unfälle sowie andere Vorkommnisse)
2. Der Tierarztbericht.

X. Sonstige Bestimmungen

- Bei Vorlage eines Fohlen-Nachweises des zuständigen Zuchtverbandes in der Meldestelle sind 6j. Fohlenstuten grundsätzlich in Springpferde-, Geländepferde- und/oder Dressurpferdeprüfungen Kl. A ohne Einschränkungen nenn- und startberechtigt. Bei einer Platzierung ist der Fohlen-Nachweis mit den Ergebnislisten an die FN zu schicken.
- Starten Pferde und Ponys in Springprüfungen gemeinsam, sind die Distanzen in Kombinationen für Ponys entsprechend anzupassen. Dies gilt auch für Springprüfungen der Kl. M. Dies gilt auch für Teilprüfungen Springen im Rahmen einer Vielseitigkeit.



- Starten Ponys in der Klasse E oder A lt. LPO ist bei diesen ein Schwefriemen zulässig.
- In Springpferde- und Geländepferdeprüfungen der Kl. A, Geländeritten Kl. E und nach WBO hat der Veranstalter den Teilnehmern dieser Prüfungen/Wettbewerbe unter Aufsicht mindestens eines Turnierrichters die Besichtigung des Parcours inkl. Wasserdurchtritt zu Pferde im Schritt zu gestatten. Sofern der Zeitrahmen es nicht anders zulässt, ist in den o.g. Geländepferdeprüfungen und Geländeritten, das Führen eines zweiten, ebenfalls mit dem Reiter genannten Pferdes, durch eine von dem Reiter bevollmächtigte Person, zulässig. Der Zeitpunkt der Besichtigung ist im Zeitplan festzulegen und zu berücksichtigen.
Das Betreten des Platzes mit nichtberechtigten Pferden führt zum Ausschluss von Pferd und Reiter von der gesamten Veranstaltung.
- Veranstalter von Geländeprüfungen sind verpflichtet, die Geländestrecke von einem Technischen Delegierten abnehmen zu lassen. Der Technische Delegierte gem. V.4 erhält mit der Kopie der genehmigten Ausschreibung das Formblatt „Parcoursbericht Gelände“ und den TD-Bericht. Diese sind entsprechend auszufüllen und an die LKS zurückzusenden.
- Bei Dressur- und Hindernisfahren Kl. E und A sind Ponys gemeinsam mit Pferden nur startberechtigt, wenn diese für beide ausgeschrieben sind („Pferde und Ponys“). In Geländefahrprüfungen Kl. E und A sowie in allen Fahrleistungsprüfungen Kl. M und S ist ein gemeinsamer Start nicht möglich.
- **Im Rahmen einer PLS bzw. breitensportlichen Veranstaltung unterliegt jede auf der Kutsche befindliche Person, die nicht Fahrer ist, der Definition des Beifahrers laut LPO. Somit muss dieser Beifahrer mindestens 14 Jahre alt sein.**
- Das Aufstellen insbesondere das Übernachten von Pferden/Ponys auf Transportfahrzeugen bzw. Pferdeanhängern kann nur zugelassen werden, wenn ordnungsgemäße Voraussetzungen dafür vorliegen. Die Größe der Box muss die Möglichkeit geben, dass sich die Pferde/Ponys hinlegen können. Dazu sollte sich das Pferd/Pony in einer Box problemlos bewegen und umdrehen können. Ausreichende Belüftung und Beleuchtung der Boxen ist selbstverständlich.
- Das Aufstellen in Ständern ist nicht zugelassen.
- Wird bei einer Kontrolle der Pferdepass bis zum Start des Teilnehmers nicht vorgelegt, so ist kein Start möglich. Das Einräumen einer Nachfrist ist nicht zulässig.

XI. Voltigieren

Für Voltigierturniere gelten im LV Pferdesport Sachsen e.V. folgende Bestimmungen:

Voraussetzungen: Reithalle mindestens 20 x 40 m, mindestens zwei Ablongierzirkel, Schleifen für alle Teilnehmer.

- **F-Gruppen** sind Voltigiergruppen, deren Mitglieder im laufenden Kalenderjahr höchstens 16 Jahre werden, Gruppenstärke 5 bis 8 Voltigierer.
Anforderungen: A-Pflicht im Galopp: freier Grundsitz vw., Bank-Fahne, Liegestütz, Quersitz, Knien vw., Abgang nach innen mit Landung. A-Kür im Schritt, Gesamtzeit: 5 Voltigierer: 9 Minuten, 6 Voltigierer: 10 Minuten, 7 Voltigierer: 11 Minuten, 8 Voltigierer: 12 Minuten.
Bewertung: mindestens durch einen Richter VOE und einen Prüfer Breitensport oder Richteranwalt; analog LK 6 (A-Gruppen) A, Aufsprung bleibt ohne Bewertung; gemeinsames Richten möglich; Protokolle können vom Landesverband angefordert werden.
- **G-Gruppen** sind Voltigiergruppen, deren Mitglieder im laufenden Kalenderjahr höchstens 12 Jahre werden. Gruppenstärke 4 bis 8 Voltigierer.
Anforderungen: Pflicht im Schritt: die erste Hälfte der Voltigierer zeigt den 1. Block: Grundsitz, Bank-Fahne, Liegestütz; die zweite Hälfte den 2. Block: Quersitz innen und außen, Knien, Beine nacheinander nach hinten ausstrecken, um den Liegestütz aufzubauen. Die Abgänge in der Pflicht sind frei wählbar nach innen oder außen zu turnen. A - Kür im Schritt, Gesamtzeit: 4 Voltigierer: 7 Minuten, 5 Voltigierer: 7:30 Minuten, 6 Voltigierer: 8 Minuten, 7 Voltigierer: 8:30 Minuten, 8 Voltigierer: 9 Minuten.
Bewertung: mindestens durch einen Richter VOE und einen Prüfer Breitensport oder Richteranwalt; analog zur LK 6 (A-Gruppen), aber ohne Pferdenote. Aufsprünge und Abgänge bleiben ohne Bewertung; schriftliche Beurteilung gewünscht, gemeinsames Richten möglich; Protokolle können vom Landesverband angefordert werden.
- **N-Einzelvoltigierer** werden im laufenden Kalenderjahr höchstens 12 Jahre alt.
Anforderungen: L-Pflicht für Einzelvoltigierer. Technik-Kür: Kniestand rückwärts, Nadel vorwärts, Stütz mit den Händen auf dem hinteren Viertel des Pads vorwärts, Bank rücklings mit Abspreizen

eines Beines, Aufstehen aus dem Prinzenstand vw. zum Stehen vw. mit anschließendem Absenken zum Prinzenstand vw. werden mit weiteren, frei wählbaren, Elementen kombiniert. Zeit: 1 min. Vokalmusik ist in der Technikür gestattet.

Bewertung: mindestens durch einen Richter VOE und einen Prüfer Breitensport oder Richteranwalt; Pflicht analog L-Einzelvoltigierer, Aufsprung ohne Bewertung. Technik-Kür: je Technik-Element eine Note zwischen 10,0 und 0; Zehntelnoten sind erlaubt; Gestaltung: analog L-Einzel; Ausführung: Es werden nur die „weiteren Elemente“ berücksichtigt. Die Ausführungsnote wird berechnet, indem die Summe der Abzüge im Verhältnis zur Anzahl der „weiteren Elemente“ von 10,0 subtrahiert wird. Gestaltung : Ausführung : Pferd = 1 : 2 : 1

- **N-Doppel:** Kürwettbewerb. Voltigierer werden im laufenden Kalenderjahr höchstens alt 14 Jahre alt. Anforderungen: analog Junior-Doppel. Bewertung: mindestens durch einen Richter VOE und einen Prüfer Breitensport oder Richteranwalt; analog Junior-Doppel.
- Auf Verlangen müssen die Schülerscheine der Voltigierer in o. g. Wettbewerben in der Meldestelle vorgelegt werden.
- Longenführer müssen das **LA 5V (bei Ablegen nach dem 01. 01. 2022)**, LA 5 bzw. DLA IV (**für beide bei Ablegen bis zum 31. 12. 2021**) nachweisen.
- Alle F- und G-Gruppen sind verpflichtet, ihre erbrachten Leistungen zu dokumentieren.

XII. Breitensportliche Veranstaltungen

1. Alle Breitensportliche Veranstaltungen (BV) sind dem Ausschuss Allgemeiner Pferdesport unter Vorlage der Ausschreibung entweder spätestens 8 Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin (wenn keine Veröffentlichung des Ausschreibungstextes im Fachmagazin „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ gewünscht) oder gemäß Termintabelle (wenn eine Veröffentlichung des Ausschreibungstextes im Fachmagazin „Pferde in Sachsen und Thüringen“ gewünscht) zur Genehmigung über die GST des LV einzureichen. Dies gilt, sobald mindestens 2 Vereine teilnehmen können oder die Veranstaltung offen ausgeschrieben wird. Grundlage für die Ausschreibung bilden die WBO, die Allgem. und Besond. Bestimmungen der LKS sowie der Beschluss Allgemeiner Pferdesport des LV Pferdesport Sachsen in der jeweiligen Fassung. Ein Richter bzw. Prüfer ist als Verantwortlicher festzulegen. Bei breitensportlichen WB auf einer PLS unterliegen diese der genehmigten Ausschreibung.
2. In Fahr-WB sind Ein-, Zwei und Mehrspanner auch gemeinsam startberechtigt. Zu berücksichtigen sind die unterschiedlichen Anforderungen gemäß WBO für Pferde und Ponys. Breitensportliches Fahren kann individuell, unter Berücksichtigung der Förderung der Fahrkultur, gestaltet werden.
3. Teilnehmer der Führzügelklasse dürfen in keinem anderen selbstständig gerittenen WB starten. **Teilnehmer am Reiter-WB Schritt-Trab dürfen in keinem anderen Dressur-WB, Spring-WB und der Führzügelklasse starten. Teilnehmer am Reiter-WB Schritt-Trab-Galopp dürfen nicht in Dressur-WB (ausgenommen hiervon sind Dressur-WB mit Hilfszügel) und/oder Führzügelklasse starten.** In der Führzügelklasse und im Reiter-WB ist nur ein Pferd pro Reiter zugelassen.
4. Für alle Pferde ist Influenza-Impfschutz sowie eine Haftpflichtversicherung Pflicht. **Eine Impfung gegen Herpes ist nicht verpflichtend vorgeschrieben, wird aber empfohlen.** Pferdepässe sind mitzuführen.
5. Bei Ausfällen von BV bei höherer Gewalt können von den bezahlten Nenngeldern 50%, aber höchstens 3 € als Unkostenbeitrag durch den Veranstalter einbehalten werden.

XIII. Turnierrichter/ Parcourschefs

1. Für die Sächsischen Meisterschaften werden die benötigten Turnierfachleute (Turnierrichter und Parcourschefs) durch die Ausschüsse Turnierrichter und Parcourschefs in Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden des jeweiligen Disziplinausschusses und dem Veranstalter festgelegt. Bei den Jugendmeisterschaften werden zusätzlich der Landestrainer und der Landesjugendwart hinzugezogen. Alle Veranstalter von Sächsischen Meisterschaften und Championaten haben sich deshalb mit dem sächsischen Richter- und Parcourschefausschuss zwecks Richter- bzw. Parcourschefbenennung in Verbindung zu setzen. Der so festgelegte Einsatz der Turnierfachleute ist verbindlich. Die Turnierfachleute, dabei mindestens ein Turnierrichter je pferdesportlicher Disziplin aus einem anderen Kommissionbereich, werden nach der Festlegung vom Veranstalter eingeladen. Auf Antrag beim Ausschuss Turnierrichter ist eine anteilige Kostenübernahme der Mehrkosten für einen Turnierrichter

- je pferdesportlicher Disziplin möglich.
- Im Übrigen ist es den Veranstaltern freigestellt, Turnierrichter und Parcourschefs aus der Landesliste bzw. aus Turnierrichter-/Parcourscheflisten anderer Kommissionsbereiche einzuladen. Es ist aber auf jeden Fall zu sichern, dass im Interesse der Sauberkeit im Pferdesport für die Durchführung von Pferdekontrollen und die Besetzung der Vorbereitungsplätze genügend Turnierrichter gem. Liste eingesetzt werden.
 - Beurteilendes und beobachtendes Richten muss von zwei Richtern (mindestens ein Richter mit der entsprechenden Fachqualifikation) absolviert werden. Optional kann, in Absprache mit der LKS, auch ein Richter (mit entsprechender Fachqualifikation) und ein vom Veranstalter eingeladenen Richter anwärter aus dem Kommissionsbereich der LKS eingesetzt werden. Dieser Richter anwärter kann nur in den Klassen DL, SL und B richten. Je PLS nur ein Richter anwärter.

XIV. Technische Delegierte

Die Technischen Delegierten (Reiten) sind in der Liste der Turnierfachleute aufgeführt. Bei eigenen Veranstaltungen des Technischen Delegierten darf der Parcours nicht von ihm abgenommen werden. Qualifizierte PC-Gelände dürfen ihre eigene Veranstaltung bauen und betreuen. Die Aufgaben des Technischen Delegierten Fahren werden durch den jeweiligen LK-Beauftragten bzw. den höchstqualifizierten Fahrrichter der PLS übernommen.

XV. Nichtzahlung von Turniergebühren durch Teilnehmer

Sofern ein Teilnehmer über Nennung-Online.de nennt und die Lastschrift nicht eingelöst wurde, wird wie folgt verfahren:

- Bei dreimaliger Lastschrift rückgabe seit dem 01.01. erfolgt eine Ordnungsmaßnahme in Form der Sperrung der Turnierlizenz und zusätzlich wird eine Geldbuße gemäß Gebührenordnung verhängt.
- Kommt es innerhalb 4 Wochen oder später nach Rechtskraft der Ordnungsmaßnahme gem. Ziffer 1. erneut zu einer Rücklastschrift, wird eine Ordnungsmaßnahme in Form eines Ausschlusses von der Teilnahme an sämtlichen BV/PLS für die Dauer von 3 Monaten und zusätzlich eine Geldbuße gemäß Gebührenordnung verhängt.
- Die Sperrungen der Turnierlizenzen werden entweder gem. Ziffer

1 nach Zahlung der Turniergebühren und des Ordnungsgeldes oder gem. Ziffer 2 nach der Dauer von 3 Monaten und nach Zahlung der Turniergebühren und des Ordnungsgeldes wieder aufgehoben.

XVI. Sonderprüfungen für pferdesportliche Abzeichen

- Generell gelten die Regelungen der APO sowie die Bestimmungen für den Bereich Ausbildung des LV Pferdesport Sachsen e.V. in der jeweils aktuellsten Fassung.
- Lehrgänge und Prüfungen zu Abzeichen finden in FN-anerkannten Reit-, Fahr-, und Voltigierschulen bzw. Mitgliedsvereinen und -betrieben entsprechend der zuerkannten Kategorie gem. APO statt. Die Durchführung von Lehrgängen und Prüfungen zum Erwerb des Kutschenführerscheins A erfolgt mindestens in Fahrschulen°. Die Leiter dieser Betriebe mit einer Fachprüfung (mindestens Prüfung zum Trainer C mit aktueller DOSB-Lizenz) sind verpflichtet, vor Durchführung eines solchen Lehrganges die dazu erforderlichen Kenntnisse zu vertiefen.
- Lehrgänge und Prüfungen zu Abzeichen sind bis spätestens 21 Tage vor dem beabsichtigten Termin schriftlich bei der LKS unter Angabe der verpflichteten Richter bzw. Prüfer zu beantragen. Eine spätere Anmeldung ist bis maximal 10 Tage vor dem beabsichtigten Termin möglich, wird gemäß Gebührenordnung jedoch gesondert berechnet. Eine spätere Anmeldung ist nicht möglich.
- Für die Erfassung der Abzeichen, Prüfungsteilnehmer und der Prüfungsergebnisse ist die Software ARIS zu verwenden. Die Prüfungsergebnisse (als Datei) sowie die von den Richtern/Prüfern unterschriebenen Verwendungsnachweise sind im Anschluss an die Prüfung spätestens innerhalb von 2 Wochen vom Veranstalter an die LK einzusenden. Wird nicht die Software ARIS genutzt fällt eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr an.

XVII. Schlussbestimmungen

Diese Bestimmungen wurden von der Versammlung der LK am 12.10.2022 beschlossen. Sie treten mit der Veröffentlichung im Fachmagazin „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ 12/2022 per 01.01.2023 in Kraft, ältere Veröffentlichungen verlieren ihre Gültigkeit.

EINLADUNG

Der Ausschuss Turnierrichter lädt in Zusammenarbeit mit der DRV zu folgender Veranstaltung ein:

Jährliche Weiterbildung für Turnierrichter LK Sachsen inkl. Wahl des Ausschusses Turnierrichter



Samstag, den 04. Februar 2023
in Moritzburg

„Richten von Dressurprüfungen
im getrennten Richtverfahren bis Klasse L“
mit Ulrike Nivelle



Neben der jährlichen Weiterbildung für Turnierrichter und Richter anwärter der LK Sachsen wird im Rahmen der Veranstaltung auch die

Wahl des Ausschusses Turnierrichter

stattfinden.

Tagungsort: Landgestüt Moritzburg, Schlossallee 1, 01468 Moritzburg
Tagungsbeginn: 9.00 Uhr
Unkostenbeitrag: für DRV-Mitglieder 10,00 € für DRV-Nicht-Mitglieder 20,00 €

Sofern eine Teilnahme an der Weiterbildungsveranstaltung nicht möglich ist, wird um eine kurze Rückmeldung gebeten. Bei Rückfragen steht Simone Bothe, Vorsitzende des Ausschusses Turnierrichter gern zur Verfügung.

Wir bitten darum, den o.g. Unkostenbeitrag im Vorfeld der Veranstaltung auf das Konto des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. bei der Sparkasse Meißen IBAN DE80850550000500153922 unter Angabe des Teilnehmersnamens zu überweisen. In Ausnahmefällen kann er vor Ort in bar entrichtet werden.

Ausschuss Turnierrichter der LK für PLP Sachsen



Tabelle für Veranstalter von Pferdeleistungsprüfungen u. breitensportl. Veranstaltungen in Sachsen 2023

Termin Vorlage der Ausschreibung, Nennschluss, Termin Vorlage der Ergebnisse, Startfolgen

Woche Lfd. Nr.	Datum Sonnabend	Datum Sonntag	Datum Vorlage Ausschreibung	Datum Nennschluss	Datum Vorlage Ergebnisse	Datum online Veröffentlichung	Prüfungsnummer
							Startfolgen 2021 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4
2	07.01.2023	08.01.2023	12.10.2022	12.12.2022	23.01.2023	29.10.2022	EOPBLVHRDNXJTAKUGQCMWIS
3	14.01.2023	15.01.2023	19.10.2022	19.12.2022	30.01.2023	29.11.2022	FPBLVHRDNXJTAKUGQCMWISEO
4	21.01.2023	22.01.2023	26.10.2022	26.12.2022	06.02.2023	30.11.2022	BLVHRDNXJTAKUGQCMWISEOFF
5	28.01.2023	29.01.2023	02.11.2022	02.01.2023	13.02.2023	01.12.2022	VHRDNXJTAKUGQCMWISEOFFBL
6	04.02.2023	05.02.2023	09.11.2022	09.01.2023	20.02.2023	02.12.2022	RDNXJTAKUGQCMWISEOFFBLVH
7	11.02.2023	12.02.2023	16.11.2022	16.01.2023	27.02.2023	29.12.2022	NXJTAKUGQCMWISEOFFBLVHRD
8	18.02.2023	19.02.2023	23.11.2022	23.01.2023	06.03.2023	30.12.2022	JTAKUGQCMWISEOFFBLVHRDNX
9	25.02.2023	26.02.2023	30.11.2022	30.01.2023	13.03.2023	31.12.2022	AKUGQCMWISEOFFBLVHRDNXJT
10	04.03.2023	05.03.2023	07.12.2022	06.02.2023	20.03.2023	01.01.2023	UGQCMWISEOFFBLVHRDNXJTAK
11	11.03.2023	12.03.2023	14.12.2022	13.02.2023	27.03.2023	02.01.2023	QCMWISEOFFBLVHRDNXJTAKUG
12	18.03.2023	19.03.2023	21.12.2022	20.02.2023	03.04.2023	29.01.2023	MWISEOFFBLVHRDNXJTAKUGQC
13	25.03.2023	26.03.2023	28.12.2022	27.02.2023	10.04.2023	30.01.2023	ISEOFFBLVHRDNXJTAKUGQCMW
14	01.04.2023	02.04.2023	04.01.2023	06.03.2023	17.04.2023	31.01.2023	EOPBLVHRDNXJTAKUGQCMWIS
15	08.04.2023	09.04.2023	11.01.2023	13.03.2023	24.04.2023	01.02.2023	FPBLVHRDNXJTAKUGQCMWISEO
16	15.04.2023	16.04.2023	18.01.2023	20.03.2023	01.05.2023	27.02.2023	BLVHRDNXJTAKUGQCMWISEOFF
17	22.04.2023	23.04.2023	25.01.2023	27.03.2023	08.05.2023	28.02.2023	VHRDNXJTAKUGQCMWISEOFFBL
18	29.04.2023	30.04.2023	01.02.2023	03.04.2023	15.05.2023	01.03.2023	RDNXJTAKUGQCMWISEOFFBLVH
19	06.05.2023	07.05.2023	08.02.2023	10.04.2023	22.05.2023	02.03.2023	NXJTAKUGQCMWISEOFFBLVHRD
20	13.05.2023	14.05.2023	15.02.2023	17.04.2023	29.05.2023	29.03.2023	JTAKUGQCMWISEOFFBLVHRDNX
21	20.05.2023	21.05.2023	22.02.2023	24.04.2023	05.06.2023	30.03.2023	AKUGQCMWISEOFFBLVHRDNXJT
22	27.05.2023	28.05.2023	01.03.2023	01.05.2023	12.06.2023	31.03.2023	UGQCMWISEOFFBLVHRDNXJTAK
23	05.06.2023	04.06.2023	08.03.2023	08.05.2023	19.06.2023	01.04.2023	QCMWISEOFFBLVHRDNXJTAKUG
24	10.06.2023	11.06.2023	15.03.2023	15.05.2023	26.06.2023	29.04.2023	MWISEOFFBLVHRDNXJTAKUGQC
25	17.06.2023	18.06.2023	22.03.2023	22.05.2023	03.07.2023	30.04.2023	ISEOFFBLVHRDNXJTAKUGQCMW
26	24.06.2023	25.06.2023	29.03.2023	29.05.2023	10.07.2023	01.05.2023	EOPBLVHRDNXJTAKUGQCMWIS
27	01.07.2023	02.07.2023	05.04.2023	05.06.2023	17.07.2023	02.05.2023	FPBLVHRDNXJTAKUGQCMWISEO
28	08.07.2023	09.07.2023	12.04.2023	12.06.2023	24.07.2023	03.05.2023	BLVHRDNXJTAKUGQCMWISEOFF
29	15.07.2023	16.07.2023	19.04.2023	19.06.2023	31.07.2023	29.05.2023	VHRDNXJTAKUGQCMWISEOFFBL
30	22.07.2023	23.07.2023	26.04.2023	26.06.2023	07.08.2023	30.05.2023	RDNXJTAKUGQCMWISEOFFBLVH
31	29.07.2023	30.07.2023	03.05.2023	03.07.2023	14.08.2023	31.05.2023	NXJTAKUGQCMWISEOFFBLVHRD
32	05.08.2023	06.08.2023	10.05.2023	10.07.2023	21.08.2023	01.06.2023	JTAKUGQCMWISEOFFBLVHRDNX
33	12.08.2023	13.08.2023	17.05.2023	17.07.2023	28.08.2023	29.06.2023	AKUGQCMWISEOFFBLVHRDNXJT
34	19.08.2023	20.08.2023	24.05.2023	24.07.2023	04.09.2023	30.06.2023	UGQCMWISEOFFBLVHRDNXJTAK
35	26.08.2023	27.08.2023	31.05.2023	31.07.2023	11.09.2023	01.07.2023	QCMWISEOFFBLVHRDNXJTAKUG
36	02.09.2023	03.09.2023	07.06.2023	07.08.2023	18.09.2023	02.07.2023	MWISEOFFBLVHRDNXJTAKUGQC
37	09.09.2023	10.09.2023	14.06.2023	14.08.2023	25.09.2023	29.07.2023	ISEOFFBLVHRDNXJTAKUGQCMW
38	16.09.2023	17.09.2023	21.06.2023	21.08.2023	02.10.2023	30.07.2023	EOPBLVHRDNXJTAKUGQCMWIS
39	23.09.2023	24.09.2023	28.06.2023	28.08.2023	09.10.2023	31.07.2023	FPBLVHRDNXJTAKUGQCMWISEO
40	30.09.2023	01.10.2023	05.07.2023	04.09.2023	16.10.2023	01.08.2023	BLVHRDNXJTAKUGQCMWISEOFF
41	07.10.2023	08.10.2023	12.07.2023	11.09.2023	23.10.2023	02.08.2023	VHRDNXJTAKUGQCMWISEOFFBL
42	14.10.2023	15.10.2023	19.07.2023	18.09.2023	30.10.2023	29.08.2023	RDNXJTAKUGQCMWISEOFFBLVH
43	21.10.2023	22.10.2023	26.07.2023	25.09.2023	06.11.2023	30.08.2023	NXJTAKUGQCMWISEOFFBLVHRD
44	28.10.2023	29.10.2023	02.08.2023	02.10.2023	13.11.2023	31.08.2023	JTAKUGQCMWISEOFFBLVHRDNX
45	04.11.2023	05.11.2023	09.08.2023	09.10.2023	20.11.2023	01.09.2023	AKUGQCMWISEOFFBLVHRDNXJT
46	11.11.2023	12.11.2023	16.08.2023	16.10.2023	27.11.2023	29.09.2023	UGQCMWISEOFFBLVHRDNXJTAK
47	18.11.2023	19.11.2023	23.08.2023	23.10.2023	04.12.2023	30.09.2023	QCMWISEOFFBLVHRDNXJTAKUG
48	25.11.2023	26.11.2023	30.08.2023	30.10.2023	11.12.2023	01.10.2023	MWISEOFFBLVHRDNXJTAKUGQC
49	02.12.2023	03.12.2023	06.09.2023	06.11.2023	18.12.2023	02.10.2023	ISEOFFBLVHRDNXJTAKUGQCMW
50	09.12.2023	10.12.2023	13.09.2023	13.11.2023	25.12.2023	03.10.2023	EOPBLVHRDNXJTAKUGQCMWIS
51	16.12.2023	17.12.2023	20.09.2023	20.11.2023	01.01.2024	29.10.2023	FPBLVHRDNXJTAKUGQCMWISEO
52	23.12.2023	24.12.2023	27.09.2023	27.11.2023	08.01.2024	30.10.2023	BLVHRDNXJTAKUGQCMWISEOFF
53	30.12.2023	31.12.2023	04.10.2023	04.12.2023	15.01.2024	01.11.2023	VHRDNXJTAKUGQCMWISEOFFBL

Übersicht der Turnierrichter des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.

Name	Vorname	- Richterqualifikationen - TD - Qualifikation Abzeichenprüfer	Adresse, E-Mail	Telefon, Fax	FN-Nr.
Bäbler	Andreas	- VOT - LA; VA	An der Kirche 10, 01471 Bärwalde Andreas.Baessler@gmx.net	Tel.: 035208 395750 Mobil: 0176 38707771	518707
Bäbler	Christin	- VOT	An der Kirche 10, 01471 Bärwalde Voltichristin@web.de	Mobil: 0176 38704241	559855
Bauer	Gunter	- BA; DM, SS*, VL; D*; S*; BW und PFS - RA	Südbauernweg 23, 09353 Oberlungwitz gunter.bauer56@icloud.com	Tel.: 03723 682949 Fax: 03723 682949	344783
Bauer	Hendrik	- VOE - LA; VA	Koburger Str. 83, 04416 Markkleeberg echinopsis@arcor.de	Tel.: 0341 4410993 Mobil: 0172 5355501	344860
Beitlich	Adolf	- BA; DM; SM**	Nr. 7, 04720 Pommlitz	Tel.: 03431 700566	368818
Belke, Dr.	Karlheinz	- BA; SM**; GP; D* BW und PFS - RA	Windmühlenweg 19, 01468 Mo- ritzburg	Tel.: 035207 81205 Mobil: 0162 4489711 Fax: 035207 995028	344786
Bothe	Simone	- BA; DS; SS; S*; D*; *D*; BW und PFS - RA	Altnossener Str. 48, 01156 Dresden simonebothe@t-online.de	Tel.: 0351 4178972 Mobil: 0174 2052967 Fax: 0351 4178973	354432
Brinckmann	Pamela	- DL; SL - RA 3			19776
Brinkmann	Bernd	- DS; SS* - RA	Holbeinstraße 16, 04229 Leipzig info@brinkmann-legal.de	Tel.: 0341 9129743 Mobil: 0172 3409919	19887
Buschmann	Klaus	- BA; DM; SS*; S*; D* BW und PFS - LA; RA	Eilenburger Str. 15, 04425 Taucha leonoreb@aol.com	Tel.: 034298 61221 Mobil: 0177 3645205 Fax: 034298 63454	340810
Dorn	Jana	- BA; DM; SM**; D* BW und PFS - RA; LA	Moltkestr. 9, 04178 Leipzig janadorn@reiten-in-leipzig.de	Mobil: 0172 3409146	347371
Dost	Günter	- FBA; FM; F ; BW und PFS - LA; FA	Gartenweg 1, 09212 Limbach-Oberfrohna	Tel.: 0372 292770 Mobil: 0174 2691337	356052
Esfeld	Brenda	- BW und PFS; EWU-A/B - EWU A	Am Feldrain 2, 01723 Kaufbach White-Horse-Ranch@t-online.de	Tel.: 035204 47477 Fax: 035204 48820	529007
Friedrich	Peter	- FBA; FM; BW und PFS - FA	Drödaer Str. 2, 08606 Bösenbrunn OT Bobenneukirchen peter.friedrich60@gmx.de	Mobil: 0170 4157071 Fax: 037434 80225	337455
Geißler	Johnson	- BA; DS; SS; GV; S*; D*; GV*; - RA	Bornaische Str. 23, 04416 Markkleeberg JonnyGeissler@gmx.de	Tel.: 0341 3585361 Mobil: 0172 3484866 Fax: 0341 3378173	344793
Glöckner	Andrea	- B; DL; SL	Ringstrasse 12, 01561 Priestewitz a.gloeckner@gloeckner-bauma- nagement.de	Mobil: 0174 9231160	962342
Göpfert	Birgit	- BA; DL; SL	Frauensteiner Str. 44, 09623 Burkensdorf	Tel.: 037326 9126 Mobil: 0175 2640645 Fax: 037326 869492	344795
Gröner	Hans-Ulrich	- BA; DM; SM**; FA; D*; S* BW und PFS - LA; RA	Am Bärenstein 13 b, 08523 Plauen	Tel.: 03741 281660 Mobil: 0179 7892846	335845
Gruppen	Katharina	- B; SL; DL; VL; BW und PFS	Forstweg 6, 04821 Waldsteinberg kgruppen@gmail.com	Mobil: 0151 20200499	1053115
Hallex-Naumann	Uwe	- SL; DL - RA 3	Leninstr. 16, 01979 Lauchhammer tatola94@t-online.de	Tel.: 03574 861327 Mobil: 0160 6725929 Fax: 03574 465943	58625
Handrock, Dr.	Sybille	- BA; DM; SM**; VOE; - RA	Am Steinberg 32, 09125 Chemnitz handrock@mathematik.tu-chem- nitz.de	Tel.: 0371 584535	344763
Heinig	Bernd	- BA; DL; SM**; BW und PFS - RA	Goetheplatz 6, 04626 Schmölln	Tel.: 034491 22246 Mobil: 0171 8893893	344798
Hurlbeck	Gudrun	- BA; SL; DL; VL	Obercarsdorfer Str. 3, 01744 Dip- poldiswalde OT Reichstädt ghurlbeck@t-online.de	Tel.: 03504 619212 Mobil: 0170 961266 Fax: 03504 619209	344800
Jegler	Sylvia	- BA; DM; SS*; D*	Niederauer Str. 19 a, 01640 Coswig sylvia-jegler@t-online.de	Mobil: 0173 9002223	344802
Jentzsch	Karin	- BA; SL; DL; VL;	Damaschke Str. 51, 09228 Wittgensdorf	Tel.: 0372 00829231 Mobil: 0172 3788657	344803
Keck	Andreas	-BA; DM; SM**; S*; D* BW und PFS RA	Neukircher Str. 19, 02625 Bautzen keck.63@web.de	Mobil: 0151 50438402	354112
Koban	Holger	- B; DL; SL; BW und PFS - RA 3	Löbener Weg 5, 04523 Pegau holger.koban@web.de	Mobil: 0177 3414807	436205



Köhler	Bianka	- FBA; FM - FA	Hauptstraße 68, 09387 Leukersdorf biankoehler@gmail.com	Mobil: 0173 3566109	354474
Kuhn	Katrin	- B; Aufbauprüfung Springen DL; SM**; BW und PFS - RA 3	Görlitzer Allee 12, 02923 Kodersdorf Reitschule-Kuhn@web.de	Mobil: 0171 7430437 Fax: 035825 60641	354874
Kunze	Klaus	- BA; DM; SM**; GV; D*; S*; GV* BW und PFS - RA; LA	Gochtstraße 8, 08058 Zwickau	Tel.: 0375 479484 Mobil: 0174 3252822	344804
Lob	Annett	- B; Aufbauprüfung Springen; DL; SM**; BW und PFS - RA 3	Liebersee 30, 04874 Belgern ttenabol@arcor.de	Tel.: 034224 40346 Mobil: 0173 7456810 Fax: 034224 40092	374348
Mansfeld	Richard	- BA; DM; SS*; FA; BW und PFS - RA	Ritterstraße 32, 08209 Auerbach rm-asphalt@t-online.de	Tel.: 03744 214947 Mobil: 0173 3499210	344814
Maus	Bianca	- B; DL; SL	Tittmannstr. 20a, 01309 Dresden maus.bianca@gmx.de	Mobil: 0162 2798407	517430
Mayr	Klaus-Peter	- DL; SS*	Buschweg 42, 02929 Rothenburg klausmayr55@gmx.de	Mobil: 0171 3647230	390592
Mrodzinsky	Thomas	-Richter Breitensport Reiten BW und PFS	Dorfstraße 120, 09306 Königshain thomas.mr@web.de	Tel.: 037202 85957 Mobil: 0172 3790217	117504
Müller	Kathrin	- BA; DM; SM** BW und PFS;	Alte Dorfstr. 15, 04808 Lossatal kathimue@aol.com	Tel.: 0172 6560224 Mobil: 0172 6560224	337603
Nietzsch	Katrin	- B; DL; SL; VL; - RA 3; LA	Schönfelder Landstr. 4, 01328 Dresden OT Gönnsdorf	Tel.: 0351 2631754 Mobil: 0171 5068146 Fax: 0351 2633141	371976
Pradel	Anne	- VOT	Chopinweg 3, 64287 Darmstadt anne.pradel@aol.com	Mobil: 0163 6149715	63810
Schiekel	Ines	- DL; SL	Ringweg 39, 01814 Porschdorf is.pferdefreund@gmx.de	Mobil: 0172 5337058	412404
Schirmer	Sabine	- BA; DS; SM**; D*; S*; *D - RA	Friedrichshafner Str. 108, 04357 Leipzig sabine-schirmer@gmx.net	Mobil: 0172 6531040	371177
Schmidt	Wolfgang	- BA; SL; DL; FBA; FM; BW und PFS - LA;FA;RA 3	Dorfstr. 17, 01665 Diera lbwschmidt@gmail.com	Tel.: 03521 739521 Fax: 03521 7288176	344824
Scholich	Matthias	- BA; DM; SS*; D*; S*; *S BW und PFS - LA;RA	Rieser Str. 4, 01561 Großenhain OT Bauda ydi@gmx.de	Mobil: 0160 6313780	344828
Schulze	Tanja	- BW und PFS - RA 3	Swiftstr. 8a, 04159 Leipzig tanja-schulze@gmx.de	Mobil: 0172 3470262	492405
Schuster	Ines	- DL; SL; BW und PFS - RA 3			534852
Siegl	Torleif	- BA; DM; SM**; BW und PFS	Mittlere Dorfstraße 1, 09306 Seelitz torleifs@gmx.de	Mobil: 0172 7722750	512079
Stiefelmeyer	Simone	- BA; DM; SS*; GV; D*; S*; GV*; *GV; BW und PFS. - LA; RA	Tanneweg 13, 02829 Neißeau stiefelmeyer@tannehof.de	Tel.: 035820 62700 Mobil: 0172 6353613 Fax: 035820 62701	335972
Tögel	Katharina	- B; SL; DL; BW und PFS - RA 3	Straße der Einheit 22, 01744 Dippoldiswalde kat.toe@gmx.de	Mobil: 0151 52718236	496183
Trapp	Roland	- BA; SL; DL; BW und PFS - RA 3	Kobitzscher Weg 2, 01665 Klipphausen OT Ullendorf	Tel.: 035245 72757	344834
Uhlig	Reinhard	- BA; DM; SS	Breite Str. 32A, 04886 Arzberg/ Nichtewitz reinhard.uhlig48@gmx.de	Mobil: 0173 2007449	344854
Vogel	Friederike	- FA	Zu den Pappeln 3, 01561 Reinersdorf friederike.vog@gmx.de	Tel.: 0162 7018713	1697214
Vos	Thomas	- BA; DM; SM**	Am Südhang 62, 09439 Amtsberg Thomasvos@aol.com	Tel.: 0371 6751510 Mobil: 0172 3778809	230239
Winkler	Lothar	- BA; DM; SS; FBA; FS; S*; D* BW und PFS - FA; LA; RA	Gerd-Fröbe-Straße 8 A, 08064 Zwickau	Tel.: 0375 789310 Mobil: 0157 73967455	343572
Wolf	Heiko	- B; SL; DL; VL; BW und PFS - RA 3	Klingenthaler Str. 97, 08209 Auerbach wolf-heiko@t-online.de	Tel.: 03744 24211 Mobil: 0172 6257209 Fax: 03744 24213	335853

HINWEISE ZUR RICHERLLISTE:

1. Richter, PC und Anwärter müssen Mitglied in einem dem LV Pferdesport Sachsen e.V. angeschlossenen Verein sein.
2. Die jährliche Aufnahme in diese Listen ist an den gem. APO 2020 obligatorischen Besuch der vom Landesverband bzw. der DRV angebotenen Weiterbildungen in den jeweiligen Fachgebieten gebunden. Zweimalige Versäumnisse ohne Grund führen zu einer Suspendierung von der Jahresliste, bis die Weiterbildung erneut nachgewiesen wurde.
3. Veranstalter dürfen nur Richter/PC einsetzen, die auf einer aktuellen Liste geführt werden (gilt auch für nichtsächsische Richter und PC; auch diese müssen auf den jeweiligen Listen ihrer LK stehen).

Übersicht der Turnierrichteranwärter des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.

Name	Vorname	Richterqualifikationen	Adresse, E-Mail	Telefon, Fax	FN-Nr.
Braune	Josephine	- RA R	Beethovenweg 9, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf josephine-braune@gmx.de	Tel.: 0176 31219215	1019029
Czerwinski	Mireen	- RA R	Neumarkt 23, 04827 Machern mireen.czerwinski@freenet.de	Mobil: 0173 3250338	777137
Gösele	Torsten	- RA BS	Roseggerstr. 13, 02763 Zittau torstengoesele@yahoo.com	Mobil: 0177 2681206	365049
Großer	Katrin	- RA Vorbereitungsplatz Reiten	Hermann-Löns-Str. 22, 09114 Chemnitz katringrosser@hotmail.de	Mobil: 0172 7971585	511583
Großmann	Carmen	- RA BS	Str. d. Friedens 76, 09212 Lim- bach-Oberfrohna mein-pinto@t-online.de	Mobil: 0174 9767677	354557
Herwig	Lutz	- RA BS	Scheffelstr. 17, 09669 Frankenberg lutz.herwig@icloud.com	Mobil: 0171 1261909 Fax: 03915 80230938	356774
Heyne	Manuela	- RA R	An der Kapelle 27, 08538 Weischlitz	Tel.: 0163 3972831	668169
Kaiser	Lisa	- RA R	Am Zschonergrund 4, 01156 Dresden lisakaiser95@icloud.com	Mobil: 0176 24910086	992827
Kolitz	Gerlinde	- RA R	Schillerstr. 51, 04565 Regis-Breitingen	Tel.: 0172 5878558	466679
Lunze	Jana	- RA F	Mittelbacher Str. 43a, 01896 Lich- tenberg jana.lunze@gmx.de	Mobil: 0173 8625791	811949
Mittag	Frank	- RA BS	Zum Gosetal 25, 01665 Diera-Zeh- ren OT Naundörfel familie.mittag4@gmail.com	Mobil: 0177 7665509	455952
Schnell	Martina	- RA R	Seidauer Str. 20, 02625 Bautzen	Tel.: 0172 9317563	573040

Abkürzungen in der Richterliste

RA	Reitabzeichen
PFS	Pferdeführerschein Umgang u./o. Reiten
BW	Breitensportliche Wettbewerbe
B	Basisprüfungen
BA	Aufbauprüfungen Dressur und Springen
AD	Aufbauprüfung Dressur
AS	Aufbauprüfungen Springen
DL	Dressurprüfungen bis Kl. L
DM	Dressurprüfungen und Dressurpferdeprüfungen bis Kl. M
DS	Dressurprüfungen bis Kl. S**
GP	Dressurprüfungen bis Kl. S****
SL	Springprüfungen bis Kl. L
SM**	Spring- und Springpferde bis Kl. M**
SS*	Springprüfungen bis Kl. S*
SS	Springprüfungen Kl. S****
VL	Vielseitigkeitsprüfungen Kl. L Gelände- und Jagdpferde
VS	Vielseitigkeitsprüfungen bis Kl. S
EWU	Westernreiten
FA	Fahren Dressurprüfungen, Hindernisfahren, Kombiniertes Hindernisfahren für Ein- und Zweispänner Kl. A
FBA	Eignungs-LP für Fahrpferde
FM	Fahren Dressurprüfungen, Hindernisfahren, Kombiniertes Hindernisfahren für Ein-, Zwei- und Mehrspänner Kl. M
FS	Fahren Dressurprüfungen, Hindernisfahren, Kombiniertes Hindernisfahren für Ein-, Zwei- und Mehrspänner bis Kl. S
VOE	Voltigierleistungsprüfungen Kl. E bis S - Pflicht/Kür
VOT	Voltigieren mit Technikprogramm
* Disziplin	DRV-Gutachter
Disziplin *	LK-Gutachter
I**	internat. Level 2
TD	Technischer Delegierter
TD	Technischer Delegierter



Übersicht der Parcourschefs des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.

Name	Vorname	Qualifikationen	Adresse, E-Mail	Telefon, Fax	FN-Nr.
Arnhold	Falk	- SS; S*, *S	Am Körnerbrunnen 19, 01705 Pesterwitz falk_arnhold@web.de	Mobil: 0170 3296656	610685
Bauer	Gunter	- SM**; FM; GV	Südbauernweg 23, 09353 Oberlungwitz gunter.bauer56@icloud.com	Tel.: 03723 682949 Fax: 03723 682949	344783
Beitlich	Adolf	- SS; S*	Nr. 7, 04720 Pommlitz	Tel.: 03431 700566	368818
Bobke	Peter	- GL			402259
Bretschneider	Anne	- SM*	Obere Dorfstr. 31, 09212 Limbach-Oberfrohna annebretschneider93@gmail.com	Mobil: 0173 3735405	1051417
Buschmann	Ulrich	- SM*	An der B 87 12, 04838 Jesewitz OT Gordemitz u.buschmann@trakehnerhof-gor- demitz.de	Mobil: 0177 3645204	340812
Dost	Günter	- F*;FS	Gartenweg 1, 09212 Limbach-Ober- frohna	Tel.: 0372 292770 Mobil: 0174 2691337	356052
Friedrich	Peter	- FM	Drödaer Str. 2, 08606 Bösenbrunn OT Bobenneukirchen peter.friedrich60@gmx.de	Mobil: 0170 4157071 Fax: 037434 80225	337455
Gaertig	Bernd	- GL	Dorfstraße 53, 02829 Neißeaue/ Zodel	Tel.: 035820 60427 Mobil: 0172 9770199	596061
Gruppen	Matthias	- S; GL	Forstweg 6, 04821 Waldsteinberg matthias.gruppen@t-online.de	Tel.: 0151 20151295	211524
Heckel	Hardy	- SS; S*	Reichenbacher Str. 31, 08485 Lengenfeld hardy@reitstall-heckel.de	Mobil: 0173 5761905 Fax: 037606 33169	335858
Helm	Hans Ullrich	- SM*	Hermsdorf 1 a, 04720 Döbeln	Mobil: 0152 21051090	357987
Hesse	Marco	- SS , I***;S*;S;	Wiesenstr. 6b, 04683 Threna marcohesse-hesse@web.de	Mobil: 0160 90734606	428903
Heuter	Jörg	- SMS	Lindhardt 5, 04567 Kitzscher heuter@autohaus-heuter.de	Tel.: 03433 88880 Mobil: 0172 2403313 Fax: 03433 888822	67632
Junghanns	Guenther	- FM			337104
Köhler	Bianka	- FM	Hauptstraße 68, 09387 Leukersdorf biankoehler@gmail.com	Mobil: 0173 3566109	354474
Kunze	Klaus	- SL	Gochtstraße 8, 08058 Zwickau	Tel.: 0375 479484 Mobil: 0174 3252822	344804
Küttner	Wolfgang	- VL, GL; SM*;	Juri-Gagarin-Str. 56, 03226 Vetschau	Mobil: 0170 2819936	333258
Lange	Bernd	- VL; SM*	Waldweg 15, 09599 Freiberg OT Kleinnwaltersdorf	Mobil: 0172 4396072	333114
Ludwig	Andreas	- SMS	Albert-Einstein-Str. 32, 09212 Lim- bach-Oberfrohna andreas.ludwig@rfv-limbach-ober- frohna.de	Tel.: 03722 406233 Mobil: 0177 8743921 Fax: 03722 5927365	356055
Markau	Paul	- GL	Dorfallee 8, 02829 Neißeaue OT Groß Krauscha		885644
Marquardt	Walter	- SMS	Neudorfstr. 5a, 02708 Schönbach tech.reitsportberatung@freenet.de	Tel.: 035872 40457 Mobil: 0172 7841948	226170
Millert	Christian	- GL	Bahnhofstr. 3a, 09573 Augustusburg heike.millert@arcor.de	Mobil: 0173 3468053	340457
Piehozki	Jörg	- SS, S*	Kötzschenbrodaer Str. 21, 01468 Moritzburg piehozki.joerg@gmail.com	Tel.: 0172 9283572	340565
Prenzel	Hagen	- GL	Seelingstädter Str. 17, 04668 Grimma hagenprenzel@freenet.de	Mobil: 0173 5968372	485827
Queißer	Gunar	- SM*	Am Sportplatz 11 OT Meuselwitz, 02894 Reichenbach gunar483@gmail.com	Tel.: 035828 88609 Mobil: 0173 8253193	433742
Schmidt	Wilfried	- VL			354886
Schreiter	Michael	- SM*	Am Berg 2, 09432 Großbolbersdorf team@dachdecker-schreiter.de	Tel.: 03736 274172 Mobil: 0162 2723226	337199
Schröder	Ernst Martin	- SM*	Andersenstr. 9a, 01139 Dresden	Mobil: 0162 7328110	448073
Simon	Hagen	- GL	Mühlbacher Str. 8, 09669 Frankenberg hs-vet@t-online.de	Tel.: 0172 3630111	353903
Trapp	Roland	- SS	Kobitzscher Weg 2, 01665 Klipp- hausen OT Ullendorf	Tel.: 035245 72757	344834
Uhlig	Reinhard	- SM**	Breite Str. 32A, 04886 Arzberg/ Nichtewitz reinhard.uhlig48@gmx.de	Mobil: 0173 2007449	344854
Weiß	Manuela	- SS; S*	Chemnitzer Str. 10, 09380 Thalheim	Mobil: 0172 7329784	591585
Weißflog	Nico	- SM*	Weststr. 9, 08468 Schneidenbach nico.weissflog@freenet.de	Tel.: 03765 610999 Mobil: 0152 04858633	367027
Wiesner	Janet	- GL			353910
Winter	Alfons	- GL	Gundorfer Kirchweg 6, 04178 Leipzig	Tel.: 0160 94486356	378407
Wolf	Hans-Joachim	- SM*	Schloßweg 9, 04159 Leipzig andrea.wolf@outlook.com	Mobil: 0171 6527195	420283

Übersicht der Parcourschefanwärter des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.

Name	Vorname	Richterqualifikationen	Adresse, E-Mail	Telefon, Fax	FN-Nr.
Gerisch	Julius	- PA S; PA GV	Leipziger Str. 37, 04451 Borsdorf julius_gerisch@gmx.de	Tel.: 0172 4356978	804595
Gruppen	Matthias	- PA S	Forstweg 6, 04821 Waldsteinberg matthias.gruppen@t-online.de	Tel.: 0151 20151295	211524
Kießlich	Ronny	- PA GV	Am Volksgut 2, 04425 Taucha ronny.kiesslich@gmx.de	Tel: 0176 38759485	977201
Vogel	Friederike	- PA F	Zu den Pappeln 3, 01561 Reinersdorf friederike.vog@gmx.de	Tel.: 0162 7018713	1697214

Abkürzungen in der Parcourschefliste

Abk.	Beschreibung
PA	Parcourschefanwärter plus Disziplin
SM	Grund-, Spring- und Springpferdeprüfungen Kl. M/SM*
SMS	Springprüfungen Kl. M**/S*
GL	Geländeprüfungen und Geländerritte Kl. L
SS	Springprüfungen Kl. S**bis S****
VL	Vielseitigkeitsprüfungen Kl. L Geländepferde und Jagdpferde
VS	Vielseitigkeitsprüfungen Kl. M und S, Geländepferdeprüfungen Kl. M
FA	Gelände-, Gelände- und Streckenfahrt und Hindernisfahren Kl. A
FM	Hindernisfahren, Gelände-, Gelände- und Streckenfahrt bis Kl. M
FS	Hindernisfahren, Gelände-, Gelände- und Streckenfahrt bis Kl. S
* Disziplin	DRV-Gutachter
Disziplin *	LK-Gutachter
I***	internat. Level 3

Liste der Tierärzte

FTA	PSV	Nachname	Vorname	Titel	Praxis	Adresse	Telefon
-----	-----	----------	---------	-------	--------	---------	---------

Die Liste der für das Jahr 2023 zur Verfügung stehenden Turniertierärzte befindet sich aktuell noch in Abstimmung mit der Sächsische Landestierärztekammer. Sobald diese feststeht, wird sie in der grünen Seiten des Fachmagazins und auf der Homepage unter www.pferdesport-sachsen.de veröffentlicht.

Breitensportkalender 2023

Datum	Veranstaltung	Ort	Kontakt
14.-16.04.	Breitensportliches Reit- und Fahrtturnier	01594 Gostewitz	Reitverein Lüttewitz e.V.
18.05.	Breitensportliche Veranstaltung	Röhrsdorf bei Chemnitz	RFV Röhrsdorf e.V.
21.05.	Pferdesporttag in Moritzburg inkl. WertungsWB Sächsischer WBO Fahrer- und Reiter-Cup	01468 Moritzburg	RFV Moritzburg e. V.
10.-11.06.	Breitensportveranstaltung	Kalkreuth, Turniergelände Paulsmühle	RFV Kalkreuth e.V.
16.07.	Breitensporttag	09629 Neukirchen	RFV "Am Park" Neukirchen e.V.
17.09.	2. Breitensportliche Fahrveranstaltung	Pretzschendorf	RFV Pretzschendorf e.V.
23.-24.09.	Breitensportturnier Großerkmansdorf	01454 Großerkmansdorf	Reitanlage Großerkmansdorf e.V.



Liste Prüfer Breitensport des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.

Name	Vorname	Qualifikation	Adresse, E-Mail	Telefon, Fax	FN-Nr.
Bärtl	Roland	- Fahren	Annaburger Str. 27, 04916 Herzberg OT Züllsdorf roland_baertl@web.de	Mobil: 0162 2785453	627587
Dorn	Jana	- Reiten	Moltkestr. 9, 04178 Leipzig janadorn@reiten-in-leipzig.de	Mobil: 0172 3409146	347371
Dost	Günter	- Fahren	Gartenweg 1, 09212 Limbach-Oberfrohna	Tel.: 0372 292770 Mobil: 0174 2691337	356052
Eichstädt	Stephanie	- Reiten	Kleinbardauer Kirchstr. 9, 04668 Grimma Kleinbardau pferdesportbysz@gmx.de	Tel.: 0177 6274378	726301
Faber	Antje	- Reiten	Dewitzer Str. 108, 04425 Taucha avisser@gmx.de	Mobil: 0177 4240337	380425
Fankhänel	Kai	- Fahren	Schneeberger Str. 80, 09366 Stollberg kai-fankhaenel.70@gmail.com		354469
Friedrich	Peter	- Reiten; Fahren	Drödaer Str. 2, 08606 Bösenbrunn OT Bobenneukir- chen peter.friedrich60@gmx.de	Mobil: 0170 4157071 Fax: 037434 80225	337455
Gösele	Torsten	- Reiten	Roseggerstr. 13, 02763 Zittau torstengoesele@yahoo.com	Mobil: 0177 2681206	365049
Greiner-Adam	Anja	- Reiten	Lengenfelder Str. 187, 08064 Zwickau info@lebensart-zwickau.de	Tel.: 037607 234885 Mobil: 0152 09834048	731257
Groß	Kay	- Fahren	Bahnhofstr. 18, 09430 Drebach info@reiterhof-erzgebirge.de	Mobil: 0172 7867088	521089
Großmann	Carmen	- Reiten	Str. d. Friedens 76, 09212 Limbach-Oberfrohna mein-pinto@t-online.de	Mobil: 0174 9767677	354557
Hallex-Naumann	Uwe	- Reiten	Leninstr. 16, 01979 Lauchhammer tatola94@t-online.de	Tel.: 03574 861327 Mobil: 0160 6725929 Fax: 03574 465943	58625
Heine-Giersemehl	Arlette	- Reiten	Fuchspfad 20, 04249 Leipzig cronos-bau@gmx.de	Tel.: 0341 9260224 Mobil: 0177 7289206 Fax: 0341 9260223	381468
Herwig	Lutz	- Reiten	Scheffelstr. 17, 09669 Frankenberg lutz.herwig@icloud.com	Mobil: 0171 1261909 Fax: 03915 80230938	356774
Koban	Holger	- Reiten	Löbener Weg 5, 04523 Pegau holger.koban@web.de	Mobil: 0177 3414807	436205
Kuhn	Katrin	- Reiten	Görlitzer Allee 12, 02923 Kodersdorf Reitschule-Kuhn@web.de	Mobil: 0171 7430437 Fax: 035825 60641	354874
Kuntzsch	Peter	- Fahren	Lutherstr. 2, 01468 Reichenberg pkuntzsch@freenet.de	Mobil: 01520 6727668	356494
Kunz	Jürg	- Fahren			635646
Lunze	Jana	- Fahren	Mittelbacher Str. 43a, 01896 Lichtenberg jana.lunze@gmx.de	Mobil: 0173 8625791	811949
Mittag	Frank	- Reiten	Zum Gosetal 25, 01665 Diera-Zehren OT Naundörfel familie.mittag4@gmail.com	Mobil: 0177 7665509	455952
Mrodzinsky	Thomas	- Reiten	Dorfstraße 120, 09306 Königshain thomas.mr@web.de	Tel.: 037202 85957 Mobil: 0172 3790217	117504
Müller	Klaus	- Fahren;	Berthelsdorfer Straße 39, 01844 Neustadt /Sachsen klaumueller40@gmx.de	Tel.: 03596 603506 Mobil: 0171 5337046	699865
Nietzsch	Katrin	- Reiten	Schönfelder Landstr. 4, 01328 Dresden OT Gönnsdorf	Tel.: 0351 2631754 Mobil: 0171 5068146 Fax: 0351 2633141	371976
Reichel	Martina	- Reiten	Gartenstr. 1, 02791 Oderwitz reuschel.detflef@gmail.com	Mobil: 0172 7924107	362359
Rost	Mario	- Reiten	Am Bahrener Ring 34, 04668 Grimma OT Bahren m.rost1971@gmail.com	Mobil: 0174 7512666	363391
Schiekel	Ines	- Reiten	Ringweg 39, 01814 Porschdorf is.pferdefreund@gmx.de	Mobil: 0172 5337058	412404
Schmidt	Wilfried	- Fahren			354886
Schröder	Ernst Martin	- Reiten	Andersenstr. 9a, 01139 Dresden		448073
Schuster	Ines	- Reiten			534852
Stiefelmeyer	Simone	- Reiten	Tanneweg 13, 02829 Neißeaue stiefelmeyer@tannehof.de	Tel.: 035820 62700 Mobil: 0172 6353613 Fax: 035820 62701	335972
Tögel	Katharina	- Reiten	Straße der Einheit 22, 01744 Dippoldiswalde kat.toe@gmx.de	Mobil: 0151 52718236	496183
Ullrich	Peggy	- Reiten	Am Kulturpark 26, 09526 Olbernhau peggyullrich19@web.de	Mobil: 0179 5082831	369318
Weiß	Manuela	- Reiten	Chemnitzer Str. 10, 09380 Thalheim	Mobil: 0172 7329784	591585
Winter	Alfons	- Reiten; Fahren	Gundorfer Kirchweg 6, 04178 Leipzig		378407

Ausschuss Ausbildung informiert

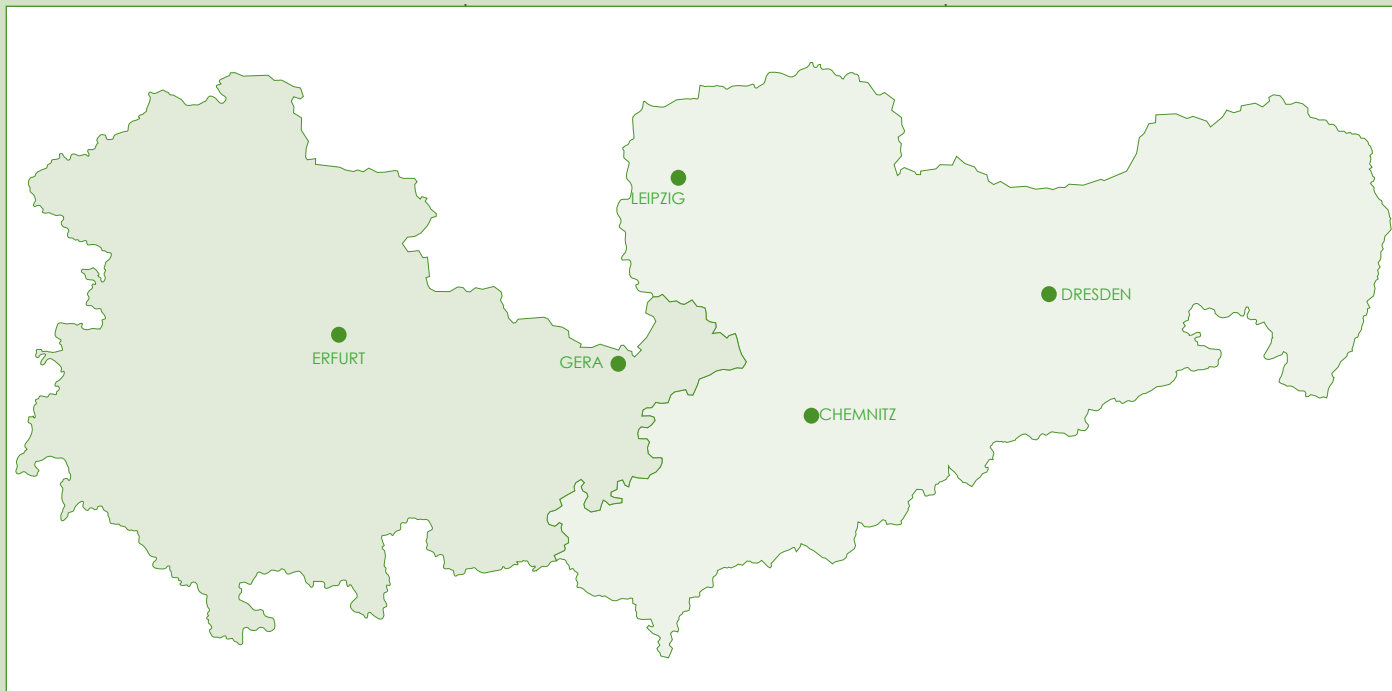


Abzeichenlehrgänge u. Prüfungen (Durchführung nur bei entsprechender Teilnehmerzahl)

von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
16.12.2022	18.12.2022	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
20.01.2023	22.01.2023	FSU RA 5-2, LA 5 und 4 Prüfung: 28.01.2023	Reiterhof Welsau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
20.01.2023	23.01.2023	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
13.02.2023	17.02.2023	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	Henry Heckel 037606 2512, 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
13.02.2023	18.02.2023	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-3	Pferdehof Schrickler Kulmgasse 11 08527 Plauen OT Oberlosa	Göran Schrickler 0152 04147982 info@pferdehof-schricker.de
17.02.2023	19.02.2023	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
20.02.2023	23.02.2023	FSU, FSR RA 10-3	PSV Auerbach-Sorga Ritterstr. 30 08209 Auerbach	Daniel Schwieder 0173 9450604
20.02.2023	24.02.2023	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	Henry Heckel 037606 2512, 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
03.03.2023		FSU, KFS A und B, FA 5-4 Prüfung: 22.04.2023	Fahrschule Peter Friedrich Drödaer Str. 2 08606 Bobenaukirchen	Peter Friedrich 0170 4157071 peter.friedrich@gmx.de
10.03.2023	12.03.2023	RA 5-2, LA 5 und 4 Prüfung: 25.03.2023	Reiterhof Welsau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
17.03.2023	19.03.2023	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
20.03.2023	28.03.2023	FA 5 und FA 4 (zweispännig)	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
10.04.2023	15.04.2023	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-3	Pferdehof Schrickler Kulmgasse 11 08527 Plauen OT Oberlosa	Göran Schrickler 0152 04147982 info@pferdehof-schricker.de
11.04.2023	14.04.2023	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	Henry Heckel 037606 2512, 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
11.04.2023	13.04.2023	FSU RA 5-2, LA 5 und 4 Prüfung: 14.04.2023	Reiterhof Welsau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
14.04.2023	16.04.2023	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
17.04.2023	21.04.2023	RA 5-2	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
10.07.2023	14.07.2023	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	Henry Heckel 037606 2512, 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de



Lehrgänge Ausbilder / Lizenzverlängerungen				
von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
28.11.2022	02.12.2022	Lehrgang und Prüfung Trainer C Fahren Teil 2	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
28.11.2022	02.12.2022	Lehrgang und Prüfung Trainer C/A Reiten Teil 1 Abschlusslehrgang im Frühjahr 2023	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
04.12.2022		Trainerweiterbildung APO 6 LE (3)	Reiterhof Welsau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
05.12.2022	14.12.2022	Lehrgang und Prüfung Trainer B Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
16.12.2022	18.12.2022	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
07.01.2023		Trainerweiterbildung APO 4 LE (3), 2 LE (4)	PSV Auerbach-Sorga Ritterstr. 30 08209 Auerbach	Daniel Schwieder 0173 9450604 seminare@pferdesport-sachsen.de
14.01.2023	15.01.2023	Weiterbildung KFS B (Gewerbe) 4 LE (4)	Privilegierte Schützengilde Schildau e. V. Bauersweg 1 04889 Belgern-Schildau	Roland Bärtl 0162 2785453 roland_baertl@web.de
14.01.2023		Trainerweiterbildung Voltigieren 4 LE (3)	RVV Schenkenberg e. V. Zur Alm 2 04509 Delitzsch	Peter Wagner 035107 89615 seminare@pferdesport-sachsen.de
20.01.2023	23.01.2023	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
21.01.2023	22.01.2023	Weiterbildung KFS B (Gewerbe) 4 LE (4)	Fahrschule Peter Friedrich Drödaer Str. 2 08606 Bobenaukirchen	Peter Friedrich 0170 4157071 peter.friedrich60@gmx.de
04.02.2022		Weiterbildung für Turnierrichter	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	LV Pferdesport Sachsen e. V. 035207 89610 info@pferdesport-sachsen.de
13.02.2023	17.02.2023	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	Henry Heckel 037606 2512, 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
17.02.2023	19.02.2023	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
20.02.2023	24.02.2023	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	Henry Heckel 037606 2512, 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
13.03.2023	24.03.2023	Lehrgang und Prüfung Trainer C Reiten Teil 2	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
17.03.2023	19.03.2023	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
11.04.2023	14.04.2023	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	Henry Heckel 037606 2512, 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
14.04.2023	16.04.2023	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85



Sachsen

802304001

**Leipzig/ Neue Messe ()
CSN, Finale TRAVEL CHARME
Hotels&Resorts PARTNER PFERD CUP,
PARTNER PFERD JUNIOR CUP**

19.-22.01.2023

Veranstalter: LV Pferdesport Sachsen e. V.,
En Garde Marketing GmbH 800001001
www.engarde.de

Nennungsabschluss: 19.12.2022

Nennungen an:

EN GARDE Marketing GmbH
Ellhornstraße 17, 27628 Hagen im Bremischen
Tel.: 04296 74874-26
Fax: 04296 74874-44
reuss@engarde.de

Vorläufige ZE:

Do. vorm.: 31,33; nachm.: 32; abend: 34
Sa. nachm.: 35

Turnierleiter: Volker Wulff

LK-Beauftragter: Simone Bothe

Richter: Stephan Hellwig, Jacqueline Schmie-
der, Simone Bothe

Parcourschef: Frank Rothenberger

Teilnahmeberechtigung:

Springprüfungen

- PARTNER PFERD JUNIOR CUP Prüfungen 31/32

Startberechtigt sind der/die jeweiligen Erst- bis Viertplatzierten der Qualifikationsprüfungen für das Finale des "PARTNER PFERD JUNIOR CUP". Zusätzlich kann der Veranstalter 5 Wildcards an Reiter aus den ostdeutschen Bundesländern und die Landestrainer der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern je eine Wildcard vergeben.

Ein Pferd pro Teilnehmer mit dem sich der Reiter für das Finale qualifiziert hat - es sei denn, das Pferd ist verkauft oder verletzt.

- TRAVEL CHARME Hotels&Resorts PARTNER-PFERD-CUP Prüfungen 33/34

Es qualifizieren sich die 20 Besten aus der TRAVEL CHARME Hotels&Resorts PARTNER PFERD CUP-Wertung. Hinzu kommen 10 Wildcards (LK 2,3): je eine vergeben durch die Landestrainer der neuen Bundesländer und fünf weitere durch den Veranstalter EN GARDE Marketing. Maximal 30 Starter. Ein Pferd pro Teilnehmer.

LK1,2,3 - (LK1 nur wenn der Reiter sich mit LK2 qualifiziert hat). Alle Wildcards auch nur LK 2 und 3

- für Goldener Sattel (Prüfung 35)

Vier, vom Veranstalter (in Abstimmung mit einem sportlichen Berater) benannte Nachwuchstreiter (Junioren/Junge Reiter)

Platzverhältnisse:

Halle 1 auf dem neuen Messegelände Leipzig
Prüfungsplatz Springen: 75x35 m Sand
Vorbereitungsplatz Halle 1: 40x20 m Sand
Vorbereitungsplatz Halle 3: 40x80m Sand

Besondere Bestimmungen

1. Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018 in ihrer aktuellsten Fassung sowie den Bestimmungen der LK Sachsen 2023. Je reserviertem Startplatz ist 1 € LK-Abgabe im Einsatz enthalten. **Nicht vollständig bezahlte Nennungen werden ohne weitere Benachrichtigung abgewiesen.**

2. Die Pferde werden in der Halle 5 untergebracht. Die Halle 1 ist über einen überdachten Durchgang zu erreichen. Es wird folgendes Stallgeld erhoben:

206,60 € inkl. 19% MwSt (inkl. 40€ Mistentsorgung) per Box (Nutzungszeitraum ab einer Übernachtung).

120 € inkl. 19% MwSt (inkl. 40€ Mistentsorgung) per Box (keine Übernachtung enthalten-Tagesbox)

Die erforderliche Anzahl der Boxen ist mit der Nennung anzugeben und gleichzeitig zu bezahlen. Die erste Einstreu (2 Lagen Stroh oder 2 Ballen Späne)

ist kostenlos. Eine Rückerstattung nach Nennschluss kann nur bei Weiterverkauf erfolgen. Alle Boxen können frühestens am Mittwoch, 18. Januar 2023 12.00 Uhr bezogen werden und müssen bis Montag, 23. Januar 2023, 08.00 Uhr geräumt werden.

3. Weitere Gebühren:

- Strom für Wohnwagen/Pferdetransporter: 80,00 EUR inkl. 19% MwSt.

- Parkgebühr für Tagesgäste: wird direkt bei Ankunft bei der Messe Leipzig entrichtet, es sei denn der/die Teilnehmer*in bleibt mehrere Tage und benötigt einen Stromanschluss, dann wird die Park- und Stromgebühr (ca. 35 EUR pro Tag Parkgebühr + 80 EUR Strompauschale) in der Meldestelle mit der Teilnehmerabrechnung entrichtet. Die Info ob der Teilnehmer*in einen mehrtägigen Parkplatz inkl. Stromanschluss benötigt, ist dem Veranstalter mit der Nennung mitzuteilen. Der Veranstalter wird die Stromversorgung bestmöglich aufrechterhalten. Für Stromausfall wegen fehlerhafter Geräte und Überlastung übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

4. Kopfnummern müssen von den Teilnehmern mitgebracht werden.

5. Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungshelfern entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus, die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

-Des Weiteren hat jeder Teilnehmer vor der ersten Nutzung der Anlage, vor dem ersten Training bzw. vor Prüfungsbeginn sich mit den Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes vertraut zu machen. Mit dem ersten Beritt der Anlage akzeptiert der Teilnehmer die Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes als ordnungs- und vertragsgemäß und verzichtet auf jegliche Haftung gegenüber dem Veranstalter,

es sei denn, dieser handelt grob fahrlässig oder vorsätzlich bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

- Die Teilnahme, der Besuch und die Benutzung der Einrichtungsgegenstände, insbesondere der Stallungen, geschieht auf eigene Gefahr.

6. Der Veranstalter behält sich vor:

- a) einzelne Prüfungen bei Nichterreichen der Teilnehmerzahlen ausfallen zu lassen,
- b) die Veranstaltung unter Zurückzahlung der Nennfelder mit Genehmigung der FN, Abteilung Sport, ausfallen zu lassen, sofern ganz besondere Umstände dies erforderlich machen.

7. Bei Qualifikationsprüfungen behält sich die Turnierleitung eine geringfügige Erhöhung der Starterzahlen vor.

8. Es gilt die Gebührenordnung des Landesverbandes Pferdesport Sachsen und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), die LPO 2018 in ihrer aktuellsten Fassung sowie die Bestimmungen der LK Sachsen 2023.

9. Zugangsberechtigung:

Jeder zugelassene Reiter erhält eine Zugangsberechtigung. Je Reiter werden außerdem drei Begleitpersonen akkreditiert. Weitere Zugangsberechtigungen können an der Tageskasse erworben werden. Ein Sitzplatz auf der Teilnehmertribüne kann an den Prüfungstagen nicht garantiert werden. Für die weiteren Prüfungstage berechtigt das Akkreditierungsband lediglich zum Hallenzugang und NICHT für einen Zugang zur Teilnehmertribüne.

10. Pferdepässe: Alle Teilnehmer haben für ihre Pferde Pferdepässe mitzuführen. Wird kein oder ein nicht ordnungsgemäß geführter Pferdepass mitgeführt, ist kein Start möglich.

11. Die Pässe werden erst nach der Schlussabrechnung ausgegeben.

12. Abrechnung: Eine Abrechnung ist erst nach Beendigung der Prüfung möglich, in der der/die Teilnehmer*in letztmalig gestartet ist. Wird bei der Schlussabrechnung ein Guthaben für den/die Reiter*in festgestellt, wird dieses vom Veranstalter per Überweisung ausgeglichen. Übersteigt der Gewinn € 250,00 muss der*die Reiter*in eine Rechnung über das Preisgeld an den Veranstalter (EN GARDE Marketing GmbH, Ellhornstraße 17, 27628 Hagen im Bremischen (email: reuss@engarde.de)) stellen. Diese Rechnung muss neben den gesetzlich vorge-

schriebenen Angaben auch Namen und Lebensnummer des platzierten Pferdes, sowie Namen, Adresse und Steuernummer des Pferdebesitzers enthalten. Ohne Rechnungsstellung kann keine Auszahlung des Gewinnfeldes erfolgen. Ergibt sich eine Nachzahlung zugunsten des Veranstalters, ist diese sofort bar in Euro oder per Kartenzahlung zu entrichten.

13. Datenschutz: Mit Abgabe der Nennung erklärt sich der Teilnehmer bereit, dass der Veranstalter die zur Durchführung des Events notwendige Daten des Teilnehmers entsprechend speichern darf, sowie Fotos und Filmaufnahmen, die während der Veranstaltung vom Teilnehmer gemacht werden zur Veröffentlichung genutzt werden.

Meldestelle:

ab 18.01.2023 10.00 Uhr

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

- Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennungen den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

- Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubter Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

- Hygienebeauftragte: Conny Reuss

31. Stilspringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP) Einlaufprüfung PARTNER PFERD Junior Cup Pferde: 6j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.01+jün. LK 2,3,4 gemäß Teilnahmeberechtigung LK 4 mit Pferden, die in SM und/oder höher platziert sind
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 70 Richtv: 520,3a
Aufgabe Hinternishöhe 1,25m
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: N

32. Springprfg.Kl.M* m.St. (E + 400,00 €, ZP) Finalprüfung PARTNER PFERD Junior Cup Pferde: 6j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.01+jün. LK 2,3,4 gemäß Teil-

nahmeberechtigung

Hindernishöhe 1,25m

Je Teilnehmer 1 Pferd, , mit dem sich für das Finale qualifiziert wurde
Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 15; SF: X

33. Springprüfung Kl.M** (E + 1000,00 €, ZP) Einlaufprüfung TRAVEL CHARME Hotels&Resorts PARTNER PFERD CUP

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3 gemäß Teilnahmeberechtigung (LK 1 nur wenn der Reiter zur Qualifikation LK 2 hatte), Wildcards nur LK 2,3

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 20; SF: J

34. Springprfg.Kl.S m.St.* (E + 10000,00 €, ZP) Finalprüfung TRAVEL CHARME Hotels&Resorts PARTNER PFERD CUP

(2500,2000,1500,1300,900,600,400,300,200,100,100,100)

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3 gemäß Teilnahmeberechtigung (LK 1 nur wenn der Reiter zur Qualifikation LK 2 hatte), Wildcards nur LK 2,3

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Nenngeld: 21,00 Startgeld: 75,00 EUR; VN: 20; SF: speziell

Umgekehrte Reihenfolge der Qualifikationsliste. Die Wildcards starten vorweg nach Auslosung.

Goldener Sattel

35. Stilspringprüfung Kl.M* (E + 2000,00 €, ZP) mit Standardanforderungen und Pferdewechsel

Hans Günter Winkler Nachwuchsförderpreis (750,500,450,300)

Pferde: 6j.+ält.

Jun./J.R./Reiter, Jahrg.01+jün. LK 1,2,3,4 gemäß Teilnahmeberechtigung

Ausr. 70 Richtv: 520,3f

Aufgabe Das Zaumzeug darf beim Pferdewechsel nicht gewechselt werden, der Sattel kann gewechselt werden.

Hindernisse: zwischen 1,20m und 1,40m hoch, maximal 1,40m tief

Es werden die Wertnoten, abzüglich der Fehler der einzelnen Ritte addiert. Sieger der Prüfung ist der Reiter mit der höchsten Note aus vier Ritten.

Einsatz: 34,00 EUR; VN: 4; SF: ausgelost

Danach erfolgt Pferdewechsel und weitere Startfolge wird vor Ort festgelegt

SERVICE

EINLADUNG

Der Pferdezuchtverein Greiz - Elstertal lädt ein:

Der Vorstand des Pferdezuchtvereins Greiz - Elstertal lädt zur Jahreshauptversammlung alle Mitglieder sowie Interessierte herzlich ein.

Termin : 11.01.2023 um 19 Uhr im Sportlerheim Niederpöllnitz

Ort: Am Bahnhof 18, in 07570 Hardt - Pöllnitz

Tagesordnungspunkte sind neben der Auswertung des Zuchtjahres 2022 die Planung und Organisation von Veranstaltungen 2023



CASCO MISTRALL-2 Edition

*Die Edition mit auffallend schönem und kratzunempfindlichen
Strukturmaterial wirkt edel und robust zugleich.
Jetzt auch in neuen Farben:*



www.casco-helme.de

PARTNER PFERD

s h o w

e x p o

s p o r t

19. – 22. Januar 2023

LEIPZIGER MESSE



FEI™
WORLD CUP™



FEI
DRIVING
WORLD CUP™
LEIPZIG

LONGINES

FEI
JUMPING
WORLD CUP™
LEIPZIG



FEI
VAULTING
WORLD CUP™
LEIPZIG

LONGINES

#FEIWorldCup

www.partner-pferd.de